

2022/2023

BECK'SCHER  
STUDIENFÜHRER

JURA

Hochschulprofile | Literatur | Tipps | Adressen

# Denken wie ein Prüfer.



**JETZT 3 Monate  
kostenlos testen**

**Inkl. Online-Datenbank JuSDirekt**

## Mit der JuS fit für die Prüfung

- **JuS-Rechtsprechungsübersicht:** Neue examensrelevante Entscheidungen für Sie aufbereitet, mit Prüfungsschemata versehen und von Ihren Prüfern kommentiert
- **Spitzenaufsatz:** Grundlegendes für alle Ausbildungsstufen
- **Studium:** Grundwissen, Schwerpunktbereiche, Examensvorbereitung
- **Referendariat:** Maßgeschneiderte Themen für die zweite Ausbildungsstufe
- **Fallbearbeitung:** Mit Originalklausuren und -lösungen
- **JuS-Tutorium:** Die Übersicht über die besonders examensrelevanten systematischen Beiträge der JuS seit 2000.

## Das Online-Modul

... bietet alles für die optimale Examensvorbereitung:

- **Die JuS online:** alle Jahrgänge seit 2000
- das prüfungsrelevante Bundes-, Landes- und Europarecht
- **mehr als 16.000 examensrelevante Entscheidungen** zum Zivilrecht, Zivilprozessrecht, Öffentlichem Recht, Strafrecht und Strafprozessrecht.

### JuS – Jetzt testen!

**3 Monate JuS inklusive Zugang zum beck-online Modul JuSDirekt kostenlos zum Kennenlernen.**

**Danach zum Vorzugspreis für Studenten/Referendare von € 57,- im Halbjahr bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten**

Abbestellung der Zeitschrift JuS bis 6 Wochen vor Laufzeitende. Bestellen Sie nicht ab, verlängert sich das Abo JuS- und JuSDirekt um weitere 6 Monate.

Preise inkl. MwSt., zzgl. Vertriebsgebühren halbjährlich € 6,75

☰ [beck-shop.de/go/JuS](https://beck-shop.de/go/JuS)

# Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

derzeit beschäftigen uns alle fast täglich die ganz großen Fragen – wie können wir den Klimawandel aufhalten, wie lassen sich Krieg und Hungersnot beenden und wie lässt sich ganz aktuell die Versorgungssicherheit gewährleisten? Und was ist eigentlich mit Corona? Trotz oder gerade wegen des Überflusses an Informationen empfinden viele diese Zeit als höchst belastend, ja geradezu überfordernd. Doch was hat das alles mit dem Jura-Studium zu tun? Einiges. Denn alle diese Fragen finden in einem rechtlichen Rahmen statt, bedürfen also (auch) einer rechtlichen Bewertung und Lösung – und bereits im Studium lässt sich daran arbeiten.

Dies zeigen nicht zuletzt die vielen **studentischen Initiativen**, die ehrenamtliches Engagement mit Jura verbinden. Einige davon stellen wir Ihnen in diesem Heft vor. Und auch nach Abschluss des Studiums sind die Möglichkeiten, juristisch über den eigenen Tellerrand zu blicken, vielfältig. Sei es durch die Begegnung mit dem europäischen oder einem weiter entfernten ausländischen Rechtssystem im Rahmen eines **LL.M.-Studiums**, die wissenschaftliche Aufarbeitung aktueller Themen im Rahmen einer **Promotion** oder den Einstieg in einen der vielen gesellschaftspolitisch relevanten **Berufe**, den die breite juristische Ausbildung ermöglicht. Auch hierüber möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe einen Überblick verschaffen. Gerade in diesen Zeiten wollen wir dabei versuchen, Ihnen einige Unsicherheiten

in Bezug auf Studienwahl und Berufsorientierung zu nehmen. Dafür bieten wir Ihnen einen allgemeinen **Überblick über das Studium** an sich, seinen Aufbau sowie eine **Vorstellung ausgewählter Universitäten und Hochschulen**, die auf juristische Abschlüsse vorbereiten. Hilfreich ist vielleicht auch der übersichtliche Vergleich der **Prüfungsordnungen** der Bundesländer, damit Sie wissen, was Sie im jeweiligen Bundesland an Ihrem Wunsch-Studienort erwartet. Und nicht zuletzt geht es um den Blick nach vorn – was tut sich im Jura-Studium, welche Veränderungen stehen bevor und wie lassen sich **Reformvorschläge** sinnvoll umsetzen?

Beim Erkunden der vielseitigen Möglichkeiten der Rechtswissenschaft wünsche ich Ihnen jetzt viel Freude und hoffe, Ihnen ein wenig Orientierung und Motivation für die kommende Zeit verschaffen zu können. In diesem Sinne: Ihnen alles Gute für Ihr Studium und Ihren weiteren Lebensweg!

Ihr

Dr. Klaus Winkler  
München, August 2022

2022/2023

BECK'SCHER  
STUDIENFÜHRER

JURA

# Inhaltsverzeichnis



2022/2023

## Vorwort

Dr. Klaus Winkler .....	1
-------------------------	---

## Beiträge

### »Und was willst du damit später machen?« Perspektiven nach dem Jurastudium

Charlotte von Schwerin .....	14
------------------------------	----

### #Cybercrime – Strafrecht und Strafverfolgung im Internet

Dr. Benjamin Krause .....	16
---------------------------	----

### Abteilungsleitung im Landratsamt: ein Job im Spannungsfeld zwischen Weltgeschehen und Kommunalpolitik

Heidi Markov .....	18
--------------------	----

### Jeder gelöste Konflikt ist ein Gewinn! Meine Erfahrungen als (Güte-)Richterin

Dr. Nina-Sophie Heintzeler .....	20
----------------------------------	----

### Familienrecht on fire

Lucy Chebout.....	24
-------------------	----

### Der Start im Start-up – ein flinker Weg ins Unternehmen

Dr. Sara Brinkmann .....	26
--------------------------	----

## Studium und mehr

### Jura studieren mit System

Isabelle Hünefeld .....	28
-------------------------	----

### Der Umgang mit Reformen und Gesetzesänderungen

Dr. Johannes Meier und Jannik Heine .....	30
---	----



# KARRIEREKONGRESS *juracon*

DIREKT · PERSÖNLICH · VOR ORT

Das Karriereevent für Jurist:innen, wenn es um Praktika, Referendarstellen und Festanstellungen geht. Umfassendes Rahmenprogramm mit Vorträgen, Panels und Workshops.

## *juracon münchen*

8. Dezember 2022 · 10 - 16 Uhr  
BMW Welt · München

## *juracon frankfurt*

4. April 2023 · 10 - 16 Uhr  
Kap Europa · Frankfurt am Main

Kooperationspartner:



[www.juracon.de](http://www.juracon.de)

Veranstalter

IQB Career Services GmbH. Ein Unternehmen der F.A.Z.-Verlagsgruppe

Senckenberganlage 10-12 · 60325 Frankfurt am Main · T +49 (0)69/79 40 95 67 · info@iqb.de · www.iqb.de

Frankfurter Allgemeine  
**EINSPRUCH**

<b>Das Mentoringprogramm für Erstsemesterstudierende am Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main</b>	
Dr. Fabienne Peter .....	34
<b>Die Repetitorienwahl zur Vorbereitung auf das erste Staatsexamen</b>	
Verlag C.H.BECK   Redaktion .....	36
<b>recode.law – digital thinking for the legal world</b>	
Valentin Hanke und Lina Fredebeul .....	38
<b>Die Zukunft des Jurastudiums</b>	
Iman Ahmed, Sophie Dahmen, Malte Krukenberg, Martin Suchrow und Arne P. Wegner .....	40
<b>Jura 2.0 an der Leuphana Law School – Die Revolution des rechtswissenschaftlichen Studiums</b>	
Prof. Dr. Axel Halfmeier, LL.M. (Michigan), PD Dr. Till Patrik Holterhus, LL.M. (Yale) und Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte .....	44
<b>Jurastudium und ehrenamtliches Engagement: Meine Erfahrungen als Developer bei Invest it!</b>	
Marc Nickel .....	48
<b>GrundGesetzVerstehen – Verfassungsrecht für alle</b>	
Lisa Dudeck .....	50
<b>Our First Moot Experience: Über unseren Weg ins Finale der Helga Pedersen Moot Court Competition</b>	
Samuel Kaprálik, Konstantin Lang, Veronika Stockinger und Lorenz von Westerholt .....	52
<b>Promotion und LL.M.</b>	
<b>Max Planck Law – Promovieren zu den Grundlagen der Rechtswissenschaften</b>	
Prof. Stefan Vogenauer, MJur (Oxford) .....	56
<b>Interdisziplinäre und internationale Grundlagenforschung am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht</b>	
Dr. Annika Hampel .....	58
<b>Promovieren in »Oxbridge«</b>	
Fabian Simon Eichberger, MJur (Oxford) .....	60
<b>LL.M.-Studium an der Universität Tel Aviv – ein Erfahrungsbericht</b>	
Simon Bering, LL.M. ....	62
<b>Jurastudium auf einen Blick</b> .....	66



# RÜ

Ihre Examensfälle von morgen

# RechtsprechungsÜbersicht



**Ihre Examensfälle von morgen – schon heute in der RÜ!**

Von erfahrenen Repetitoren ausgewählte Entscheidungen im Gutachtenstil gelöst. Genau so, wie Sie den Fall in Ihrer Examensklausur lösen müssen!

**Probeheft bestellen unter: [as.info@alpmann-schmidt.de](mailto:as.info@alpmann-schmidt.de)**



Alpmann Schmidt

## Hochschulprofile

Universität Augsburg .....	69
Universität Bayreuth .....	70
Freie Universität Berlin .....	72
Humboldt-Universität zu Berlin .....	73
Universität Bielefeld .....	74
Ruhr-Universität Bochum .....	75
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn .....	76
Universität Bremen .....	77
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg .....	78
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf .....	80
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg .....	81
Goethe-Universität Frankfurt am Main .....	82
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	83
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg .....	84
Justus-Liebig-Universität Gießen .....	85
Georg-August-Universität Göttingen .....	86
Universität Greifswald .....	87
FernUniversität in Hagen .....	88
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg .....	89
Bucerius Law School (Hamburg) .....	90
Universität Hamburg .....	91
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover .....	92
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg .....	93
Friedrich-Schiller-Universität Jena .....	94
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel .....	95
Universität Konstanz .....	96
Universität zu Köln .....	97
Universität Leipzig .....	99

⇒

Skripten, RÜ, Kursunterlagen  
und noch mehr ab jetzt in der

Scan me



Leuphana Universität Lüneburg – Professional School .....	100
Johannes Gutenberg-Universität Mainz .....	102
Philipps-Universität Marburg .....	103
Ludwig-Maximilians-Universität München .....	104
Westfälische Wilhelms-Universität Münster .....	105
Universität Osnabrück .....	106
Universität Passau .....	107
Universität Potsdam .....	108
Universität Regensburg .....	109
Universität des Saarlandes .....	110
Universität Trier .....	111
Eberhard Karls Universität Tübingen .....	112
Julius-Maximilians-Universität Würzburg .....	113

## Literaturempfehlungen

Eure wichtigste Studienliteratur .....	115
--	-----

## Tipps und Adressen

Lexikon für Studienanfänger:innen .....	194
Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich .....	200
Adressen .....	206
Der Verlag C.H.BECK .....	214
Impressum .....	216

# K1

Mehr als Fall und Lösung

## Fernklausurenkurs 1. Examen

### Ihre besonderen Vorteile auf einen Blick:

- Umfangreiche Musterlösungen ohne abstrakten Ballast
- Ausführliche klausurtaktische Vorüberlegungen
- Ergänzende Vertiefungshinweise
- Zusätzlich alle sechs Wochen eine Klausur nach dem Recht Ihres Bundeslandes
- Erhältlich als Printversion oder PDF
- Auf Wunsch mit individueller Korrektur: Senden Sie uns Ihre Bearbeitung per Post oder als PDF

Infos unter [www.alpmann-schmidt.de](http://www.alpmann-schmidt.de)



ALPMANN SCHMIDT



Bücher, Skripten,  
Studienmaterial?

**Deine C.H. BECK-Partner-  
buchhandlung für  
juristische Ausbildung  
ist für Dich da!**

- **qualifizierte, persönliche Beratung**
- **Lehrbücher und Studienliteratur vor Ort vergleichen**
- **exklusive Give-aways im Rahmen der Semesteraktion**
- **alles zum sofort Mitnehmen**

**Augsburg:** J.A. Schlossersche Buchhandlung, Filiale Universität – Jur. Fakultät, Universitätsstr. 24; **Bayreuth:** Uni Buchladen Bayreuth, Emil-Warburg-Weg 28; **Buchhandlung Rupprecht**, Maximilianstraße 59; **Berlin:** Dussmann – das KulturKaufhaus, Friedrichstr. 90; **Bielefeld:** Fachbuchhandlung Struppe & Winckler, Friedrich-Verleger-Str. 7; **Braunschweig:** Buchhandlung Graff, Sack 15; **Bremen:** Schweitzer Fachinformationen, Balgebrückstraße 16; **Cottbus:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Mauerstraße 8; **Dortmund:** Schweitzer Fachinformationen, Kaiserstr. 25; **Düsseldorf:** Fachbuchhandlung Sack, Klosterstr. 22; **Lehmanns Media**, Universitätsstr. 1; **Erfurt:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Anger 62; **Buchhandlung Peterknecht**, Anger 51; **Erlangen:** Buchhandlung ex libris, Bismarckstr. 9; **Lehmanns Media**, Universitätsstr. 6; **Frankfurt am Main:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Steinweg 12; **Schweitzer Fachinformationen**, Klingerstraße 23; **A. Stein'sche Buchhandlung**, Gräfstr. 77; **Frankfurt (Oder):** Buchhandlung Ulrich von Hutten, Logenstr. 8; **Freiburg:** Buchhandlung Rombach, Bertoldstr. 10; **Buchhandlung Rombach am Campus**, Bertoldstr. 33; **Gießen:** Thalia Universitätsbuchhandlung, Seltersweg 54; **Göttingen:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Weender Landstr. 6; **Greifswald:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Markt 20/21; **Rats- und Universitätsbuchhandlung**, Lange Str. 77; **Halle (Saale):** Lehmanns Media, Universitätsring 7; **Fachbuchhandlung Kopall**, Kleine Marktstr. 7; **Hamburg:** Buchhandlung im JohannisContor. **Schweitzer Fachinformationen**, Große Johannisstr. 19; **Hannover:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Bahnhofstraße 14; **Schweitzer Fachinformationen – Decius**, Volgersweg 4a; **Heidelberg:** Lehmanns Media, Universitätsplatz 12; **Jena:** Thalia Universitätsbuchhandlung, EKZ Neue Mitte Leutragraben 1; **Karlsruhe:** Schweitzer Fachinformationen, Karlstr. 76; **Metzlersche Buchhandlung**, Karlstr. 13; **Kiel:** Brunswiker + Reuter Universitätsbuchhandlung, Olshausenstr. 1; **Buchhandlung Heinrich Hugendubel**, Herzog-Friedrich-Straße 30-42; **Buchhandlung Heinrich Hugendubel**, Holtenauer Straße 116; **Köln:** Fachbuchhandlung Sack, Am Justizzentrum 3; **Konstanz:** Konstanzer Bücherschiff, Paradiesstr. 3; **Osiandersche Buchhandlung**, Kanzleistraße 5; **Leipzig:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Petersstraße 12-14; **Thalia Bücher**, Grimmaische Str. 10; **Lübeck:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Königstraße 67a; **Magdeburg:** Universitätsbuchhandlung Coppenrath & Boeser, Gebäude Fak. für Wirtschaftswissenschaften, Pfälzer Str. 5; **Mainz:** Schweitzer Fachinformationen, Kaiser-Friedrich-Str. 6; **Campus Buchhandlung Mainz**, Jakob-Welder-Weg 1; **Mannheim:** Bücher Bender, O 4, 2; **Marburg:** Lehmanns Media, Reitgasse 7-9; **München:** Buchhandlung Blendl, Pacellistr. 5; **Hugendubel am Stachus**, Karlsplatz 11-12; **Buchhandlung Rupprecht**, Amalienstraße 79; **Schweitzer Fachinformationen**, Lenbachplatz 1; **Münster:** Universitätsbuchhandlung Coppenrath & Boeser, Bäckergasse 3; **Universitätsbuchhandlung Krüper**, Frauenstr. 42; **Nürnberg:** Schweitzer Fachinformationen, Hallplatz 3; **Oldenburg:** Schweitzer Fachinformationen, Schloßplatz 21-23; **Bültmann & Gerriets**, Lange Str. 57; **Osnabrück:** Bücher Wenner, Große Straße 69; **Passau:** Buchhandlung Rupprecht, Ludwigstraße 18; **Bücher Pustet**, Nibelungenplatz 1; **Potsdam:** Schweitzer Fachinformationen, Friedrich-Ebert-Straße 117; **Regensburg:** Bücher Pustet an der Universität, Universitätsstr. 31; **Bücher Pustet**, Gesandtenstr. 6-8; **Schweitzer Fachinformationen**, Glockengasse 7; **Saarbrücken:** Buchhandlung Bock & Seip, Futterstr. 2; **Bock & Seip – Campus Buchhandlung**, Universität Campus Bau C 5.5; **Schwetzingen:** Buchhandlung Kieser, Carl-Theodor-Str. 4; **Stuttgart:** Schweitzer Fachinformationen, Wilhelmstraße 12; **Trier:** Buchhandlung H. Stephanus, Im Treff 23; **Tübingen:** Osiandersche Buchhandlung, Metzgergasse 25; **Würzburg:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Kürschnerhof 4-6; **Buchladen Neuer Weg**, Sanderstr. 23/25; **Ferdinand Schöningh Universitätsbuchhandlung**, Franziskanerplatz 4.

# Deine Jura-Semesteraktion

in Deiner C.H.BECK-Partnerbuchhandlung vor Ort!  
**Mit exklusiven Give-aways**



## Deine Tragetasche

z.B. für die Habersack-Gesetzes-  
sammlung im Wintersemester

Die aktuelle Semesteraktion samt Liste aller teilnehmenden  
Buchhandlungen findest Du zum Semesterstart auf

 [facebook.com/JuraStudentIN](https://www.facebook.com/JuraStudentIN)



**Dein Notizbuch**  
im Sommersemester



2022/2023

# Beiträge

»Und was willst du damit später machen?«

# Perspektiven nach dem Jurastudium

Charlotte von Schwerin

»Und was willst du damit später machen?« Ein Satz, den Jura-Studierende eher selten zu hören bekommen – ein klassisches Studium mit eindeutigen Berufsbildern. Aber ist das wirklich so? Zwar wissen einige Studierende schon früh, dass sie eine Karriere in der Justiz oder der Anwaltschaft anstreben. Die meisten aber möchten sich zu Beginn nicht festlegen. Und das müssen sie auch nicht: Denn abseits der klassischen juristischen Berufe eröffnet einem das Studium eine Vielzahl von Möglichkeiten. Eine kleine Auswahl soll in diesem Artikel behandelt werden – auch, um den Unentschlossenen ein wenig Motivation und Inspiration an die Hand zu geben.

## Klassische Berufe für Volljurist:innen

Nur, wer beide Staatsexamina vorweisen kann, Studium und Referendariat also erfolgreich absolviert hat, besitzt die »Befähigung zum Richteramt« (§ 5 DRiG). Diese ist – wer hätte das gedacht – notwendig, um als Richter:in tätig sein zu können. Gleiches gilt aber auch für

die anderen klassischen juristischen Berufe der Staatsanwält:innen, Rechtsanwält:innen und Notar:innen.

## Juristische Berufe im weiteren Sinne

Neben diesen Berufsbildern gibt es aber zahlreiche weitere. Besonders vielseitig ist beispielsweise die Tätigkeit als Syndikus oder Justiziar:in in Unternehmen, Vereinen und Verbänden. Hier ergeben sich unzählige Möglichkeiten, da Jurist:innen in jeder denkbaren Branche benötigt werden – es kann also nach persönlichem Gusto ein Fußballverein, ein Fernsehsender oder ein Start-Up in Betracht kommen. Typische Tätigkeitsfelder sind insbesondere das Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Gesellschafts- oder Vereinsrecht, Marken- und Patentrecht, aber auch die Erstellung und Umsetzung von Compliance-Richtlinien. Eine Besonderheit: als Justiziar:in kann auch arbeiten, wer lediglich das erste Staatsexamen absolviert hat. Sollte eine internationale Karriere angestrebt werden, empfiehlt sich gegebenenfalls ein Master-Studium

(LL.M.) an einer ausländischen Universität. Abseits der freien Wirtschaft sind Jurist:innen auch in der Verwaltung gefragt. Möglich ist eine Anstellung bzw. Verbeamtung in sämtlichen Ministerien und Behörden des Bundes und der Länder – dazu gehört die Kommunalverwaltung ebenso wie der auswärtige Dienst, die Polizei oder auch supranationale Institutionen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, eine Karriere in der Wissenschaft anzustreben. Nach (möglichst gut) bestandenen ersten und/oder zweiten Staatsexamen sollte dann eine Promotion und/oder Habilitation folgen, um an Universitäten und Hochschulen als Professor:in oder Dozent:in arbeiten zu können. Eine Tätigkeit am Lehrstuhl schon während des Studiums ist nicht zwingend Voraussetzung, aber sicher hilfreich und vorteilhaft.

Einen weiteren Bereich juristischer Tätigkeit eröffnet das Verlagswesen. So werden zum Beispiel für das juristische Lektorat Jurist:innen benötigt, die Buchprojekte und Autor:innen betreuen oder (vor allem auch digitale) Inhalte wie juristische Datenbanken pflegen.





## Perspektiven nach dem ersten Staatsexamen

Wer nach dem ersten Staatsexamen (erst einmal) genug von der juristischen Ausbildung hat, dem stehen auch ohne Referendariat zahlreiche Türen offen. Denkbar ist neben den bereits angesprochenen Möglichkeiten der Promotion oder eines LL.M. auch der Erwerb anderer Zusatzqualifikationen, zum Beispiel durch eine Ausbildung als Mediator:in.

Für viele interessant ist außerdem die Perspektive, in den Bereich des Journalismus einzusteigen. In der Regel geschieht dies durch das Absolvieren eines Volontariats. Im journalistischen Kontext sind Rechtskenntnisse ein großes Plus – viele gesamtgesellschaftlich relevante Themen sind eng mit juristischen Fragestellungen verbunden. Das gilt nicht nur für politische Entscheidungen und Debatten, sondern zum Beispiel auch im Kontext der Gerichtsberichterstattung.

Bereits nach dem ersten Staatsexamen kann außerdem eine diplomatische Laufbahn begonnen werden. Hierfür muss der 14-monatige Vorbereitungsdienst für den höheren Auswärtigen Dienst absolviert

werden, in dem insbesondere die Themenfelder Geschichte, Politik, Völkerrecht, Krisenmanagement und interkulturelle Kompetenzen im Mittelpunkt stehen.

Und auch ohne Zusatzausbildungen besteht nach dem ersten Staatsexamen die Möglichkeit, den Jobeinstieg zu wagen, beispielweise als Justiziar:in oder als Quereinsteiger:in in diversen Berufsfeldern.

## Fazit

Festzuhalten ist: Die Beschäftigungsfelder für Jura-Absolvent:innen sind vielfältig. Dies liegt vor allem daran, dass Studium und Referendariat Fähigkeiten vermitteln, die überall gefragt sind – insbesondere die Kompetenz, sich zügig in unbekannte Themengebiete einzuarbeiten, Probleme strukturiert zu lösen und diese Lösungen sprachlich einwandfrei auszuarbeiten und zu präsentieren. Also: Das Durchhalten lohnt sich. •



### Charlotte von Schwerin

ist Rechtsreferendarin am Landgericht Münster und absolvierte ihre Wahlstation im juristischen Lektorat bei C.H.BECK in München.

Neben dem Studium an der WWU Münster arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in mehreren Kanzleien; im Referendariat sammelte sie u.a. Erfahrungen im Auswärtigen Amt in Berlin.

Dr. Benjamin Krause

# #Cybercrime – Strafrecht und Strafverfolgung im Internet

Todesfälle, Razzien, Verhaftungen, Urteile ... in den Medien wird täglich über spektakuläre Fälle aus der Strafrechtspraxis berichtet. Anfang April 2022 ist die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für das Jahr 2021 veröffentlicht worden. Und wie in den vergangenen Jahren wurden erneut weniger Straftaten festgestellt und ein Höchststand von aufgeklärten Fällen erreicht. Trotzdem ist das Strafrecht kein »Auslaufmodell« – denn gleichzeitig ist in der PKS festgestellt worden, dass es besorgniserregende Anstiege bei Cybercrime gibt. Um solche Fälle kümmern sich mein Team und ich bei der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT).

## Cybercrime & Underground Economy

Unter Cybercrime werden vor allem Straftaten verstanden, die erst durch das Internet möglich gemacht werden und sich gegen informationstechnische Systeme oder im Internet angebotene Dienste richten (»Cybercrime im engeren Sinne«). Dies betrifft derzeit vor allem Hacking-Angriffe wie Ransomware-Attacken, mit denen die Daten ganzer Systeme verschlüsselt und Lösegelder für die Entschlüsselung erpresst werden. Mit Cybercrime werden aber auch Straftaten bezeichnet, bei denen Internetkommunikation zur Planung, Vorbereitung oder Ausführung von »herkömmlichen« Straftaten genutzt wird und bei denen sich die Begehungsweise nur von der realen in die digitale Welt verlagert hat (»Cybercrime im weiteren Sinne«). Praxisrelevant sind derzeit vor allem betrügerische Online-Bestellungen mit ausgespähten Kreditkartendaten oder digitalen Identitäten.

Grundlage dieser Straftaten ist die Underground Economy im Internet und im Darknet. Damit wird die Gesamtheit an Online-Plattformen und -Services verstanden, welche von (Cyber-)Kriminellen genutzt werden, um Daten, Tools, Jobs und relevantes Knowhow anzubieten oder in Anspruch zu nehmen.

In den vergangenen Jahren sind uns glücklicherweise einige Ermittlungserfolge gelungen, wie beispielsweise die Zerschlagung der Schadsoftware Emotet oder die Abschaltung der Darknet-Plattformen »Wall Street Market« und »Hydra«. Auch konnten in diesen Verfahren umfangreiche Vermögenswerte der Täter in der Kryptowährung Bitcoin sichergestellt und verwertet werden.

## Werdegang zum Staatsanwalt für Cybercrime

Ich bin seit dem Jahr 2010 für solche Fälle von Cybercrime zuständig und mache es immer noch gerne – obwohl ich ursprünglich gar nicht Staatsanwalt werden wollte.

Im Studium in Marburg habe ich keinen Schwerpunkt auf das Strafrecht gelegt, sondern auf das Handels- und Wirtschaftsrecht und anschließend im Kartellrecht promoviert. Nachdem ich im Referendariat meine Wahlstation am Kartellsenat des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main absolviert hatte, war ich mir über meinen Berufswunsch klar: Zivilrichter. Ich bewarb mich bei dem Hessischen Ministerium der Justiz und bekam auch schnell an einem Mittwoch einen Anruf mit der Frage, ob ich am kommenden Montag anfangen könne – allerdings bei der Staatsanwaltschaft. Auf meine Rückfrage wurde mir bestätigt, dass es zunächst einmal nur für sechs Monate sei. Aus den sechs Monaten sind bis jetzt 13 Jahre geworden. Wie konnte das nur passieren?

Ehrlich gesagt habe ich das Strafrecht und die Tätigkeit eines Staatsanwalts erst in den ersten sechs Monaten meines Berufslebens als Staatsanwalt kennengelernt. Mir war vorher gar nicht klar, wie abwechslungsreich und herausfordernd die Tätigkeit ist, wie eng und vertrauensvoll man als Staatsanwalt mit Polizeibehörden zusammenarbeitet und wie intensiven Begegnungen mit Opfern und Tätern

etwa bei Vernehmungen und Durchsuchungen sein können – im Positiven wie im Negativen. Wahrscheinlich kam mir zu Gute, dass ich gerne auch spontane Entscheidungen treffe und mich dafür nicht jedes Mal in eine Bibliothek zurückziehen möchte.

Insbesondere an der Verfolgung von Cybercrime fasziniert mich immer wieder, dass sich durch ständig neue Kriminalitätsphänomene und Ermittlungsmöglichkeiten auch ständig neue Rechtsfragen stellen, die noch nicht höchstrichterlich geklärt sind. Die Tätigkeit in diesem Bereich ist daher nicht nur Rechtsanwendung im Sinne einer Reproduktion, sondern vielmehr Rechtsentwicklung. Das ist zwar anstrengend und arbeitsintensiv – aber ich kann mir momentan kaum etwas Spannenderes vorstellen.

Damit es Ihnen nicht so geht wie mir und Sie nicht erst im Berufsleben die Tätigkeit eines Staatsanwalts kennen lernen, kann ich Ihnen einen Besuch der Universität Marburg empfehlen. Dort spreche ich regelmäßig über den »Fall der Woche« aus Sicht eines Staatsanwalts und versuche damit, Strafrechtslehre und Strafrechtspraxis ein bisschen zusammenzubringen.

Folgen Sie uns auf Twitter unter [@GStA\\_FFM\\_ZIT](https://twitter.com/gsta_ffm_zit)



**Dr. Benjamin Krause**

ist Oberstaatsanwalt bei der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main. Er publiziert regelmäßig zu Rechtsfragen im Zusammenhang mit Cybercrime, ist Lehrbeauftragter an der Philipps-Universität Marburg und Mitglied des Rats für Digitalethik der hessischen Landesregierung.

# Abteilungsleitung im Landratsamt:

## ein Job im Spannungsfeld zwischen Weltgeschehen und Kommunalpolitik

Heidi Markov

Was haben Putin, Corona, 46 Bürgermeister und 200 Nussecken gemeinsam? Sie alle sind Teil meiner Arbeit. Ich leite die Abteilung Jugend, Familie, Soziales und Kommunales im Landratsamt Rosenheim, zu der das Kreisjugendamt, das Sozialamt, die Kommunalaufsicht und drei Stabsstellen gehören – eine Personalverantwortung für knapp 200 Mitarbeitende.

Meine Abteilung ist unter anderem für die Unterbringung Geflüchteter zuständig. Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine flohen viele Menschen auch nach Bayern. In kürzester Zeit mussten unzählige Entscheidungen getroffen werden: Wo können möglichst schnell viele hundert Geflüchtete im Landkreis untergebracht werden, wie viele Turnhallen müssen wir zur Gemeinschaftsunterkunft umbauen, brauchen wir einen Hallenmanager, welche Reinigungsfirma wird beauftragt, wer kümmert sich um die medizinische Versorgung, brauchen wir eine Service-Hotline und wann kommen eigentlich die nächsten Geflüchteten aus den ANKER-Zentren?

Als Einzelkämpfer:in wäre man hier verloren. Auch ein Blick ins Gesetz hilft nicht weiter. Nur eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten führt zum Erfolg. Doch eine Person muss das Steuer in die Hand nehmen; dort müssen alle Fäden zusammenlaufen. Genau das ist der Job der Abteilungsleitung. Sie ist nicht nur verantwortlich für die Mitarbeitenden der Abteilung und dafür, dass alles reibungslos funktioniert, sondern auch Ansprechpartner:in insbesondere für den Landrat, die Gemeinden, die freien Träger, die anderen Abteilungsleitungen und die Pressestelle. Auch diese brauchen Informationen und müssen in Entscheidungen miteinbezogen werden.

Doch was hat Corona mit meiner Stelle zu tun? Meine Abteilung ist auch bei Verstößen gegen die Schulpflicht zuständig. Durch die Masken- und Testpflicht an den Schulen schickten mehrere Eltern ihre Kinder nicht mehr zur Schule. Die Schulpflicht kann aber – außer in wenigen Ausnahmefällen – nur im Präsenzunterricht erfüllt werden. Und plötzlich brütet



### Heidi Markov

studierte Rechtswissenschaften an der Universität Augsburg und absolvierte ihr Referendariat in Ingolstadt und München. Nach beruflichen Stationen als wissenschaftliche Mitarbeiterin und juristische Lektorin arbeitet sie derzeit als Abteilungsleiterin im Landratsamt Rosenheim.

man wieder über Gesetzbüchern und Kommentaren und liest sich meterweise Gerichtsurteile durch, bis man sich – wieder ganz heimisch geworden – in der Verhältnismäßigkeitsprüfung eines Zwangsgeldbescheides wiederfindet. Auch das gehört zum Job der Abteilungsleitung: Wenn es juristisch kompliziert wird oder die Abteilung Neuland beschreitet, ist man selbst gefordert.

Und genau das ist die Arbeit als Abteilungsleitung im Landratsamt: vielseitig, spannend, juristisch anspruchsvoll und praktisch herausfordernd, immer am Puls der Zeit. Sie ist alles, aber nicht langweilig. Und jetzt fragen Sie sich bestimmt, wie Sie an diesen großartigen Job kommen? Erreichen Sie im 2. Staatsexamen 7,5 Punkte oder mehr und bewerben Sie sich beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration. Üblicherweise beginnt man seine Karriere als Abteilungsleitung an einem Landratsamt oder als Referent:in an einer der sieben Regierungen. Auf der Homepage des Innenministeriums finden Sie unter

»Ausbildung und Karriere« alle wichtigen Infos.

Sie können sich jetzt noch keine Stelle im öffentlichen Dienst vorstellen? Dann machen Sie es wie ich: Stoßen Sie sich in der freien Wirtschaft die Hörner ab und treten danach voller Lebensweisheiten und Berufserfahrung in den öffentlichen Dienst ein. Ich arbeitete zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Bereich Handels- und Wirtschaftsrecht und anschließend einige Jahre als Lektorin bei C.H.Beck. Dies kann ich im Übrigen wärmstens empfehlen. Man kann dort sogar seine Wahlstation im Referendariat verbringen.

Jetzt werden Sie sich noch fragen, was die 200 Nussecken mit meiner Stelle zu tun haben? Das ist schnell erklärt: Ein gelungener Einstand als Abteilungsleitung ist immens wichtig. Er ist die Richtschnur für die künftige Stimmung in der Abteilung. Etwa alle zwei bis fünf Jahre gibt es einen personellen Wechsel auf Abteilungsleiterenebene. Langjährige

Mitarbeitende haben viele unterschiedliche Einstände erlebt, stellen Vergleiche an und schließen von der Qualität des Einstands auf die zukünftige gute oder schlechte Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung. Zu Corona-Zeiten war kein großer Einstand möglich. Die Hygienevorschriften des Hauses verlangten einen Abstand von 1,5 Metern und das Tragen einer Maske. Deshalb entschloss ich mich dazu, etwas zu tun, was wahrscheinlich noch keine Abteilungsleitung vor mir getan hatte. Ich backte an einem Wochenende 200 Nussecken und verteilte das Gebäck am Montag schön präsentiert in den Kaffeeküchen; danach schrieb ich eine Rundmail, dass ich für jede:n Mitarbeitenden persönlich eine Nussecke gebacken hätte und man sich bitte bedienen sollte. Sie können sich vorstellen, dass die Resonanz phänomenal war. Seitdem kann ich keine Nussecken mehr sehen. Aber einen Tod muss man wohl sterben...

Dr. Nina-Sophie Heintzeler

# Jeder gelöste Konflikt ist ein Gewinn!

## Meine Erfahrungen als (Güte-)Richterin

Einen Ausweg für Streitereien zu finden, um so den Blick wieder unbeschwert nach vorne richten zu können, hat mich schon immer gereizt. Mein Interesse an Menschen, die Vielseitigkeit der Möglichkeiten wie auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben mich deshalb in die Justiz geführt. Schon als Staatsanwältin – in Bayern meist der Einstieg in die Richterlaufbahn – durfte ich mich mit spannenden Ermittlungsverfahren beschäftigen und habe zum ersten Mal die Verantwortung gespürt, welche man als Teil der Justiz für das Funktionieren einer Gesellschaft trägt. Gedanken über angemessene und vor allem sinnvolle Urteile bzw. Bestrafungen und das spannende Gefühl, mitten in einem Krimi zu stecken, prägen meine Erinnerungen an diese Zeit. Demgegenüber geht es in meiner jetzigen Tätigkeit als Richterin am Landgericht, zuständig unter anderem für Urheber- und Designrecht, wie auch als Güterichterin etwas beschaulicher, aber nicht minder spannend zu.

In meiner Tätigkeit als Richterin und Güterichterin sehe ich den Fokus auf der Möglichkeit einer Befriedung bestehender Konflikte, sei es mithilfe der Anwendung von Recht und Gesetz, was den Schwerpunkt meiner Tätigkeit darstellt, oder sei als gerichtsinterne Güterichterin (und zertifizierte Mediatorin) mit dem Versuch, die Parteien bei der Entwicklung ihrer eigenen Lösung zu unterstützen. Die Möglichkeit, auf beide unterschiedliche Weisen zu arbeiten, ist für mich Sinnbild einer am Menschen ausgerichteten Justiz wie auch persönlicher Luxus. Auch wenn die Vorgehensweisen als Richterin und Güterichterin verschieden sind, sind die Grundvoraussetzungen, die man mitbringen sollte, letztlich identisch. Abgesehen von der juristischen Expertise, an der man natürlich nicht vorbeikommt, sollte man ein Interesse am Menschen und eine gewisse Feinfühligkeit für die den Konflikten zugrundeliegenden Beweggründe, idealerweise Kontaktfreude sowie Spaß an kniffligem Denksport mitbringen.

### Die Richterin

In jungen Jahren oft maßlos unterschätzt, obgleich von unschätzbarem Wert empfinde ich die richterliche Unabhängigkeit als großen Vorteil meines Berufslebens. Im Gegensatz zu Tätigkeiten in Kanzleien oder Unternehmen bin ich als Richterin in erster Linie Recht und Gesetz unterworfen und in meinem Handeln inhaltlich weisungsunabhängig. Um einem Missverständnis hier gleich vorzubeugen: Unabhängig zu arbeiten, heißt keineswegs auf sich selbst gestellt zu sein und alle Entscheidungen alleine treffen zu müssen. Gerade am Landgericht arbeite ich sehr eng mit meinen Kolleginnen aus der Kammer zusammen und der Teamgedanke steht für mich an absolut erster Stelle. Aber die richterliche Unabhängigkeit eröffnet mir die Möglichkeit zu urteilen, was ich bzw. wir als Kammer in der Sache angemessen finden, ohne dabei weisungsabhängig zu sein. Für mich, die sich doch fast jeden zweiten Tag fragt, ob

es eigentlich einen nachhaltigen »Sinn« hat, womit man seine Tage verbringt, ist dies von unschätzbarem Wert.

Als Frau ermöglicht mir die richterliche Unabhängigkeit aber auch die Flexibilität, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren, ohne an einer der beiden Fronten zu schmerzhaften Zugeständnissen machen zu müssen. Dass Frauen Führungspositionen auch in Teilzeit übernehmen können, ist in der Justiz nicht unüblich – hier ist die Justiz so manch einem Unternehmen weit voraus.

Neben der Unabhängigkeit prägt meine Tage als Richterin die Vielseitigkeit der Tätigkeit. Nicht nur habe ich letztlich die Möglichkeit, mich alle paar Jahre neuen Rechtsgebieten zuzuwenden, von »A« wie Arzthaftung bis »Z« wie Zwangsvollstreckungsrecht. Aber auch innerhalb der Kammer gleicht kein Tag dem anderen. Die Fälle, über die wir zu urteilen haben, sind aufgrund der Vielseitigkeit des Urheberrechts meist mitten aus dem Leben gegriffen. So bewegen wir uns über die Schutzfähigkeit von Tauchmasken und Bierflaschen hin zu der Frage von abgekupfertem Musikjingles, unter welchen Voraussetzungen man eigentlich einen Social-Media-Account sperren kann oder was zulässige Berichterstattung und was unerlaubte Verspottung ist. Eines ist sicher: kein Fall gleicht dem anderen und die Rechtsanwendung und -fortbildung stellt nicht selten eine intellektuelle Herausforderung dar.

## Die Güterichterin

Nicht so streng juristisch, sondern von Zuhören, Verstehen, Kreativität, Geduld und Empathie geprägt ist dagegen der Einsatz als Güterichterin. § 278 Abs. 5 ZPO sieht vor, dass das Gericht die Parteien (mit deren Zustimmung) für die Güteverhandlung sowie für weitere Güteversuche vor einen hierfür bestimmten und nicht entscheidungsbefugten Richter (Güterichter) verweisen kann. Oftmals verhält es sich dabei so, dass der Güterichter bzw. die Güterichterin zwar in dem konkreten





gettyimages © Thomas Barwick

Rechtsgebiet ein bestimmtes Vorwissen hat und insofern auch die Erfolgsaussichten einer Klage ungefähr abschätzen kann, jedoch eben gerade nicht zur Entscheidung über den Rechtsstreit berufen ist. Das Güterichterverfahren ist also ein (zur Spruchpraxis) alternatives Verfahren der Streitbeilegung, das es den Parteien ermöglichen soll, anstatt einen Richterspruch entgegenzunehmen, aktiv selbst eine Lösung für ihren Streit zu finden. Dabei werden verschiedene Methoden der Konfliktbeilegung, insbesondere auch die Mediation eingesetzt. Ziel ist es, dass die Parteien gemeinsam mit dem Güterichter bzw. der Güterichterin eine Einigung für die Auseinandersetzung erarbeiten, welche beide Parteien zufriedenstellt.

Um dies zu erreichen, lässt sich der Güterichter bzw. die Güterichterin zunächst den Konflikt von beiden Seiten schildern, um zum einen gegenseitiges Verständnis herzustellen, zum anderen aber auch, um gemeinsam zu erarbeiten, welche Beweggründe hinter dem jeweiligen Verhalten liegen könnten. Eine der Aufgaben für mich als Güterichterin ist also, das »Gemeinte« hinter dem »Gesagten« zu finden. In einem nächsten Schritt versucht man, die Parteien dabei

zu unterstützen, den Blick weg von den Geschehnissen in der Vergangenheit hin zu einer Lösung in der Zukunft zu lenken. Der Kreativität sind hier letztlich keine Grenzen gesetzt. Sollten die Parteien (mit Unterstützung des Güterichters bzw. der Güterichterin) zu einer für sie tragfähigen Lösung kommen, hat diese den Vorteil, den Streit endgültig und nicht nur für diese Gerichtsinstanz zu beenden. Gleichzeitig kann die Einigung die jeweiligen Bedürfnisse der Parteien manchmal besser abbilden als ein Urteil.

## Fazit

Für mich liegt ein großer Reiz in der Vielseitigkeit und ständigen Herausforderung meines Berufslebens. Die Ergänzung der »klassischen« Richtertätigkeit um den Einsatz als Güterichterin stellt für mich eine große Bereicherung dar, denn nicht selten kann meiner Ansicht nach nur so der Konflikt nachhaltig befriedet werden und das Ergebnis auf gegenseitige Akzeptanz stoßen. Und das ist letztlich das, worum es für mich in der Justiz tagtäglich geht.



### Dr. Nina-Sophie Heintzeler

ist Richterin am LG München I (42. Zivilkammer) sowie Güterichterin und zertifizierte Mediatorin. Sie promovierte im Patentrecht am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb. Ihr Rechtsreferendariat absolvierte sie im OLG-Bezirk München mit Auslandsaufenthalten in Paris, Rom und Sydney.

# Gut aufgestellt im Öffentlichen Recht



**ZUGELASSEN FÜR  
1. und 2. Staatsexamen**

Sartorius

**Verfassungs- und Verwaltungsgesetze**

135. Auflage, 2022.

Rund 4828 Seiten.

€ 28,- mit Aktualisierungsservice\*)

und Premium-Ordner

ISBN 978-3-406-45645-9

**Neu im Oktober 2022.**

☰ [beck-shop.de/2394](https://beck-shop.de/2394)

**\*) Der Aktualisierungsservice von C.H. BECK:**

Du erhältst alle Ergänzungslieferungen automatisch zum jeweiligen Preis. Nach 12 Monaten kannst du den Service jederzeit kündigen.

## Alles drin

Der Sartorius enthält mit rund 150 Gesetzen und Verordnungen alle für die Ausbildung und Praxis wichtigen Vorschriften aus dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht aus den Bereichen:

- Staats- und Verfassungsrecht
- Verwaltungsrecht (Beamten- und Disziplinarrecht, Pass- und Ausweiswesen, Personenstandswesen, Bau- und Wohnungswesen, Ausländerrecht, Rechtspflege, Verteidigung, Haushaltsrecht und Bundesvermögen, Arbeitsschutz und Technikrecht, Land- Forst- und Ernährungswirtschaft)
- Europarecht.

## Leder-Optik und eingebaute Stütze inklusive

Der Premium-Ordner besticht nicht nur durch seine **edle Leder-Optik**, sondern verfügt zudem über eine integrierte Stütze zum Ausklappen. Damit lässt sich der Sartorius **überall gut aufstellen** und sorgt für neidische Blicke. Das Exklusiv-Angebot bei Bezug der Ergänzungslieferungen für mindestens 12 Monate.

Lucy Chebout

# Familienrecht on fire

Familienrecht? – »Das machen Feld-, Wald- und Wiesenanwälte.« »Damit lässt sich doch kein Geld verdienen.« »Klingt irgendwie unsexy.« Vielleicht kennen Sie diese oder ähnliche Vorbehalte? Nun, wie bei allem im Jurastudium lohnt es sich, die eigenen Stereotype zu hinterfragen und sich die Dinge etwas genauer anzuschauen. Lassen Sie mich im Folgenden den Attraktivitätsgrad des Familienrechts steigern und kurz erläutern, warum Familienrecht rechtlich spannend und durchaus auch lukrativ sein kann.

Ich muss zugeben, mich hat das Familienrecht im Studium auch nicht auf den ersten Blick angesprochen. Verlöbnis, Eheschließung, Gütergemeinschaft ... das alles klang wenig dogmatisch und irgendwie nach angestaubten Lebensmodellen meiner Großelterngeneration. Durch Zufall landete ich im Schwerpunktstudium aber in der Vorlesung einer Familienrechtsanwältin und in einem Seminar einer Notarin zur Vertragsgestaltung im Familien- und Erbrecht. Und plötzlich, aus den Perspektiven der Praktikerinnen, eröffneten sich nicht nur alltagsrelevante Fragen, die das Familienrecht beantwortet, sondern es zeigten sich auch zahlreiche interessante Bezüge und so manche rechtspolitische Brisanz.

Zunächst einmal: Das Familienrecht behandelt Fälle, die das Leben schreibt. Durch die Alltagsrelevanz kann man im Freundeskreis punkten, weil – anders als Kartellrecht oder M&A – einfach alle Menschen irgendwann im Leben einmal mit familienrechtlicher Expertise gut beraten sind. Die beste Freundin will heiraten, der Auserwählte will einen Ehevertrag, aber seine finanziellen Verhältnisse nicht offenlegen? Der Nachbar hat ein Kind, mit dem er nicht in einem Haushalt

lebt, und nun soll er Unterhalt zahlen? Eine befreundete Person will rechtlich ihren Geschlechtseintrag und ihren Namen ändern? – Familienrechtler\*innen sind oft gefragt und die Liste der Beispielfälle ließe sich unendlich fortsetzen.

Was mich am Familienrecht außerdem begeistert: Die Fragestellungen sind anschaulich und anschlussfähig, die rechtlichen Lösungen aber keineswegs trivial. Im Gegenteil, Familienrecht ist dogmatisch herausfordernd, nicht zuletzt durch seine vielfältigen Verflechtungen mit anderen Rechtsgebieten. Oftmals geht es um Geld. Und je größer das Vermögen, das nach der Scheidung auseinandergesetzt oder zu Beginn der Ehe gleich ganz außen vor bleiben soll, desto weniger kommt man als Familienrechtler\*in ohne Expertise im Gesellschafts- oder Steuerrecht aus. Auch Medizinrecht (Stichwort Abstammungs- und Personenstandsrecht), Sozialrecht (meist im Zusammenhang mit Unterhaltsfragen) oder Verweise ins Erbrecht kommen vor. Also, von wegen Feld, Wald und Wiese. Wenn internationale Sachverhalte zusätzlich noch familienrechtliche Regelungen anderer Länder ins Spiel bringen, dann ist Familienrecht quasi Turnen am juristischen Hochreck.

Hinzu kommt: Das Familienrecht ist kein reines Zivilrecht, sondern über das Personenstandsrecht unmittelbar Öffentliches Recht und (nicht nur) über Art. 6 GG ganz maßgeblich auch grundrechtlich geprägt. Das macht das Familienrecht auch rechtspolitisch interessant. So kündigte der Bundesjustizminister Marco Buschmann kürzlich »die größte familienrechtliche Reform der letzten Jahrzehnte« an. Themen der Reformvorhaben sind unter anderem die gleichberechtigte Elternschaft für alle und ein Familienrecht, das den Lebenswirklichkeiten der

Bürger\*innen besser gerecht wird. Große Vorhaben, deren rechtliche Begleitung spannend werden dürfte.

Für mich ging es nach dem Schwerpunktstudium jedenfalls in familienrechtlicher Richtung weiter. Im Referendariat wollte ich herausfinden, ob dieses Rechtsgebiet mich dauerhaft begeistern kann (Spoiler: ja!) und welche professionelle Perspektive mir am meisten liegt. Meine Stationen verbrachte ich also weitgehend familienrechtlich. So lernte ich unter anderem das Referat für Familien- und Erbrecht im Bundesjustizministerium kennen und durfte die Wahlstation am Bundesverfassungsgericht im familienrechtlichen Dezernat absolvieren. Die Anwaltsstation verbrachte ich bei Raue, einer mittelständischen Wirtschaftskanzlei in Berlin. Dort hat es mir so gut gefallen, dass ich nach dem Referendariat direkt als Associate angefangen habe. Familienrecht und Wirtschaftskanzlei gehen also durchaus und gut zusammen. Bleibt bei der Wirtschaftlichkeit das Menschliche auf der Strecke? Keineswegs. Seit zwei Jahren verrete ich rund ein Dutzend queerer Familien im Rahmen einer strategischen Prozessführung gegen die Diskriminierung im Abstammungsrecht. Die Gesellschaft für Freiheitsrechte – GFF und die Initiative #Nodoption unterstützen die Verfahren. In vier Fällen konnten wir die Gerichte überzeugen. Sie haben die Verfahren ausgesetzt und dem Bundesverfassungsgericht konkrete Normenkontrollanträge vorgelegt – ein historisch bislang wohl einzigartiger Vorgang. Das Beispiel zeigt: Familienrecht ist das individuell Persönliche ebenso wie die Grundrechtsfrage. Und wenn das nicht begeistert, dann weiß ich auch nicht.



### Lucy Chebout

ist seit 2018 Anwältin mit Schwerpunkt im Familien- und Erbrecht bei der Kanzlei Raue in Berlin.

Zuvor hat sie Rechtswissenschaften, Gender Studies und Islamwissenschaften in Berlin studiert und ihr Referendariat am Brandenburgischen Oberlandesgericht absolviert.

Nebenbei arbeitete sie unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Wissenschaftskolleg zu Berlin sowie am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität.

Folgen Sie der Autorin auf Instagram und Twitter unter **@justglitza**

Mehr zu Raue auf LinkedIn:  
<https://www.linkedin.com/company/raue-llp>



Dr. Sara Brinkmann

# Der Start im Start-up – ein flinker Weg ins Unternehmen

Das beste Tätigkeitsfeld für Jurist:innen sei, abgesehen von der Universitätskarriere, die Rechtsabteilung eines Unternehmens. Dies wurde uns zu Studienzeiten (wer hätte das gedacht?) von einem Juraprofessor mit auf den Weg gegeben. Im Sommer 2021 ergab sich für mich die Chance, jedenfalls einen Teil dieser These zu überprüfen und zugleich meiner beruflichen Zukunft eine neue Wendung zu geben. Hiervon und von der Tätigkeit als Unternehmensjuristin in einem international operierenden Start-up möchte ich gerne berichten.

## Hello, Einhorn!

Eine komplett neue Branche, neue Rechtsgebiete, neue Kolleg:innen, eine neue Stadt. Gleichzeitig die Chance, nach mehreren Jahren in einer internationalen Großkanzlei gewohnte Pfade zu verlassen und neue Erfahrungen zu sammeln –

raus aus der externen Beratung, rein in eines der am schnellsten wachsenden Unternehmen Europas. Bedenken? Wie der Rheinländer sagt: »Et hätt noch immer jot jejange«. Als ich im vergangenen Sommer Freunden und Bekannten von meinen Plänen berichtete, musste ich des Öfteren noch erklären, wer oder was »Flink« eigentlich ist. Diese Zeiten sind längst vorbei. Schnellstes Einhorn in der Geschichte Europas, über 200 Hubs in über 90 Städten in vier Ländern – diese Zahlen sprechen für sich. Das Konzept der minutenschnellen Lieferung von Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs ist vielen Menschen, gerade zu Hochzeiten der Corona-Pandemie, ans Herz gewachsen. Das Benötigte schnell zu »flinken«, anstatt den Gang in den Supermarkt anzutreten, gehört mittlerweile für viele zum festen Bestandteil ihres Alltags. Flink steht gleichzeitig für Dynamik, Professionalität, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit – Werte, mit denen

ich mich von Anfang an sehr gut identifizieren und die ich in der Unternehmenskultur tatsächlich wiederfinden konnte.

**Work hard to get  
1% better every day.  
And never let  
another Flinker fail.**

Während es bei einem Wechsel in eine etablierte Rechtsabteilung eines größeren Unternehmens darum gehen dürfte, sich möglichst schnell in bestehende Strukturen und Prozesse einzufinden, fehlen in der Anfangsphase eines Start-ups solche Strukturen und Prozesse teils völlig oder sind nur rudimentär vorhanden. Zum Zeitpunkt meines Starts bei Flink war ich, neben unserem General Counsel, die einzige Volljuristin im Unternehmen. Einsatzbereitschaft, ein hohes Maß an Flexibilität und Pragmatismus waren

gerade in der Anfangszeit fester Bestandteil unseres beruflichen Alltags. Gleichzeitig galt es, innerhalb kürzester Zeit ein tiefes Verständnis für das operative Geschäft zu erlangen. In diesen intensiven Anfangsmonaten wurden wir hierfür mit immer tieferen Einblicken in die Tätigkeit eines international operierenden Lebensmittelunternehmens belohnt. Zu den Unternehmenswerten von Flink gehört, dass wir uns nie auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern stets die weitere Entwicklung vorantreiben und innovativ bleiben. Die Tätigkeit als Unternehmensjurist:in ist daher ein ständiger Lernprozess. Modelle, die nicht funktionieren, werden verworfen. Andersherum wird das, was gut läuft, übernommen und weiter verfeinert. So entwickeln wir mit der Zeit Best Practice-Modelle für die unterschiedlichsten Herausforderungen in unserer Berufspraxis.

Unser Job ist ein Team sport. Als »Service Function« helfen wir unseren Kolleg:innen, damit diese ihre Arbeit bestmöglich erledigen können. Wir begreifen uns als Möglichmacher, nicht als Verhinderer. Und das in hoher Qualität, proaktiv, schnellstmöglich und mit konkretem Mehrwert für das jeweilige Team. Da es für viele Themen noch keine vorgefertigte Lösung gibt, ist es wichtig, nicht allzu lange allein an etwas zu tüfteln, sondern so schnell wie möglich das Feedback der anderen Fachbereiche einzuholen. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ist für mich eine der größten Bereicherungen in meinem Arbeitsalltag. Die Denkanstöße, die sich aus dem direkten Austausch mit den unterschiedlichen Teams ergeben, können wir beispielsweise in maßgeschneiderte Verträge umsetzen, die genau das wirtschaftlich Gewollte abbilden. Im Vergleich zu externen Beratern sind wir einfach näher dran, und eine Lösung

»von der Stange« entspricht oftmals nicht den Bedürfnissen von Flink als innovatives Unternehmen. Die zu Referendarzeiten so gefürchtete Aufgabenstellung aus der Kautelarpraxis ist daher mittlerweile zu einem liebgewordenen Bestandteil meines Arbeitsalltags geworden. Eigene, passgenaue Vertragsmuster zu entwerfen, macht Spaß und erfordert, neben sprachlicher Genauigkeit und Voraussicht, ein hohes Maß an Kreativität.

Mittlerweile konnten wir unsere Rechtsabteilung weiter ausbauen und weitere hochmotivierte Kolleg:innen für Fachgebiete wie etwa das Arbeitsrecht oder das Datenschutzrecht gewinnen. Dennoch sind wir alle ein Stück weit Generalisten – das Eintauchen in neue Rechtsfragen und das Springen zwischen unterschiedlichsten Rechtsgebieten wie dem Verwaltungsrecht, dem Arbeitsrecht, Strafrecht, Versicherungsrecht, Mietrecht, Baurecht, Transport- und Speditionsrecht, dem gewerblichen Rechtsschutz, dem Handels- und Gesellschaftsrecht, dem Urheber- und Medienrecht oder dem IT-Recht gehören zur Tagesordnung. Unsere Kolleg:innen erwarten keine abstrakten wissenschaftlichen Abhandlungen, sondern klare Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung der ökonomischen, sozialen und strategischen Bedürfnisse des Unternehmens. Dass die Kommunikation flexibel zwischen Deutsch und Englisch wechselt, versteht sich bei Kolleg:innen aus rund 150 Nationen von selbst.

## Viele Wege führen ins Unternehmen

Auch wenn viele Unternehmensjurist:innen vor ihrem Wechsel zunächst

Erfahrungen als externe Berater:innen gesammelt haben, ist die anwaltliche Tätigkeit sicher kein »Muss« auf dem Weg ins Unternehmen. Die Entscheidung, ob man lieber zunächst einige Jahre das anwaltliche Handwerkszeug in einer Kanzlei erlernen möchte oder aber direkt den Sprung ins kalte Wasser wagt, ist individuell verschieden. Für mich waren die Jahre als Anwältin sehr wertvolle Lehrjahre, von denen ich für meine jetzige Tätigkeit täglich profitiere. Mit der Größe der Rechtsabteilung wachsen allerdings auch die Möglichkeiten, unter entsprechender Anleitung erfahrener Kolleg:innen den direkten Berufseinstieg als Unternehmensjurist:in zu wagen. So bilden wir seit Herbst letzten Jahres selbst Rechtsreferendare in der Wahlstation aus und freuen uns jedes Mal über das positive Feedback unserer jungen Kolleg:innen. Falls wir Euer Interesse geweckt haben, schickt uns gerne Eure aussagekräftigen Bewerbungen an [talent@goflink.com!](mailto:talent@goflink.com)



**Dr. Sara Brinkmann**

ist Head of Legal Germany und Syndikus-anwältin der Flink SE in Berlin. Zuvor war sie mehrere Jahre als Rechtsanwältin im Immobilienwirtschaftsrecht bei McDermott Will & Emery in Düsseldorf tätig. Das Unternehmen Flink betreibt einen app- und webbasierten Lieferdienst für Lebensmittel und andere Produkte des täglichen Bedarfs, geliefert in Minuten zu Supermarktpreisen.



Isabelle Hünefeld

# Jura studieren mit System

Nicht selten beobachtet man Jurastudent:innen, die bis spät in den Abend vor ihren Unterlagen sitzen, um die schier kaum zu bewältigende Stoffmenge zu lernen. Die Angst, Klausuren nicht zu bestehen, treibt die jungen Student:innen zu vermeintlichen Höchstleistungen an, oftmals wird jedoch das Gegenteil erreicht. Wie effektiv gelernt werden kann, ist eine Frage, die sich die Student:innen regelmäßig selbst – ganz nach dem Prinzip »Trial-and-Error« – beantworten. Dieser Beitrag ist ein Auszug aus dem StudyStunner Coaching-Programm, das Studierenden Strategien an die Hand gibt, wie sie von Beginn an ihr Lernen effektiv und systemgerecht gestalten und sich selbstbewusst dem Staatsexamen stellen können.

## Fallstricke und Stolpersteine des Lernens

Das Grundproblem: Karteikarten und Übersichten werden wiederholt gelesen, in allen erdenklichen Farben markiert oder abgeschrieben. »Durch die Hand in den Kopf«, wie es so schön heißt. Doch stimmt das wirklich? Gegenwärtige Studien zeigen, dass diese Vorgehensweise wenig geeignet ist, um Informationen in das Langzeitgedächtnis zu übernehmen. Der Aufbau eines tauglichen Lernsystems ist für den Erfolg im Staatsexamen ungeheuer wichtig. Nur – wie sollte der Lernalltag gestaltet werden? Wie kann zudem die größtmögliche Effektivität erreicht werden? Im Regelfall wird »einfach drauf los gelernt«, was ein Gedankenchaos zur Folge hat, das sich letztlich auch in der Klausur widerspiegelt.

## Grundgerüst des systematischen Lernens

Um den Lernalltag systematisch zu strukturieren ist zunächst ein stabiles Grundgerüst aufzubauen. Ganz gleich, ob Erstsemester oder Examenskandidat:in – es lohnt sich, eine vernünftige Tages- und Wochenplanung durchzuführen. Dazu empfiehlt sich das sog. Timeboxing. Im ersten Schritt werden sämtliche Verpflichtungen ausgemacht, um die faktisch frei verfügbare Zeit zu ermitteln. Diese kann dann nach Zeitblöcken (»Timeslots«) und je nach Energielevel mit passenden Aufgaben gefüllt werden. Die Tatsache, dass man grundsätzlich in den Morgenstunden besonders leistungsfähig ist, kann man sich zu Nutze machen

und in diesen »golden hours« anspruchsvolle Aufgaben – wie das Erarbeiten von neuen Inhalten – einplanen. Sogenannte No-Brainer-Aufgaben, also insbesondere organisatorische und nicht juraspezifische Aufgaben, sollten aus dem Lernalltag gänzlich verbannt und auf die Zeit außerhalb des Lernens verlagert werden. Effektives Lernen besteht ferner stets aus Phasen der Spannung und Entspannung, sodass auch eine effektive Pausengestaltung für den Lernerfolg von Bedeutung ist. Bewährt haben sich, neben einer eineinhalbstündigen Mittagspause, kurze Pausen von zehn Minuten nach größeren Lernblöcken von zirka zweieinhalb Stunden, um den »Akku« aufzuladen. Bestenfalls entfernt man sich von dem Ort des Lernens, bewegt sich und versorgt das Gehirn mit ausreichend Sauerstoff.

## Active Recall und Spaced Repetition

Zu häufig verwenden Student:innen viel Zeit auf rein passive und gar unnötige Wiederholungen von Inhalten, die sie bereits beherrschen. Effektive Lernmethoden wie »Active Recall« und »Spaced Repetition« fokussieren sich hingegen auf das aktive Abrufen und die Wiederholung von Informationen, die noch nicht verinnerlicht wurden, wodurch in kürzerer Zeit effektiver gelernt werden kann. Die Methodik des »Active Recall« hat zum Zweck, das Gehirn der größtmöglichen Anstrengung auszusetzen, um spezifische Informationen abzurufen. Je mehr wir uns anstrengen müssen, um eine Information aus den Tiefen unseres Gehirns hervorzuholen, desto größer ist der Lerneffekt. Gleichzeitig wird deutlich, welche Information bereits ohne große Anstrengung abrufbar ist und weniger intensiv gelernt werden muss. »Spaced

Repetition« meint in Ergänzung dazu das systematische Wiederholen von Informationen in bestimmten zeitlichen Abständen, wobei sichergestellt werden muss, dass dies auch tatsächlich geschieht.

## Effektivitätscheck und Fehleranalyse

Sowohl das Grundgerüst des Lernens als auch die Lerninhalte sollten einer ständigen Prüfung unterzogen werden. So ist bei Lernmaterialien stets ein Effektivitätscheck durchzuführen: Sie sollten Klausurnähe besitzen, also Informationen enthalten, die tatsächlich auch in der Klausursituation verwertet werden können und nicht etwa sog. Nice-to-know-Facts, die zwar für das Grundverständnis bedeutsam sein können, nicht jedoch für die Klausurlösung. Genauso wichtig für den Lernerfolg ist eine gute Fehlerkultur. Fehler sind Bestandteil des Lernens auf dem Weg zum Expert:innenstatus. Für eine strategische Fehleranalyse empfiehlt sich das Führen eines »Fehleranalyse-Sheets«, auf dem begleitend zu gelösten Übungsfällen und -klausuren sämtliche, mit detektivischer Genauigkeit gefundenen Fehler schlagwortartig dokumentiert werden, um diese vor jeder neuen Klausur durchzugehen. So steigt die Wahrscheinlichkeit, dass diese Fehler nicht wiederholt werden, erheblich.

Jura studieren mit System ist also mehr als nur Auswendiglernen. Die Strukturierung des Lernalltags, effektive Lernmethoden und eine gute Fehlerkultur sind wichtige Bausteine für ein erfolgreiches Jurastudium.

Mehr Informationen, Tipps und Hinweise zum StudyStunner Coaching-Programm für Jurastudent:innen auf Instagram unter **@StudyStunner**.



**Isabelle Hünefeld**

ist Doktorandin an der Humboldt-Universität zu Berlin, Referentin (Abteilung Recht) des Gemeinsamen Bundesausschusses und Gründerin von StudyStunner.





Kostenrecht

Arbeitsrechtliche  
Vorgesetze

Öffentliches Recht

Staats- und  
Verfassungsrecht

Sozialrecht

Verwaltungsrecht

Schulrecht

Ausländerrecht

Datenschutz

Wasserrecht

Baurecht

Strafrecht

Jugendstrafrecht

Verkehrsrecht

Recht des Auslands

Gesundheitsrecht

Dr. Johannes Meier und Jannik Heine

# Der Umgang mit Reformen und Gesetzesänderungen

Das Recht ist kein statisches Konstrukt, sondern eine sich stetig wandelnde Materie. Es ist daher nicht unüblich, dass im Laufe des Studiums bereits behandelte Thematiken nicht unerhebliche Änderungen erfahren. Gerade wenn ein Rechtsgebiet bereits mühsam erarbeitet wurde, führt das nicht selten zu Unmut der Studierenden. Es sei vorausgeschickt: Keine Panik!

## Zur Identifikation relevanter Gesetzesänderungen

Die Anzahl von Gesetzesänderungen ist so zahlreich, dass es neben den sonstigen Anforderungen des Studiums gänzlich unmöglich ist, über sämtliche Änderungen auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Es sollte genügen, sporadisch die gängigen Ausbildungszeitschriften zu überfliegen, um über für den Pflichtfachstoff relevante Änderungen informiert zu werden. In der Regel werden darin besonders wichtige Gesetzesänderungen überblicksartig zusammengefasst und auf examensrelevante Gesetzesänderungen hingewiesen. Zur Identifikation prüfungsrelevanter Gesetzesänderungen eignen

sich diese Publikationen besonders gut. Ausreichen kann ihre Lektüre häufig dennoch nicht, weil es ihnen (teilweise) an der für eine ordentliche Prüfungsvorbereitung erforderlichen Tiefe fehlt. Studierende müssen sich daher auf den Weg machen, einen neuen Stoff zu erkunden.

## Erster Schritt im Umgang mit neuen Gesetzen

Der erste Schritt zur Durchdringung des neuen Gesetzes ist aber nicht die sofortige Lektüre von Ausbildungsaufsätzen oder anderer Sekundärliteratur. Ebenso wie bei der Erarbeitung völlig unbekannter Rechtsgebiete, muss zunächst eine aufmerksame Lektüre des Gesetzestextes erfolgen. Unbeeinflusst von etwaigen Literaturquellen kann sich so selbst ein erstes Bild davon gemacht werden, wie die geänderte bzw. ganz neue Rechtsnorm grammatikalisch formuliert ist und wie sie systematisch implementiert wurde. In diesem eigenständigen Vergleich liegt auch der erste Erkenntnisgewinn. Deshalb sollten auch Internetangebote wie [lexetius.com](http://lexetius.com) oder auch [beck-online](http://beck-online) genutzt werden. ⇒

## Kategorisierung von Gesetzesänderungen

Nachdem ein Überblick über die Änderungen verschafft wurde, gilt es, diese zu kategorisieren. Die entscheidende Frage zu einem adäquaten Verständnis lautet: Betrifft die Änderung bisher nicht oder nur unzureichend geregelte Sachverhalte (z.B. Gesetzesänderungen über digitale Inhalte nach §§ 327a ff. BGB) oder sollen bereits ausdifferenzierte Sachverhalte neuen Regeln unterworfen werden? Im letzteren Fall muss ein besonderes Augenmerk darauf gelegt werden, ob es sich nicht lediglich um Änderungen handelt, welche die bereits durch die Rechtsprechung anerkannte Rechtslage kodifizieren. Als Beispiel hierfür kann auf die Regelung des § 439 Abs. 3 BGB verwiesen werden, welche lediglich die zuvor durch den EuGH diktierte Auslegung in Gesetzesform gegossen hat.

## Vertieftes Durchdringen der neuen Rechtslage

Wurde das neue Gesetz entsprechend kategorisiert, kann nun mit der vertieften Durchdringung eben dieses begonnen werden. Hierbei muss die Eigentümlichkeit der Rechtswissenschaft berücksichtigt werden. Diese ist eine durchgehend anwendungsbezogene Disziplin. Es geht weniger um abstrakten Erkenntnisgewinn, sondern um die Beantwortung konkreter Rechtsfragen. Das Vorgehen in der Fallbearbeitung divergiert daher grundlegend von der Systematik, die der Darstellung einzelner Rechtsgebiete in Lehrbüchern oder in Vorlesungen zugrunde liegt. Letztere sind regelmäßig so konzipiert, dass zunächst die einzelnen Tatbestandsmerkmale behandelt und erst zum Abschluss auf die Rechtsfolge eingegangen wird. Für die Beantwortung von Rechtsfragen wird aber mit der Rechtsfolgenanordnung begonnen, deren tatbestandliche Merkmale dann im Einzelnen

untersucht werden. Für die systematische Durchdringung eines jeden Rechtsgebiets sind daher die Rechtsfolgen von primärem Interesse. Dementsprechend muss die neue Rechtslage zunächst daraufhin untersucht werden, ob neue Rechtsfolgen zu den bereits bestehenden hinzutreten oder ob lediglich Modifikationen auf Tatbestandsebene erfolgt sind.

## Quellen

Zur Erschließung der als neu identifizierten Merkmale kann nun auf Sekundärliteratur zurückgegriffen werden. Freilich besteht häufig das Problem, dass eine tiefgehende Sekundärliteratur noch nicht vorhanden ist. Daher sollte nicht davor zurückgeschreckt werden, sich mit den Primärquellen zu befassen. Im Laufe des Gesetzgebungsprozesses ergehen eine Vielzahl von Entwürfen, Stellungnahmen und Begründungen der beteiligten Organe. Der Verabschiedung eines Gesetzes gehen etwa Referenten-Entwürfe, Regierungs-Entwürfe, Bundestags-Drucksachen und Bundesrats-Drucksachen voraus. Darin sind insbesondere Informationen zum wohl entscheidenden Auslegungskriterium der juristischen Methodenlehre zu finden – zum Telos der jeweiligen Vorschrift. Die Lektüre dieser Quellen würde Studierende nun endgültig in die Lage versetzen, mit der neuen Rechtslage versiert umzugehen.

## Fazit

Bei allen Neuheiten gilt es, Ruhe zu bewahren. Keine Panik! Denn eine neue Rechtslage bedeutet nichts anderes für die Studierenden als die Erarbeitung einer für sie neuen, indes bereits existierenden Rechtsthematik. Eine neue Rechtsmaterie sollte deshalb genauso behandelt werden wie eine für die Studierenden (noch) unbekannte Rechtsmaterie. •



© Adhara Sandhya

### Dr. Johannes Meier

ist Akademischer Rat a. Z. am Institut für das Recht der Digitalisierung (Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. NYU, LL.M. Eur) an der Philipps-Universität Marburg. Studium der Rechtswissenschaften von 2010 bis 2016 in Marburg (Erstes Staatsexamen). Promotion von 2016 bis 2018 in Marburg. Referendariat im Bezirk des OLG Frankfurt am Main (Zweites Staatsexamen, 2021).



© Adhara Sandhya

### Jannik Heine

ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für das Recht der Digitalisierung (Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. NYU, LL.M. Eur) an der Philipps-Universität Marburg. Studium der Rechtswissenschaften von 2015 bis 2021 in Marburg (Erstes Staatsexamen).

# Alles für Ihren Erfolg!

Ihre kompetente Begleitung durch das  
Jurastudium und Referendariat

## Die Grundlagen



Basiswissen



Fälle

## Die Helfer für alle Fälle



Überblick



Überblick 2

## Das komplette Examenswissen



Skripten



Skripten 2. Examen



Definitionen



Aufbauschemata



Karteikarten

## Mit Sicherheit ins Examen



Klausuren  
1. Examen



Klausuren  
2. Examen

## Ihre Examensfälle von morgen



RÜ Rechtsprechungs  
Übersicht



RÜ2 Das Plus für  
Referendare



# Das Mentoringprogramm für Erstsemesterstudierende

## am Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main

### Ziel des Mentoring- Programms

Ziel des Mentoringprogramms ist es, die Studienanfänger und Studienanfängerinnen in der Studieneingangsphase zu unterstützen und das schon vor Beginn der ersten Vorlesung. Neben den anfangs organisatorischen Fragen zum Studium werden auch vielerlei Einblicke in die unterschiedlichsten Angebote der Universität und das Studierendenleben in Frankfurt im Allgemeinen vermittelt.

### Wie funktioniert das Mentoringprogramm?

Alle Erstsemesterstudierenden werden nach ihrer Immatrikulation zur Einführungsveranstaltung und dem sich anschließenden Mentoringprogramm per E-Mail eingeladen. Wichtig hierbei: die Teilnahme ist für die Studienanfängerinnen und Studienanfänger freiwillig, niemand muss mitmachen – jede und jeder Erstsemesterstudierende ist aber herzlich willkommen. Das Mentoringprogramm startet in der Woche vor Vorlesungsbeginn mit der sogenannten Einführungsveranstaltung. In dieser Woche

werden die Studierenden in Kleingruppen von den Mentorinnen und Mentoren bei der Planung ihres Studiums unterstützt. Die Mentoren und Mentorinnen begleiten die Erstsemesterstudierenden nicht nur durch die Einführungsveranstaltung, sondern stehen vor allen Dingen als Ansprechpartnerinnen und -partner während des ersten Fachsemesters zur Verfügung.

Die Mentorinnen und Mentoren sind allesamt selbst Studierende am Fachbereich aus höheren Semestern und engagieren sich ehrenamtlich in diesem Programm. Natürlich werden nicht nur die Studienanfängerinnen und Studienanfänger bei ihren ersten Schritten im Studium betreut. Auch die Mentoren und Mentorinnen erhalten vorab eine umfangreiche Schulung, sodass alle Gruppen dieselben Informationen erhalten und auch die Mentoren und Mentorinnen immer auf dem neusten Stand sind.

### Erste Begegnung am Campus

Aufgereggt und neugierig finden sich die Studienanfängerinnen und Studienanfänger – nach einer Begrüßungsveranstal-

tung im Hörsaalzentrum (nun in Kleingruppen eingeteilt) – mit ihrem Mentor oder ihrer Mentorin in einem Raum des Gebäudes Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften wieder. Nach einem Kennenlernen werden die ersten Fragen besprochen. Im Vordergrund der Einführungsveranstaltung steht jedoch nicht nur das Kennenlernen der neuen Kommilitoninnen und Kommilitonen, sondern insbesondere auch, dass die Erstsemesterstudierenden mit der Studien- und Prüfungsordnung vertraut gemacht werden. Dies bedeutet, dass sich die einzelnen Gruppen zu Beginn intensiv mit den Fragen der Studienorganisation auseinandersetzen. Hierzu zählen beispielsweise: Wie und wann sind die Vorlesungen? Welche Leistungsnachweise muss ich wann und wie schreiben? Was passiert, wenn ich durchfalle? Was ist eine Zwischenprüfung? Wann muss ich mich für was anmelden?

Auf all diese Fragen erhalten die Erstsemesterstudierenden Antworten. Auch hat sich gezeigt, dass es leichter fällt, die Fragen, die sich zu Beginn eines jeden Studiums stellen, Studierenden aus höheren Fachsemestern bzw. dem Mentor oder der Mentorin zu stellen. Das Studium der Rechtswissenschaft



setzt eine umfassende Selbstorganisation voraus. Es bietet viele Freiheiten, um sich uneingeschränkt entfalten zu können und dem Studium eine individuelle Note zu verleihen. Jedoch gestaltet sich dies am besten im Rahmen eines Fahrplans, welcher den Erstsemesterstudierenden von den Mentorinnen und Mentoren mit auf den Weg gegeben wird.

## Campustour und Co.

Selbstverständlich steht nicht nur die Studien- und Prüfungsorganisation im Mittelpunkt des Mentoringprogramms. Die Erstsemesterstudierenden sollen sich untereinander kennenlernen, neue Freundschaften schließen und in das Studierendenleben hineinschnuppern. Der Besuch einer Gerichtsverhandlung stellt für viele Erstsemesterstudierende das Highlight während des Programms dar. Es dürfen natürlich auch sämtliche Fragen rund um das kulturelle Angebot und andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung nicht zu kurz kommen. Mensaöffnungszeiten, Sprachangebote und Hochschulsport, aber auch Museums- und Theatervergünstigungen sind nur ein Bruchteil der Möglichkeiten, die ein Studium an der Goethe-Universität wunderbar komplettieren.

## Und wie geht es weiter?

Nach den häufig sehr aufregenden ersten Wochen an der Universität bietet ein Nachtreffen mit der Mentorengruppe im laufenden Semester, das häufig nach der dritten oder vierten Vorlesungswoche erfolgt, die Möglichkeit, die neu aufgeworfenen Fragen der Erstsemesterstudierenden zu klären und die bis dahin gemachten Erfahrungen auszutauschen. Die Mentorinnen und Mentoren stehen aber auch außerhalb dieses Treffens für Rückfragen zur Verfügung und es passiert nicht selten, dass man die einzelnen Gruppen auch während des Semesters immer wieder gemeinsam in der Mensa sieht, sich Lerngruppen gebildet haben und aus fremden Kommilitoninnen und Kommilitonen Freundschaften entstehen, die sich auch über das Studium hinaus halten. Denn was schweißt näher zusammen als das Staatsexamen!

Das Mentoringprogramm wird vom Dekanat des Fachbereichs organisiert und wurde von 2012 bis 2020 maßgeblich durch das Programm »Starker Start ins Studium« finanziert. Seit 2021 erfolgt die Finanzierung durch die Mittel des Projektes ELLVIS (Erfolgreich Lehren und Lernen – Vielfalt und Internationales im Studium).



**Dr. Fabienne Peter**

ist Stellvertretende Geschäftsführerin des Dekanats im Fachbereich Rechtswissenschaft und Referentin für Studium an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

# Die Repetitorienwahl zur Vorbereitung auf das erste Staatsexamen

Verlag C.H.BECK | Redaktion

Rep oder kein Rep – das ist eine Frage, die sich jede:r Jurastudierende irgendwann stellen muss. Die ganz überwiegende Mehrheit entscheidet sich für ein Repetitorium. Aber für welches? Und muss das wirklich sein? Viele Studierende sind angesichts der bevorstehenden Examensvorbereitung, die wie ein riesiger Berg vor ihnen liegt, eingeschüchtert und verunsichert. Wir wollen versuchen, etwas Licht ins Dunkel zu bringen und den Berg nicht mehr ganz so hoch erscheinen zu lassen.

## Braucht jede:r ein Rep?

Für die meisten ist der Besuch eines Repetitoriums sehr sinnvoll. Allein das Gefühl, an die Hand genommen zu werden und nicht allein zu sein, ist viel wert. Außerdem kommt es in Examensklausuren oftmals auf andere Dinge an als in universitären Prüfungen. Die Repetitorien bereiten examensrelevante Inhalte des Studiums strukturiert und abgestimmt auf die prüfungsrechtlichen Anforderungen auf. Nicht zu unterschätzen ist auch die Tatsache, dass die Woche durch die Kurstermine eine gewisse Struktur bekommt, die andernfalls selbst geschaffen werden muss. Aber auch das ist durchaus möglich: Wer sich lieber auf sich selbst verlässt und diszipliniertes, ausdauerndes Arbeiten nicht scheut, kann sich mithilfe der richtigen Unterlagen auch ohne Repetitor auf das Staatsexamen vorbereiten. Es empfiehlt sich dann aber, sich zunächst einen Überblick über

den Examensstoff zu verschaffen und einen ausführlichen Lernplan zu erstellen. Auch eine Lerngruppe und ein Klausurenkurs sollten Bestandteil des Lernplans sein, um den eigenen Fortschritt stetig zu überprüfen – das gilt im Übrigen auch für Rep-Teilnehmer:innen. Eines ist klar: Am Ende hängt der Examenserfolg vom eigenen Fleiß ab.

## Privat oder universitär?

Neben zahlreichen Anbietern privater Repetitorien gibt es auch an den Universitäten entsprechende Programme. Diese unterscheiden sich aber durchaus in Qualität und Struktur. Einige universitätseigene Repetitorien sind hochgelobt, andere fallen deutlich ab. Hier hilft nur: Probieren, das Webangebot auf Herz und Nieren prüfen, Erfahrungsberichte suchen. Auch ein Blick auf die Bewertung der universitären Examensvorbereitung im CHE-Hochschulranking der ZEIT kann sich lohnen. In der Regel wird bei Uni-Reps weniger das Gefühl eines Klassenverbands aufkommen, sondern eine ähnliche Stimmung herrschen wie in Vorlesungen. Ob man das gut oder schlecht findet, ist Typfrage. Der wahrscheinlich größte Vorteil der universitären Repetitorien ist der Kostenfaktor – bei kommerziellen Anbietern kostet die einjährige Examensvorbereitung im Schnitt 2.000 €. Andererseits hält eine Investition dieser Summe den einen oder die andere vielleicht auch zur regelmäßigen Kursteilnahme

an. Auch hier wieder: eine Typfrage.

## Überblick über die privaten Repetitorien

Einen ersten Überblick über die bekanntesten, bundesweit tätigen Repetitorien soll die folgende Tabelle bieten. Daneben gibt es viele weitere (auch regionale) Anbieter. Informiere dich hier am besten auf den Standort-Websites der verschiedenen Reps und vor allem: Geh vorab hin und höre dir ein oder zwei Unterrichtsstunden an. Am Ende hängt es oft an den kleinen Dingen – ob man mit Vor- oder Nachnamen angesprochen werden möchte, wie weit der Kursraum von der eigenen Wohnung entfernt ist, ob man lieber früh aufsteht oder länger schläft, was die Freunde machen. Wichtig ist, dass das Bauchgefühl stimmt.

## Fazit

Es gibt kein Richtig und kein Falsch. Am Ende ist die Frage, wie du deine Examensvorbereitung gestaltest, eine ganz individuelle Sache. Lass dich nicht verunsichern von Leuten, die es vermeintlich immer besser wissen und die einen Weg als den einzig richtigen proklamieren. Deine Examensnote hängt nicht davon ab, welchen Repetitor du wählst oder wie viele Stunden du in der Bibliothek verbringst. Wichtig ist, dass du weißt, wie du persönlich am besten lernst, wie



du deine Zeit sinnvoll einteilst und, dass du mental und körperlich fit bleibst. Also: Infoveranstaltungen besuchen, Probehören, Entscheidung treffen und das Beste daraus machen! •

	Kursform	Unterlagen	Kosten/ Monat	Standorte
<b>Alpmann Schmidt</b>	derzeit Online- oder Hybridformate mit regionalen Unterschieden inkl. wöchentlichem Klausurenkurs, zusätzlich Crashkurse, teilweise Kleingruppenkurse und Einzelunterricht, zusätzlich Fernklausurenkurs buchbar	Kursunterlagen, Skripte (in regional unterschiedlichem Umfang, z.B. Münster: 22 Skripten zu den Kerngebieten), Rechtsprechungszeitschrift »RÜ – Rechtsprechungsübersicht«	<b>ca. 180 €</b> , <b>Fernklausurenkurs</b> <b>21 – 49 €</b>	Augsburg, Bayreuth, Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Düsseldorf, Erfurt, Erlangen, Essen, Frankfurt/Main, Frankfurt/Oder, Freiburg, Gießen, Göttingen, Greifswald, Halle, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Jena, Kiel, Köln, Konstanz, Leipzig, Mainz Mannheim, Marburg, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Osnabrück, Passau, Potsdam, Regensburg, Saarbrücken, Stuttgart, Trier, Tübingen, Würzburg
<b>Hemmer</b>	derzeit Online- oder Hybridformate mit regionalen Unterschieden inkl. kursbegleitendem Klausurenkurs, zusätzlich wöchentlicher Klausurenkurs und Individualunterricht buchbar	Kursunterlagen, Skripte (10 Skripte inklusive), Rechtsprechungszeitschrift »life & law«	<b>ca. 160 €</b> , <b>Klausurenkurs</b> <b>28 – 69 €</b>	Augsburg, Bayreuth, Berlin-Dahlem, Berlin-Mitte, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Erlangen, Frankfurt/Main, Frankfurt/O., Freiburg, Gießen, Greifswald, Göttingen, Halle, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Jena, Kiel, Konstanz, Köln, Leipzig, Mainz, Mannheim, Marburg, München, Münster, Osnabrück, Passau, Potsdam, Regensburg, Rostock, Saarbrücken, Trier, Tübingen, Würzburg
<b>Jura Intensiv</b>	derzeit Präsenzunterricht für die Standorte Münster, Bielefeld, Bochum, sonst Hybrid- oder Onlineformate, inkl. Klausurenkurs und teilweise inkl. Crashkursen, weitere Crashkurse sowie Individualunterricht zusätzlich	Kursunterlagen, Skripte	<b>ca. 150 €</b>	Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bremen, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Freiburg, Gießen, Halle, Heidelberg, Jena, Konstanz, Köln, Leipzig, Mainz, Mannheim, Marburg, Münster, Potsdam, Trier, Tübingen

Quelle: Eigenrecherche (Stand: Juli 2022)

# recode.law – digital thinking for the legal world

Valentin Hanke und Lina Fredebeul



Foto © privat

## Wer ist recode.law?

Legal Tech ist seit Jahren ein sehr heißes Thema unter Jurist:innen und in aller Munde. An den Universitäten und vor allem in der juristischen Ausbildung kommt das Thema »Legal Innovation« allerdings erst nach und nach an. Als wir uns 2018 gefragt haben, wer uns Legal Tech beibringt oder zunächst überhaupt von dessen Existenz erzählt, waren wir auf das Selbststudium angewiesen. Es entstand die Idee, einen Verein zu gründen, der von Studierenden für

Studierende erste Einblicke und Berührungspunkte mit Legal Innovation bieten soll. Also haben wir uns zusammengesetzt, eine Satzung erarbeitet, erste Sponsoringverträge abgeschlossen und unser erstes Event im Januar 2019 veranstaltet.

Was 2018 als studentische Initiative in Münster begann, wuchs rasch aus seinen Kinderschuhen heraus. Heute verstehen wir uns viel mehr als studentische Non-Profit-Organisation und Think-Tank. Wir zählen über 120 Mitglieder aus jeglichen Studien- und Lebensabschnitten und den verschiedensten Fachrichtungen, wobei

der Kern nach wie vor aus Jurastudierenden besteht. Mittlerweile hat recode.law Mitglieder in ganz Deutschland und feste Standorte in Münster, Hamburg, Berlin, dem Rheinland (Düsseldorf, Köln und Bonn) und Passau.

Aber was ist eigentlich Legal Tech? Begrifflich setzt sich Legal Tech aus den Wörtern Legal Services und Technology zusammen und beschreibt die Digitalisierung des Rechts. Abzugrenzen ist Legal Tech vor allem von der digitalen Lehre (z.B. Online-Vorlesungsformate) und dem Recht der Digitalisierung, welches digitale

Sachverhalte umfasst (z.B. Kauf einer Sache mit digitalen Elementen).

Bei Legal Tech geht es darum, durch Anwendungen die Rechtsbranche auf verschiedenen Ebenen zu entlasten. So kann man viele standardisierte juristische Arbeitsprozesse digitalisieren – beispielsweise von der Aufnahme eines Mandats über die Erstellung von Klagen und Verträgen bis hin zum Gerichtsverfahren. Dadurch lässt sich nicht nur die Arbeitseffizienz steigern, es spiegelt sich auch in der Verkürzung von Gerichtsverfahren und der Entlastung der Gerichte wider. Dies fördert wiederum den Zugang zum Recht und sorgt so für mehr soziale Gerechtigkeit. Und das nur als kleiner Einblick in das große Potenzial von Legal Tech.

## Was macht recode.law?

Unser Ziel ist es, fachliches Wissen und Kompetenzen im Bereich Legal Tech zu vermitteln und durch fachliche Auseinandersetzungen die Zukunft des Rechts aktiv mitzugestalten.

Durch verschiedene Formate, etwa unseren Podcast oder unseren Newsletter, dem »New Law Radar«, informieren wir regelmäßig über die aktuellsten Themen aus der Legal Tech Welt. Außerdem veröffentlichen wir eigene Artikel in unserem Online-Magazin, welches ihr auf unserer Website findet.

Um aber nicht nur bereits erlerntes Wissen an andere zu vermitteln, sondern uns auch selbst und gegenseitig fortzubilden, haben wir Anfang 2021 die »Student Driven University« ins Leben gerufen. In dieser setzen sich unsere Mitglieder in Kleingruppen semesterweise mit den Teildisziplinen von Legal Innovation inhaltlich auseinander. Thematisch ist von Legal Design über Blockchain bis hin zu Künstlicher Intelligenz alles dabei. Hier besteht die Möglichkeit, die neu erlernten Kenntnisse

konkret, z.B. in Publikationen, Events oder in einem Podcast, umzusetzen.

Erlebbar machen den Verein aber vor allem unsere zahlreichen Events. Diese lassen wir immer in einem Get-Together ausklingen, bei dem sich unsere Mitglieder, Teilnehmer:innen und Speaker kennenlernen und austauschen können.

Auch dieses Jahr sind noch spannende Events geplant. Diese könnt ihr unter folgendem Link einsehen: [recode.law/events](https://recode.law/events)

## Wie arbeiten wir?

Als weit verzweigter Verein sind wir in ganz Deutschland aktiv. Aber auch international pflegen wir zu anderen studentischen Initiativen Kontakt und kooperieren bspw. mit der Oxford Fintech & Legaltech Society. Perspektivisch planen wir, uns breiter auf internationaler Ebene aufzustellen und den länderübergreifenden Austausch bei zentralen Fragestellungen anzuregen.

Vor diesem Hintergrund arbeiten wir größtenteils dezentral, digital und agil – getreu unserem Motto, die Zukunft mitzugestalten. Unsere Mitglieder zeichnen sich durch ihre hohe Leistungsbereitschaft und den gemeinsamen Willen aus, die Zukunft der Rechtsbranche maßgeblich mitzugestalten. Wir sind stets auf der Suche nach neuen, motivierten Mitgliedern, die sich zusammen mit uns mit der Digitalisierung des Rechts beschäftigen und diese vorantreiben möchten. Bewerbungen sind zwei Mal pro Jahr jeweils zu Semesterbeginn über unsere Webseite [recode.law](https://recode.law) möglich.

Dort findet ihr auch Informationen über den Verein sowie zu unseren anstehenden Events. Für Updates aus der Legal Tech Welt und Eventankündigungen abonniert gerne unseren Newsletter und folgt uns auf unseren Social Media Kanälen.

Bei Fragen könnt ihr jederzeit eine Mail an [hi@recode.law](mailto:hi@recode.law) schreiben. •



**Valentin Hanke**

ist Gründungsmitglied von recode.law und verantwortlich für die Finanzen und die Buchführung des Vereins. Er engagierte sich politisch beim Landtag NRW dafür, Legal Tech in der Juristenausbildung zu etablieren und so die Nachwuchsjuristen zeitgemäß auszubilden. Er selbst hat an der WWU Münster studiert und dort 2022 sein erstes Staatsexamen absolviert.



**Lina Fredebeul**

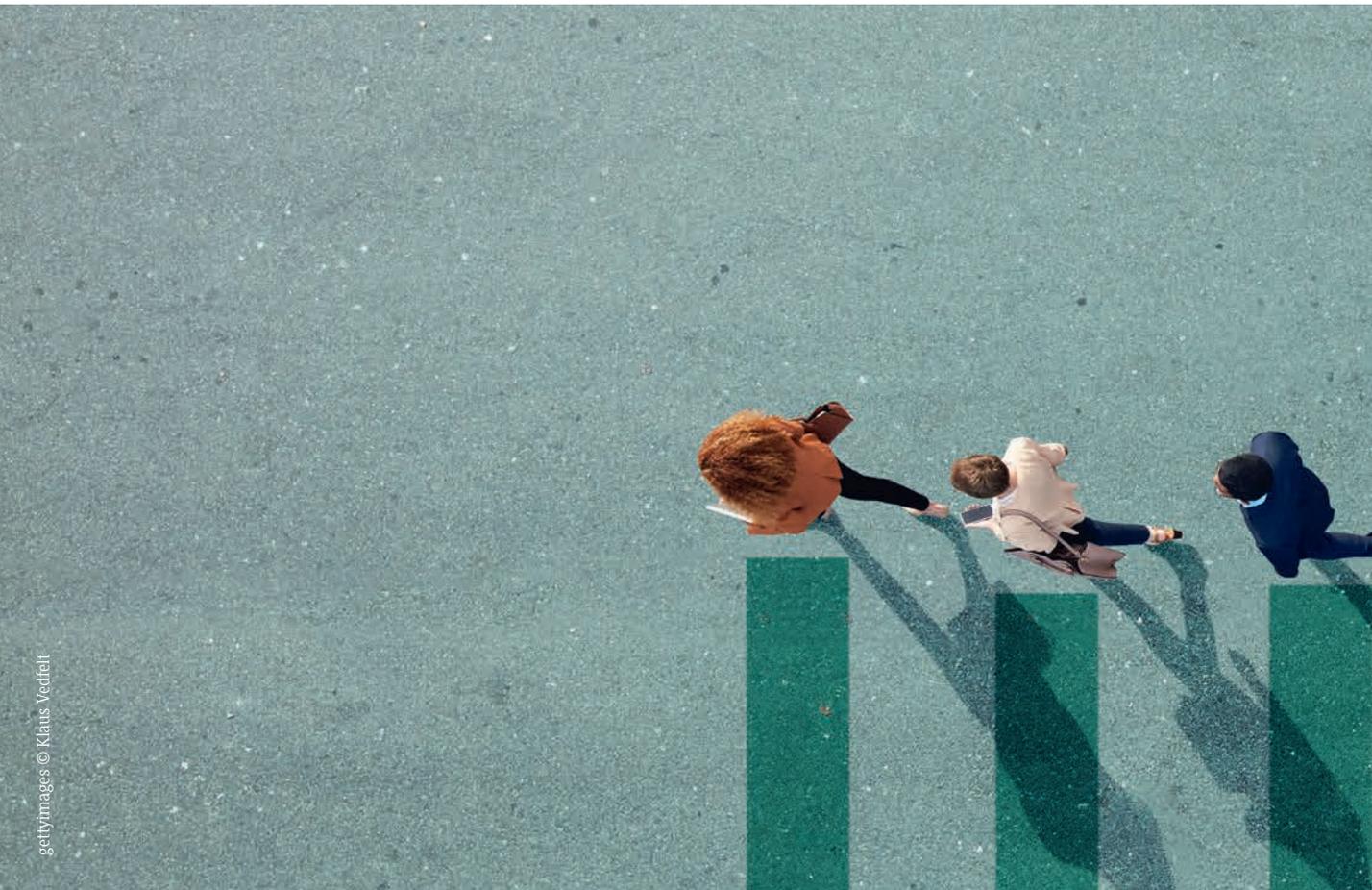
ist Vorstandsvorsitzende von recode.law und zuständig für General Management und Events. So organisierte sie unter anderem die AI & Law Conference im Januar 2022. Sie ist Teil der internen Arbeitsgruppe »Future of Legal Education«, in der sie sich ebenfalls dafür einsetzt, das Jurastudium zeitgemäß zu gestalten. Sie studiert Jura an der Universität Bielefeld.



# Die Zukunft des Jurastudiums

Iman Ahmed, Sophie Dahmen, Malte Krukenberg,  
Martin Suchrow und Arne P. Wegner

Die Autor:innen sind Teil der iur.reform, einer Initiative des Bündnisses zur Reform der juristischen Ausbildung e.V., welches als größte Abstimmung unter Juristinnen eine datenbasierte Reform anstrebt.



## Die Entstehungsgeschichte der iur.reform aus Sicht der Mitgründerin Sophie

Es ist Sommer 2019, ich stehe in der hoffnungslos überfüllten U-Bahn auf dem Weg zur juristischen Fakultät. Die Gesetze in meinem Rucksack liegen schwer. Wir fahren am Park vorbei und ich wünsche mir, jetzt draußen im Rasen zu liegen und ein Buch zu lesen – zur Abwechslung mal kein juristisches. Ich schaue auf mein Handy und versuche, mich mit Zeitunglesen auf andere Gedanken zu bringen. »Wie eine Reform des Staatsexamens aussehen müsste« – diese Überschrift holt mich ab. Ich lese den Artikel von Prof. Elisa Hoven und bin so begeistert, dass ich ihr kurzerhand eine E-Mail schreibe. Ich bedanke mich für die Vorschläge und biete ihr an, meine Kontaktdaten weiterzuleiten, falls es eine Möglichkeit gibt, sich irgendwie für die Reform einzusetzen. So oder so

ähnlich ging es auch Til, unserem anderen Mitgründer. Wir vernetzen uns und rufen mit anderen motivierten jungen Jurist:innen eine Initiative ins Leben: die iur.reform.

Gemeinsam haben wir die Literatur über Vorschläge für eine neue juristische Ausbildung der letzten 20 Jahre ausgewertet. Aus den unterschiedlichen Beiträgen konnten wir 44 Reformvorschläge herausarbeiten. Zu diesen Vorschlägen haben wir auch die einzelnen Pro- und Contra-Argumente der Autor:innen gesammelt. Auf diese Weise ist die gesamte Diskussion nachvollziehbar. Die Daten können jederzeit auf unserer Website eingesehen werden – so wird der Diskurs transparent.

Auch mit Examen in der Tasche sind wir uns einig: die Ausbildung muss reformiert werden. Das Jurastudium hat uns begeistert und gleichzeitig frustriert. Es hat uns aber vor allem auch stark gemacht, Entscheidungen zu treffen und etwas zu bewegen. ⇨



## Aller Anfang ist schwer

Während das Bild der ewig währenden Schulzeit langsam verblasst, fängt ein neues Kapitel an. Doch aller Anfang ist schwer: Während sich die einen noch von den Semestereinstiegspartys erholen, büffeln andere schon in den von unseren Professor:innen empfohlenen Lehrbüchern. Wie bei vielen anderen langen und lernintensiven Studiengängen auch, bietet das Jurastudium eine Eindrucksvielfalt, bei der mit der anfänglichen Überforderung erst umzugehen gelernt werden muss. Umso ermutigender ist das Gefühl, damit nicht allein dazustehen. Gerade dieser Umstand erweist sich als ein gemeinsamer Nenner in der juristischen Gemeinschaft.

Zu einer der vielen positiven Seiten des Jurastudiums gehört die Interaktion und das Vertrautwerden mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten. Aus Fremden werden Kommiliton:innen und oft erwachsen auch enge Freundschaften. Diese jahrelangen Begleiter desselben akademischen Weges stehen einem in mühevollen Lernphasen zur Seite und ermöglichen einen vielseitigen Austausch, ob auf oder fernab vom Campus.

Die jungen Akademiker:innen werden in ihrer wachsenden Souveränität bestärkt: Die wissenschaftlichen Methoden ermöglichen, über den Tellerrand hin-

auszuschauen. Die Eigenständigkeit und das Verständnis für Zeitmanagement machen sich auch in anderen Lebenslagen bezahlt. Das anfangs überwältigende juristische Dickicht lichtet sich langsam.

Dennoch weckt vor allem der oft zitierte Stressaspekt das Bedürfnis einer Neustrukturierung der juristischen Ausbildung. Bereits mit wenigen Hilfestellungen reduziert sich für die Studierenden ein erhebliches Belastungspotential. iur. reform greift genau dies auf und bietet Vorschläge, um ein unnötiges Erschweren eines doch grundsätzlich so gehaltvollen Studiums auszuhebeln.

Es erscheint wenig nachvollziehbar, Komponenten der juristischen Ausbildung aufrecht zu erhalten, die angehende Jurist:innen überfordern oder gar demotivieren. Denn letztlich sollten doch die schönen Seiten überwiegen, die das Studium der Rechtswissenschaft bereithält.

Jura ist spannend, weil es letztlich alle Lebensbereiche durchdringt und regelt. Jura ist wie ein Dietrich: Wer einmal den Dreh raus hat, bekommt fast jedes Schloss geknackt.

## Ein Blick in die Zukunft

Wagt man nach dem Gesagten einen Blick auf die Zukunft der juristischen Ausbildung, ist es nötig, drei Bereiche zu bedenken:

- Erstens sollten Jurist:innen auch inhaltlich auf die Zukunft der juristischen Welt vorbereitet werden. Die Ausbildung muss die Frage adressieren, welche Rolle in einer digitalisierten juristischen Welt verbleibt – und weshalb dies an welcher Stelle nötig ist.
  - Zweitens sollte das Selbstverständnis und Selbstbild von Jurist:innen zur Grundlage der Ausbildung werden. Was macht Juristinnen und Juristen aus? Sind Jurist:innen Gestalter:innen und Streitlöser:innen oder Streithelfer:innen und Auslegungsexpert:innen – oder alles vier zur gleichen Zeit?
  - Drittens und letztlich ist es nötig, dass die Studierenden selbst Teil der juristischen Ausbildung werden. Sie sollten nicht bloßes Objekt der Wissensvermittlung und Prüfungsvorbereitung sein. Die Jurist:innen von morgen sind Personen, die persönliche Überzeugungen haben und dabei unterstützt werden müssen, ihre eigene Rolle in der juristischen Welt zu finden.
- Schlussendlich schauen wir als Team von iur.reform zuversichtlich und motiviert in die Zukunft. Wir sind gespannt, was eine zeitgemäße Reform der Ausbildung mit sich bringt und wer sie durchlaufen wird.



**Iman Ahmed**

ist Juristin und arbeitet in einer Kanzlei, die auf Medien-, Urheberrecht und Vergaberecht spezialisiert ist. 2022/2023 absolviert sie den European Master of Law and Economics (EMLE) und ist hierfür Stipendiatin des DAAD.



**Malte Kruenberg**

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und promoviert im Vergaberecht.



**Arne P. Wegner**

ist Jurist, Psychologe und Staboffizier. Zurzeit promoviert er interdisziplinär an der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne im Europarecht.



**Sophie Dahmen**

ist Juristin und Mediatorin. Derzeit absolviert sie ihr Referendariat.



**Martin Suchrow**

ist Stipendiat der Heinrich Böll Stiftung und promoviert im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte.

Prof. Dr. Axel Halfmeier, LL.M. (Michigan),  
PD Dr. Till Patrik Holterhus, LL.M. (Yale) und  
Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

# Jura 2.0 an der Leuphana Law School –

## Die Revolution des rechtswissenschaftlichen Studiums



*An der Leuphana Law School startet ein neues Modell des Jurastudiums. Der Weg zum Ersten Juristischen Staatsexamen wird dabei erstmals in ein interdisziplinäres Bachelor- (LL.B.) und Master-Studium (LL.M.) integriert.*

den Fakultät Staatswissenschaften angesiedelt, an der die Fächer Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft zusammenarbeiten.

Das spannende deutsche Studium der Rechtswissenschaft hat einen ambivalenten Ruf. Einerseits werden erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen ausgeprägte analytische Fähigkeiten und damit beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt nachgesagt. Andererseits sieht sich das klassische Jurastudium dem Vorwurf ausgesetzt, besonders steinig und anspruchsvoll zu sein. Hohe Durchfallquoten, schlechte Betreuungsschlüssel, ein teilweise übersteigertes Wettbewerbsdenken zwischen den Studierenden sowie eine körperlich wie psychisch herausfordernde Examensvorbereitung sind nur einige der üblichen Vorwürfe.

### Das neue Studienmodell der Leuphana Law School

Die Leuphana Universität Lüneburg nimmt sich dieser Kritik nun an und denkt das rechtswissenschaftliche Studium neu. In einem zum Wintersemester 2022/2023 startenden innovativen Studienmodell werden die Vorteile des klassischen Jurastudiums erhalten, zugleich aber seine bestehenden Unzulänglichkeiten adressiert. Das Studienprogramm ist an der neu gegrün-

### Bachelor, Master und Staatsexamen

Dabei wird die Leuphana Universität Lüneburg als erste deutsche Universität ein vollständig in den sog. Bologna-Prozess integriertes Studium der Rechtswissenschaft anbieten. Das heißt konkret: Das auf insgesamt zehn Semester angelegte Studium an der Leuphana Law School zielt weiterhin auf die Erlangung des Ersten Juristischen Staatsexamens. Anders als deutschlandweit üblich, erwerben die Studierenden auf dem Weg dahin jedoch außerdem sowohl einen juristischen Bachelor-Abschluss (LL.B.) als auch einen juristischen Master-Abschluss (LL.M.).

In den ersten, mit dem LL.B. abschließenden sechs Semestern erhalten die Studierenden eine fundierte rechtswissenschaftliche Grundausbildung. In den sich anschließenden, zum LL.M. führenden vier Semestern absolvieren die Studierenden dann die »Großen Scheine« im Zivilrecht, im Öffentlichen Recht und im Strafrecht, legen die Schwerpunktbereichsprüfung ab und erhalten eine in das universitäre Studium integrierte intensive Examensvorbereitung inkl. Examensklausurenkurs. Die üblicherweise bei teuren privaten Repetitorien zu absolvierende Examensvorbereitung wird damit obsolet. Im Anschluss an die



Fotos © Leuphana

Erlangung des Master-Abschlusses können die Studierenden dann das Erste Juristische Staatsexamen beim Niedersächsischen Landesjustizprüfungsamt ablegen.

Die Vorteile dieses neuen Modells des Jurastudiums liegen auf der Hand. Vor allem der immense psychische Druck, den ein Jurastudium und insbesondere die Examensvorbereitung mit sich bringt, wird erheblich verringert. Tritt nämlich der unwahrscheinliche Fall ein, dass das Erste Juristische Staatsexamen endgültig nicht gelingt, fallen die Lüneburger Studierenden nicht wie an anderen Fakultäten auf das Abitur zurück, sondern sind mit einem hochwertigen Master-Abschluss dennoch bestens für einen kompetitiven Arbeitsmarkt jenseits der klassischen juristischen Berufe (Anwaltschaft, Staatsanwaltschaft, Richterschaft) gerüstet.

## Eine interdisziplinäre Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts

Dies liegt auch daran, dass das neue Jurastudium an der Leuphana Law School eine zweite wichtige Besonderheit aufweist: eine umfassende interdisziplinäre Zusatzausbildung. Dies bedeutet, dass das Bachelor-Studium in dem bewährten Modell des Leuphana College neben dem Hauptfach Rechtswissenschaft (sog. Major) immer auch ein eigenständiges Nebenfach (sog. Minor) sowie ein zusätzliches Komplementärstudium umfasst.

Das Nebenfach kann dabei etwa in der Betriebswirtschaftsleh-

re, der Politikwissenschaft, den Digitalen und Sozialen Medien, der Psychologie, der Nachhaltigkeitswissenschaft, der Rechtsvergleichung (in englischer Sprache) oder vielen weiteren Fächern angesiedelt sein und bildet einen wichtigen Teil der universitären Grundausbildung. Hinzu treten weitere überfachlich ausgerichtete Module im Komplementärstudium. Hier können Module in »Grundfragen des Rechts« belegt werden, wie etwa Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie oder Recht und Ökonomik. Nebenfach und Komplementärstudium machen dabei etwa ca. 40 % des sechssemestrigen Bachelor-Studiums aus.

Ziel ist es, den an der Leuphana Law School ausgebildeten Juristinnen und Juristen so nicht nur einen weiteren Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt zu verschaffen, sondern diesen auch eine Ausbildung zukommen zu lassen, die sie für Führungsrollen bei der Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts qualifiziert.

## Ein persönliches, motivierendes und wertschätzendes Studenumfeld

Das neue Jurastudium an der Leuphana Law School spiegelt sich allerdings nicht nur in seinen innovativen Studienstrukturen und -inhalten wider. Auch in den Studienbedingungen setzt es Maßstäbe, die den hohen Anforderungen an die Studierenden gerecht werden. →

So nimmt der Bachelor-Studiengang pro Jahr lediglich 95 Studierende auf, der Master-Studiengang pro Jahr vorerst sogar nur 35 Studierende. Bezogen auf die Anzahl der an der Fakultät tätigen Professorinnen und Professoren ergibt dies einen außergewöhnlich niedrigen Betreuungsschlüssel. Auf rund 15 Studierende entfällt eine Professur. Ein juristisches Massenstudium (andere Betreuungsschlüssel liegen mitunter bei 150:1) gibt es an der Leuphana Law School nicht.

Vielmehr erfolgt eine individuelle juristische Ausbildung auf höchstem Niveau. Dabei erlaubt der niedrige Betreuungsschlüssel die Anwendung von Lehrkonzepten, die auf die Bedürfnisse einzelner Studierender zugeschnitten sind und gibt ausreichend Raum für persönliches Feedback.

Eine frühe Förderung des Gemeinschaftsgefühls unter den Studierenden (etwa im Rahmen einer zu Beginn des LL.M.-Studiengangs stattfindenden gemeinsamen Studienfahrt), niedrighschwellige uniinterne Coaching-Angebote, um die großen Anstrengungen der Examensvorbereitung gut bewältigen zu können, sowie ein breites Sport- und Freizeit-Programm auf einem modernen, architektonisch einzigartigen und zugleich grünen Campus runden das persönliche, motivierende und wertschätzende Studenumfeld ab.

An der Leuphana Law School sollen sich die Studierenden gegenseitig unterstützen und das anstrengende Hinarbeiten auf das Erste Juristische Staatsexamen gerade nicht gegeneinander, sondern miteinander bewältigen und sich an den Leistungen ihres Jahrgangs gemeinsam erfreuen.

## Wie bewerben ...

Sowohl das LL.B.- wie auch das LL.M.-Studium beginnen ausschließlich zum Wintersemester. Die Bewerbungsfristen laufen von Mitte Mai bis zum 15. Juli (Bachelor-Studium) und vom 1. April bis zum 1. Juni (Master-Studium). Die sich anschließenden Auswahlverfahren finden dann im Juni statt. Grundsätzlich ist es dabei auch möglich, sich mit einem juristischen Bachelor-Abschluss einer anderen Hochschule im Quereinstieg für einen Platz im LL.M.-Studiengang zu bewerben.

Alle wichtigen Informationen zum neuen Jurastudium an der Leuphana Law School finden Sie auf der Website der Fakultät Staatswissenschaften:

<https://www.leuphana.de/einrichtungen/fakultaet/staatswissenschaften/studium.html>

Als öffentliche Einrichtung erhebt die Leuphana Universität Lüneburg neben dem üblichen Semesterbeitrag keinerlei Studiengebühren. •

Wir freuen uns auf Sie!



**Prof. Dr. Axel Halfmeier,  
LL.M. (Michigan)**

ist Inhaber der Professur für Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung sowie internationales Privat- und Verfahrensrecht und zugleich Dekan der Fakultät Staatswissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg.



**PD Dr. Till Patrik Holterhus,  
LL.M. (Yale)**

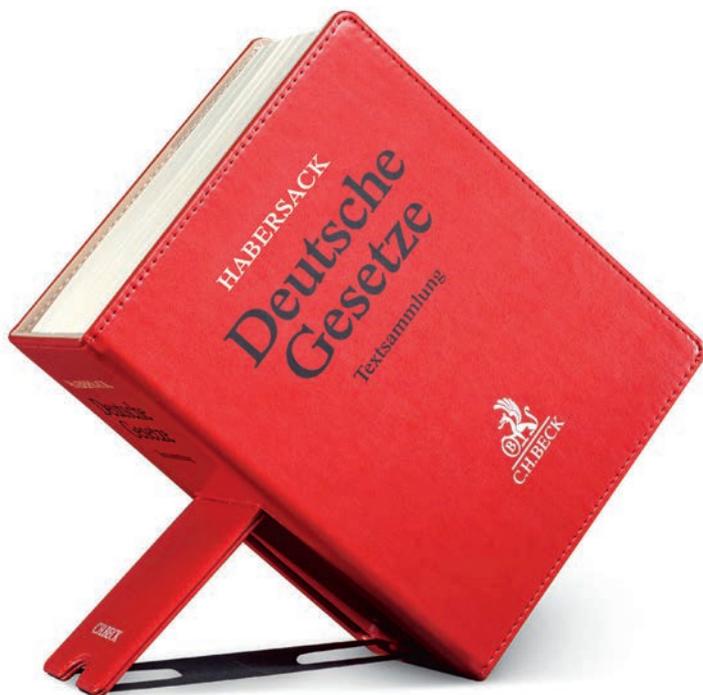
ist Vertreter der Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staats- und Verwaltungsrecht an der Leuphana Universität Lüneburg.



**Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte**

ist Inhaber der Professur für Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht sowie Kartell- und Regulierungsrecht und zugleich Vizepräsident der Leuphana Universität Lüneburg.

# Sieht gut aus und kann was.



**ZUGELASSEN FÜR**  
1. und 2. Staatsexamen

Habersack

**Deutsche Gesetze**

Sammlung des Zivil-,  
Straf- und Verfahrensrechts  
Loseblatt-Textsammlung

190. Auflage. Rund 4690 Seiten.

€ 28,- mit Aktualisierungsservice\*)

und **Premiumordner.**

ISBN 978-3-406-46119-4

**Neu im Oktober 2022**

☰ [beck-shop.de/2205](https://beck-shop.de/2205)

**\*) Der Aktualisierungsservice von C.H.BECK:**

Du erhältst alle Ergänzungslieferungen automatisch zum jeweiligen Preis. Nach 12 Monaten kannst du den Service jederzeit kündigen.

## Dein treuer Begleiter durchs Jura-Studium

- Mit allen relevanten Normen des Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts.
- Zugelassenes Hilfsmittel in der Ersten und Zweiten Juristischen Staatsprüfung.
- Das ausführliche Stichwortverzeichnis erleichtert die Arbeit.
- Die einzigartige Systematik führt schnell zur benötigten Norm – hilfreich und bewährt in Prüfungssituationen.

## Der Premiumordner – mit vielen Vorteilen:

- Loseblatt mit Aktualisierungsservice, keine Gesetzesänderung entgeht dir.
- 3 bis 4 Lieferungen pro Jahr, du brauchst dich um nichts zu kümmern.
- Ideal für handschriftliche Anmerkungen.
- Praktisch zum Aufstellen – elegant anzusehen.

Marc Nickel

# Jurastudium und ehrenamtliches Engagement

## Meine Erfahrungen als Developer bei Invest it!

»Was machst du da eigentlich neben dem Studium?« ist eine der Fragen, die mir in letzter Zeit wohl am häufigsten gestellt wird. Etwas neben dem Studium machen, was nichts mit Jura zu tun hat? Das passt doch nicht zusammen. Ich hole tief Luft und beginne mit »Also...«.

### Invest it!

Seit etwas mehr als zwei Jahren engagiere ich mich bei Invest it!. Invest it! ist eine gemeinnützige Organisation – oder wenn man es besser klingen lassen will: Ein Non-Profit Start-Up. Invest it! setzt sich für mehr finanzielle Bildung ein und das auf den unterschiedlichsten Ebenen. Gegründet wurde Invest it! Anfang 2020 und nur knapp einen Monat nach der Gründung hatte ich das Glück, Teil von Invest it! werden zu dürfen. Mit der kurzen WhatsApp-Nachricht »Hast du vielleicht Lust, ein Skript über Inflation zu schreiben?« wurde ich Teil des Teams. Zu diesem Zeitpunkt war Invest it! noch eine kleine Gruppe und bestand aus nur fünf Personen, die alle einfach Lust hatten, einen Beitrag zu mehr finanzieller Bildung in Deutschland zu leisten. Mittlerweile setzt sich Invest it! aus einem Team von über 20 Ehrenamtlichen zusammen, die über ganz Europa verteilt sind und sich in den unterschiedlichsten Bereichen für Finanzbildung einsetzen. So hat Invest it! eine eigene Budgeting-App,

gibt Unterricht an Schulen, hält Workshops, veröffentlicht eigenen Lerncontent auf YouTube und arbeitet aktuell an einem wissenschaftlichen Report zu finanzieller Bildung.

### Erfahrungen

»Kannst du denn empfehlen, dich neben dem Studium zu engagieren?« schließt sich häufig als zweite Frage an. Ich mache es kurz: Ja, sich neben dem Studium zu engagieren, lohnt sich sehr. In den letzten zwei Jahren habe ich mit dem Wachstum der Organisation sehr viel dazulernen dürfen: Wie man Leute für ein Projekt gewinnt und wie man einen guten Recruiting-Prozess aufbaut, wie man ein Produkt kreiert, wie viel Spaß es macht, mit spannenden Leuten für eine gute Sache zu arbeiten und wie man guten »Code« schreibt. Denn mit Hilfe der anderen Developer bei Invest it! habe ich mir das Programmieren beibringen können und bin seit knapp einem Jahr Teil des Development-Teams. All das sind Dinge, die man im Jurastudium natürlich normalerweise nicht lernt und auch nur schwer lernen kann. Denn einen guten Pitch zu halten, ein starkes Team aufzubauen oder ein Projekt voranzutreiben, sind Dinge, die sich in der Theorie immer einfach anhören und in der Praxis dann doch meistens mehrere Anläufe benötigen – zumindest bei mir.



### Studium und Engagement

»Und was machst du bei Invest it! genau?« – Wie für die meisten anderen Mitglieder verläuft auch mein Engagement parallel zum Studium. So gibt es selten Tage, die ich von morgens bis abends nur mit Arbeit bei Invest it! verbringe. Normalerweise arbeite ich für Invest it! vor allem abends (und mit dem Development-Team auch gerne einmal bis spät in die Nacht). Doch würde ich meine Arbeit bei Invest it! in einen einzelnen Tag packen, dann sähe dieser so aus: Morgens um 8 Uhr öffne ich meine Nachrichten auf Slack, denn das Social Media Team hat nach Feedback für neue Postings gefragt. Danach starte ich mit den anderen Developern bei Invest it! eine Programmiersession. Gegen 14 Uhr höre ich erschöpft, aber zufrieden mit dem Programmieren auf – das Problem, das mich tagelang beschäftigt hat, ist endlich gelöst. Gegen Abend folgen dann Meetings: Mit dem gesamten Team, um einmal den Wochenfortschritt zu besprechen, danach für ein Brainstorming mit unseren Pro-Bono-Beratern und zum Schluss mit dem Development-Team, um die nächsten Features der App zu planen. Und danach geht es erstmal auf den Tennisplatz und spät am Abend noch zum Feiern. Denn ja: Studieren, Engagement und Freizeit – das alles ist in einem Jurastudium möglich. Das Vorurteil, dass sich neben

dem Studium keine Zeit für Dinge außerhalb von Jura finden lässt, hält sich zwar weiter hartnäckig, ist aber aus meiner Sicht Unsinn. Das Studium ist ein Marathon und kein Sprint. Und jeder sollte sich gerade in dieser Lebensphase die Chance geben, neue und vor allem andere Dinge auszuprobieren und die Zeit zu genießen. Und natürlich: Mit dem Verlauf der Semester wird das Studium anspruchsvoller und die Zeit rarer. Doch gerade in den lernintensiven Phasen freue ich mich immer über eine spannende Abwechslung!

## Fazit

Mich neben dem Jurastudium zu engagieren, war und ist für mich eine der besten Entscheidungen im Laufe meines Studiums. Denn wenn man das Jurastudium einmal abstrakt auf eine Fähigkeit herunterbricht, dann ist das für mich: Problemlösungskompetenz. Schwieriges Wort, einfache Folge: Man wird im Studium mit juristischen Problemen konfrontiert, die es zu lösen gilt, und wird mit der Zeit besser darin. Genau das gleiche ermöglicht mir mein Engagement bei Invest it! auch, nur mit Problemen aus der Welt der Start-Ups. Jura ist ein tolles Studium, das einen Tag für Tag auf eine schöne Art und Weise beansprucht. Gleichzeitig kann ich jedem nur empfehlen:

Such dir ein Thema, das du verändern willst und fang damit an. Du wirst es nicht bereuen!

Lust, dich selbst zu engagieren oder Invest it! kennenzulernen?  
Homepage: [www.investit.academy](http://www.investit.academy)  
Instagram: [investit.academy](https://www.instagram.com/investit.academy)

**INVESTit!**



**Marc Nickel**

studiert im fünften Semester Jura an der Universität Passau und ist seit Anfang 2020 Teil des Teams von Invest it!



# GrundGesetzVerstehen – Verfassungsrecht für alle

Lisa Dudeck

Das Grundgesetz ist vieles, nur nicht eindeutig. Wenige Wochen Jurastudium reichen, um das zu wissen. Hinter den kurzen Sätzen, die unsere Grundrechte verbürgen, stehen schwierige Fragen: Was ist eine »Meinung«, die jede:r »in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern« berechtigt ist? Wann »versammeln« sich Menschen »friedlich«? Obwohl es auf diese Fragen gerade keine eindeutigen Antworten gibt, scheint das Grundgesetz und scheinen vor allem die Grundrechte in der öffentlichen Meinungsbildung allzu schnell als Argument zur Hand zu sein. Wie sich fehlende Kenntnisse der Verfassung auswirken können, zeigte sich mit Beginn der Corona-Pandemie besonders deutlich: Offensichtliche Fehleinschätzungen und extremistische Positionen zum Grundgesetz stießen in Teilen der Bevölkerung binnen kürzester Zeit auf

Zustimmung – dabei reicht grundlegendes Faktenwissen über unsere Verfassung aus, um diesen Äußerungen wirksam entgegenzutreten.

## Die Idee: das Grundgesetz einfach erklärt

Wird das angesprochene Faktenwissen erst an der Universität oder gar exklusiv im Jurastudium vermittelt, ist damit noch nicht viel gewonnen. Elementare Kenntnisse des Grundgesetzes sollten vielmehr bereits in der Schule vermittelt werden. Unsere Initiative GrundGesetzVerstehen hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, mit Schulklassen über wichtige Inhalte der Verfassung zu sprechen und damit eine Lücke in den Lehrplänen zu schließen. Und um die dazu erforderli-



**Lisa Dudeck**

promoviert an der Universität Münster  
zu einem verfassungsrechtlichen Thema.

Bei GrundGesetzVerstehen  
betreut sie den Blog des Vereins und  
ist Teil der Teamleitung.

chen Rechtskenntnisse aus Hörsälen, Anwaltskanzleien, Gerichtsgebäuden und Ministerien erfolgreich in Schulklassen zu tragen, braucht es natürlich engagierte Jurist:innen. Wer sich also fragt, welchen Nutzen ein abgeschlossenes Jurastudium außerhalb des eigenen beruflichen Umfeldes haben könnte, wird vielleicht bei GrundGesetzVerstehen fündig.

## Was wir tun

Unsere Arbeit findet gleichermaßen vor Ort und im Netz statt. Für unsere Schulbesuche konzipieren wir eigene Unterrichtsmaterialien, die sich für verschiedene Altersstufen eignen und thematisch breit gestreut sind. Zu unserem Programm gehören etwa Einheiten zur Meinungsfreiheit, zur Verfassungsgeschichte, zur Versammlungsfreiheit, zu Gleichheit und Antidiskriminierung. Ziel der Schulbesuche ist es, durch einen interaktiv gestalteten Unterricht das Interesse an verfassungsrechtlichen Themen zu wecken und deren gesellschaftliche Relevanz zu vermitteln. Auch junge Schüler:innen sollen in den Unterrichtsbesuchen deshalb kleinere juristische Fälle lösen und ihren rechtlichen Standpunkt etwa in Gruppendiskussionen vertreten.

In den sozialen Medien und auf unserem Blog informieren wir weitergehend über rechtliche, politische und gesellschaftliche Themen mit Bezug zum Grundgesetz. Dazu bereiten wir verfassungsrechtlich interessante Themen in Form von Infoposts, klassischen Blogbeiträgen, Expert:innen-Interviews oder etwa in Form eines Quiz auf. Wer sich einen ersten Eindruck von unseren digitalen Inhalten verschaffen möchte, findet uns auf LinkedIn, auf Instagram ([grund\\_gesetz\\_verstehen](#)) und auf unserer Website ([grundgesetzverstehen.de](#)).

## Wer wir sind

Unsere Gründer:innen Mattis, Markus und Laura haben GrundGesetzVerstehen in ihrem gemeinsamen Masterstudium ins Leben gerufen. Im November 2021 wurde die Initiative offiziell als Verein gegründet und zählt heute bereits über 50 Ehrenamtliche. Da detaillierte Rechtskenntnisse allein noch keinen guten Schulunterricht garantieren, greifen wir in unserem interdisziplinären Team nicht nur auf juristische, sondern auch auf pädagogische, psychologische und wirtschaftliche Expertise zurück. Intern arbeitet der Verein rein digital, was eine schnelle und unkom-

plizierte Vernetzung unserer Mitglieder in ganz Deutschland möglich macht. Für die Unterrichtsbesuche vor Ort bedeutet das, schnell an den unterschiedlichsten Orten einsetzbar zu sein und damit ein großes Netz an Schulkontakten pflegen zu können.

## Mitmachen

Für Jurist:innen gibt es bei GrundGesetzVerstehen ganz verschiedene Einsatzmöglichkeiten. Ehrenamtliche, die sich im Klassenraum wohlfühlen, suchen wir ebenso wie Menschen, die gerne digitale Inhalte produzieren oder neue Mitglieder anwerben. Um die fachliche Qualifikation unserer Ehrenamtlichen sicherzustellen, setzen wir dabei ein bereits abgeschlossenes Studium voraus. Für Leser:innen dieses Studienführers sollte das eine Motivation für zähe Phasen des Jurastudiums sein: Der Abschluss bietet nicht nur vielfältige berufliche, sondern auch sinnvolle Möglichkeiten sozialen Engagements. Und als ehemalige Jurastudierende wissen wir, dass gemeinsame Pausen genauso wichtig sind wie gemeinsames Arbeiten und auch ein überwiegend digital arbeitender Verein sich regelmäßig zu einem Wochenende in entspannter Atmosphäre treffen muss. •

Samuel Kaprálik, Konstantin Lang,  
Veronika Stockinger und Lorenz von Westerholt  
Coaches: Veronika Kolitz und Romina Milles

# Our First Moot Experience

## Über unseren Weg ins Finale der Helga Pedersen Moot Court Competition

In drei Worten erklärt ist ein Moot Court: Möglichkeit. Spaß. Herausforderung. Bei kaum einer universitären Veranstaltung lernen Studierende so viel Neues und werden gleichzeitig so gefordert. Kurz gefasst handelt es sich um einen juristischen Wettbewerb, in dem Studierende in die Rolle von Anwältinnen schlüpfen und in einem simulierten Gerichtsprozess gegeneinander antreten. Zu Beginn erfolgt eine schriftliche Bearbeitung der Aufgabenstellung von Kläger- und Beklagenseite (Schriftsatzphase), bevor die Teams in mündlichen Verhandlungen aufeinandertreffen. In unterschiedlichen Moot Courts mit verschiedenen juristischen Themenbereichen findet jede und jeder Studierende den für sich passenden Wettbewerb.

Wir entschieden uns für die Helga Pedersen Moot Court Competition, um uns mit Fragen zur Europäischen Menschenrechtskonvention zu befassen. Von unserem ersten Treffen an waren wir ein mo-

tiviertes Team mit einer Leidenschaft für die europäischen Menschenrechte. Als ambitioniertes Hauptziel setzten wir uns, in die Endrunde der besten 19 Teams in Straßburg einzuziehen. Unser Teamgeist sollte jedoch nicht dem Erfolg geopfert werden, sodass wir in den folgenden Monaten zwar viel zu tun, aber ebenso viel zu lachen hatten.

Als Moot-Einsteiger waren wir dankbar für die Unterstützung des Lehrstuhls für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht von Prof. Dr. Robert Esser, die Logistik und finanziellen Ressourcen der Universität Passau und besonders für unsere zwei Coaches, Romina Milles und Veronika Kolitz, ohne die unsere Teilnahme sicher um einiges steiniger gewesen wäre.

Im September 2021 begannen wir die Arbeit an einem fiktiven Fall, der inhaltlich nicht aktueller und spannender sein konnte: es ging um den rechtlichen



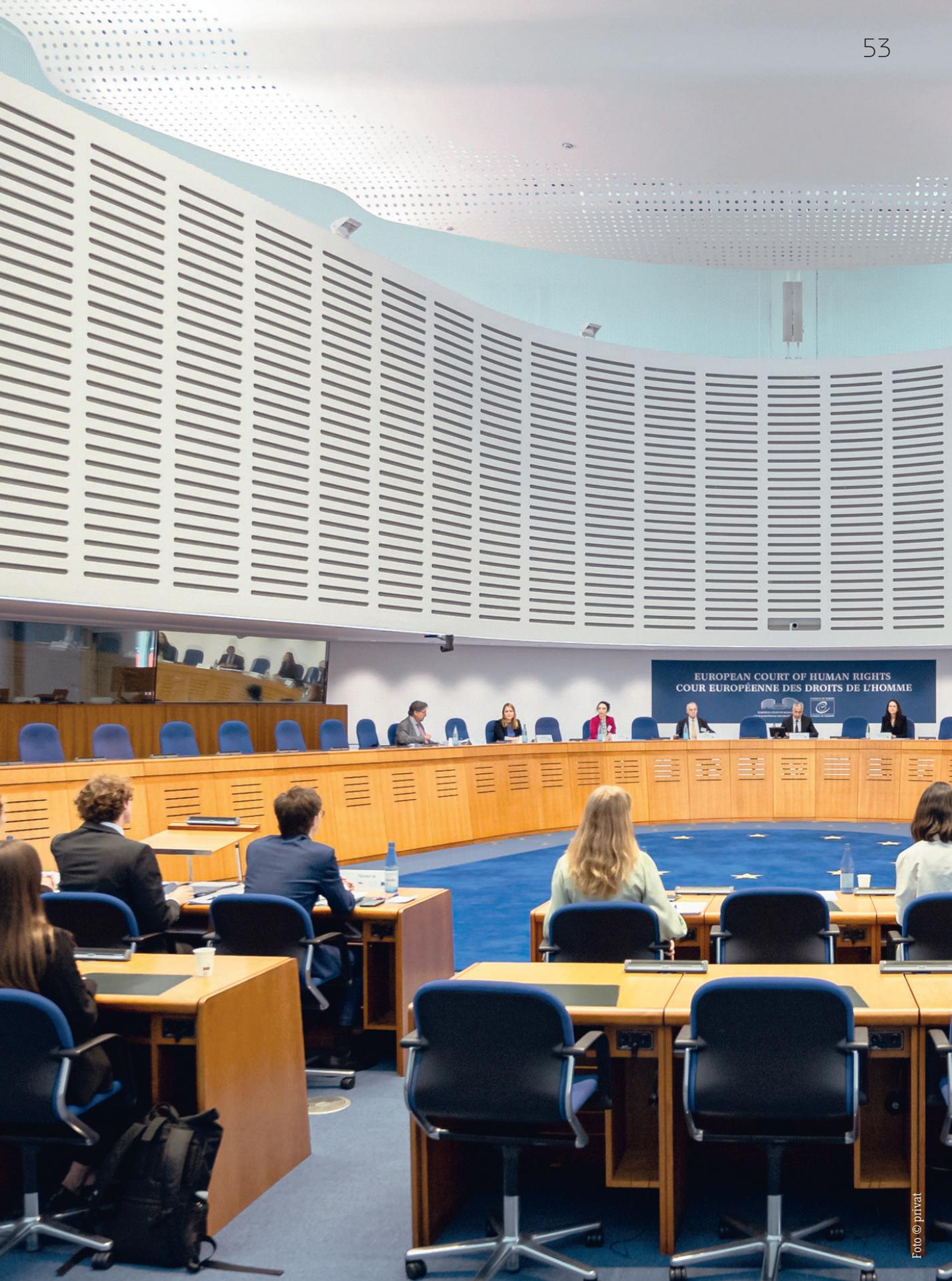


Foto © privat



Umgang mit durch den Klimawandel verschärft auftretenden Naturkatastrophen. Nach vielen Monaten geprägt von Arbeitsstunden, Kaffeetassen und packenden, kreativen juristischen Diskussionen, reichten wir im Dezember unsere fertigen Schriftsätze ein und waren zuversichtlich, dass wir eine realistische Chance hatten, nach Straßburg zu gelangen.

Mit dem neuen Jahr kamen auch neue Herausforderungen. Begleitet von unseren zwei Coaches verfassten wir die ersten Entwürfe für unsere mündlichen Plädoyers. Damit hatten auch unsere intensiven Vorbereitungen für die virtuell stattfindende Regionalrunde im polnischen Wrocław begonnen. Erstmals kam es auf die Qualität der Plädoyers an, deren Bewertung zu 50 % entschied, wer in die Finalrunde gelangte. Die Vorbereitung war für uns eine vollkommen neue Erfahrung, da im deutschen Jurastudium nur selten die Gelegenheit zur vertieften juristischen Argumentation und zum Plädoyer vor Richter:innen besteht. Wir genossen es, unsere Positionen zu verteidigen und die herausfordernden Fragen unserer Coaches zu beantworten. Erfreulicherweise konnte sich jeder in unserem Team zu einem überzeugenden Redner entwickeln und nützliche neue Kenntnisse erwerben. Ganz nach dem Motto: »practice makes perfect«.

Auf die virtuelle Regionalrunde Ende März fühlten wir uns vorbereitet. Es war sehr spannend, die anderen Teams sowie die Richter:innen, die aus verschiedenen hochqualifizierten Menschenrechtsexpert:innen aus allen Ecken Europas bestanden, kennenzulernen. Die Möglichkeit, vor und mit ihnen über aktuelle Menschenrechtsfragen zu diskutieren, war wirklich einzigartig.

Wir legen es allen Studierenden ans Herz, eine solche Möglichkeit wahrzunehmen. Neben großem Spaß hatten wir ebenso großen Erfolg: Wir wurden mit dem Preis für das beste Plädoyer auf der »Beklagten«-Seite ausgezeichnet. Diesem Ergebnis folgten alsbald weitere gute Neuigkeiten: Die Gesamtbewertung aus unseren Schriftsätzen und der Regionalrunde qualifizierte uns auf Platz drei für die Endrunde.

Die Finalwoche in Straßburg war eine der besten, aber auch eine der herausforderndsten Studiererfahrungen, die wir als Team sammeln konnten. Mit jedem neuen Plädoyer wuchsen die Teams über ihre bisherigen Leistungen hinaus, woran man den Wettbewerbscharakter des Moot Courts gut erkennen konnte. Unser Highlight war es, das Grand Finale zu erreichen und vor der Großen Kammer des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) unter anderem



vor amtierenden EGMR-Richter:innen plädieren zu dürfen. Hier hatten wir eine packende juristische Auseinandersetzung mit dem Team der Universität Oxford.

Am Ende verließen wir Straßburg mit dem zweiten Platz, mit Auszeichnungen für den besten Schriftsatz auf der Beklagenseite und individuellen Auszeichnungen für Redefähigkeiten (»Best Orator«). Entscheidend ist aber für uns wie für alle Studierenden, dass man durch die Teilnahme an einem Moot Court viel mehr gewinnt als »nur« die offiziellen Auszeichnungen: Gewinnbringend ist es, die eigenen Interessen intensiv zu verfolgen, als Mensch und Team wachsen und neue Stärken entwickeln zu können.

Unsere Teilnahme ist zu Ende gegangen, doch wir hoffen, dass eure jetzt beginnt.

#### **Samuel Kaprálik**

ist Student der Rechtswissenschaft an der Universität Passau im 9. Fachsemester (Examensvorbereitung). Zuvor hat er seine schwerpunktmäßige Ausbildung in Straf- und Europarecht absolviert, wo er sich u.a. auch vertieft mit den Fragen des internationalen Menschenrechtsschutzes auseinandergesetzt hat.

#### **Konstantin Lang**

ist Student der Rechtswissenschaft an der Universität Passau im 4. Fachsemester.

#### **Veronika Stockinger, LL.B. (University of London)**

studiert Rechtswissenschaft im 8. Semester an der Universität Passau. Sie ist studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Privatrecht, Zivilverfahrensrecht und Rechtstheorie an der Universität Passau (Prof. Dr. Thomas Riehm).

#### **Lorenz von Westerholt**

ist Student der Rechtswissenschaft an der Universität Passau im 8. Semester und schließt derzeit seinen Schwerpunkt (Strafrechtspflege) ab. Er ist studentische Hilfskraft am Forschungsprojekt »Vektoren der Datenpreisgabe« für den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medien- und Informationsrecht (Prof. Dr. Kai von Lewinski).

#### **Veronika Kolitz**

ist studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Straf- und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht (Prof. Dr. Robert Esser) und seit ihrer Teilnahme im Jahr 2017 Coach des Passauer EHRMCC/HPMCC Moot Court Teams.

#### **Romina Milles**

ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Straf- und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht (Prof. Dr. Robert Esser), Rechtsreferendarin und seit 2021 Coach des Passauer EHRMCC/HPMCC Moot Court Teams.



Fotos © MPI-CSL

MAX PLANCK  
LAW



# Max Planck Law

Prof. Stefan Vogenauer, MJur (Oxford)

Wer Rechtswissenschaften studiert, arbeitet zumeist zielstrebig auf das Erste Staatsexamen hin. Dabei geht es in erster Linie um gekonntes rechtsdogmatisches Arbeiten, das durch die kunstgerechte Lösung juristischer Fälle unter Beweis gestellt wird. Fragen der Klausurtechnik, Wissensvertiefung und -verbreiterung sowie die Kenntnis der neuesten Rechtsprechung rücken in den Vordergrund.

## Doch was kommt nach dem Examen?

Gleich das Referendariat oder eine Promotion? Einfach am Studienort bleiben oder eine neue Stadt und ein neues intellektuelles Umfeld entdecken? Und soll sich die Promotion erneut rechtsdogmatischen Fragen widmen? Oder bietet sich vielleicht die Chance einer gründlicheren Auseinandersetzung mit Themen, die während des Studiums oft zu kurz kommen?

In der Examensvorbereitung gerät leicht aus dem Blick, warum das geltende Recht so ist, wie es ist, und dass vieles auch ganz anders geregelt sein könnte. Wie verhält es sich mit den historischen, sozialen, wirtschaftlichen Zusammenhängen, in die die rechtlichen Regelungen eingebettet sind? Wie ist das deutsche Recht im Vergleich mit anderen Rechten zu bewerten, und wie fügt es sich in übernationale Regelungszusammenhänge ein? Wie ließe es sich verbessern?

Dies sind typische Fragen der Grundlagenforschung, einer Kernaufgabe der Max-Planck-Gesellschaft, Deutschlands führender Forschungsorganisation. Insgesamt gibt es zehn hochspezialisierte Max-Planck-Institute, die seit 1924 im Bereich der Rechtswissenschaften Grundlagenforschung betreiben und die seit kurzem als Netzwerk unter dem Namen Max Planck Law firmieren. Zusammen decken sie fast alle juristischen Spezialgebiete ab, von A wie Anthropologie des Rechts bis Z wie Zivilrecht.

# Promovieren zu den Grundlagen der Rechtswissenschaften

Verbindendes Element ist Forschung auf höchstem Niveau in einem erstklassigen Umfeld. Dabei stehen Interdisziplinarität und Internationalität im Vordergrund. An vielen Instituten forschen nicht nur Juristinnen und Juristen, sondern auch Absolventinnen und Absolventen aus den Geschichts-, Politik-, Wirtschafts- und anderen Geistes- und Sozialwissenschaften.

Der Anteil ausländischer Forschender ist wesentlich höher als an juristischen Fakultäten. Austauschprogramme verbinden die Institute von Max Planck Law mit Universitäten und Forschungseinrichtungen in der ganzen Welt. Erst kürzlich wurden neue Kooperationen mit der University of Cambridge und der University of Melbourne begründet.

Gemeinsam sind allen Max-Planck-Instituten auch die hervorragenden Arbeitsbedingungen für Promovierende. Die Institute haben den Anspruch, in ihren Fachgebieten die besten Forschungs-

bibliotheken Europas zu pflegen und umfassenden Datenbankzugriff zu gewährleisten. Neben traditionellen Publikationsformaten werden moderne Mittel und Wege der Wissenschaftskommunikation gefördert. Unterstützung für Konferenzbesuche und Forschungsaufenthalte im In- und Ausland steht zur Verfügung. Und besonders wichtig: Ein großzügiger Doktorandenfördervertrag sorgt dafür, dass die finanzielle und sozialversicherungsrechtliche Absicherung während der Promotionsphase sichergestellt ist.

Wo, wenn nicht bei Max Planck Law, wollen Sie promovieren? Weitere Informationen über unsere Institute und Forschungsgebiete finden Sie auf der kommenden Doppelseite sowie unter <http://law.mpg.de>.



**Prof. Stefan Vogenauer,  
MJur (Oxford)**

ist Direktor am Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie in Frankfurt am Main sowie Sprecher von Max Planck Law.



MAX PLANCK  
LAW



# Interdisziplinäre und internationale Grundlagenforschung

am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht

Dr. Annika Hampel

Sie haben Ihr erstes Staatsexamen oder bereits beide Staatsexamina mit überdurchschnittlichem Erfolg absolviert? Sie sind an internationaler und interdisziplinärer Forschung interessiert? Dann könnte eine Promotion an unserem Institut, das ein einmaliges und weltweit renommiertes Arbeits- und Forschungsumfeld bietet, eine spannende Perspektive sein.

## Über uns

Hervorgegangen aus dem traditionsreichen Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht bietet das Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht für Ihre Promotion einzigartige Bedingungen, insbesondere den Zugang zu einer weltweit renommierten Spezialbibliothek mit rund 500.000 Bänden und 1.100 laufenden Print-Zeitschriften und Zugang zu einem umfassenden Angebot deutscher und ausländischer Rechtsprechungs- und Literaturdatenbanken, hervorragende

Arbeitsplätze sowie umfassende technische, administrative und akademische Unterstützung. Die Zusammenarbeit unserer Doktorand:innen und Postdocs und die Kooperation mit internationalen Partnern ist das Schlüsselement zum Erfolg unserer Forschung. Wir ermöglichen Ihnen die Teilnahme an Konferenzen, Seminaren und Workshops mit weltweit renommierten Expert:innen und vor allem: eigene Projekte und Initiativen zu entwickeln und umzusetzen. Zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung werden Ihnen großzügige Möglichkeiten geboten.



Sitz des Instituts mit ca. 145 Mitarbeiter:innen ist Freiburg im Breisgau – eine lebendige und grüne Universitätsstadt mit 900-jähriger Geschichte.

## Abteilung Strafrecht

In der von Prof. Dr. Tatjana Hörnle geleiteten strafrechtlichen Abteilung steht die Grundlagenforschung im Mittelpunkt. Wir untersuchen die normativen Prämissen sowie empirischen Grundlagen geltenden Rechts und vergleichen Prinzipien, Regeln und Praktiken in unterschiedlichen Rechtsordnungen. Neben der Grundlagenforschung erarbeiten die Wissenschaftler:innen der Abteilung Vorschläge für eine Verbesserung des Strafrechts und für Anpassungen an die Bedingungen in fragmentierten, digitalisierten und globalisierten Gesellschaften.

## Abteilung Öffentliches Recht

Die Forschungsagenda der Abteilung Öffentliches Recht – unter der Leitung von Prof. Dr. Ralf Poscher – adressiert die präventiven Aspekte sicherheitsrelevanter Sachverhalte. Neben theoretischen und dogmatischen Grundlagenfragen, die sich

im Sicherheitsrecht oft zugespißt stellen, werden die aktuellen rechtlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen – Internationalisierung, Digitalisierung und Fragmentierung – aufgegriffen und die damit verbundenen normativen Herausforderungen der Gefahrenprävention im Hinblick auf Grundrechtsschutz, Rechtsstaats- und Demokratieprinzip analysiert.

## Leben in Freiburg im Breisgau

Die süddeutsche Stadt punktet mit einer pittoresken Altstadt und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten. Freiburg liegt im Dreiländereck, das durch eine hohe Lebensqualität und durch ein internationales Flair besticht. Von Lonely Planet wurde Freiburg für das Jahr 2022 als drittbestes Städteziel der Welt »gerankt«.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie das Forschungsprogramm unseres Instituts mitgestalten? Dann besuchen Sie unsere Webseite <https://csl.mpg.de/wissenschaftliche-karriere> und erfahren Sie mehr über Forschungsmöglichkeiten am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht. •



**Dr. Annika Hampel**

ist Recruitment und Onboarding Officer am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht. Sie ist zudem Ansprechpartnerin im Netzwerk Max Planck Law für das Thema Talentgewinnung.

Fabian Simon Eichberger, MJur (Oxford)

# Promovieren in »Oxbridge«



gettyimages © Marco Maccarini

Im Ausland zu promovieren, ist für deutsche Jurist:innen ungewöhnlich. Dabei bietet eine Promotion in Oxford oder Cambridge (gemeinsam oft als »Oxbridge« bezeichnet) für wissenschaftlich interessierte Nachwuchsjurist:innen hervorragende Arbeitsbedingungen in einem international einzigartigen Umfeld. Aufgrund der persönlichen Erfahrungen des Autors bezieht sich dieser Text nur auf die Promotion in Oxford und Cambridge, aber vieles ist auch für andere Universitäten im Vereinigten Königreich zutreffend.

## Warum in die Ferne schweifen?

Der Rechtsstandort Deutschland bietet eine Vielzahl hervorragender Universitäten und Rechtswissenschaftler:innen. Warum sollte man sich also für einen so bedeutenden Ausbildungsabschnitt wie die Promotion ins Ausland wagen?

Für den Sprung über den Ärmelkanal sprechen mehrere Gründe: Dank ihrer akademischen Reputation locken Oxford und Cambridge Studierende und Wissenschaftler:innen aus der ganzen Welt an, was die Städte zu einem stimulierenden wissenschaftlichen Mikrokosmos macht.

Zudem ist die Universitätsstruktur einzigartig. Die Universitäten bestehen jeweils aus Dutzenden »Colleges«, die einen Fokus des sozialen Lebens bilden. Alle Fakultätsmitglieder und Doktorand:innen sind einem solchen College zugehörig. Die Vielzahl an sozialen Aktivitäten im College und die Möglichkeit, dort Kontakte mit Angehörigen anderer Disziplinen zu knüpfen, steht im starken Kontrast zum »Einzelkampf« der Promotionsforschung. Das Promotionsstudium beginnt standardisiert zu Beginn des akademischen Jahres. Dadurch hat man eine Gruppe an Mitstreiter:innen, mit denen man während des ersten Jahres in verschiedene Methoden rechtswissenschaftlicher Forschung

eingewiesen wird. Des Weiteren kann Oxbridge mit einem exzellenten Betreuungsverhältnis und flachen Hierarchien glänzen. Interessanterweise wird in England die Promotion auch nicht vom Betreuer bzw. von der Betreuerin, sondern von unabhängigen Dritten begutachtet, was eine unabhängige Bewertung verspricht.

Die Bewerbung um einen Promotionsplatz ist kompetitiv und erfolgt zwischen neun und elf Monaten vor Beginn des akademischen Jahres an die Fakultät, nicht direkt an einen Professor bzw. eine Professorin. Wert gelegt wird auf akademische Leistungen (man sollte circa zu den besten 5–10% seines Jahrgangs

offen für Promotionen, die sich ganz auf ausländische Rechtsordnungen fokussieren, solange ein Bezug zur Forschung des Betreuers bzw. der Betreuerin besteht. Persönlich muss man sich natürlich überlegen, inwieweit es sinnvoll ist, eine Promotion zum bayrischen Kommunalrecht in England und in englischer Sprache zu verfassen – oftmals sind die thematischen Möglichkeiten aber weiter als man zunächst denken mag.

## Finanzierung

Als Doktorand:in im Vereinigten Königreich ist man regelmäßig nicht an einen Lehrstuhl angebunden. Das bedeutet mehr Freiheit, heißt aber auch, dass die Finanzierung der Promotion nicht über einen Arbeitsvertrag als wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin erfolgen kann. Darüber hinaus werden prinzipiell hohe Studiengebühren für Promotionsstudierende fällig. Insoweit erwirbt die große Mehrheit der Doktorand:innen die Freiheit zum Forschen mit einem Stipendium. Sowohl Oxford als auch Cambridge bieten kompetitive Stipendien an, über deren Vergabe nach Versendung der Promotionsplätze entschieden wird. Für Deutsche gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, über Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke einen Teil der Kosten zu finanzieren. Lehrverpflichtungen können bei Interesse wahrgenommen werden, müssen es aber nicht.

## Fazit

Das Vereinigte Königreich macht in Deutschland in den letzten Jahren vor allem durch den Brexit und seine Folgen auf sich aufmerksam. Seine Universitäten bleiben jedoch – wie regelmäßig in weltweiten Rankings anerkannt – Leuchttürme für Forschung und Lehre. Die Chance, dort zu promovieren, sollte von deutschen Jurist:innen, die ein ernsthaftes Interesse an Forschung im internationalen Umfeld haben, öfter in Erwägung gezogen werden. •



gehören) und nachgewiesenes Interesse an wissenschaftlicher Arbeit. Mit der Bewerbung muss bereits ein Exposé (research proposal) eingereicht werden, in dem das geplante Forschungsprojekt skizziert wird. Die meisten Bewerber:innen haben zum Zeitpunkt des Beginns der Promotion bereits einen LL.M. absolviert, was allerdings keine zwingende Voraussetzung ist.

## Für wen macht die Auslandspromotion Sinn?

Die Grundvoraussetzung, um eine Bewerbung in Oxbridge in Erwägung zu ziehen, ist – neben den nötigen Englischkenntnissen – Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten. Die Promotion in Oxbridge hat eine Mindestdauer von etwa drei Jahren, setzt also das Interesse voraus, sich mit einem Promotionsthema über einen längeren Zeitraum auseinanderzusetzen.

Was den Fachbereich angeht, bieten sich manche Gebiete mehr an als andere. Wer etwa im Völkerrecht, der Rechtsphilosophie oder einem rechtsvergleichenden Thema promoviert, hat Chancen, mit weltweit führenden Wissenschaftler:innen zu arbeiten. Interessanterweise sind die Fakultäten oftmals auch



**Fabian Simon Eichberger,**  
**Dipl. Jur. (Bucerius), MJur (Oxford)**

ist seit 2020 Doktorand (PhD Candidate)  
am Gonville & Caius College,  
University of Cambridge.

Simon Bering, LL.M.

# LL.M.-Studium an der Universität Tel Aviv – ein Erfahrungsbericht



Für ein LL.M.-Studium gehen viele in die USA, nach England oder studieren einfach online von zuhause aus. Ein Studium an der Universität Tel Aviv gilt als exotisch. Der Verfasser berichtet von seinen Erfahrungen in der Metropole am Mittelmeer, dem Studium unter Pandemiebedingungen und erinnert sich an die jüngste Nahost-Krise während seines Aufenthalts im Mai 2021.

## Mein Traum, in einer Stadt am Meer zu studieren

Als ich mich Anfang 2020 für das LL.M.-Studium an der Universität Tel Aviv bewarb, war die Welt noch in Ordnung: keine Coronapandemie, keine Reisebeschränkungen und eine relativ ruhige Lage im Nahen Osten. Ich träumte damals von einem Studium unter Palmen. Seitdem ich das erste Mal in Israel gewesen war, hatte mich die atemberaubende Vielfalt des Landes verzaubert. So kam es mir gelegen, dass die Universität Tel Aviv extra für internationale Studierende ein englischsprachiges LL.M.-Programm anbietet, für das ich glücklicherweise ein Stipendium bekam. Wie viele »Israel-Fans« hatte ich zuvor die Netflix-Serie »Fauda« geschaut, in der israelische Geheimagenten auf der Jagd nach dem



Foto © privat

Hamas-Terroristen Abu-Ahmed sind. Wie real der Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern ist, sollte ich später erfahren.

## Ankunft in Israel und der Haarfön im Koffer

Die Einreise nach Israel verlief ohne Probleme. Die Universität Tel Aviv hatte eine Einreiseerlaubnis organisiert, sodass ich – trotz pandemiebedingter Abriegelung – ins Land kam. Beim Landeanflug auf Tel Aviv bot sich mir ein fantastischer Blick auf die Stadt. An der Strandpromenade reißen sich Cafés, Bars und Hotels aneinander. Sie verbindet den »Tel Aviv Port« im Norden der Stadt mit der historischen Hafenstadt Jaffa ganz im Süden. Laut der biblischen Erzählung ist Jaffa der Ort, an dem der Prophet Jonah mit seinem Schiff in See stach und später von einem

großen Fisch verschluckt wurde. Heute sind Tel Aviv und Jaffa zu einer pulsierenden Stadt zusammengewachsen. Hier gibt es tolle Bauhaus-Architektur, leckeren Hummus, viele Partys und das ganze Jahr über Sonne. Die in den 1920ern zusammen von jüdischen und deutschen Architekten entwickelte Bauhaus-Architektur ist hier so eindrucksvoll, dass sie zum Weltkulturerbe gehört. Mit ihren positiven Vibes steht Tel Aviv in starkem Kontrast zum spirituellen Jerusalem. Ein israelisches Sprichwort lautet: »In Jerusalem wird gebetet und in Tel Aviv wird gefeiert.«

Wie die meisten LL.M.-Studenten hatte ich das Wohnheim der Universität, die »Broshim Dorms«, als Unterkunft gewählt. Als wir ankamen, wurden uns nagelneue Apartments zugeteilt – als Ausgleich für die sich abzeichnenden coronabedingten Hürden. Auf dem Weg zum ersten Strandbesuch kam es dann zu einem kuriosen

⇒



Zwischenfall. Am Eingang des Wohnheims stand ein herrenloser Koffer, aus dem ein Kabel herausschaute. Jemand hatte die Polizei alarmiert, die nun mit einem Bombenentschärfungskommando in voller Montur anrückte. Wir gingen in Deckung und beobachteten die Szene aus der Ferne. Kurz darauf gab es Entwarnung: In dem Koffer war kein Sprengstoff, sondern nur ein Haarfön, den der schwer gepanzerte Polizist nun an dem verdächtigen Kabel baumelnd in die Höhe hielt. Bei diesem Anblick lachte einer meiner Kommilitonen erleichtert und sagte: Welcome to Israel!

## Studieren und Leben in Tel Aviv – eine absolut empfehlenswerte Erfahrung

Während des LL.M.-Studiums belegt man mindestens 15 Kurse, die man zum Großteil selbst wählen kann (sogenannte »electives«) und mit Klausuren abschließt. In einem Einführungslehrgang wird das Basiswissen im israelischen Recht vermittelt. Besonders interessant fand ich, dass das israelische Rechtssystem als sogenanntes »mixed system« sowohl Elemente des angloamerikanischen Common Law (Richterrecht) als auch

Elemente des europäischen Civil Law (abstrakte Gesetzestexte) enthält. Eine Auswahl interessanter Vorlesungen wird durch drei Schwerpunktbereiche – »international human rights«, »law and technology« und »business law« – gewährleistet. Abgerundet wird das Studienangebot durch Sprachkurse in Hebräisch und Arabisch. Zudem werden für die vorlesungsfreie Zeit Praktika bspw. in Kanzleien angeboten. Besonders hervorzuheben ist, dass das Studium überwiegend in Präsenz stattfand, auch wenn dies wegen der Lockdowns nicht durchgehend möglich war. Höhepunkt des Studiums war eine mehrtägige Reise in den Norden Israels zu den Golanhöhen und an den See Genezareth. Die Studiengruppe war international gemischt. Alle Studierenden hatten eine juristische Vorausbildung, einige sind nach Abschluss des LL.M. in Tel Aviv geblieben und haben einen Job gefunden oder ihr Studium mit einem Ph.D. fortgesetzt. Tel Aviv ist eine der attraktivsten Metropolen der Welt. Ist man hier einmal angekommen, fällt es schwer, wieder zu gehen.

Neben den juristischen Studieninhalten und Freizeitangeboten werden in dem Kurs »Contemporary issues« auch politische Themen diskutiert. Israel ist ein gespaltenes Land: Orthodoxe gegen Säkulare, Siedler gegen Siedlungsgegner, Friedensbefürworter gegen Friedensgegner.



Im Mai 2021 verschärfte sich der Konflikt zwischen Israel und der Hamas. Als Tel Aviv von der Hamas mit Raketen beschossen wurde (die glücklicherweise vom Raketenabwehrsystem »Iron Dome« zum Großteil abgefangen wurden), war der Nahostkonflikt für mich plötzlich Realität geworden. Insgesamt feuerte die Hamas hunderte Raketen in elf Tagen auf Tel Aviv, sodass die Einwohner – nachts durch den Raketenalarm geweckt – in den Luftschutzräumen Zuflucht suchen mussten. Wer sich um die Sicherheitslage in Israel sorgt, sollte wissen, dass solche Ausnahmesituationen (das letzte Mal 2014 während des Gaza-Kriegs) wirklich selten sind. Es war verblüffend, wie schnell die Israelis nach der Eskalation in den Alltag zurückkehrten und sich die Strandpromenade – nicht zuletzt auch wegen der beeindruckenden Impfkampagne – wieder mit Leben füllte.

## Fazit

Das LL.M.-Studium an der Universität Tel Aviv war für mich eine große Bereicherung – sowohl in persönlicher als auch in fachlicher Hinsicht. Wer eine Bewerbung in Betracht zieht, dem empfehle ich, vorab nach Israel zu reisen und sich auf dem Campus der Universität (s. Foto) umzuschauen. Man wird schnell merken, ob es einem hier gefällt. Das »International Office« an der juristischen Fakultät ist die richtige Anlaufstelle, um sich näher über das LL.M.-Studium zu informieren. Für mich war die Kombination aus einem Studium mit hohem juristischem Anspruch in der zugleich kulturell spannenden und exotischen Stadt Tel Aviv die ideale Wahl.



### Simon Bering, LL.M. (Tel Aviv)

studierte Jura an der Universität Passau; Erstes Staatsexamen 2018. Im Anschluss war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht an der Universität Passau (Professor Dr. Rainer Wernsmann). 2020/2021 absolvierte er ein LL.M.-Studium (Master of Laws) an der Universität Tel Aviv. Derzeit ist er Rechtsreferendar am OLG Köln, u.a. mit Stationen in Düsseldorf und Bonn.

Carl von Ossietzky  
**Universität  
Oldenburg**



Jetzt. Berufsbegleitend. Studieren.

## Masterstudiengang Informationsrecht (LL.M.)

Fit für die juristischen Herausforderungen  
der Digitalisierung!



[informationsrecht.uni-oldenburg.de](http://informationsrecht.uni-oldenburg.de)

Jetzt online  
informieren und  
bewerben!



# Jurastudium auf einen Blick\*

<b>Grundstudium</b>	<b>Zivilrecht</b> Vorlesungen in: · BGB AT · Schuldrecht AT · Schuldrecht BT	<b>Öffentliches Recht</b> Vorlesungen in: · Grundrechte · Staatsorganisationsrecht	<b>Strafrecht</b> Vorlesungen in: · Strafrecht AT · Strafrecht BT	Grundlagenfächer
	Zwischenprüfung	Zwischenprüfung	Zwischenprüfung	Praktika Fachsprachenkurs
<b>Hauptstudium</b>	Vertiefende Vorlesungen (z.B. Sachenrecht, Handelsrecht, ZPO, Familienrecht, Erbrecht)	Vertiefende Vorlesungen (z.B. Verwaltungsrecht, Baurecht, Polizeirecht, Kommunalrecht, Europarecht)	Vertiefende Vorlesungen (z.B. StPO)	Vorlesungen im gewählten Schwerpunkt
	Großer Schein**	Großer Schein	Großer Schein	Vorbereitung auf die Schwerpunktklausur Seminararbeit Schwerpunktklausur***
<b>Examensvorbereitung</b>	Repetitorium	Repetitorium	Repetitorium	
	Klausurenkurs	Klausurenkurs	Klausurenkurs	
<b>Examen</b>	<b>3 Klausuren</b>	<b>2 Klausuren</b>	<b>1 Klausur</b>	
	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	

## Notenskala im Studium:

18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
sehr gut		gut			vollbefriedigend			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend		

\* Für Abweichungen vgl. Tabelle »Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich« im Schlussteil des Studienführers; Abweichungen ggf. auch an einzelnen Universitäten.

\*\* Bezeichnung variiert.

\*\*\* Teil der Examensnote.

2022/2023

# Hochschulprofile

# Die Reihe F-Fälle

## Unsere Neuauflagen



**Grundrechte**  
12. Auflage 2022  
118 Seiten, € 11,90



**Strafrecht BT**  
7. Auflage 2022  
127 Seiten, € 11,90



**Handels- und Gesellschaftsrecht**  
3. Auflage 2022  
169 Seiten, € 11,90



**Familienrecht**  
6. Auflage 2022  
122 Seiten, € 10,90



**BGB AT**  
9. Auflage 2022  
148 Seiten, € 10,90

### Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichem Recht in unserem Shop unter <https://t1p.de/h9qk>





## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

3.193 (WS 2021/22)

### Anzahl der Erstsemester

565 (WS 2021/22)

### Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)

1:133

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

117,50 €

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);

Bachelorstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
(B. Sc. / 6 Semester);

Masterstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
(M. Sc. / 4 Semester)

### Schwerpunktbereiche

9 (Internationales Recht; Steuerrecht; Kapitalmarktrecht; Deutsches und Internationales Umwelt- und Wirtschaftsregulierungsrecht; Kriminalwissenschaften; Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht; Arbeits- und Gesellschaftsrecht; Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht; Grundlagen des Rechts)

### Fachliche Zusatzangebote

Examinatorium; Summer School; Munich Intellectual Property Law Center (MIPLC); Law Clinic Augsburg; Fremdsprachige Rechtswissenschaftliche Ausbildung

### Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS in 13 Ländern (u.a. Vereinigtes Königreich, Italien, Spanien, Türkei); Partneruniversitäten in USA und Australien

### Hochschulsport

<https://hsa.sport.uni-augsburg.de/>

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 300.000

Studierende an der Universität Augsburg (SS 2022): 18.890

Studierende in Augsburg insgesamt: ca. 26.000

### Freizeit und Kultur

<https://www.augsburg.de/kultur>

<https://www.augsburg.de/freizeit>

# Universität Bayreuth



Bayreuth

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

1.950

### Anzahl der Erstsemester

378 (WS 2021/22); 58 (SS 2022)

### Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)

ca. 1 : 88

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

112,86 € inkl. Semesterticket

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2020: Spitzengruppe  
WirtschaftsWoche-Ranking 2020: 3. Platz

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/ Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/ 10 Semester);  
Bachelorstudiengang Recht und Wirtschaft (LL.B./6 Semester);  
Deutsch-Spanischer Bachelorstudiengang Rechtswissenschaft (LL.B./8 Semester);  
Deutsch-Französischer Bachelorstudiengang Rechtswissenschaft (LL.B./6 Semester);  
Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung (WiWiZ) (Wirtschaftsjurist/in (Universität Bayreuth));  
Technikwissenschaftliches Zusatzstudium (TewiZ);  
Zusatzstudium Informatik und Digitalisierung (DigiZ);  
Zusatzstudium International Legal Studies (ILS)

### Schwerpunktbereiche

9 (Internationales Recht; Geistiges Eigentum und Wettbewerb; Unternehmen, Kapital & Strukturierung; Unternehmen und Steuern; Unternehmen und Arbeit; Wirtschafts-, Medizin- und Steuerstrafrecht; Märkte der digitalen Welt; Öffentliches Wirtschaftsrecht; Menschenrechte: Geschichte, Theorie, Internationalisierung)

### Fachliche Zusatzangebote

Fachsprachenausbildung Englisch, Französisch, Spanisch;  
nationale und internationale Moot Courts

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Internationales Austauschprogramm mit 35 ERASMUS-Partnerschaften in Europa und 40 weiteren Kooperationen weltweit;  
Unterstützung bei der Bewerbung für ein LL.M.-Programm vor und nach dem 1. Staatsexamen

### Hochschulsport

[www.hochschulsport.uni-bayreuth.de](http://www.hochschulsport.uni-bayreuth.de)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 75.000  
Studierende: ca. 14.000

### Freizeit und Kultur

Ermitage, Oper, Kino, Wagner-Festspiele, abwechslungsreiche Kneipenlandschaft und Gastronomie, Fränkische Schweiz, Fichtelgebirge



## Staatsexamen

# Rechtswissenschaft

- mit **Bachelor of Law (LL.B.)**
- mit **Recht und Wirtschaft**
- mit Wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzausbildung / Technikwissenschaftlichem Zusatzstudium / Zusatzstudium Informatik und Digitalisierung / Zusatzstudium International Legal Studies
- Spitzenbewertungen bei CHE, Wirtschaftswoche und THE Young University Ranking
- optimale Studienbedingungen
- Praktikumservice
- Internationale Austauschprogramme
- Unterstützung bei LL.M.-Bewerbung
- Koordinierte **Examensvorbereitung**
- Crashkurse zu allen Pflichtfächern
- Zwei mal jährlich Probeexamen
- Ganzjähriger Examensklausurenkurs



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



Universität Bayreuth  
Universitätstr. 30  
95447 Bayreuth  
[www.jura.uni-bayreuth.de](http://www.jura.uni-bayreuth.de)



# Freie Universität Berlin



Berlin

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
2.200

**Anzahl der Erstsemester**  
404

**Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)**  
1 : 100

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
312,98 € (inkl. Semesterticket ÖPNV,  
BVG Tarifbereich ABC)

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
CHE-Ranking 2020: Spitzengruppe in 7 Kategorien, u.a. Unterstützung am Studienanfang, Unterstützung für Auslandsstudium, Bibliotheksausstattung;  
QS World University Rankings Law 2022: 51–100

## Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**  
Rechtswissenschaft (Staatsexamen mit integriertem Bachelor of Laws (LL.B.)/10 Semester)  
Master of Business, Competition and Regulatory Law (MBL-FU/2 Semester)

**Schwerpunktbereiche**  
7 (Grundlagen des Rechts; Verbraucherprivatrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht; Wirtschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht; Arbeits- und Versicherungsrecht; Strafrechtspflege und Kriminologie; Wirtschaft, Umwelt und Soziales; Die Internationalisierung der Rechtsordnung)

**Fachliche Zusatzangebote**  
FU Law Clinic Praxis der Strafverteidigung; Post-Conviction Law Clinic; European Law Moot Court; Philip C. Jessup Moot Court; Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot Court; Soldan Moot Court; BAG Moot Court; Helga Pedersen Moot Court Competition; Model EU/UN

**Angebote für Auslandsaufenthalte**  
über 70 Partneruniversitäten weltweit, davon an ca. 50 auch der komplette Schwerpunktbereich inkl. Schwerpunktbereichsprüfung möglich (DAAD-prämiert); Teilnahme am Themis-Programm und dem Center for Transnational Legal Studies London

**Hochschulsport**  
<https://www.hochschulsport.fu-berlin.de/>

## Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**  
Einwohnerzahl: ca. 3.670.000  
Studierende an der Freien Universität Berlin: 30.000  
Studierende in Berlin insgesamt: ca. 200.000

**Freizeit und Kultur**  
Als internationale Kulturmropole in der Mitte Europas bietet Berlin ein unvergleichbares Spektrum an unterschiedlichsten Angeboten von Subkultur bis Hochkultur.

# Humboldt-Universität zu Berlin



Berlin

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

2.653

### Anzahl der Erstsemester

450

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:120

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

315,64 € (inkl. Semesterticket)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen inkl. LL.B./10 Semester) mit Studiengangsvariante Europäische:r Jurist:in (European Law School); Rechtsvergleichende Studien zum Deutschen, Europäischen und Chinesischen Recht (LL.M./max. 4 Semester); Immaterialgüterrecht und Medienrecht (LL.M./4 Semester); International Dispute Resolution (LL.M. in englischer Sprache/2 Semester)

### Schwerpunktbereiche

8 (Zeitgeschichte und Theorie des Rechts; Rechtsetzung und Rechtspolitik; Vertragsrecht: Theorie, Praxis und grenzüberschreitende Dimensionen; Immaterialgüterrecht; Recht und digitale Transformation; Unternehmens- und Gesellschaftsrecht; Staat und Verwaltung im Wandel; Völkerrecht und Europarecht; Deutsche und internationale Strafrechtspflege; Ausländisches Recht/Angebote an ausl. Partneruniversitäten)

### Fachliche Zusatzangebote

fremdsprachiges Rechtsstudium, Law Clinics, Moot Courts, Legal-Tech-Veranstaltungen, vielfältige interdisziplinäre Veranstaltungen, umfangreiches Angebot an Schlüsselqualifikationen

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Studienvariante Europäische:r Jurist:in (European Law School); Schwerpunktprogramm in Dublin, Genf, Paris und London; über 60 Partneruniversitäten in 26 Ländern; Netzwerk Ost-West; Deutsch-Polnische Rechtsschule

### Hochschulsport

<https://www.hochschulsport.hu-berlin.de/de/startseite>

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 3.670.000

Studierende an der Humboldt-Universität zu Berlin: 35.085

Studierende in Berlin insgesamt: ca. 200.000

### Freizeit und Kultur

Es gibt eigentlich nichts, was es in Berlin nicht gibt.

# Universität Bielefeld



Bielefeld

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

4.087 (WS 2021/22)

### Anzahl der Erstsemester

481 (WS 2021/22)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:136

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

318,39 € (inkl. Semesterticket)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2020: Platz 13, Spitzengruppe  
Unterstützung am Studienanfang, Examens-  
vorbereitung

## Hochschulangebote

### Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester);

Recht und Management (B.Sc./6 Semester);

Nebenfach Rechtswissenschaft (B.Sc./6 Semester)

### Schwerpunktbereiche

10 bzw. 11 (Private Rechtsgestaltung und Prozessführung; Unternehmens- und Wirtschaftsrecht; Europäisches sowie Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Europäischen Union; Umwelt-, Technik- und Planungsrecht in der Europäischen Union; Europäisches und Internationales Öffentliches Recht; Arbeit und sozialer Schutz; Kriminalwissenschaften; Innovation, Digitalisierung, Wettbewerb; Verfassungsrecht; Ausländisches Recht (vorläufig nicht angeboten))

### Fachliche Zusatzangebote

»Europa Intensiv«;

Zusatzstudium »Studieren und Wirtschaft«;

Zusatzstudium »Informatik für Geistes- und Sozialwissenschaften«;

fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch, Französisch,

Russisch, Türkisch, Spanisch

### Angebote für Auslandsaufenthalte

<https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaft/studium/angebote/erasmus/>

### Hochschulsport

<https://uni-bielefeld.de/einrichtungen/hochschulsport/>

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 330.000

Studierende an der Universität Bielefeld: 23.354

Studierende in Bielefeld insgesamt: ca. 40.000

### Freizeit und Kultur

Die Stadt Bielefeld bietet ein reichhaltiges Freizeit-, Kultur- und Sportangebot. Einen ersten Überblick findet man unter <https://www.bielefeld.jetzt/termine/heute>.



## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

4.039 (SS 2022)

### Anzahl der Erstsemester

WS 2021/22: ca. 450, SS 2022: ca. 230

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:74

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

341,00 € (inkl. NRW-Semesterticket, Fahrradausleihe, Theaterflatrate)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE Ranking: 8. Platz, Spitzengruppe in den Bereichen Studieneingangsphase und Examensvorbereitung

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), Deutsch-Französischer Bachelorstudiengang im nationalen und europäischen Wirtschaftsrecht (LL.B., Licence en Droit/6 Semester), Masterstudiengang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen (LL.M./2 Semester), Wirtschafts- und Steuerrecht (LL.M./3 Semester); Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft (M.A./3 Semester), Ethics – Economics, Law and Politics (M.A./4 Semester)

### Schwerpunktbereiche

7 (Familie, Vermögen, Verfahren; Arbeit & Soziales; Unternehmen & Wettbewerb; Internationale & Europäische Wirtschaft; Wirtschaftsverwaltung, Umwelt, Infrastruktur; Steuern & Finanzen; Strafverteidigung, Strafprozess & Kriminologie)

### Fachliche Zusatzangebote

Erstsemesterbetreuung, Summer Schools, Gerichtslabor, Exzellenzkurs, Wiederholerkurse, Moot Courts, Gerichtspraktikum, Fremdsprachen, Schlüsselqualifikationen, Arbeitsgemeinschaften, indiv. Falllösungstraining, Anglo-American Law & Language Zertifikat, Zertifikat Grundlagen des Rechts

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Betreuung durch fakultätseigenes Zentrum für Internationales, inkl. Erasmus und Partneruniversitäten weltweit

### Hochschulsport

rund 400 Kurse in über 90 Sportarten

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 363.441

Studierende: 59.297

### Freizeit und Kultur

breit gefächertes Angebot in der Stadt Bochum und dem Ruhrgebiet.; allein in Bochum: Schauspielhaus, Musikforum, über 20 Theaterspielstätten, Tierpark, Planetarium, zwölf Museen (bspw. Bergbau und Kunst), Musical (Starlight Express), Variété, Konzertstätten, Festival (Bochum Total), zehn Kinos, rund 400 Sportvereine mit 90.000 Mitgliedern, Ausgehviertel: Bermuda3eck mit 60 gastronomischen Betrieben

# Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Bonn

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

4.337

### Anzahl der Erstsemester

511

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:166

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

317,06 €

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2020: Platz 18, Spitzengruppe

Examensvorbereitung;

Ranking der Wirtschaftswoche (WiWo) 2019:

Platz 6

## Hochschulangebote

### Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester);

Rechtswissenschaft im Begleitfach (6 Semester);

Law and Economics (B.A. – interdisziplinärer Studiengang/  
6 Semester)

### Schwerpunktbereiche

10 (Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat; Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern; Wirtschaft und Wettbewerb; Arbeit und soziale Sicherung; Rechtsvergleichung, Europäische und Internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr; Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung; Deutsches und Europäisches Umwelt- und Planungsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht; Internationales und Europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen; Kriminalwissenschaften; Grundlagen des Rechts)

### Fachliche Zusatzangebote

Law Clinic; fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA/Englisch auf UNICert Stufen III und IV); internationale Wettbewerbe (Moot Courts); Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht; Deutsche Rechtsschule Warschau; Schlüsselkompetenzen (u.a. Rhetorik/Präsentation, Verhandlungsmanagement); fakultative Orientierungsphase »RechtAnschaulich« vor Studienstart sowie wöchentliche Veranstaltungen zur juristischen Fallbearbeitung

### Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS an 51 Partneruniversitäten (Europa);

Austausch China, Taiwan, Lateinamerika, Russland, USA möglich

### Hochschulsport

<https://www.sport.uni-bonn.de/>

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 335.975

Studierende: 34.481

### Freizeit und Kultur

Theater und Kleinkunsthöfen, Beethovenfest, Events in der Rheinaue, Museumsmeile, ein abwechslungsreiches Nachtleben, Bonner Karneval, Rhein in Flammen, Jahrmarkt »Pützchens Markt«.



## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

1.304

### Anzahl der Erstsemester

260

### Betreungsverhältnis (Prof : Stud)

1 : 81

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren / Semesterbeitrag

347,26 €

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking: Platz 32, WiWo: Platz 26

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);

Rechtswissenschaft (LL.B. / 6 Semester);

Transnational Law (LL.M. / 2 Semester);

Komplexes Entscheiden (M.A. / 4 Semester)

### Schwerpunktbereiche

5 (Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht; Arbeits- und Sozialrecht im internationalen und supranationalen Kontext; Umwelt- und öffentliches Wirtschaftsrecht; Strafrecht und Kriminalpolitik in Europa; Grundlagen des Rechts)

### Fachliche Zusatzangebote

Rechtsberatung für Gefangene als Legal Clinic; Elsa; Vis Moot; Arbeitsrechtlicher Moot Court; Legal English und Legal Tech Kurse; verschiedene Angebote zur Verbesserung der schriftlichen und rhetorischen Fähigkeiten

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Auslandspraktika; ERASMUS+ Programm; verschiedene Stipendien und Austauschprogramme

### Hochschulsport

<https://www.uni-bremen.de/hospo/>

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 566.000

Studierende an der Universität Bremen: 19.219

Studierende in Bremen insgesamt: ca. 37.000

### Freizeit und Kultur

Bar- und Kneipenszene »Viertel«, Orte zum Verweilen: Weserdeich, Osterdeich, Bürgerpark, Bar- und Restaurantmeile an der »Schlachte«, verschiedene bekannte Märkte wie »Ischa Freimaak« und »Schlachtezauber«, Festivals wie die »Breminal« und »La Strada«, und auch Kulturinteressierten wird ein bunter Mix aus Museen, Ausstellungshäusern, Theatern und Konzertstätten geboten

# Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Cottbus

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
30–35

**Anzahl der Erstsemester**  
5–10

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:10

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS und SS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
500 € (Teilnahmegebühr) zzgl. 351 €  
(Semesterbeitrag inkl. Semesterticket für  
den öffentlichen Nahverkehr in Berlin  
und Brandenburg)

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
–

## Hochschulangebote

### Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen (Master of Business Law / 3 Semester im Vollzeitstudium oder 5 Semester im Teilzeitstudium [90 Kreditpunkte] bzw. alternativ: zusätzliches Fachsemester [120 Kreditpunkte])  
<http://www.b-tu.de/wirtschaftsrecht-technologie-mbl>

### Schwerpunktbereiche

berufsbegleitend aufgebauter Studiengang zur Vorbereitung auf eine selbstständige oder leitende Tätigkeit in Technologieunternehmen durch Vermittlung von praxisspezifischen juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, u.a. auf den Gebieten Wirtschaftsrecht, Mergers & Acquisitions, Finanz- und Steuerrecht, Medienrecht, Risikomanagement, Unternehmenssanierung, Projektmanagement, Haushalts- und Vergaberecht, Datenschutzrecht, IT-Recht sowie Patent- und Presserecht

### Fachliche Zusatzangebote

z.B. Intensivseminar Projektmanagement, Cottbuser Medienrechtstage

### Angebote für Auslandsaufenthalte

–

### Hochschulsport

<https://www.b-tu.de/sport/>

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 98.890  
Studierende: ca. 6.800

### Freizeit und Kultur

Cottbuser Staatstheater, Kinos, Bars und Restaurants, Stadthalle Cottbus, Brbg. Landesmuseum für moderne Kunst

POSTGRADUIERTENSTUDIENGANG

# WIRTSCHAFTSRECHT FÜR TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN

PRAXISNAH - INTERDISZIPLINÄR - INDIVIDUELL

- berufsbegleitendes weiterbildendes Studium in Kooperation mit der internationalen Anwaltssozietät CMS Hasche Sigle
- Abschluss »Master of Business Law« (M.B.L.)
- Vorbereitung auf eine selbstständige oder leitende Tätigkeit in Technologieunternehmen
- Vermittlung von praxisspezifischen juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen (unter anderem auf den Gebieten Wirtschaftsrecht, Mergers & Acquisitions, Arbeitsrechts, Finanz- und Steuerrecht, Medienrecht, Risiko- und Projektmanagement, Datenschutzrecht)
- individuelle Schwerpunktsetzung aufgrund von Wahlpflichtmodulen möglich
- Regelstudienzeit 3 (Vollzeit) oder 5 (Teilzeit) Semester inkl. Abschlussarbeit

## REINSCHNUPPERN?

Nehmen Sie teil an unserer Veranstaltung:  
»Projektmanagement Intensivkurs«  
im November 2022

Brandenburgische Technische Universität  
Cottbus - Senftenberg  
Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften  
Erich-Weinert-Straße 1 · 03046 Cottbus

Claudia Lorenz  
T +49 (0)355 69 2079  
F +49 (0)355 69 5118  
E claudia.lorenz@b-tu.de



# Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Düsseldorf

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
1.943 (WS 2021/22)

**Anzahl der Erstsemester**  
338 (WS 2021/22)

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:107

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
314,41 €

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
CHE-Ranking: Spitzengruppe in den Wertungskriterien Studiensituation insgesamt, Betreuung durch Lehrende, Studierbarkeit, Unterstützung am Studienanfang, Wissenschaftsbezug, Angebote zur Berufsorientierung

## Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Weiterbildungsstudiengänge im Gewerblichen Rechtsschutz (LL.M./wahlweise 3 oder 4 Semester) und Medizinrecht (LL.M./3 Semester)

**Schwerpunktbereiche**

10 (Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Unternehmen und Märkte/Unternehmensrecht; Unternehmen und Märkte/Wirtschaftsrecht; Arbeit und Unternehmen; Strafrecht; Öffentliches Recht; Recht der Politik; Internationales und Europäisches Recht; Steuerrecht; Medizinrecht)

**Fachliche Zusatzangebote**

Betreuung der Studienanfänger:innen in einem Professoren- (1. Sem.) und Justizkolloquium (2. Sem.); integrierter deutsch-französischer Studienkurs; Begleitstudium zu Rechtsfragen der Künstlichen Intelligenz; Begleitstudium im Anglo-Amerikanischen Recht; Summer School on European Business Law; Moot Court Wettbewerbe (z.B.: Telders Moot Court, Vis Moot Court, International and European Tax Moot Court sowie verschiedene Inhouse Moot Courts)

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

Partnerschaften mit Universitäten in Avignon, Boston, Budapest, Cergy, Danzig, Hull, Jaén, Nanterre/Paris X, Nantes, Neapel, Prag, Salerno, Stip, Teneriffa

**Hochschulsport**

Auswahl von über 60 Sportarten, bis auf wenige Ausnahmen (Segeln, Reiten, Snowboard etc.) kostenlos

## Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: 643.753

Studierende an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf:  
33.983 (WS 2021/22)

Studierende in Düsseldorf insgesamt: ca. 45.000

**Freizeit und Kultur**

die Düsseldorfer Altstadt als sehr beliebtes Ausgehviertel mit der »längsten Theke der Welt«; Düsseldorfer Schauspielhaus und Deutsche Oper am Rhein mit vergünstigten Tickets für Studierende; viele Museen, (Programm-)Kinos, Restaurants und Clubs

# Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



© David Hartfiel

Erlangen

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

ca. 2.700 (WS 2021/22)

### Anzahl der Erstsemester

ca. 500 (WS 2021/22)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:92

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

117,50 € (davon 52,00 € Studentenwerksbeitrag; 65,50 € Solidarbeitrag für das Basissemesterticket; Zusatzbeitrag für volle Nutzung des Semestertickets: 207,00 € / Semester für den gesamten VGN-Raum, Stand: WS 2022/23)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

häufig empfohlene Fakultät (Wirtschaftswoche 2007); im aktuellen CHE-Ranking kann die FAU im Fach Jura punkten, insbesondere in der Kategorie »Unterstützung am Studienanfang«

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);  
Deutsch-Französisches Recht (Staatsexamen) und Master  
Droit européen – spécialité juriste franco-allemand (Master 2)  
(10 Semester);  
Politikwissenschaft und Öffentliches Recht (B.A./6 Semester);  
Human Rights (M.A./3 Semester); LL.M. (2 Semester)

### Schwerpunktbereiche

11 (Kapitalgesellschaftsrecht; Bank- und Kapitalmarktrecht;  
Steuerrecht; Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht; Inter-  
nationales und Europäisches Öffentliches Recht; Internationales  
Privatrecht; Arbeits- und Sozialversicherungsrecht; Grundlagen  
des Rechts; Staat und Verwaltung; Kriminalwissenschaften;  
Grund- und Menschenrechte)

### Fachliche Zusatzangebote

Institut für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis; zahlreiche Moot  
Courts; Präsenz- bzw. Online-Kurse für Studienanfänger (Gutach-  
tenstil; Klausurwerkstatt und -klinik) sowie für Berufseinsteiger;  
»Doppeldiplom Deutsch-Französisches Recht« ([www.dfr.rw.fau.de](http://www.dfr.rw.fau.de));  
Karrieremesse Jura; Sammlung Examensrelevanter Entscheidungen;  
Online-Lerngruppenvermittlung; Probeexamen; simulierte münd-  
liche Prüfung; Schnuppertag bzw. -studium mit Informationen über  
Studium/juristische Berufe etc.

### Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS+ Programm mit 21 Partneruniversitäten in Europa;  
weitere Partneruniversitäten in Frankreich, Japan, USA; Auslands-  
praktikum (Teil des Pflichtpraktikums)

### Hochschulsport

[www.hochschulsport.fau.de](http://www.hochschulsport.fau.de)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 113.000

Studierende: 38.299 (WS 2021/22)

### Freizeit und Kultur

E-Werk Kulturzentrum; Kunstmuseum; Kunstpalais; Stadtmuseum;  
städtisches Theater Erlangen;

[www.erlangen.info/kultur\\_und\\_museen/](http://www.erlangen.info/kultur_und_museen/)

# Goethe-Universität Frankfurt am Main



Frankfurt (Main)

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
4.172 (SS 2022)

**Anzahl der Erstsemester**  
540 (WS 2021/22); 187 (SS 2022)

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:134

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS und SS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
376,60 € (WS 2022/23)

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
Times Higher Education Ranking Dez. 2020:  
Platz 60 von 224 weltweit gelisteten Rechts-  
fakultäten; zweitbeste deutsche Rechtsfakultät;  
»QS-Ranking by Subject« 2019: Frankfurter  
Fachbereich unter den 100 besten Jura-Fakul-  
täten der Welt

## Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge**  
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/9 Semester);  
Aufbaustudiengänge (LL.M.): Master für im Ausland graduierte  
Jurist:innen (2 Semester); Europäisches und Internationales  
Wirtschaftsrecht (2 Semester); Finance (2 Semester full time  
oder 4 Semester part time); International Finance (2 Semester);  
Legal Theory (2 Semester)

**Schwerpunktbereiche**

6 (Internationalisierung und Europäisierung des Rechts; Unter-  
nehmen und Finanzen (Law and Finance); Grundlagen des Rechts;  
Verfassung, Verwaltung, Regulierung; Arbeit, Soziales, Lebenslagen;  
Kriminalwissenschaften)

**Fachliche Zusatzangebote**

ganzzjähriges kostenloses Unirep mit begleitendem Klausurenkurs;  
individuelle Klausurenoptimierung; 2 Probeexamen/Jahr; Simulation  
der mündlichen Prüfung; Vorlesung zur juristischen Arbeitstechnik;  
Mentoringprogramm für Studienanfänger:innen; Tutorienprogramm  
für alle Pflichtveranstaltungen; Karrieretag; Schülerstudium; Schüler-  
infotag; kostenloser Notebookverleih für Studierende; Deutsche  
und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit; Weiterbildungsprogramm  
Konfliktlösung im nationalen und internationalen Sport; Diplom für  
Deutsches Recht; Diplom für Französisches Recht; Moot Court Wett-  
bewerbe; Frankfurt Summer School; Goethe-Uni Law Clinic

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

ERASMUS+ und weitere Kooperationen weltweit;  
Europäische Sommeruniversität für Recht Vilnius

**Hochschulsport**

[www.uni-frankfurt.de/hochschulsport](http://www.uni-frankfurt.de/hochschulsport)

## Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: 764.104  
Studierende an der Goethe-Universität (SS 2022): 41.869  
Studierende in FFM insg.: ca. 60.000

**Freizeit und Kultur**

Egal, was Sie in Ihrer Freizeit gerne unternehmen, Frankfurt bietet  
Ihnen als internationale Großstadt im Herzen Europas alle Möglich-  
keiten, Ihre Freizeit abwechslungsreich zu gestalten.

# Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)



© Heide Fest

Frankfurt (Oder)

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

1.749 (SS 2022)

### Anzahl der Erstsemester

578 (davon 179 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Abschluss erste juristische Prüfung)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:55

### Studienbeginn

jeweils zum WS, ab 2023 voraussichtlich auch zum SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

335,50 € (Studienanfänger:innen)

329,50 € (immatrikulierte Studierende)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2020/21: Spitzengruppe beim Studierendenurteil zu Lehrangebot, Studienorganisation und der Betreuung durch Lehrende

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen mit integriertem LL.B./10 Semester);

Deutsch-Polnisches Jurastudium: Magister des Rechts (mgr/magister

prawa/10 Semester), Bachelor of German and Polish Law (LL.B./

6 Semester), Master of German and Polish Law (LL.M./4 Semester);

interdisziplinäre Bachelor-Studiengänge: Recht und Politik/Politik

und Recht (LL.B. oder B.A./6 Semester); Recht und Wirtschaft/

Wirtschaft und Recht (LL.B. oder B.Sc./6 Semester);

Masterstudiengänge: Europäisches Wirtschaftsrecht (LL.M./2 Semester);

Mediation und Konfliktmanagement (LL.M./M.A./3 Semester,

gebührenpflichtig); Master of International Human Rights and

Humanitarian Law (LL.M./3 Semester, gebührenpflichtig)

### Schwerpunktbereiche

8 (Privat- und Wirtschaftsrecht; Strafrecht; Völkerrecht; Staat und

Verwaltung; Europarecht; Polnisches Recht; Medienrecht; ausländisches

und internationales Recht)

### Fachliche Zusatzangebote

Juristisches Lernzentrum mit u.a. folgenden Angeboten: Kompetenz-

training zum Erlernen der juristischen Arbeitstechniken, Klausuren-

werkstatt; gebührenfreie Examensvorbereitung mit E-Learning-

Elementen sowie schriftlicher und mündlicher Prüfungssimulation;

großes Schlüsselqualifikationslehrangebot, Moot-Courts, Summer

Schools; Studienschwerpunkte Medienrecht und Steuerrecht (Zerti-

fikat); Zertifikat Europarecht

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Kooperationen mit weltweit über 250 Partneruniversitäten

### Hochschulsport

[www.europa-uni.de/de/campus/sport](http://www.europa-uni.de/de/campus/sport)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 57.015

Studierende (WS 2021/22): 5.209

### Freizeit und Kultur

[www.europa-uni.de/de/campus/veranstaltungen](http://www.europa-uni.de/de/campus/veranstaltungen)

# Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



## Freiburg im Breisgau

### Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
2.500

**Anzahl der Erstsemester**  
370

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:77

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
161,00 € (für Semesterticket im RVF  
zusätzlich 89,00 €)

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
CHE Hochschulranking 2020: »Spitzengruppe«;  
QS World University Ranking 2022: Rang 9 der  
besten Universitäten Deutschlands

### Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge  
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Master  
Deutsch-Französisches Recht (mit Uni Straßburg/4 Semester)  
EUCOR-Master (mit Uni Straßburg und Uni Basel/2 Semester);  
Deutsches Recht für im Ausland Graduierte (LL.M./2 Semester)

**Schwerpunktbereiche**

10 (Rechtsgeschichte und -vergleichung; Zivilrechtliche Rechts-  
pflege; Strafrechtliche Sozialkontrolle; Handel und Wirtschaft;  
Arbeit und Soziale Sicherung; Europäisches und Internationales  
Privat- und Wirtschaftsrecht; Deutsches, Europäisches und Inter-  
nationales Öffentliches Recht (inkl. Völkerrecht); Medien- und  
Informationsrecht; Geistiges Eigentum; Rechtsphilosophie und  
-theorie)

**Fachliche Zusatzangebote**

fremdsprachige Zusatzausbildung »Französische Rechtsschule«;  
Moot-Courts (u.a. Willem C. Vis Moot, Philip C. Jessup Moot,  
EMRK-Moot, ICC-Moot, etc.)

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

Partnerunis und Austauschmöglichkeiten in USA, Kanada,  
Argentinien, Brasilien, Chile, China und Japan; über 100 Plätze  
an 47 Unis in Europa inkl. UK, Norwegen, Schweiz, Türkei  
(Erasmus+)

**Hochschulsport**

vielfältiges Sportangebot von Skifahren, über Fußballspielen,  
Mountain-Biking und Segeln bis zu Gleitschirmfliegen  
(www.hochschulsport.uni-freiburg.de)

### Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: ca. 230.000;  
Studierende an der Albert-Ludwigs-Universität: ca. 24.000;  
Studierende insgesamt: ca. 32.000

**Freizeit und Kultur**

Dreiländereck (Deutschland, Schweiz, Frankreich), Bergsportan-  
gebot in Schwarzwald und Vogesen (Wandern, Radsport, Klettern  
etc.), Wassersport an Schluchsee, Titisee und am Rhein, zahlreiche  
Musik-, Theater- und Museumsangebote, studentisches Nachtleben

# Justus-Liebig-Universität Gießen



Gießen

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

2.066 (SS 2022)

### Anzahl der Erstsemester

400 (WS 2022/23); 150 (SS 2023)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:90

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

296,90 € (Ersteinschreibung): Semesterticket, Beiträge für Studierendenschaft und Studententwerk, Verwaltungskostenbeitrag, Pfand für Chipkarte, Theaterticket, Fahrradleihsystem

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2020: Spitzengruppe in den Kategorien »Unterstützung am Studienanfang« und »Examensvorbereitung im Fach Jura« (UniRep-Programm)

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester), Magister Juris Internationalis (M.J.I. / 9 Semester), Magister Legum (LL.M. / 2 Semester); Sportrecht (LL.M. / 4 Semester)

### Schwerpunktbereiche

7 (Grundlagen des Rechts; Arbeitsrecht mit Sozialrecht; Wirtschaftsrecht; Internationales und Ausländisches Privat- und Verfahrensrecht; Verfassung und Gesellschaft (Öffentliches Recht in der Vertiefung); Europarecht und Völkerrecht; Kriminalwissenschaften)

### Fachliche Zusatzangebote

UniRep (Examensvorbereitung); Refugee Law Clinic und Humanitarian Law Clinic; Moot Courts (national/international); fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Legal English); Grundausbildung Mediation; Mentoringprogramm Justmento (anwaltsorientierte Juristenausbildung); Internat. Summer University (Rechtsvergleich); Nebenfachangebote: (Europäisches und Internationales) Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Öffentl. Recht, Völkerrecht und Kriminologie

### Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS+ in 18 Ländern; Master of Laws / Master of Legal Institutions in Kooperation mit der University of Wisconsin, Madison (USA); Kooperationen mit Brasilien, Kolumbien, Polen, Russland (aktuell: ruhend), Südafrika, Südkorea, Türkei, Ungarn, USA, Vietnam

### Hochschulsport

[www.uni-giessen.de/ahs](http://www.uni-giessen.de/ahs)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 90.368

Studierende an der Justus-Liebig-Universität: 25.566 (SS 2022)

Studierende in Gießen insgesamt: ca. 38.000

### Freizeit und Kultur

höchste Studierendendichte in Deutschland, Stadttheater, Mathematikum (mathemat. Mitmachmuseum), Liebig-Museum, GIESSEN 46ers u.v.m., <https://www.uni-giessen.de/ueber-uns/region>

# Georg-August-Universität Göttingen



Göttingen

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
2.837 (WS 2021/22)

**Anzahl der Erstsemester**  
408 (WS 2020/21)

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:109

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
350,48 € (WS 2022/23) inkl. Semesterticket

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
CHE-Ranking 2020: Spitzengruppe in den Kategorien »Bibliotheksausstattung«, »IT-Infrastruktur« und »Selbstlernplätze«

## Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaften (Staatsexamen/10 Semester);  
Rechtswissenschaften (B.A., Zwei-Fächer-B.A./6 Semester);  
Rechtswissenschaften für Studierende mit abgeschlossenem ausländischem rechtswissenschaftlichem Universitätsstudium (LL.M./2 Semester);  
Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung (LL.M./M.A./4 Semester);  
LL.M. in European and Transnational Law of Intellectual Property and Information Technology (LL.M./1 Jahr full time)

**Schwerpunktbereiche**

9 (Historische und Philosophische Grundlagen des Rechts; Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht; Zivilrecht und Zivilrechtspflege; Privates und Öffentliches Medienrecht; Internationales und Europäisches Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Arbeits- und Sozialordnung; Medizinrecht; Öffentliches Recht – Regieren, Regulieren, Verwalten)

**Fachliche Zusatzangebote**

Moot Courts (z.B. Philip C. Jessup International Law Moot Court Competition, Willem C. Vis International Commercial Arbitration, Moot Court des BAG), Publikationsprojekte (Goettingen Journal of International Law, Göttinger Rechtszeitschrift), Law Clinics (Refugee Law Clinic Göttingen e.V., studentische Rechtsberatung, Barrierefreie Rechtsberatung in Kooperation mit der Göttinger Tafel), Legal Tech, Elsa, Klausurenklinik und Examenskurs

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

gut 60 Uni-Partnerschaften in der EU, Schweiz, Türkei, Großbritannien, Lateinamerika und Südostasien

**Hochschulsport**

<https://my.sport.uni-goettingen.de/>

## Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: 131.440 (31.12.2021)  
Studierende an der Universität Göttingen: 26.581 (SS 2022)  
Studierende in Göttingen insgesamt: ca. 30.000 (2021)

**Freizeit und Kultur**

<https://www.uni-goettingen.de/de/50486.html>



## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

ca. 1.100

### Anzahl der Erstsemester

230 (WS); 80 (SS)

### Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)

1 : 79

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren / Semesterbeitrag

90,00 € (beinhaltet Vergünstigungen in der Mensa etc.)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2020: Spitzengruppe im Bereich Studienorganisation und Prüfungen

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaften (Staatsexamen / 10 Semester); Bachelor Management und Recht (B.Sc. / 6 Semester)

### Schwerpunktbereiche

6 (Unternehmen und Arbeit; Unternehmen und Medien; Kriminologie und Strafrechtspflege; Europarecht und Rechtsvergleichung; Gesundheits- und Medizinrecht; Umwelt-, Energie- und Infrastrukturrecht, insb. »Energie- und Klimaschutzrecht« als eigenständige Vorlesung)

### Fachliche Zusatzangebote

Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Vorbereitung auf die Prüfung des International Legal English Certificate – ILEC); Comparative Moot Court Environmental Law (CMCEL); strafrechtlicher Moot Court; ELSA Deutschland Moot Court (EDMC); Examensklausurenkurs und Probeexamina; GreifRecht: Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaften; Deutsch für Jurist:innen (Kommunikationstechniken und Rhetorik); Schlüsselqualifikationen (Rhetorik, Gesprächsführung und Konfliktlösung)

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Erasmus

### Hochschulsport

sport.uni-greifswald.de

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 58.000

Studierende: ca. 10.000

### Freizeit und Kultur

Theater, Vereine, Kino, Bars, Hafen, Ostsee (insb. Wassersport)

# FernUniversität in Hagen



Hagen

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
11.439 (SS 22)

**Anzahl der Erstsemester**  
1.750 (SS 2021), 1.556 (SS 2022)

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:879 (SS 2022)

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS und SS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
im Vollzeitstudium ca. 300 €, im Teilzeitstudium ca. 200 € bei durchschnittlicher Belegung

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
–

## Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/9 Semester Vollzeit bzw. in Kombination mit LL.B. bis zu 14 Semester Teilzeit);  
Bachelor of Laws (LL.B./7 Semester Vollzeit);  
Master of Laws (LL.M./3 Semester Vollzeit)

**Schwerpunktbereiche**

6 (Kriminalwissenschaften; Staat und Verwaltung; Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht; Geistiges Eigentum; Arbeit und Unternehmen; Privatrecht in seiner historischen und internationalen Dimension)

**Fachliche Zusatzangebote**

universitäre Examensvorbereitung: FernR3P; fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (Englisch, Spanisch und Türkisch); offene eLearning-Kurse unter [open.edelnet.eu](http://open.edelnet.eu)

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

ERASMUS+ Summer School Programme; internationale Intensivkurse im Europarecht; virtual mobility mit internationalen Partneruniversitäten

**Hochschulsport**

[www.fernuni-hagen.de/sg/](http://www.fernuni-hagen.de/sg/)

## Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: 194.825  
Studierende: ca. 71.000

**Freizeit und Kultur**

[www.hagen.de](http://www.hagen.de)

# Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



© Norbert Kalfwaßer

Halle (Saale)

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

2.083

### Anzahl der Erstsemester

427

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:115

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren / Semesterbeitrag

252,35 € inkl. MDV-Semesterticket

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

Spitzengruppe im CHE-Ranking

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);

Masterstudiengang Medizin-Ethik-Recht

(M. mel. / 2 bzw. 4 Semester);

Masterstudiengang Wirtschaftsrecht / Business Law and

Economic Law (LL.M.oec. / 2 Semester)

### Schwerpunktebereiche

20 (Insolvenz- und Restrukturierungsrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Transnationale Rechtsverfolgung; Familien- und Erbrecht; Sozial- und Verbraucherrecht; Arbeits- und Unternehmensrecht; Wettbewerbsrecht; Bank- und Kapitalmarktrecht; Steuerrecht; Gesellschaftsrecht; Spezielle Kriminologie; Wirtschaftsstrafrecht; Praxis der Strafverteidigung; Medizinstrafrecht; Umwelt- und Planungsrecht; Öffentliches Wirtschaftsrecht; Staat, Kirche, Kultur; Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Völkerrecht; Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht; Migrationsrecht; Recht des geistigen Eigentums)

### Fachliche Zusatzangebote

fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Englisch und Französisch); fremdsprachige Rechtskurse (Englisch, Französisch); Einführung Japanisches Recht; ELSA Moot Court zum Welthandelsrecht; Human Rights Moot Court; Strafrechtsmootcourt; Univerbund Halle-Jena-Leipzig; Zertifikatsstudium Mediation

### Angebote für Auslandsaufenthalte

40 Partneruniversitäten (ERASMUS); einsemestriger Studienaufenthalt in Chongqing (China)

### Hochschulsport

<http://usz.uni-halle.de>

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 240.116

Studierende: 21.427 (WS 2021 / 22)

### Freizeit und Kultur

Campus mit preisgekrönter Bibliothek direkt in der Innenstadt und somit viele Theater, Vereine, Kinos, Bars, das Ausgehviertel und mehrere Fachbuchhandlungen in unmittelbarer Nähe

# Bucerius Law School



Hamburg

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
privat

**Anzahl der Studierenden**  
ca. 850

**Anzahl der Erstsemester**  
116

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:25

**Studienbeginn**  
Anfang September

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
Bachelor/Staatsexamen: 4.700 € /Trimester;  
Master: 22.000 €

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
CHE 2020: Spitzenposition

## Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge  
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Jura (Bachelor/Staatsexamen [integriert]/10 bzw. 12 Trimester);  
Law and Business (Master of Law and Business [MLB] oder Master  
of Laws [LL.M.]/1 year full time, in English)

**Schwerpunktbereiche**

8 (Europäisches und Internationales Recht; Gesellschafts- und  
Kapitalmarktrecht; Arbeit, Wirtschaft und Soziales; Markt und  
Staat; Wirtschaftsstrafrecht, a) Gesamtes Wirtschaftsstrafrecht,  
b) Wirtschafts- und Medizinstrafrecht; Internationaler Handel  
und Streitbeilegung; Grundlagen des Rechts; Steuern)

**Fachliche Zusatzangebote**

»Jura Plus«: Studium generale, – personale, – professionelle,  
Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung, vielfältiges Fremd-  
sprachangebot inkl. fachspezifischer Fremdsprachenausbildung,  
obligatorischer Auslandsaufenthalt, Kompetenzpass Interkulturali-  
tät, Zusatzzertifikate in Wirtschaft, Philosophie, Technologie, IP,  
Media & Technology Law oder Politikwissenschaft, Law Clinic,  
Mooting Center, Zentrum für Juristisches Lernen

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

obligatorischer Auslandsaufenthalt nach dem zweiten Studienjahr

**Hochschulsport**

eigenes Sportangebot sowie alle Angebote des Hochschulsports  
Hamburg

## Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: 1.850.000

Studierende in Hamburg insgesamt: ca. 75.000

**Freizeit und Kultur**

Das kulturelle Angebot in Hamburg ist groß. Zahlreiche Museen,  
Theater und Musikbühnen, Kinos und Galerien lassen so gut wie  
keine Wünsche offen. Die Reeperbahn ist das weit über Hamburg  
hinaus bekannte Amüsier- und Ausgeviertel der Stadt. Mit dem  
Projekt »HafenCity«, die Erweiterung der Stadt Richtung Elbe auf  
ehemaligen Hafengebieten, ist Hamburg auch städtebaulich ein  
Standort des Aufbruchs und der Zukunft.



## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

4.498 (Stand SS 2021)

### Anzahl der Erstsemester

325 (S 2021); 350 (WS 2021/22)

### Betreungsverhältnis (Prof:Stud)

1:9 (bezogen auf die Anzahl der Erstsemester im WS 2021/22)

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren / Semesterbeitrag

335,00 € (Stand SS 2022)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

Beim renommierten Times Higher Education Ranking 2019 schaffte es die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg als einzige deutsche juristische Fakultät unter die Top100 (Platz 70) der weltweit besten juristischen Fakultäten.

## Hochschulangebote

### Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester); Rechtswissenschaft im Nebenfach und Wahlbereich (LL.B.); Gemeinsamer Studiengang Rechtswissenschaft Hamburg / Istanbul (LL.B. der Universität Hamburg, »Hukuk Lisans« der Universität Istanbul / 8 Semester)

### Schwerpunktbereiche

10 (Rechtspflege und Rechtsgestaltung – national und international; Handels- und Gesellschaftsrecht; Sozialrecht mit arbeitsrechtlichen Bezügen; Ökonomische Analyse des Rechts; Information und Kommunikation; Umwelt- und Planungsrecht; Europarecht und Völkerrecht; Kriminalität und Kriminalitätskontrolle; Maritimes Wirtschaftsrecht; Arbeitsrecht mit gesellschaftsrechtlichen Bezügen)

### Fachliche Zusatzangebote

Hamburger Examenkurs – HEX, [www.jura.uni-hamburg.de/hex](http://www.jura.uni-hamburg.de/hex); Albrecht Mendelssohn Bartholdy Graduate School of Law, European Doctorate in Law and Economics (EDLE); Economics of the Internationalisation of Law in Transition; Graduiertenkolleg Ökonomik der Internationalisierung des Rechts; Cyber Law Clinic; Refugee Law Clinic; Moot Courts; Brown Bag Lectures; E-Learning; Fachsprachenzertifikat; Portal für Studieninteressierte: <https://www.jura.uni-hamburg.de/studieninteressierte.html>

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Erasmus+, Fakultätsaustausch, Freemover, China-EU School of Law, European Master in Law & Economics (EMLE)

### Hochschulsport

[hsp-hh.sport.uni-hamburg.de/sportangprogramm-online.htm](http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de/sportangprogramm-online.htm)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 1.834.823

Studierende an der Universität Hamburg: 43.426 (Stand WS 2017/18)

Studierende in Hamburg insgesamt: ca. 75.000

### Freizeit und Kultur

Elbphilharmonie, Hamburger Kunsthalle, Speicherstadt, Planten un Blumen, Staatsoper, Deichtorhallen Hamburg uvm. unter <https://www.hamburg.de/kultur>.

# Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover



Hannover

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

2.400

### Anzahl der Erstsemester

392 (WS 2021/22)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:109

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

Semesterbeitrag: 433,61 € (SS 2022) inkl. Niedersachsen-Ticket, Fahrradwerkstatt, Theater-Flatrate/Kulturticket

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking 2020: Spitzengruppen in den Kategorien »Unterstützung am Studienanfang« und »Unterstützung im Studium«

## Hochschulangebote

### Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaften (Staatsexamen / 10 Semester); Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums (LL.B. / 8 Semester); Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums (LL.M. / 2 Semester); Europäische Rechtspraxis (LL.M. / 4 Semester)

### Schwerpunktbereiche

9 (Familien- und Erbrecht sowie Grundlagen des Rechts; Arbeitsrecht, Unternehmen, Soziales; Handel, Wirtschaft und Unternehmen; Strafverfolgung und Strafverteidigung; Internationales und Europäisches Recht; Verwaltung; IT-Recht und geistiges Eigentum; Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht; Versicherungsrecht und Medizinrecht)

### Fachliche Zusatzangebote

Ergänzungsstudium ELPIS; zur Europäischen Rechtspraxis (CLE); Anwaltsorientiertes Zertifikatsstudium (ADVO-Z); International Summerschool in IT-Law (IN SITU); div. Moot Courts (Soldan-Moot Court, Willem C. Vis Moot Court, CDRC Mediation and Negotiation Competition, Moot Court zum Steuerrecht, European Law Moot Court, ELSA Deutschland Moot Court, Philip C. Jessup International Law Moot Court); JurSERVICE (Tutorium I/II, Klausurlabor, Klausurenklinik, Workshops); eLearning-Angebote; Legal Clinic; Refugee Law Clinic

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Partneruniversitäten in mehr als 30 Ländern

### Hochschulsport

zahlreiche Angebote unter [www.hochschulsport-hannover.de](http://www.hochschulsport-hannover.de)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 536.000;

Studierende an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität: ca. 29.000;

Studierende in Hannover insg.: ca. 50.000

### Freizeit und Kultur

<https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/campus-und-stadt/sport-kultur-freizeit/>

Oper, Theater, (Uni-)Kino, Sportvereine, Restaurants/Bars/Kneipen in Uninähe

# Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg



Heidelberg

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

2.865

### Anzahl der Erstsemester

386

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:119

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

171,80 €

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

QS World University Ranking:

Platz 62 weltweit, Platz 3 national;

CHE-Ranking: Spitzengruppe Unterstützung am Studienanfang

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), Legum Magister (LL.M./2 Semester), Aufbaustudium International Law (LL.M./2 Semester), Aufbaustudium Unternehmensrestrukturierung (LL.M./2 Semester), Begleitfach Öffentliches Recht (B.A./6 Semester)

### Schwerpunktbereiche

11 (Rechtsgeschichte und historische Rechtsvergleichung, Kriminalwissenschaften, Deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Steuerrecht, Unternehmensrecht, Wirtschaftsrecht und Europarecht, Zivilverfahrensrecht, Int. Privat- und Verfahrensrecht, Völkerrecht, Medizin- und Gesundheitsrecht)

### Fachliche Zusatzangebote

anglo-amerikanisches und französisches Recht, Anwaltsorientierte Juristenausbildung, Kooperation mit dem MPI für Völkerrecht, LL.M. in Dispute Resolution (Heidelberg-Pepperdine)

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Montpellier, Cambridge, Krakau, Andrassy-Universität Budapest, Luxemburg, Tongji (Shanghai) sowie 40 weitere Partneruniversitäten in Europa; Chile, Brasilien, Asien, 4EU+ Alliance, ERASMUS-Programm (u.a. »HeiParisMax« für Wissenschaftler:innen)

### Hochschulsport

Badminton, Basketball, Bogenschießen, Crosslauf, Fechten, Fußball, Futsal, Golf, Handball, Hockey, Judo, JuJutsu, Kanupolo, Karate, Lacrosse, Leichtathletik, Mountainbike, Reiten, Rennrad, Rudern, Rugby, Schwimmen, Taekwondo, Tennis, Tischfußball, -tennis, Trampolin, Triathlon, Turnen, Ult. Frisbee, Volleyball, Wasserball

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohner: 160.000;

Studierende an der Ruprecht-Karls-Universität: 29.187;

Päd. Hochschule: 4.200; SRH Hochschule: 3.100;

Hochschule für jüdische Studien: 100

### Freizeit und Kultur

Kinos, mehrere Bühnen, Theater, Orchester, Museen, freie Szene, Musikclubs, UNESCO City of Literature, Deutsch-Amerikanisches Institut, Mark Twain Center für transatlantische Beziehungen, Metropolregion Rhein-Neckar

# Friedrich-Schiller-Universität Jena



Jena

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

ca. 1.610

### Anzahl der Erstsemester

370

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:85

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

246,10 € (inkl. Regional- und Nahverkehrs-  
nutzung)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking: überwiegend Spitzen- und  
Mittelgruppe

## Hochschulangebote

### Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)

Wirtschaftslehre/Recht – Rechtlicher Teil

(Lehramt an Gymnasien, Staatsexamen/10 Semester)

Rechtswissenschaft – Ergänzungsfach (B.A./6 Semester)

### Schwerpunktbereiche

7 (Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft; Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht; Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht; Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Internationales Recht; Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung)

### Fachliche Zusatzangebote

Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht (LL.M. oec.); Arbeitsrecht, Organisation und Personalmanagement (Zertifikat); Zertifikatsstudiengang »Energerecht«; Zertifikatsstudiengang »International Legal Studies«; Refugee Law Clinic; Jessup Moot Court; Vis Moot Court

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Die Fakultät unterhält zahlreiche Kontakte zu verschiedenen Partneruniversitäten im europäischen und anglo-amerikanischen Raum und bietet Studierenden die Möglichkeit, für ein oder zwei Semester an einer dieser Partneruniversitäten zu studieren.

### Hochschulsport

umfassendes Sportprogramm: von Stand Up Paddling bis Wintersportangebote, Fitnessstudio für Studierende

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 110.000

Studierende an der Friedrich-Schiller-Universität Jena: ca. 16.700

Studierende in Jena insgesamt: ca. 21.200

### Freizeit und Kultur

Theater, Vereine, Kinos, Bars, Kneipengassen, Festivals

# Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



Kiel

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

2.231 (WS 2021/22)

### Anzahl der Erstsemester

429 (WS 2021/22)

### Betreungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:106

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

204,50 € (WS 2021/22) inkl. Semesterticket

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/9 Semester)

### Schwerpunktbereiche

8 (Familien- und Erbrecht oder Zivilverfahrensrecht; Kriminalwissenschaften; Staat und Verwaltung; Wirtschaftsrecht mit verschiedenen Spezialisierungen; Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung; Völker- und Europarecht; Historische und Philosophische Grundlagen des Rechts; Gesundheitsrecht)

### Fachliche Zusatzangebote

Fachfremdsprachenzertifikat Englisch; Zertifikat »Osteuropäisches Recht« (gemeinsam mit anderen Universitäten); M.A. »Internationale Politik und Internationales Recht« (gemeinsam mit Politikwissenschaft)

### Angebote für Auslandsaufenthalte

zahlreiche Partneruniversitäten (ERASMUS-Programm und andere, z.B. Russland, China, USA)

### Hochschulsport

[www.sportzentrum.uni-kiel.de](http://www.sportzentrum.uni-kiel.de)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohner: 247.075

Studierende an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

27.455 (WS 2021/22)

Studierende in Kiel insgesamt: 36.451 (WS 2021/22)

### Freizeit und Kultur

[www.uni-kiel.de/de/universitaet/stadt-region](http://www.uni-kiel.de/de/universitaet/stadt-region)

# Universität Konstanz



Konstanz

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
1.495 (SS 2022)

**Anzahl der Erstsemester**  
80 (SS 2022); 226 (WS 2021/22)

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:83 (hauptamtlich Lehrende)

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS und SS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
179,00 € inkl. Studierendenschaftsbeitrag (einschl. Sockelbeitrag Bus-Semesterticket und Kultursemesterticket) zzgl. eventuell besonderer Studiengebühren (s. Homepage)

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
CHE-Ranking 2020: 13 (aus 40), Spitzengruppe Studienbeginn (8/12), Unterstützung bei Examensvorbereitung (1,8), nur 27,1% kommerzielle Repetitorienteilnahme, IT-Infrastruktur 1,9; LTO-Ranking 15 von 40; WIWO-Ranking 13 von 40  
[www.jura.uni-konstanz.de](http://www.jura.uni-konstanz.de)

## Hochschulangebote

**Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Nebenfach Rechtswissenschaft im geisteswissenschaftlichen B. A. (6 Semester); Deutsches Recht für im Ausland graduierte Jurist/innen (LL.M./3 Semester); Rechtsvergleichende Studien zum deutschen, europäischen und chinesischen Recht (LL.M./4 Semester)

**Schwerpunktbereiche**

8 (Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht in der Rechtspraxis; Umwelt- und Planungsrecht sowie öffentliches Wirtschaftsrecht; Strafrechtspflege: Wirtschaftsstrafrecht, Kriminologie, Europäisierung und Praxis; Personen- und Unternehmenssteuerrecht; Internationales und Europäisches Recht; Unternehmen und Finanzierung)

**Fachliche Zusatzangebote**

Refugee Law Clinic, Knastkontakte, studentische Rechtsberatung, ELSA; Moot Courts (inkl. VGH und BAG), Digitalisierungszertifikat, Fachsprachkurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch; Einführung in das englische, französische, italienische, spanische und türkische Recht; gemeinsam deutsches und chinesisches, estnisches, kolumbianisches, ungarisch-türkisches Seminar

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

Auslandsstudium in nahezu allen europäischen Ländern sowie in Australien, China, Israel, Japan, Kolumbien, Neuseeland, Singapur und Südkorea; deutsch-chinesischer LL.M., Seminare (s.o.)

**Hochschulsport**

umfangreich, inkl. Wasser- und Alpinsport  
<https://www.uni-konstanz.de/hochschulsport/hspkn/>

## Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: 86.164  
Studierende (Uni und HTWG): 15.000 (SS 2022)

**Freizeit und Kultur**

Mittelzentrum am Bodensee, Einzugsbereich auch Schweiz, Alpinsport, Bodenseesport, Bodenseephilharmonie, Seenachtsfest, Campus Festival u.a., rege HSG- u. Vereinslandschaft, Fastnachtshochburg, kostenlose Seestrandbäder, Mietfahrradsystem



© Thomas Josek

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

ca. 5.500

### Anzahl der Erstsemester

ca. 500 (WS); ca. 300 (SS)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

ca. 1:135

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

ca. 310 € inkl. Semesterticket für NRW

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

WiWo 2022: Platz 3

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10); binationale Bachelorprogramme (dt.-franz./dt.-engl./dt.-ital./dt.-türk., jeweils 8 Semester); binationale Masterprogramme (dt.-franz./dt.-ital./dt.-türk., jeweils 2 Semester); inländische Masterprogramme (Wirtschaftsrecht/Unternehmenssteuerrecht / Master für im Ausland graduierte Jurist:innen, jeweils 2 Semester); englisch-sprachiges Masterprogramm European Legal Perspectives ([jura.uni-koeln.de/studium/studienangebot](http://jura.uni-koeln.de/studium/studienangebot))

### Schwerpunktbereiche

14 (Unternehmensrecht; Rechtspflege und Notariat; Geistiges Eigentum und Wettbewerb; Bank-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht; Arbeits-, Sozialversicherungs-, Versicherungs-, Medizin- und Gesundheitsrecht; Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht; Rechtsentwicklungen in der Moderne; Öffentliches Recht; Völker- und Europarecht; Steuer- und Bilanzrecht; Religion, Kultur u. Recht; Medien- u. Kommunikationsrecht; Kriminologie, Jugendkriminalrecht, Strafvollzug; Internationales Strafrecht, Strafverfahren, praxisrelevante Gebiete des Strafrechts)

### Fachliche Zusatzangebote

großer Examens- und Klausurenkurs ([klausurenkurs.uni-koeln.de](http://klausurenkurs.uni-koeln.de)); Zertifikate in: United States' Law; European Studies; Environmental Law; Recht und Digitalisierung ([jura.uni-koeln.de/studium/studienangebot](http://jura.uni-koeln.de/studium/studienangebot)); Teilnahme an nationalen und internationalen Moot Courts, Schlüsselqualifikationskurse des CENTRAL ([central.uni-koeln.de](http://central.uni-koeln.de))

### Angebote für Auslandsaufenthalte

über 60 Partneruniversitäten in Europa, den USA, Indien, China und Japan ([zib.jura.uni-koeln.de](http://zib.jura.uni-koeln.de))

### Hochschulsport

[www.unisport.koeln](http://www.unisport.koeln); [www.hochschulsport-koeln.de](http://www.hochschulsport-koeln.de)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohner: ca. 1.080.000 (2021);  
Studierende an der Universität zu Köln: ca. 47.000;  
Studierende in Köln insgesamt: ca. 100.000

### Freizeit und Kultur

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/kultur/>

# Die Reihe B-Basiswissen

## Unsere Neuauflagen



**Schuldrecht AT**  
8. Auflage 2022  
90 Seiten, € 10,90



**Methodik der Fallbearbeitung  
im Studium und Examen**  
5. Auflage 2022  
138 Seiten, € 10,90



**Staatsorganisationsrecht**  
8. Auflage 2022  
144 Seiten, € 10,90



**Polizei- und Ordnungsrecht**  
5. Auflage 2022  
139 Seiten, € 10,90



**Arbeitsrecht**  
2. Auflage 2021  
110 Seiten, € 10,90

### Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht,  
Strafrecht und Öffentlichen  
Recht in unserem Shop unter  
<https://t1p.de/5mho>





## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

ca. 3000

### Anzahl der Erstsemester

750 (WS 2021/22)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:112

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

263,50 € (WS 2022/23)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester)

### Schwerpunktbereiche

12 (Grundlagen des Rechts; Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft; Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr; Europarecht, Völkerrecht, Menschenrechte; Bank- und Kapitalmarktrecht; Kriminalwissenschaften; Medienrecht; Rechtsberatung, Rechtsgestaltung, Rechtsdurchsetzung; Unternehmensrecht; Arbeitsrecht; Steuerrecht; Wettbewerbs- und Energierecht)

### Fachliche Zusatzangebote

Law Clinic, Legal Tech Verein, Elsa, Moot Court, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung, LEO (Leipziger Examensoffensive)

### Angebote für Auslandsaufenthalte

über 30 mögliche Erasmusziele

### Hochschulsport

<https://www.zfh.uni-leipzig.de/hochschulsport>

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 615.342

Studierende an der Universität Leipzig: ca. 31.000

Studierende in Leipzig insgesamt: ca. 39.400

### Freizeit und Kultur

vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot: Theater, Vereine, Kino, Bars, Ausgehviertel (besonders beliebt bei Studierenden: Leipziger Innenstadt und Südvorstadt), Neuseenland

# Leuphana Universität Lüneburg – Professional School



© Leuphana/Jannis Muser

Lüneburg

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
über 1.500, davon über 250 in berufs-  
begleitenden juristischen Studiengängen

**Anzahl der Erstsemester**  
ca. 240 in den berufsbegleitenden Studien-  
gängen (WS); ca. 210 in den berufsbegleitenden  
Studiengängen (SS)

**Betreungsverhältnis (Prof.:Stud)**

–

**Studienbeginn**  
berufsbegleitende Master jeweils zum  
WS und SS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
ca. 210 € zzgl. Studiengebühren für  
berufsbegleitende Master

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**

–

## Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge**  
**(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

berufsbegleitende juristische Master: Auditing (M.A./6 Semester),  
Baurecht und Baumanagement (M.A./4 oder 6 Semester), Compe-  
tition and Regulation (LL.M., englischsprachiges Fernstudium/  
3 Semester), Corporate and Business Law (LL.M./3 Semester), Gover-  
nance and Human Rights (M.A., englischsprachiges Fernstudium/  
4 Semester), Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt  
(LL.M./3 Semester), Tax Law – Steuerrecht (LL.M./5 Semester),  
zudem kürzere Zertifikatsangebote (CAS) zu Themen wie Baurecht  
und Planungsmanagement, Competition Law, European and Inter-  
national Law, Gesellschaftsrecht, Gestörter Bauablauf und Nach-  
träge, International Contract Administration Engineer, Recht der  
Energiewende, Regulation Law, Umweltrecht, Verhandlung und  
Konfliktmanagement im Bauprojekt

**Schwerpunktbereiche**

9 (Wirtschaftsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbs-  
und Regulierungsrecht, Umwelt- und Energierecht, Steuerrecht,  
Baurecht, Governance, Menschenrechte, Wirtschaftsprüfung)

**Fachliche Zusatzangebote**

studienbegleitendes Coaching, Unterstützungsangebote wie  
Abschlussarbeitswoche, E-Learning, Module für die überfachliche  
Qualifikation

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

abhängig vom gewählten Studiengang

**Hochschulsport**

[www.leuphana.de/hochschulsport](http://www.leuphana.de/hochschulsport)

## Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: 76.000

Studierende: 10.600

**Freizeit und Kultur**

vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot  
([www.hansestadtlueenburg.de](http://www.hansestadtlueenburg.de))



Start im April  
oder Oktober  
Jetzt bewerben

# JURISTISCHE MASTER BERUFSBEGLEITEND STUDIERN

Neue Karrierechancen durch fachliche Spezialisierung

## BAURECHT UND BAUMANAGEMENT (M.A.)

Innovative Kombination der Bereiche Baurecht, Bauökonomie sowie Bautechnik

## COMPETITION & REGULATION (LL.M.)

Einmalige praxisbezogene Spezialisierung im Wettbewerbs- und Regulierungsrecht

## TAX LAW – STEUERRECHT (LL.M.)

Zielgerichtete Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen

## CORPORATE & BUSINESS LAW (LL.M.)

Handels- und Gesellschaftsrecht & interdisziplinäre Verknüpfung von Recht und Wirtschaft

## NACHHALTIGKEITSRECHT (LL.M.)

Spezialisierung insbesondere im Energie- und Ressourcenschutzrecht

[www.leuphana.de/juristische-master-berufsbegleitend](http://www.leuphana.de/juristische-master-berufsbegleitend)

→ PROFESSIONAL SCHOOL



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

# Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Mainz

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
2.870

**Anzahl der Erstsemester**  
342 (WS); 141 (SS)

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:120

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS und SS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
337,39 €

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
–

## Hochschulangebote

### Angeborene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/ Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), Deutsches und französisches Recht (LL.B./8 Semester), Internationales Privatrecht und europäisches Einheitsrecht (LL.M./2 Semester), Medienrecht (LL.M./2 Semester), Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristen (LL.M./2,5 Semester), Magister des deutschen und ausländischen Rechts (Magister iuris (Mag. iur.)/8 Semester), Zivilrecht (Bachelor-Beifach), Strafrechtspflege (Bachelor-Beifach), Öffentliches Recht (Bachelor-Beifach)

### Schwerpunktbereiche

16 (Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Internationales Privatrecht und Verfahrensrecht, Medienrecht, Methodik und Geschichte des Rechts, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Deutsches und europäisches Arbeitsrecht, Europäisches und deutsches Kartell- und Wettbewerbsrecht, Familien- und Erbrecht, Internationales Öffentliches Recht, Kommunikationsrecht, Steuerrecht, Strafrechtspflege mit Kriminologie, Strafrechtspflege mit Strafverteidigung, Französisches Recht, Common Law/Schottisches Recht, Italienisches Recht)

### Fachliche Zusatzangebote

Refugee Law Clinic, Elsa, Debattierclub, mehrere Moot Courts, Schlüsselqualifikationszertifikat Wirtschaftswissenschaften, Schlüsselqualifikationszertifikat Ethik – Religion – Recht

### Angebote für Auslandsaufenthalte

39 Partneruniversitäten: <https://auslandsbuero.jura.uni-mainz.de>

### Hochschulsport

[www.ahs.uni-mainz.de](http://www.ahs.uni-mainz.de), 10 € pro Semester

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 217.272

Studierende an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

ca. 30.000

Studierende in Mainz insgesamt: ca. 34.000

### Freizeit und Kultur

Staatstheater Mainz, Unterhaus Mainz (Kleinkunst), mehrere Kinos und Programmkinos, lebendige Kneipenlandschaft, reges Kulturleben auf dem Campus

# Philipps-Universität Marburg



Marburg

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

1.970 (WS 2021/22)

### Anzahl der Erstsemester

266 (WS 2020/21)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:125

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

351,97 € (SS 2022)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);

Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts  
(LL.M./2 Semester);

Weiterbildungsstudiengang Baurecht und Baubegleitung  
(LL.M./4 Semester);

Weiterbildungsstudiengang Pharmarecht (LL.M./4 Semester)

### Schwerpunktebereiche

7 (Recht der Privatperson; Recht des Unternehmens; Recht der Digitalisierung; Medizin- und Pharmarecht; Staat und Wirtschaft; Völker- und Europarecht; Nationale und internationale Strafrechtspflege)

### Fachliche Zusatzangebote

Zusatzqualifikation: Privates Baurecht, Recht und Wirtschaft, Pharmarecht, Sozialrecht; Elsa; Moot Court; Studentische Rechtsberatung; Trial Monitoring; Recht der Digitalisierung / Legal Tech

### Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS; universitäre Partnerschaften (Nanjing University of Finance and Economics, School of Zhongnan University of Economics and Law Wuhan, Baltische Förderale Universität Immanuel Kant, Universidad Autónoma de Chile, Bond University Australien)

### Hochschulsport

Zentrum für Hochschulsport

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 75.638

Studierende: 22.380 (WS 2021/22)

### Freizeit und Kultur

Marburger Landgrafenschloss; Historische Oberstadt mit male-  
rischen Gassen und zahlreichen Studentenkneipen; Vielzahl an  
Kinos; Museen; Hessisches Landestheater; diverse Festivals der  
Stadt und Hochschule

# Ludwig-Maximilians-Universität München



München

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

ca. 5.000

### Anzahl der Erstsemester

ca. 900

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

k.A.

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

138,00 €

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

LTO Ranking: Platz 1

## Hochschulangebote

### Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), Bachelor-Nebenfach Rechtswissenschaften, Aufbaustudium in den Grundzügen des Deutschen Rechts (LL.M./2 Semester), Aufbaustudium im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht (LL.M. Eur./2 Semester)

### Schwerpunktbereiche

12 (Grundlagen der Rechtswissenschaften: Rechtsgeschichte; Grundlagen der Rechtswissenschaften: Rechtsphilosophie und neuere Rechtsgeschichte; Strafrecht und Strafrechtspflege; Kriminalwissenschaften; Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht; Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht; Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht; Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht; Internationales, Europäisches und Ausländisches Privat- und Verfahrensrecht; Öffentliches Wirtschafts- und Umweltrecht; Internationales und Europäisches Öffentliches Recht; Medizinrecht)

### Fachliche Zusatzangebote

Zusatzausbildung Zertifikatsprogramm »Informationsrecht & Legal Tech«, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Moot Court

### Angebote für Auslandsaufenthalte

integrierter deutsch-französischer Studiengang mit der Université Paris-Panthéon-Assas, ERASMUS-Programm (über 50 Partnerfakultäten), Japan-Korea-Partnerschaftsprogramm

### Hochschulsport

Zentraler Hochschulsport München (ZHS)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 1.500.000

Studierende an der Ludwig-Maximilians-Universität München: ca. 52.000

Studierende in München insgesamt: ca. 114.000

### Freizeit und Kultur

Theater, Vereine, Kino, Bars, Ausgehviertel

# Westfälische Wilhelms-Universität Münster



Münster

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

4.231 (SS 2022)

### Anzahl der Erstsemester

ca. 600 pro Studienjahr

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:136

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

316,03 € (SS 2022)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking: Spitzengruppe in den Kategorien allgemeine Studiensituation, Lehrangebot und Studienorganisation

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)

Politik und Recht (Bachelor/6 Semester)

Wirtschaft und Recht (Bachelor/6 Semester)

### Schwerpunktbereiche

10 (Wirtschaft und Unternehmen; Arbeit und Soziales; Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht; Internationales Recht, Europäisches Recht, IPR; Rechtsgestaltung und Streitbeilegung; Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Steuerrecht; Rechtswissenschaft in Europa; Droit français)

### Fachliche Zusatzangebote

Fachspezifische Fremdsprachenausbildung in Englisch, Französisch, Spanisch; Zusatzausbildung in den Bereichen: Anwaltsrecht, Bank- und Bankwirtschaft, Gewerblicher Rechtsschutz, Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht; Journalismus und Recht, Römisches Privatrecht, Versicherungsrecht und Versicherungsökonomie, Familienrecht, Islamisches Recht, Deutsche Rechtsgeschichte, Law Clinic, Elsa, Moot Courts

### Angebote für Auslandsaufenthalte

90 ERASMUS-Partnerschaften; 20 weltweit

### Hochschulsport

[www.uni-muenster.de/Hochschulsport/](http://www.uni-muenster.de/Hochschulsport/)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 316.597

Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster:

43.726 (WS 2021/22)

### Freizeit und Kultur

<https://www.uni-muenster.de/leben/index.shtml>

# Universität Osnabrück



Osnabrück

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
2.120

**Anzahl der Erstsemester**  
419

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:106

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
321,03 €

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
CHE-Ranking 2020: Platz 3

## Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge  
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/9 Semester); Wirtschaftsrecht (Bachelor/6 Semester); Deutsches Recht (Master/2 Semester); Promotionsstudiengang (6 Semester)

**Schwerpunktbereiche**

7 (Europäisches und Internationales Privatrecht und seine historischen Grundlagen; Deutsches und Europäisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht; Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des geistigen Eigentums; Digital Law; Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht; Deutsches und Europäisches Steuerrecht; Deutsches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht)

**Fachliche Zusatzangebote**

wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung, Refugee Law Clinic, Rechtsberatung für Bedürftige, Legal Tech Lab, Moot Courts, Fremdsprachliche Fachausbildung, Chinesisches Recht, Schreibwerkstatt

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

50 Partneruniversitäten, 44 Erasmus+-Partnerschaften in 17 Ländern, viele weitere Kooperationen weltweit, u.a. Japan, VR China, Taiwan, Korea; im Rahmen von Erasmus+ auch Auslandspraktika

**Hochschulsport**

reichhaltiges Kursangebot von Aikido über Lindy Hop und Lacrosse bis Zumba

<https://www.zfh.uni-osnabrueck.de>

## Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: 165.034

Studierende an der Uni Osnabrück: 13.640

Studierende in Osnabrück insgesamt: ca. 28.000

**Freizeit und Kultur**

mittelalterliche Altstadt, Kultursemesterticket, Theater, Symphonieorchester, European Media Art Festival, Fairytale-Festival, Rubbenbruchsee, UniMusik, Morgenland Festival



## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

2.078

### Anzahl der Erstsemester

526 (WS 2021/22)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:90,3

### Studienbeginn

jeweils zum WS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

87,00 € inkl. Semesterticket

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE- Ranking: Durchschnittsnote 1,3 auf einer Skala von eins bis sechs; die Fakultät zählt in 13 von 14 Kategorien zur deutschlandweiten Spitzengruppe

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester), Bachelor Legal Tech (LL.B./8 Semester), Master Deutsches Recht für ausländische Studierende (Master of Laws LL.M. / 2 Semester)

### Schwerpunktbereiche

29

### Fachliche Zusatzangebote

Fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Studienzertifikat Osteuropa, Moot Court im Steuerrecht, Philip C. Jessup Moot Court, Vis Arbitration Moot, European Human Rights Moot Court Competition, Certificate of Higher Education (in Kooperation mit der University of London), Certificate of Studies in European, Comparative and International Law (CECIL), Doppelabschlüsse (England, Frankreich, Spanien), weitere Studienzertifikate: Osteuropäisches Recht, Patentrecht und Softwareschutz, zahlreiche Angebote des Zentrums für Karriere und Kompetenzen, Examensvorbereitung mit durchgängigem einjährigem Kurs (je eine Professur pro Rechtsgebiet) und wöchentlichem Klausurenkurs sowie schriftlichem und mündlichem Probeexamen, Einzelcoaching u.a.m.

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Zahlreiche Partneruniversitäten im Bereich Jura; Schwerpunktstudium »Ausländisches Recht« vollständig im Ausland möglich

### Hochschulsport

Grundpreis: 15 € pro Semester, ggf. Zahlung eines Aufpreises für spezielle Sportarten.

Angebot: Fitnessstudio (Aufpreis), Volleyball, Rudern, Fußball Uni-Liga, Quidditch, Zirkel-Training, Yoga und vieles mehr.

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 52.469

Studierende: 11.182

### Freizeit und Kultur

Theater, Museen, Vereine, Kino, Bars, Natur (diverse Sportmöglichkeiten)

# Universität Potsdam



Potsdam

## Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
2.725

**Anzahl der Erstsemester**  
368

**Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)**  
1:83

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
316 €

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
CHE-Ranking: Spitzengruppe bei Unterstützung am Studienanfang und Examensvorbereitung

## Hochschulangebote

### Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Rechtswissenschaft (Bachelor of Laws/6 Semester); Deutsch-Französischer Studiengang (Licence, Maîtrise/6 Semester); Unternehmens- und Steuerrecht (Master of Laws/3 Semester); Steuerrecht (Master of Laws/2 Semester); Medienrecht und -management – Digital Media Law and Management (Master of Laws/4 Semester; Master of Business Administration/4 Semester); Zertifikatsstudium »Mediation« (Zertifikat/3 Semester); Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte Juristen (Magister Legum/3 Semester)

### Schwerpunktbereiche

9 (Litigation; Transnationales Zivilrecht; Medien- und Wirtschaftsrecht; Gesellschafts- und Steuerrecht; Wirtschafts-, Steuer- und Umweltstrafrecht; Staat, Wirtschaft, Kommunales; Internationales Recht; Grundlagen des Rechts; Französisches Recht)

### Fachliche Zusatzangebote

Brückenkurs zum Studienbeginn, Klausurklinik, Probeexamen, Moot Court, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

### Angebote für Auslandsaufenthalte

22 Partneruniversitäten in Frankreich, Kroatien, Polen, Russland, Schweiz, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA

### Hochschulsport

253 Kurse (von A wie Aikido bis Z wie Zumba)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 183.401

Studierende an der Universität Potsdam: 27.452

Studierende in Potsdam insgesamt: ca. 31.000

### Freizeit und Kultur

T-Werk, Fabrik Potsdam, Lindenpark Potsdam, Schiffbauergasse Potsdam, Waschhaus, Thalia Kino Babelsberg, Hans-Otto-Theater



## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

2.307 (davon 1870 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft auf Staatsexamen)

### Anzahl der Erstsemester

446 (WS); 111 (SS)

### Betreungsverhältnis (Prof:Stud)

1:104

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren / Semesterbeitrag

165 € inkl. Semesterticket

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

## Hochschulangebote

### Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester), Digital Law (LL.B. / 6 Semester), Kriminologie und Gewaltforschung (M.A. / 4 Semester), Compliance (LL.M. / 2 Semester), Human Resource Management (LL.M. / 2 Semester), Legal Tech (LL.M. / 2 Semester)

### Schwerpunktbereiche

13 (Grundlagen der modernen Rechtsordnung; Gesellschaftsrecht; Immobilienrecht; Sozial-, Gesundheits- und Migrationsrecht; Deutsches und Internationales Verfahrensrecht; Grundlagen des Strafrechts; Recht der Informationsgesellschaft; European and International Law; Wirtschaftsrecht; Familien- und Erbrecht; Arbeits- und Unternehmensrecht; Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit; Bank- und Kapitalmarktrecht)

### Fachliche Zusatzangebote

Doppelstudium Digital Law (LL.B.); fachspezifische Fremdsprachenausbildung in mehreren Sprachen; ostwissenschaftliches Begleitstudium; Beratungs- und Kursangebote im Bereich der Rhetorik, der Verbesserung der Studienleistungen sowie hinsichtlich der Karriereplanung; Moot Courts (EDMC, Strafrecht, Arbeitsrecht, Nürnberg); Law Clinic und Refugee Law Clinic; ELSA Hochschulgruppe

### Angebote für Auslandsaufenthalte

64 Partneruniversitäten in Australien, Nord- und Südamerika, Asien und Europa mit über 100 Plätzen pro Jahr

### Hochschulsport

eigenes Sportzentrum direkt am Campus

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 170.000

Studierende: ca. 30.000

### Freizeit und Kultur

Die Fakultät für Rechtswissenschaft ist am Campus der Universität angesiedelt, die am Stadtrand von Regensburg liegt. Die historische Altstadt (Unesco Welterbe) mit ihren zahlreichen Kulturangeboten, den Bars, Restaurants und Clubs, erreicht man mit dem Bus in 5 Minuten, zu Fuß in 15 Minuten.

# Universität des Saarlandes



© Oliver Dietze

## Saarbrücken

### Fakultät in Fakten

**staatlich oder privat**  
staatlich

**Anzahl der Studierenden**  
2.539 (davon 1.411 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Abschluss erste juristische Prüfung)

**Anzahl der Erstsemester**  
666 (davon 241 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Abschluss erste juristische Prüfung)

**Betreungsverhältnis (Prof : Stud)**

–

**Studienbeginn**  
jeweils zum WS

**Semestergebühren/Semesterbeitrag**  
289 € inkl. Semesterticket

**Ranking(s) der Jur. Fakultät**  
CHE-Ranking 2020: Spitzengruppe in den Bereichen Unterstützung zum Studienanfang, Examensvorbereitung und Bibliotheksausstattung

### Hochschulangebote

**Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Droit français et allemand (Licence de droit/Bachelor/6 Semester); Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung (LL.M./2 Semester); Europäisches und Internationales Recht (LL.M./2 Semester); Deutsches Recht für französischsprachige Studierende (LL.M./2 oder 4 Semester); SARPA – Integrierter Master in vergleichendem öffentlichen Recht (LL.M./4 Semester); Informationstechnologie und Recht (LL.M./2 Semester); Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis (LL.M./4 Semester)

**Schwerpunktbereiche**

10 (Dt. und intern. Vertrags- und Wirtschaftsrecht; Dt. und intern. Steuerrecht; Dt. und Europ. Arbeits- und Sozialrecht; Intern. Recht, Europarecht und Menschenrechtsschutz; Dt. und Intern. Informations- und Medienrecht; Dt. und Intern. Strafrechtspflege, Wirtschaftsstrafrecht und Steuerstrafrecht; Französisches Recht; Dt. und europ. Privatversicherungsrecht; IT-Recht und Rechtsinformatik)

**Fachliche Zusatzangebote**

Zertifikat Schlüsselkompetenzen (Kleingruppenstruktur), Zertifikat Patent- und Innovationsschutz, Zertifikat EIU, Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik, E-Justice-Kompetenz, Law Clinic, Elsa, Moot Courts

**Angebote für Auslandsaufenthalte**

65 Partneruniversitäten weltweit, davon zwei Programme mit Erwerb eines Mastertitels

**Hochschulsport**

[www.uni-saarland.de/einrichtung/hochschulsport.html](http://www.uni-saarland.de/einrichtung/hochschulsport.html)

### Leben in der Stadt

**Einwohnerzahl/Studierende insgesamt**

Einwohnerzahl: 183.662;  
Studierende an der Universität des Saarlandes: 16.680;  
Studierende in Saarbrücken insgesamt: ca. 24.000

**Freizeit und Kultur**

viele Möglichkeiten wie Theater, Sportvereine, Kneipenszene am St. Johanner Markt und Nauwieser Viertel,  
s.a. [www.uni-saarland.de/studium/campus/freizeit.html](http://www.uni-saarland.de/studium/campus/freizeit.html)



## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

1.393 (SS 2022)

### Anzahl der Erstsemester

174 (WS 2021/22); 53 (SS 2022)

### Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)

1:55,72

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

293,94 € (Ersteinschreibung) bzw.  
278,94 € (Rückmeldung) inkl. Semester-  
ticket (SS 2022)

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 9 Semester);  
Nebenfach Öffentliches Recht für das Hauptfach Politik-  
wissenschaften (Bachelor / 6 Semester)

### Schwerpunktbereiche

8 (Grundlagen der Europäischen Rechtsentwicklung; Unter-  
nehmensrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Wirtschafts- und Steuer-  
strafrecht sowie Europäisches und Internationales Strafrecht; Um-  
welt- und Infrastruktur; Europäisches und Internationales Recht;  
Deutsches und internationales Steuerrecht; Recht der Informations-  
gesellschaft und des Geistigen Eigentums)

### Fachliche Zusatzangebote

Fachspezifische Fremdsprachenausbildung in 8 Sprachen und  
Rechtsordnungen (anglo-amerikanisches, französisches, spanisches,  
italienisches, portugiesisches, türkisches, chinesisches, japanisches  
Recht); Refugee Law Clinic; Teilnahme an lokalen, nationalen und  
internationalen Moot Courts, z.B. BAG, BFH, Roman Law Moot  
Court, Jessup Moot Court; Grundlagenzertifikat Studium Funda-  
mentale; Zusatzzertifikat Wirtschaftswissenschaften

### Angebote für Auslandsaufenthalte

126 ERASMUS-Plätze an 52 Universitäten in Europa und der Türkei  
für jeweils ein oder zwei Semester; Universität der Großregion  
(www.unigr.uni-trier.de) im Verbund mit u.a. Université du Luxem-  
bourg, Université de Lorraine, Liège Université

### Hochschulsport

Fußball, Handball, Basketball, Beachvolleyball, Rudern, Tischtennis,  
Lacrosse, Yoga, Jiu-Jitsu, Freeletics (www.unisport.uni-trier.de)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 112.000;  
Studierende an der Universität Trier: ca. 12.000;  
Studierende in Trier insgesamt: ca. 20.000

### Freizeit und Kultur

Unesco-Weltkulturerbe Porta Nigra, Basilika, Kaiserthermen, Karl-  
Marx-Haus, Rheinisches Landesmuseum, Theater, Philharmonisches  
Orchester, Wein und Wandern, Nachbarschaft zu Luxemburg und  
Frankreich

# Eberhard Karls Universität Tübingen



Tübingen

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

2.311, davon 2.151 im Hauptfach

### Anzahl der Erstsemester

280 (WS); 120 (SS)

### Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)

1:99

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

158,30 € inkl. Semesterticket

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

Ranking der Wirtschaftswoche 2021: Platz 2

Ranking der Wirtschaftswoche 2022: Platz 5

## Hochschulangebote

### Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester);

Nebenfach (Bachelor/6 Semester)

### Schwerpunktbereiche

13 (Unternehmensorganisation und -finanzierung, Arbeit und Soziales im Unternehmen, Wettbewerbsrecht; Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht; Römisches Privatrecht, Neuere Rechtsgeschichte, Religions- und Kirchenrecht; Recht der Internationalen Beziehungen; Öffentliche Wirtschaft; Infrastruktur und Umwelt; Steuerrecht; Kriminalwissenschaften, Wirtschaftsstrafrecht)

### Fachliche Zusatzangebote

Zertifikatsstudiengänge »Recht-Ethik-Wirtschaft« und »Recht und Rhetorik«, Law-Clinic, Netzwerk Ost-West (bilaterale Austauschseminare), Moot Courts (Willem C. Vis International, VGH BW Moot Court, Philip C. Jessup, Roman Law Moot Court, Soldan Moot Court, Strafrechtlicher Moot Court)

### Angebote für Auslandsaufenthalte

Auslandsjahr mit Master I-Abschluss in Aix-en-Provence; Mitglied in CIVIS – A European Civic University, zahlreiche Erasmus-Programme (50 Partneruniversitäten in 21 Ländern)

### Hochschulsport

[www.hsp.uni-tuebingen.de](http://www.hsp.uni-tuebingen.de)

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 90.246

Studierende: 26.771

### Freizeit und Kultur

Ausstellungen, Konzerte, Museen und Sammlungen, vier Kinos und mehrere Filmfestivals; Freizeit: zwei Hallenbäder und ein Freibad, Naturpark Schönbusch

# Julius-Maximilians-Universität Würzburg



Würzburg

## Fakultät in Fakten

### staatlich oder privat

staatlich

### Anzahl der Studierenden

ca. 2.100

### Anzahl der Erstsemester

367 (WS 2021/22); 94 (SS 2022)

### Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)

1 : 81

### Studienbeginn

jeweils zum WS und SS

### Semestergebühren/Semesterbeitrag

143,60 € (SS 2022) inkl. Semesterticket

### Ranking(s) der Jur. Fakultät

–

## Hochschulangebote

### Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);

Digitalization and Law (LL.M. / 3 Semester)

### Schwerpunktbereiche

14 (Grundlagen des Rechts; Gesellschaftsrecht und Steuerrecht; Globales u. Europäisches Recht der Wirtschaft u. Innovation; Europäischer u. internationaler Menschenrechtsschutz; Staat und Verwaltung; Privatrechtsdogmatik u. Zivilrechtspflege; Europäisches u. Internationales Wirtschaftsrecht; Wettbewerb und Regulierung; Europäisches u. Internationales Privat- und Handelsrecht u. Schiedsgerichtsbarkeit; Französisches Recht; Arbeitsrecht im Unternehmen; Rechtsvergleichung; Internat. Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung; Kriminalwissenschaften)

### Fachliche Zusatzangebote

Programm für Fachsprachen und Ausländisches Recht; Begleitstudium im Europäischen Recht (»Europajurist/in«, deutschlandweit einzigartig); Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz (GSiK) als besondere Schlüsselqualifikation über interkulturelle Kompetenz; Forensische Psychiatrie und Rechtsmedizin für Juristen; Vis Moot Court; Soldan Moot Court; Fakultätskarrieretag

### Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS-Programm mit 41 Partnern in 20 europäischen Ländern sowie Partneruniversitäten in China, Mexiko u.a.

### Hochschulsport

Basketball, Bouldern, Fitness, Fußball, Rudern, Schwimmen, Tennis, Turnen, Volleyball u.v.m.; ca. 15 €/Semester

## Leben in der Stadt

### Einwohnerzahl/Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 130.000

Studierende an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg:

ca. 26.000

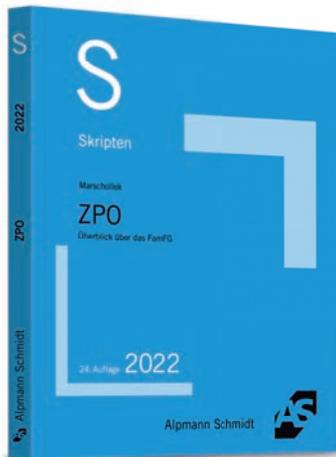
Studierende in Würzburg insgesamt: ca. 35.000

### Freizeit und Kultur

Festung Marienberg, Residenz, Mainfranken-Theater (kostenloser Besuch für eingeschriebene Studierende), Stadtstrand, Kiliani-Volksfest, zahlreiche Weinfeste

# Die Reihe S-Skripten

## Unsere Neuauflagen



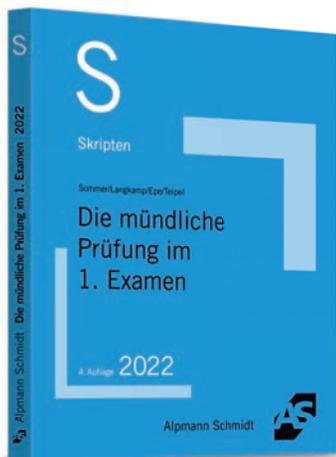
**ZPO**  
24. Auflage 2022  
287 Seiten, € 23,90



**Verwaltungsrecht AT 2**  
17. Auflage 2022  
216 Seiten, € 21,90



**Schuldrecht BT 1**  
23. Auflage 2022  
271 Seiten, € 21,90



**Die mündliche Prüfung im 1. Examen**  
4. Auflage 2022  
220 Seiten, € 20,90



**Strafrecht BT 2**  
19. Auflage 2022  
367 Seiten, € 22,90

### Außerdem lieferbar:

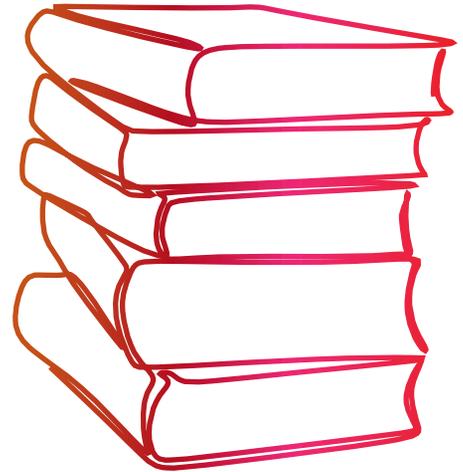
Alle Titel aus dem Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht und den besonderen Rechtsgebieten in unserem Shop unter <https://t1p.de/cjm8>



2022/2023

# Literaturempfehlungen

# Literatur- empfehlungen



<b>ALLGEMEINES</b> .....	<b>117</b>	Polizei- und Sicherheitsrecht .....	158
Fächerübergreifende Ausbildungsliteratur .....	117	Kommunalrecht .....	159
<b>ZIVILRECHT</b> .....	<b>118</b>	Baurecht .....	160
Bürgerliches Recht – Übergreifendes .....	118	Wirtschaftsverwaltungsrecht .....	161
BGB – Allgemeiner Teil .....	121	Umweltrecht, Agrarrecht .....	162
Allgemeines Schuldrecht .....	123	Datenschutzrecht .....	162
Besonderes Schuldrecht .....	124	Sozialrecht .....	163
Sachenrecht .....	126	Verwaltungsprozessrecht .....	164
Familienrecht .....	128	Europarecht .....	164
Erbrecht .....	129	Völkerrecht .....	166
Handels- und Gesellschaftsrecht .....	130	<b>STRAFRECHT</b> .....	<b>168</b>
Bank- und Kapitalmarktrecht .....	135	Strafrecht – Übergreifendes .....	168
Privatversicherungsrecht .....	136	Strafrecht – Allgemeiner Teil .....	170
Gewerblicher Rechtsschutz .....	137	Strafrecht – Besonderer Teil .....	172
Urheberrecht .....	138	Ordnungswidrigkeitenrecht, Internationales Strafrecht .....	175
Wettbewerbs- und Kartellrecht .....	138	Strafprozessrecht .....	175
Arbeitsrecht .....	140	Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafvollstreckung .....	177
Zivilprozessrecht .....	143	<b>STEUERRECHT</b> .....	<b>178</b>
Zwangsvollstreckung und Insolvenz .....	144	<b>GRUNDLAGENFÄCHER</b> .....	<b>180</b>
Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht/ Rechtsvergleichung .....	146	Methodenlehre .....	180
<b>ÖFFENTLICHES RECHT</b> .....	<b>148</b>	Rechtsgeschichte .....	182
Übergreifendes .....	148	Rechtsphilosophie/-soziologie .....	184
Staats- und Verfassungsrecht/Verfassungsprozessrecht .....	149	<b>SONSTIGES</b> .....	<b>185</b>
Kirchenrecht .....	154		
Allgemeines Verwaltungsrecht/Staatshaftungsrecht .....	154		
Besonderes Verwaltungsrecht .....	157		

## ALLGEMEINES

### Fächerübergreifende Ausbildungsliteratur



*Kühl/Reichold/Ronellenfötsch*  
**Einführung in die  
 Rechtswissenschaft**

Von Prof. Dr. Dr. Dres. h.c. Kristian Kühl, Prof. Dr. Hermann Reichold, und Prof. Dr. Michael Ronellenfötsch, alle Uni Tübingen.  
 3. Auflage. 2019.  
 XXIX, 496 Seiten. Kartoniert € 27,90.  
 ISBN 978-3-406-73832-6



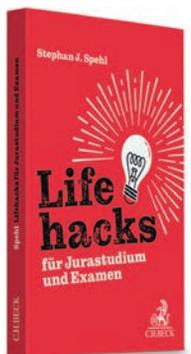
*Lange*  
**Jurastudium erfolgreich**  
 (mit Examensvorbereitung)

Von RAin Dr. h.c. Barbara Lange, LL.M. (London), München, und Lehrbeauftragte an den Unis Tübingen, Halle-Wittenberg und Passau.  
 8. Auflage. 2015.  
 XXXI, 413 Seiten. Kartoniert € 23,90.  
 ISBN 978-3-8006-4964-8



*Specht/Bleckat/Jacobs*  
**Jura geht auch anders!**

Ein Leitfaden für ein erfolgreiches und gelassenes Jurastudium. Mit vielen Tipps und praktischen Hinweisen.  
 Von Florian Specht, Alexander Bleckat und Madia Jacobs.  
 2. Auflage. 2021.  
 XV, 128 Seiten.  
 Kartoniert € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-78043-1



*Spehl*  
**Lifehacks für Jurastudium  
 und Examen**

Hrsg. von Dr. Stephan J. Spehl, LL.M., Rechtsanwalt, Attorney at Law (New York)  
 2021. 228 Seiten.  
 Kartoniert € 19,80.  
 ISBN 978-3-406-76812-5



*Loos*  
**Recht: verstanden!**

So funktioniert unser Rechtssystem. Juristische Grundlagen einfach erklärt. Von Prof. Dr. Claus Loos.  
 (Beck im dtv 50764)  
 3. Auflage 2022. Rund 190 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 16,90.  
 ISBN 978-3-406-78949-6.  
 In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Glossner/Dallmayer*  
**Jura - erfolgreich studieren.**  
 Für Schüler und Studenten.

Von Silke Glossner, LL.M., und Tobias Dallmayer.  
 (Beck im dtv 51258)  
 8. Auflage. 2021.  
 XV, 283 Seiten. Kartoniert € 16,90.  
 ISBN 978-3-406-76998-6



*Muckel/Rolfs/Weißer*  
**Die Examensklausur**  
 Originalfälle, Lösungen, Hinweise.

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Prof. Dr. Christian Rolfs und Prof. Dr. Bettina Weißer, alle Uni Köln.  
 8. Auflage. 2022.  
 Rund 500 Seiten. Kartoniert ca. € 28,00.  
 ISBN 978-3-8006-6612-6  
 In Vorbereitung für Juli 2022.



*Kaiser/Bannach*  
**Prüfungswissen Jura  
 für die mündliche Prüfung.**  
 1. und 2. Staatsexamen.

Von Torsten Kaiser und Dr. Thomas Bannach.  
 5. Auflage. 2021.  
 XIV, 131 Seiten.  
 Kartoniert € 19,80.  
 ISBN 978-3-8006-6496-2

## ZIVILRECHT

### Bürgerliches Recht – Übergreifendes



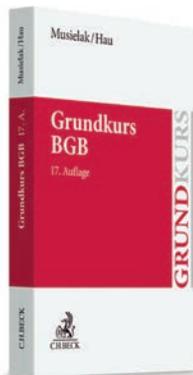
*Kamanabrou*  
**Vertragsgestaltung**

Von Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou, Uni Bielefeld.  
5. Auflage. 2019.  
XX, 193 Seiten. Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-73046-7



*Medicus/Petersen*  
**Grundwissen zum Bürgerlichen Recht**

Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen.  
Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam. Siehe auch Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht.  
12. Auflage. 2021. XVIII, 179 Seiten.  
Kartoniert € 20,90.  
ISBN 978-3-8006-6525-9



*Musielak/Hau*  
**Grundkurs BGB**

Eine Darstellung zur Vermittlung von Grundlagenwissen im bürgerlichen Recht mit Fällen und Fragen zur Lern- und Verständniskontrolle sowie mit Übungsklausuren.  
Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak, und Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München.  
17. Auflage. 2021. XXII, 608 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-77010-4



*Moes*  
**Vertragsgestaltung**

Von Dr. Christoph Moes, Notar, Augsburg.  
2020. XXVIII, 267 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-74496-9



*Medicus/Petersen*  
**Bürgerliches Recht**

Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung.  
Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam.  
28. Auflage. 2021.  
XXXV, 508 Seiten.  
Kartoniert € 25,90.  
ISBN 978-3-8006-6637-9



*Eckert/Everts/Wicke*  
**Fälle zur Vertragsgestaltung**

Von Dr. Frank Eckert, Mag.rer.publ., Notar, Dr. Arne Everts, Notar, und Dr. Hartmut Wicke, LL.M., Notar, Lehrbeauftragter an der LMU München.  
4. Auflage. 2021. XIX, 172 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-76780-7



*Werner/Werner/Schrader*  
**Fälle für Anfänger im Bürgerlichen Recht**

Von Prof. Dr. Olaf Werner, RiOLG a.D., RAin Dr. Almuth Werner und Prof. Dr. Paul Tobias Schrader, Uni Bielefeld.  
14. Auflage 2022. XV, 197 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-8006-6800-7



*Jakl*  
**Grundstrukturen des Zivilrechts**

8 Fälle zu Argumentation, Methodenlehre und Wertungszusammenhängen.  
Von PD Dr. Bernhard Jakl, M.A. Uni Münster.  
2014. XVI, 153 Seiten.  
Kartoniert € 21,90.  
ISBN 978-3-8006-4755-2



*Olzen/Maties/Looschelders*  
**Zivilrechtliche Klausurenlehre**  
mit Fallrepetitorium.

Von Prof. Dr. Dirk Olzen, Uni Düsseldorf,  
Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg,  
und Prof. Dr. Dirk Looschelders,  
Uni Düsseldorf.  
9. Auflage 2022. XXVI, 730 Seiten.  
Kartonierte € 38,90.  
ISBN 978-3-8006-6865-6



*Diederichsen/Wagner/Thole*  
**Die Zwischenprüfung**  
im Bürgerlichen Recht

Von Prof. Dr. Uwe Diederichsen,  
Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M.,  
Humboldt-Uni Berlin, fortgeführt  
ab der 4. Auflage von  
Prof. Dr. Christoph Thole, Uni Tübingen.  
4. Auflage. 2011.  
XIX, 168 Seiten. Kartonierte € 19,90.  
ISBN 978-3-406-49993-7



*Martinek/Omlor*  
**Grundlagenfälle zum BGB**  
für Anfänger

Die Wilhelm-Busch-Fälle.  
18 Fälle mit Lösungen zum  
Bürgerlichen Vermögensrecht.

Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael  
Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlan-  
des, und Prof. Dr. Sebastian Omlor,  
LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg.  
4. Auflage. 2021. XX, 172 Seiten.  
Kartonierte € 23,90.  
ISBN 978-3-406-77202-3



*Grunewald*  
**Bürgerliches Recht**

Ein systematisches Repetitorium.

Von Prof. Dr. Barbara Grunewald,  
Uni Köln.  
9. Auflage. 2014.  
XV, 271 Seiten. Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-406-66780-0



*Martinek/Omlor*  
**Grundlagenfälle zum BGB**  
für Fortgeschrittene

Die Wilhelm-Busch-Fälle.  
15 Fälle mit Lösungen zum  
Bürgerlichen Vermögensrecht.

Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael  
Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlan-  
des, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M.  
(NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg.  
4. Auflage. 2021. XXIV, 197 Seiten.  
Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-406-77235-1



*Musielak/Mayer*  
**Examenskurs BGB**

Eine Darstellung ausgewählter Fragen  
aus dem Bürgerlichen Recht zur  
Examensvorbereitung mit einer einge-  
henden Lern- und Verständniskontrolle.

Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak,  
und Prof. Dr. Claudia Mayer,  
LL.M. Uni Regensburg.  
4. Auflage. 2019.  
XXII, 586 Seiten. Kartonierte € 25,90.  
ISBN 978-3-406-73490-8



*Martinek/Omlor*  
**Grundlagenfälle zum BGB**  
für Examenskandidaten

Die Wilhelm-Busch-Fälle.  
9 Fälle mit Lösungen zum  
Bürgerlichen Vermögensrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael  
Martinek, M.C.J. (NYU),  
Uni des Saarlandes, und  
Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU),  
LL.M. Eur., Uni Marburg.  
2022. XX, 190 Seiten.  
Kartonierte € 26,90.  
ISBN 978-3-406-71442-9

**MEHR  
INFO**  
beck-shop.de



*Augsberg/Büßer*  
**Der Kurzvortrag  
 im Ersten Examen Zivilrecht**

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg,  
 Uni Gießen, und RiOLG Dr. Janko Büßer,  
 Hamburg.  
 3. Auflage. 2015.  
 XII, 150 Seiten. Kartoniert € 9,90.  
 ISBN 978-3-406-67574-4



*Wörten/Schindler/Balleis*  
**Anleitung zur Lösung  
 von Zivilrechtsfällen**

Methodische Hinweise und 22 Muster-  
 klausuren zum Bürgerlichen Recht -  
 mit Handelsrecht und Arbeitsrecht.  
 Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörten,  
 Bonn, unter Mitarbeit von Notar Dr. Sven  
 Schindler, Dresden. Fortgeführt von Prof.  
 Dr. Kristina Balleis, TH Aschaffenburg.  
 10. Auflage. 2020. XXVI, 227 Seiten.  
 Kartoniert € 21,90.  
 ISBN 978-3-8006-5999-9



*Maties/Winkler*  
**Schemata und Definitionen  
 Zivilrecht**

Mit Arbeits-, Handels-, Gesellschafts  
 und Zivilprozessrecht.  
 Von Prof. Dr. Martin Maties,  
 Uni Augsburg, und RA Dr. Klaus Winkler,  
 München, Lehrbeauftragter an  
 der Uni Augsburg.  
 3. Auflage. 2022.  
 XIV, 445 Seiten. Kartoniert € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-77467-6



*Timme*

**BGB Crashkurs**  
 Der sichere Weg durch die Prüfung.  
 Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG,  
 Uni of Applied Sciences, Aachen.  
 6. Auflage. 2021.  
 160 Seiten. Kartoniert € 11,50.  
 ISBN 978-3-406-77349-5



*Braun*  
**Der Zivilrechtsfall**  
 Klausurenlehre für Anfänger  
 und Fortgeschrittene.

Von Prof. Dr. Johann Braun,  
 Uni Passau.  
 5. Auflage. 2012.  
 X, 345 Seiten.  
 Kartoniert € 22,90.  
 ISBN 978-3-406-63875-6



*Jacoby/von Hinden*  
**Bürgerliches Gesetzbuch**  
 Studienkommentar.

Begründet von Prof. Dr. Jan Kropholler,  
 Uni Hamburg, fortgeführt von  
 Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld,  
 und Notar und Lehrbeauftragter  
 Dr. Michael von Hinden, Hamburg.  
 18. Auflage 2022. Rund 1000 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 39,80  
 ISBN 978-3-406-79223-6  
 In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Heinrich*  
**Examensrepertorium Zivilrecht**  
 Examensklassiker anhand  
 originalgetreuer Klausuren.

Von Prof. Dr. Christian Heinrich,  
 KU Eichstätt-Ingolstadt.  
 4. Auflage. 2022. XVII, 591 Seiten.  
 Kartoniert € 46,90.  
 ISBN 978-3-406-77315-0



*Grüneberg*  
**Bürgerliches Gesetzbuch**

82. Auflage 2023.  
 Rund 3300 Seiten.  
 In Leinen ca. € 119,00.  
 ISBN 978-3-406-78885-7  
 In Vorbereitung für November 2022.



*Jauernig*

**Bürgerliches Gesetzbuch**  
mit Rom-I-, Rom-II-, Rom-III-VO,  
EuUnthVO/HUntProt und EuErbVO.

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c.  
Rolf Stürmer. Bearbeitet von Prof.  
Dr. Christian Berger, Prof. Dr. Christine  
Budzikiewicz, Prof. Dr. Heinz-Peter  
Mansel, Prof. Dr. Astrid Stadler,  
Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Stürmer und  
Prof. Dr. Arndt Teichmann.  
18. Auflage. 2021. XLIX, 2831 Seiten.  
In Leinen € 69,00.  
ISBN 978-3-406-75772-3



*Köhler*

**BGB Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Helmut Köhler,  
RiOLG a.D., München.  
46. Auflage 2022.  
Rund 400 Seiten.  
Kartonierte ca. € 24,90.  
ISBN 978-3-406-79170-3.  
In Vorbereitung für Juli 2022.



*Habersack*

**Deutsche Gesetze**

190. Auflage. 2022.  
Rund 4690 Seiten.  
Im Premium-Ordner.  
Exklusiv für Bezieher  
des Aktualisierungsservices.  
€ 28,00.  
ISBN 978-3-406-46119-4  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Brox/Walker*

**Allgemeiner Teil des BGB**

Begründet von Prof. Dr. Hans Brox,  
ehem. RiBVerfG, fortgeführt von  
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen.  
46. Auflage 2022. Rund 450 Seiten.  
Kartonierte ca. € 25,00.  
ISBN 978-3-8006-6876-2  
In Vorbereitung für September 2022.



**Bürgerliches Gesetzbuch**

mit Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz,  
Produkthaftungsgesetz, Unterlassungs-  
klagengesetz, Wohnungseigentumsgesetz,  
Beurkundungsgesetz und Erbaurechtsge-  
setz. Textausgabe.  
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und ei-  
ner Einführung von Prof. Dr. Helmut Köhler.  
90. Auflage. 2022. XXXI, 956 Seiten.  
Kartonierte € 6,90.  
ISBN 978-3-406-79561-9



*Stadler*

**Allgemeiner Teil des BGB**

Von Prof. Dr. Astrid Stadler, Uni Konstanz.  
21. Auflage 2022.  
Rund 550 Seiten.  
Kartonierte ca. € 23,90.  
ISBN 978-3-406-78679-2  
In Vorbereitung für September 2022.

## BGB – Allgemeiner Teil



*Neuner*

**Allgemeiner Teil  
des Bürgerlichen Rechts**

Von Prof. Dr. Jörg Neuner,  
Uni Augsburg.  
12. Auflage. 2020.  
XLVIII, 747 Seiten.  
In Leinen € 99,00.  
ISBN 978-3-406-74468-6



*Bitter/Röder*

**BGB Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni  
Mannheim, und Sebastian Röder,  
LL.M., Jurist beim Flüchtlingsrat  
Baden-Württemberg.  
5. Auflage. 2020. XVIII, 428 Seiten.  
Kartonierte € 25,90.  
ISBN 978-3-8006-6308-8



*Wertenbruch*  
**BGB Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Johannes Wertenbruch,  
Uni Marburg.  
5. Auflage. 2021. XXXII, 458 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77115-6



*Köhler*  
**BGB Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Helmut Köhler,  
RiOLG a.D., LMU München.  
29. Auflage. 2021. XII, 169 Seiten.  
Kartonierte € 18,90.  
ISBN 978-3-406-76783-8



*Wörten/Metzler-Müller/Balleis*  
**BGB AT**  
mit Einführung in das Recht.

Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörten.  
Unter Mitarbeit sowie seit der 11. Auflage  
fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-  
Müller. Seit der 16. Auflage fortgeführt  
von Prof. Dr. Kristina Balleis, Hochschule  
Aschaffenburg.  
16. Auflage 2022. Rund 280 Seiten.  
Kartonierte ca. € 23,00.  
ISBN 978-3-8006-6833-5  
In Vorbereitung für November 2022.



*Grigoleit/Herresthal*  
**BGB Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit,  
LMU München, und Prof. Dr. Carsten  
Herresthal, Uni Regensburg.  
4. Auflage. 2021. X, 320 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-74586-7



*Köhler*  
**BGB AT kompakt**

Von Prof. Dr. Helmut Köhler,  
RiOLG a.D., LMU München.  
7. Auflage. 2021.  
XVI, 162 Seiten.  
Kartonierte € 12,90.  
ISBN 978-3-406-77498-0



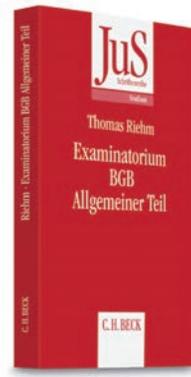
*Lindacher/Hau*  
**Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB**

Begründet von Prof. Dr. Walter  
F. Lindacher, fortgeführt von Prof.  
Dr. Wolfgang Hau, LMU München.  
7. Auflage. 2021.  
XIII, 129 Seiten. Kartonierte € 19,80.  
ISBN 978-3-406-76596-4



*Fritzsche*  
**Fälle zum BGB Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche,  
Uni Regensburg.  
8. Auflage. 2021.  
XVIII, 361 Seiten. Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-406-75312-1



*Riehm*  
**Examinatorium BGB**  
Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Thomas Riehm,  
Uni Passau.  
2015. XX, 236 Seiten.  
Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-406-68003-8



*Fezer/Obergfell*  
**Klausurenkurs zum BGB**  
 Allgemeiner Teil.

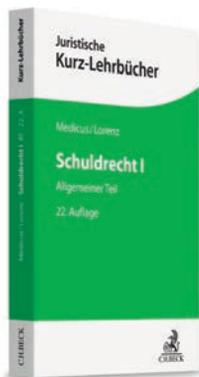
Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer und Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, HU Berlin.  
 11. Auflage 2022. XXIV, 327 Seiten.  
 Kartoniert € 26,90  
 ISBN 978-3-8006-6569-3



*Wörlen/Metzler-Müller*  
**Schuldrecht AT**

Von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung; begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn. Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller, Schuldrecht BT.  
 14. Auflage. 2020.  
 XXVIII, 248 Seiten. Kartoniert € 21,90.  
 ISBN 978-3-8006-6398-9

## Allgemeines Schuldrecht



*Medicus/Lorenz*  
**Schuldrecht I**  
 Allgemeiner Teil

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München.  
 22. Auflage. 2021. XIV, 434 Seiten.  
 Kartoniert € 26,90.  
 ISBN 978-3-406-71544-0



*Lange*  
**Schuldrecht AT**

Von Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.  
 6. Auflage. 2021.  
 XIV, 167 Seiten. Kartoniert € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-76464-6



*Looschelders*  
**Schuldrecht**  
 Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Dirk Looschelders, Uni Düsseldorf.  
 Siehe auch Looschelders, Schuldrecht Besonderer Teil.  
 20. Auflage 2022. Rund 600 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 29,00.  
 ISBN 978-3-8006-6874-8  
 In Vorbereitung für September 2022.



*Köhler/Lorenz*  
**Schuldrecht I**  
 Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München.  
 22. Auflage. 2014.  
 XIII, 267 Seiten. Kartoniert € 19,80.  
 ISBN 978-3-406-66097-9



*Brox/Walker*  
**Allgemeines Schuldrecht**

Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.  
 Siehe auch Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht.  
 46. Auflage. 2022. XXXII, 542 Seiten.  
 Kartoniert € 25,90.  
 ISBN 978-3-406-77978-7



*Fezer/Obergfell*  
**Klausurenkurs zum Schuldrecht**  
 Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, und Prof. Dr. Eva Obergfell, Humboldt-Uni Berlin.  
 10. Auflage. 2022. Rund 340 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 27,00.  
 ISBN 978-3-8006-6568-6  
 In Vorbereitung für Juli 2022.



*Kornblum/Stürner*  
**Fälle zum Allgemeinen Schuldrecht**

Begründet von Prof. Dr. Udo Kornblum. Fortgeführt ab der 7. Auflage von Prof. Dr. Michael Stürner, M.Jur. (Oxford), RiOLG, Uni Konstanz.  
9. Auflage. 2021. XIV, 288 Seiten.  
Kartoniert € 27,90.  
ISBN 978-3-406-77225-2



*Kötz/Wagner*  
**Deliktsrecht**

Begründet von Prof. Dr. h.c. Hein Kötz. Ab der 9. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M.  
14. Auflage. 2021.  
XXIII, 321 Seiten. Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-8006-6195-4

## Besonderes Schuldrecht



*Ahrens/Spickhoff*  
**Deliktsrecht**

Von Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens, RiOLG a.D., Uni Osnabrück, und Prof. Dr. Andreas Spickhoff, LMU München (Großes Lehrbuch).  
2022. Rund 600 Seiten.  
In Leinen ca. € 60,00.  
ISBN 978-3-406-77360-0  
In Vorbereitung für August 2022.



*Brox/Walker*  
**Besonderes Schuldrecht**

Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.  
Siehe auch Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht  
46. Auflage. 2022. XL, 817 Seiten.  
Kartoniert € 27,90  
ISBN 978-3-406-77976-3



*Medicus/Lorenz*  
**Schuldrecht II  
Besonderer Teil**

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München.  
18. Auflage. 2018.  
XIV, 555 Seiten.  
Kartoniert € 27,90.  
ISBN 978-3-406-69406-6



*Wandt*  
**Gesetzliche Schuldverhältnisse**

Deliktsrecht, Schadensrecht, Bereicherungsrecht, GoA  
Von Prof. Dr. Manfred Wandt, Uni Frankfurt a. M.  
11. Auflage. 2022.  
XXVIII, 604 Seiten. Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-8006-6863-2



*Looschelders*  
**Schuldrecht  
Besonderer Teil**

Von Prof. Dr. Dirk Looschelders, UNI Düsseldorf.  
17. Auflage 2022. XLV, 680 Seiten.  
Kartoniert € 28,90.  
ISBN 978-3-8006-6737-6



*Alexander*  
**Verbraucherschutzrecht**

Von Prof. Dr. Christian Alexander, Uni Jena.  
2015.  
XXVII, 281 Seiten.  
Kartoniert € 32,90.  
ISBN 978-3-406-67446-4



*Locher/Bergmann-Streyll*  
**Das private Baurecht**

Von Prof. Dr. Horst Locher, Uni Tübingen, Prof. Dr. Ulrich Locher und Birgitta Bergmann-Streyll.  
9. Auflage. 2022.  
Rund 500 Seiten.  
Kartonierte ca. € 59,00.  
ISBN 978-3-406-71076-6  
In Vorbereitung für September 2022.



*Röthel*  
**Schuldrecht BT/2**  
Gesetzliche Schuldverhältnisse

Von Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg.  
3. Auflage. 2018.  
XVIII, 184 Seiten. Kartonierte € 9,90.  
ISBN 978-3-406-72562-3



*Wörlen/Metzler-Müller/Kokemoor/Balleis*  
**Schuldrecht BT**

Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen. Unter Mitarbeit sowie seit der 10. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Seit der 14. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, und Prof. Dr. Kristina Balleis, TH Aschaffenburg. Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller, Schuldrecht AT.  
14. Auflage. 2022..  
XXXII, 298 Seiten. Kartonierte € 22,90.  
ISBN 978-3-8006-6546-4



*Güllemann*  
**Event- und Messerecht**  
Ein Lehr- und Praxisbuch mit kommentierten Musterverträgen

Von Prof. Dr. Dirk Güllemann, Hochschule Osnabrück. Unter Mitarbeit von Reza-René Mertens.  
7. Auflage. 2019.  
XXVII, 393 Seiten.  
Kartonierte € 34,90.  
ISBN 978-3-8006-6086-5



*Brand*  
**Schadensersatzrecht**

Von Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M., Uni Mannheim.  
3. Auflage. 2021.  
XX, 185 Seiten.  
Kartonierte € 26,90.  
ISBN 978-3-406-77119-4



*Fritzsche*  
**Fälle zum Schuldrecht II**  
Gesetzliche Schuldverhältnisse

Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Uni Regensburg.  
6. Auflage. 2021.  
XVI, 356 Seiten. Kartonierte € 26,90.  
ISBN 978-3-406-75280-3



*Paulus*  
**Schuldrecht BT/1**  
Vertragliche Schuldverhältnisse

Von Dr. David Paulus, Akademischer Rat a.Z. an der LMU München.  
2. Auflage. 2020.  
XX, 224 Seiten.  
Kartonierte € 9,90.  
ISBN 978-3-406-75269-8



*Fezer/Obergfell*  
**Klausurenkurs zum Schuldrecht**  
Besonderer Teil

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, Uni Berlin.  
11. Auflage 2022. Rund 500 Seiten.  
Kartonierte ca. € 28,00.  
ISBN 978-3-8006-6645-4  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Grigoleit/Auer/Kochendörfer*

**Schuldrecht III**  
Bereicherungsrecht

Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LL.M., LMU München, Prof. Dr. Marietta Auer, Uni Gießen, und Luca Kochendörfer.  
3. Auflage. 2022. XII, 250 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77974-9



*Grigoleit/Riehm*

**Schuldrecht IV**  
Deliktsrecht und Schadensrecht

Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LL.M., LMU München, und Prof. Dr. Thomas Riehm, Uni Passau.  
3. Auflage. 2022. X, 297 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77532-1



*Wieling/Finkenauer*

**Fälle zum Besonderen Schuldrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Josef Wieling, und Prof. Dr. Thomas Finkenauer, Uni Tübingen.  
9. Auflage 2022. XII, 220 Seiten.  
Kartonierte € 27,90  
ISBN 978-3-406-78602-0



*Gursky/Linardatos,*

**20 Probleme aus dem Bereicherungsrecht**

Begründet von Prof. Dr. Wolfgang Gursky, ab der 7. Auflage alleine fortgeführt von Prof. Dr. Dimitrios Linardatos, Uni Liechtenstein  
7. Auflage. 2023. Rund 180 Seiten.  
Kartonierte ca. € 17,00  
ISBN 978-3-8006-4699-9

## Sachenrecht



*Baur/Stürmer*

**Sachenrecht**

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Fritz Baur, fortgeführt von Prof. Dr. Jürgen F. Baur, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Rolf Stürmer, RiOLG a.D.  
18. Auflage. 2009.  
LXX, 1086 Seiten.  
In Leinen € 74,00.  
ISBN 978-3-406-54479-8



*Müller/Gruber*

**Sachenrecht**

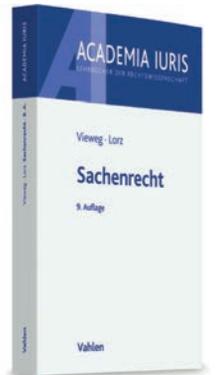
Begründet von Prof. Dr. Klaus Müller, fortgeführt von Prof. Dr. Urs Peter Gruber, Uni Mainz.  
2016. LIII, 850 Seiten.  
Kartonierte € 59,00.  
ISBN 978-3-8006-4944-0



*Prütting*

**Sachenrecht**

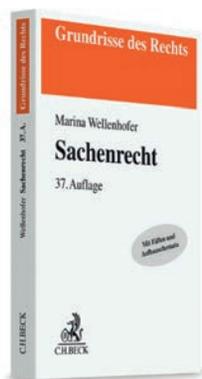
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting, Uni Köln.  
37. Auflage. 2020.  
XVIII, 434 Seiten.  
Kartonierte € 26,90.  
ISBN 978-3-406-73045-0



*Vieweg/Lorz*

**Sachenrecht**

Von Prof. Dr. Klaus Vieweg und Prof. Dr. Sigrud Lorz, Uni Greifswald.  
9. Auflage. 2021.  
XLVI, 673 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-8006-6615-7



*Wellenhofer*  
**Sachenrecht**

Begründet von Prof. Dr. Manfred Wolf, fortgeführt von Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Uni Frankfurt a. M.  
37. Auflage 2022. Rund 580 Seiten.  
Kartiert ca. € 25,90.  
ISBN 978-3-406-78665-5  
In Vorbereitung für September 2022.



*Weber*  
**Kreditsicherungsrecht**

Begründet von Prof. Dr. Hansjörg Weber, Fachhochschule Fulda, fortgeführt von Prof. Dr. Jörg-Andreas Weber, LL.M., Uni of Applied Sciences, Offenburg. LL.M.  
10. Auflage. 2018.  
XVIII, 306 Seiten.  
Kartiert € 31,90.  
ISBN 978-3-406-72399-5



*Lüke*  
**Sachenrecht**

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Dresden.  
4. Auflage. 2018.  
XXVI, 384 Seiten.  
Kartiert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-71811-3



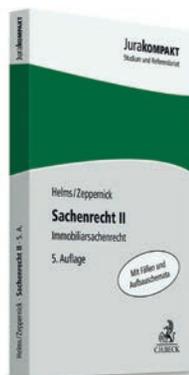
*Helms/Zeppernick*  
**Sachenrecht I**  
Mobiliarsachenrecht

Von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg, und Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA, Präsident des LG, Offenburg.  
5. Auflage. 2021.  
XV, 168 Seiten.  
Kartiert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-77412-6



*Rimmelpacher/Stürner*  
**Kreditsicherungsrecht**

Begründet von Prof. Dr. Bruno Rimmelpacher. Fortgeführt von Prof. Dr. Michael Stürner, M.Jur. (Oxford), RIOLG, Uni Konstanz.  
3. Auflage. 2017.  
XX, 302 Seiten.  
Kartiert € 34,90.  
ISBN 978-3-406-50183-8



*Helms/Zeppernick*  
**Sachenrecht II**  
Immobiliarsachenrecht

Von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg, und Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA, Präsident des LG, Offenburg.  
5. Auflage 2022.  
XVII, 163 Seiten.  
Kartiert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-78857-4



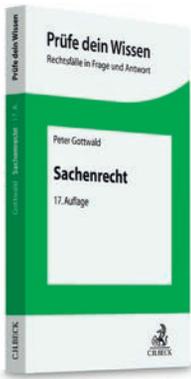
*Wörlen/Kokemoor*  
**Sachenrecht**  
mit Kreditsicherungsrecht

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Stefan Lohrer, TH Aschaffenburg, begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.  
11. Auflage. 2020.  
XXIII, 203 Seiten. Kartiert € 21,90.  
ISBN 978-3-8006-6272-2



*Koch/Löhnig*  
**Fälle zum Sachenrecht**

Von Prof. Dr. Jens Koch, Uni Bonn, und Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg.  
7. Auflage. 2022.  
XIV, 218 Seiten.  
Kartiert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-78639-6



*Gottwald*  
**Sachenrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald,  
Uni Regensburg.  
17. Auflage. 2021.  
XV, 231 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-76779-1



*Neuner*  
**Sachenrecht**

Von Prof. Dr. Jörg Neuner,  
Uni Augsburg.  
6. Auflage. 2020.  
XIII, 236 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-75209-4



*Vieweg/Röthel*  
**Fälle zum Sachenrecht**  
Ein Casebook

Von Prof. Dr. Klaus Vieweg  
und Prof. Dr. Anne Röthel,  
Bucerius Law School, Hamburg.  
5. Auflage. 2021.  
XV, 391 Seiten. Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-8006-6570-9



*Weirich/Ivo*  
**Grundstücksrecht**

Systematik und Praxis des materiellen  
und formellen Grundstücksrechts  
Begründet von Justizrat Prof. Dr.  
Hans-Armin Weirich, Notar a. D.  
Neubearbeitet von Dr. Malte Ivo,  
Notar, und Dr. Jens-Olaf Lenschow,  
LL.M. (Columbia), Notar.  
4. Auflage. 2015.  
XXX, 474 Seiten.  
Kartoniert € 39,80.  
ISBN 978-3-406-65432-9



*Gursky*  
**20 Probleme aus dem Sachenrecht**  
ohne Eigentümer-Besitzer-Verhältnis

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky.  
8. Auflage. 2014.  
XIV, 136 Seiten.  
Kartoniert € 16,90.  
ISBN 978-3-8006-4694-4

## Familienrecht



*Gernhuber/Coester-Waltjen*  
**Familienrecht**

Begründet von Prof. Dr. Joachim  
Gernhuber, Uni Tübingen. Fortgeführt von  
Prof. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen,  
LL.M. (Michigan), ehem. Direktorin des  
Lichtenberg-Kollegs, Göttingen.  
7. Auflage. 2020.  
LXIX, 992 Seiten.  
In Leinen € 149,00.  
ISBN 978-3-406-73131-0



*Gursky*  
**20 Probleme aus dem**  
**Eigentümer-Besitzer-Verhältnis**

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky.  
9. Auflage. 2015.  
XV, 123 Seiten.  
Kartoniert € 17,90.  
ISBN 978-3-8006-4693-7



*Dethloff*  
**Familienrecht**  
Ein Studienbuch.

Von Prof. Dr. Nina Dethloff,  
LL.M. (Georgetown), Uni Bonn.  
33. Auflage 2022. XXII, 610 Seiten.  
Kartoniert € 34,90.  
ISBN 978-3-406-78136-0



*Schwab*  
**Familienrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab,  
Uni Regensburg.  
30. Auflage 2022. Rund 560 Seiten.  
Kartonierte ca. € 26,90.  
ISBN 978-3-406-78668-6  
In Vorbereitung für September 2022.



*Löhnig/Leiß*  
**Fälle zum Familien- und Erbrecht**

Von Prof. Dr. Martin Löhnig,  
Uni Regensburg, und Dr. Martin Leiß,  
M.A., Notar.  
5. Auflage. 2021  
XVI, 216 Seiten.  
Kartonierte € 23,90.  
ISBN 978-3-406-77331-0



*Wellenhofer*  
**Familienrecht**

Von Prof. Dr. Marina Wellenhofer,  
Uni Frankfurt a. M.  
6. Auflage. 2021.  
XXXII, 440 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77116-3



*Schwab*  
**Familienrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab.  
13. Auflage. 2020.  
XII, 245 Seiten.  
Kartonierte € 22,90.  
ISBN 978-3-406-76231-4



*Lettmaier*  
**Familienrecht**

Von RiOLG Prof. Dr. Saskia Lettmaier,  
B.A. (Oxford), LL.M., S.J.D.  
(Harvard), Universität Kiel  
2022. XXVII, 479 Seiten.  
Kartonierte € 34,90.  
ISBN 978-3-8006-6801-4



**Familienrecht**

Mit ausführlichem Sachverzeichnis  
und einer Einführung von  
Prof. Dr. Dr. h.c. Dagmar  
Coester-Waltjen, LL.M.  
21. Auflage 2022.  
XXIV, 1011 Seiten.  
Kartonierte € 16,90.  
ISBN 978-3-406-78649-5



*Lange/Tischer*  
**Familien- und Erbrecht**

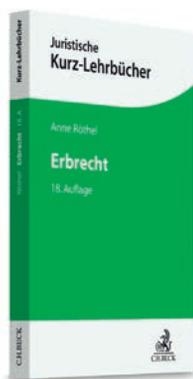
Von Prof. Dr. Knut Werner Lange,  
Uni Bayreuth, und Dr. Robert  
Philipp Tischer, RiAG, Altötting.  
6. Auflage 2022. XII, 173 Seiten.  
Kartonierte € 12,90.  
ISBN 978-3-406-78546-7

## Erbrecht



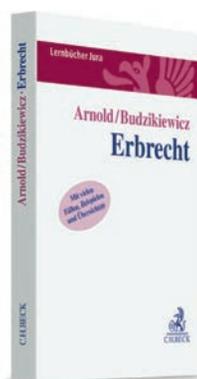
*Lange*  
**Erbrecht**

Von Prof. Dr. Knut Werner Lange,  
Uni Bayreuth.  
3. Auflage 2022. Rund 1130 Seiten.  
In Leinen ca. € 139,00.  
ISBN 978-3-406-78947-2  
In Vorbereitung für August 2022.



*Röthel*  
**Erbrecht**

Von Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg.  
18. Auflage. 2020.  
XXVII, 484 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-72854-9



*Arnold/Budzikiewicz*  
**Erbrecht**

Von Prof. Dr. Arnd Arnold, Uni Trier, und Prof. Dr. Christine Budzikiewicz, Uni Marburg.  
2023.  
Rund 400 Seiten.  
Kartoniert ca. € 26,90.  
ISBN 978-3-406-71810-6  
In Vorbereitung für Februar 2023.



*Brox/Walker*  
**Erbrecht**

Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen.  
29. Auflage. 2021.  
XLVI, 552 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-8006-6396-5



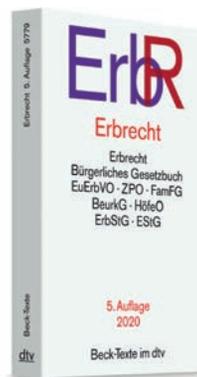
*Eidenmüller/Fries*  
**Fälle zum Erbrecht**

Von Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambridge), Uni Oxford und PD Dr. Martin Fries, LMU München.  
6. Auflage. 2017.  
XII, 150 Seiten.  
Kartoniert € 22,90.  
ISBN 978-3-406-69592-6



*Frank/Helms*  
**Erbrecht**

Begründet von Prof. Dr. Rainer Frank, fortgeführt von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg.  
7. Auflage. 2018.  
XXVII, 583 Seiten.  
Kartoniert € 23,90.  
ISBN 978-3-406-71132-9



**Erbrecht**

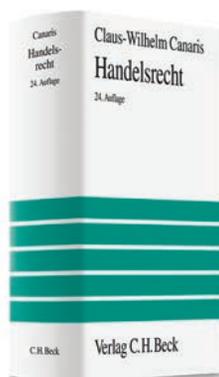
Bürgerliches Gesetzbuch, Europäische Erbrechtsverordnung, Zivilprozessordnung, Familienverfahrensgesetz, Beurkundungsgesetz, Höfeordnung, Erbschaftsteuergesetz, Sozialgesetzbuch, Gesellschaftsrecht. Mit Einführung und Sachregister von Prof. Dr. Wolfgang Burandt, LL.M., M.A., MBA.  
5. Auflage. 2020.  
XIII, 690 Seiten. Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-74964-3



*Löhnig/Fischinger*  
**Erbrecht**

Von Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M., Uni Mannheim.  
4. Auflage 2022. XVII, 260 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-8006-6810-6

## Handels- und Gesellschaftsrecht



*Canaris*  
**Handelsrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris.  
24. Auflage. 2006.  
XVI, 543 Seiten.  
In Leinen € 48,00.  
ISBN 978-3-406-52867-5



*Lettl*  
**Handelsrecht**

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M.,  
Uni Potsdam.  
5. Auflage. 2021.  
XXXIV, 325 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-75292-6



*Brox/Henssler*  
**Handelsrecht**

mit Grundzügen des Wertpapierrechts.  
Begründet von Prof. Dr. Hans Brox,  
ehem. RiBVerfG, fortgeführt von  
Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.  
23. Auflage. 2020.  
XXI, 376 Seiten. Kartoniert € 22,90.  
ISBN 978-3-406-75258-2



*Emmerich/Habersack*  
**Konzernrecht**

Von Prof. Dr. Volker Emmerich,  
RiOLG a.D., und Prof. Dr. Mathias  
Habersack, LMU München.  
11. Auflage. 2020.  
XXXIII, 613 Seiten.  
Kartoniert € 44,90.  
ISBN 978-3-406-74292-7



*Schäfer*  
**Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Carsten Schäfer,  
Uni Mannheim.  
5. Auflage. 2018.  
XXI, 434 Seiten.  
Kartoniert € 25,90.  
ISBN 978-3-406-71805-2



*Windbichler*  
**Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Christine Windbichler,  
LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin.  
24. Auflage. 2017.  
XXXIX, 526 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-68059-5



*Dicken/Henssler*  
**Bilanzrecht**

Von Prof. Dr. André Jacques B. Dicken,  
Honorarprofessor an der Uni Köln und  
Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.  
2. Auflage. 2021.  
XXII, 361 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77197-2



*Saenger*  
**Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Ingo Saenger,  
Uni Münster, RiOLG a.D.  
6. Auflage. 2022  
Rund 800 Seiten.  
Kartoniert ca. € 35,00.  
ISBN 978-3-8006-6977-6  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Kindler*  
**Grundkurs Handels- und  
Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Peter Kindler,  
LMU München.  
9. Auflage. 2019.  
XXXI, 454 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-73475-5



*Bitter/Linardatos*  
**Handelsrecht**  
mit UN-Kaufrecht.

Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und Dr. Dimitrios Linardatos.  
4. Auflage 2022. Rund 360 Seiten.  
Mit zusätzlichen Fällen und Lösungen zum Download.  
Kartoniert ca. € 25,00.  
ISBN 978-3-8006-6918-9  
In Vorbereitung für August 2022.



*Mock*  
**Gesellschaftsrecht**  
Grundlagen, Recht der Personengesellschaften, Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts

Von Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU), Uni Wien.  
2. Auflage. 2019.  
XXIV, 321 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-73764-0



*Prütting/Weller*  
**Handels- und Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Jens Prütting, LL.M. oec. (Köln), Bucerius Law School Hamburg, und Prof. Dr. Marc-Philippe Weller, Uni Heidelberg.  
10. Auflage. 2020.  
XL, 432 Seiten. Kartoniert € 30,90.  
ISBN 978-3-8006-6310-1



*Wörten/Kokemoor/Lohrer*  
**Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht.**

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, und Prof. Dr. Stefan Locher, TH Aschaffenburg.  
14. Auflage. 2021.  
XXVIII, 199 Seiten.  
Kartoniert € 22,90.  
ISBN 978-3-8006-6400-9



*Bitter/Heim*  
**Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und RA Dr. Sebastian Heim, M.Sc. (LSE), München.  
6. Auflage 2022. XVIII, 455 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-8006-6916-5



*Koch*  
**Gesellschaftsrecht**

Begründet von Prof. Dr. Uwe Hüffer, Richter OLG Hamm a.D.  
Fortgeführt ab der 8. Auflage von Prof. Dr. Jens Koch, Uni Bonn.  
12. Auflage. 2021.  
XXIX, 481 Seiten.  
Kartoniert € 32,90.  
ISBN 978-3-406-77065-4



*Jung*  
**Handelsrecht**

Von Prof. Dr. Peter Jung, Uni Basel.  
12. Auflage. 2019.  
XXX, 354 Seiten.  
Kartoniert € 25,90.  
ISBN 978-3-406-72406-0



*Maties/Wank*  
**Handels- und Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Rolf Wank.  
5. Auflage. 2020.  
XVII, 169 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-75940-6



*Beurskens*  
**Konzern- und Umwandlungsrecht**  
 Recht der verbundenen Unternehmen  
 und Umstrukturierung

Von Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M.,  
 Attorney-at-Law (NY), Uni Passau.  
 2022. Rund 240 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-72361-2  
 In Vorbereitung für 2022.



*Lettl*  
**Fälle zum Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M.,  
 Uni Potsdam.  
 5. Auflage. 2022. XIV, 220 Seiten.  
 Kartoniert € 26,90.  
 ISBN 978-3-406-77188-0



*Baums*  
**Recht der Unternehmensfinanzierung**

Von Prof. Dr. Dres. h.c. Theodor  
 Baums, Uni Frankfurt a. M.  
 2017. XL, 824 Seiten.  
 In Leinen € 169,00.  
 ISBN 978-3-406-68963-5



*Wiedemann/Frey*  
**Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Kaspar Frey,  
 Uni Frankfurt (Oder).  
 9. Auflage. 2016.  
 XV, 394 Seiten.  
 Kartoniert € 19,80.  
 ISBN 978-3-406-70092-7



*Habersack/Verse*  
**Europäisches Gesellschaftsrecht.**  
 Einführung für Studium und Praxis.

Von Prof. Dr. Mathias Habersack, LMU  
 München, und Prof. Dr. Dirk A. Verse,  
 M. Jur. (Oxford), Uni Heidelberg.  
 5. Auflage. 2019.  
 XXXI, 630 Seiten.  
 Kartoniert € 99,00.  
 ISBN 978-3-406-71944-8



*Fleischer/Wedemann*  
**Handelsrecht**

einschließlich Bilanzrecht.  
 Von Prof. Dr. Frauke Wedemann,  
 Uni Münster.  
 9. Auflage. 2015.  
 XVIII, 262 Seiten.  
 Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-406-59332-1



*Lettl*  
**Fälle zum Handelsrecht**

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M.,  
 Uni Potsdam.  
 5. Auflage. 2021.  
 XV, 175 Seiten.  
 Kartoniert € 25,90.  
 ISBN 978-3-406-77186-6



*Käßlinger*  
**Fälle zum GmbH-,  
 Aktien- und Konzernrecht**

Von RA Dr. Markus Käßlinger,  
 Frankfurt a. M.  
 6. Auflage. 2022.  
 XVIII, 320 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 26,90.  
 ISBN 978-3-8006-6565-5



*Maties/Wank*  
**Handels- und Gesellschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Martin Maties,  
UniAugsburg, und  
Prof. Dr. Rolf Wank.  
3. Auflage. 2018.  
XVIII, 216 Seiten.  
Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-8006-5896-1



*Groh/Nath/Kraft*  
**Fälle zum Internationalen  
Gesellschaftsrecht**

Mit Bezügen zum Europäischen  
Gesellschaftsrecht.  
Von Dr. Julia Kraft, LL.M.,  
Uni Düsseldorf.  
2. Auflage 2022. Rund 180 Seiten.  
Kartonierte ca. € 28,90.  
ISBN 978-3-406-78939-7  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Glenk*  
**Genossenschaftsrecht**  
Systematik und Praxis des  
Genossenschaftswesens.

Von Hartmut Glenk, Siegen.  
2. Auflage. 2013.  
XXX, 443 Seiten.  
Kartonierte € 44,90.  
ISBN 978-3-406-63313-3



*Timme*  
**HGB Crashkurs**  
Der sichere Weg durch die Prüfung.

Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG,  
Uni of Applied Sciences, Aachen.  
3. Auflage. 2022. 128 Seiten.  
Kartonierte € 11,50.  
ISBN 978-3-406-77384-6



*Schöne*  
**Fälle zum Handels- und  
Gesellschaftsrecht Band I**

Von Prof. Dr. Torsten Schöne,  
Uni Siegen.  
10. Auflage. 2018.  
XX, 330 Seiten.  
Kartonierte € 26,90.  
ISBN 978-3-406-71895-3



*Hopt (vormals Baumbach/Hopt)*  
**Handelsgesetzbuch**  
mit GmbH & Co., Handelsklauseln,  
Bank- und Kapitalmarktrecht,  
Transportrecht (ohne Seerecht).

Bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus J.  
Hopt, Prof. Dr. Christoph Kumpan, LL.M.,  
Prof. Dr. Patrick C. Leyens, LL.M.,  
Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M.  
und Prof. Dr. Markus Roth.  
41. Auflage 2022. LXXIII, 3057 Seiten.  
In Leinen. € 115,00  
ISBN 978-3-406-77113-2



*Schöne*  
**Fälle zum Handels- und  
Gesellschaftsrecht Band II**

Von Prof. Dr. Torsten Schöne,  
Uni Siegen.  
9. Auflage. 2019.  
XVIII, 324 Seiten.  
Kartonierte € 27,90.  
ISBN 978-3-406-71896-0



*Koller/Kindler/Drüen*  
**Handelsgesetzbuch**

Von Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg,  
ehem. Richter am OLG München;  
Prof. Dr. Peter Kindler, München;  
Prof. Dr. Klaus Dieter Drüen, München,  
Richter am FG, unter Mitarbeiter von  
Dipl.-Kffr. Steuerberaterin Nina Bach.  
10. Auflage. 2022. Rund 1.150 Seiten.  
In Leinen ca. € 74,00.  
ISBN 978-3-406-79312-7  
In Vorbereitung für Oktober 2022



### Aktuelle Wirtschaftsgesetze 2023

24. Auflage. 2023  
Rund 1900 Seiten.  
Kartonierte ca. € 9,90  
ISBN 978-3-406-78900-7  
In Vorbereitung für November 2022.



### Poelzig Kapitalmarkt-recht

Von Prof. Dr. Dörte Poelzig,  
Uni Hamburg.  
2. Auflage. 2021.  
XXXIX, 562 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-76344-1



### Handelsgesetzbuch

mit Einführungsgesetz, Publizitätsgesetz  
und Handelsregisterverordnung.  
Mit ausführlichem Sachregister  
und einer Einführung von  
Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M.  
67. Auflage. 2022.  
XIII, 382 Seiten.  
Kartonierte € 8,90.  
ISBN 978-3-406-78608-2



### Schwintowski Bank- und Kapitalmarkt-recht

Von Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski,  
Humboldt-Uni Berlin.  
4. Auflage. 2016.  
XV, 231 Seiten.  
Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-406-70237-2



### Gesellschaftsrecht

Mit ausführlichem Sachverzeichnis  
und einer Einführung von  
Prof. Dr. Jens Koch.  
18. Auflage. 2022. XXV, 1098 Seiten.  
Kartonierte € 17,90.  
ISBN 978-3-406-78373-9



### Grunewald/Schlitt Einführung in das Kapitalmarkt-recht

Von Prof. Dr. Barbara Grunewald,  
Uni Köln, und RA Prof. Dr. Michael Schlitt,  
Frankfurt a. M.  
4. Auflage. 2020.  
XXXVI, 395 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-72400-8

## Bank- und Kapitalmarkt-recht



### Langenbacher Aktien- und Kapitalmarkt-recht

Von Prof. Dr. Katja Langenbacher,  
Uni Frankfurt a. M.  
5. Auflage. 2022. XXXII, 523 Seiten.  
Kartonierte € 39,80.  
ISBN 978-3-406-76974-0



### Hippeli Kapitalmarkt-recht

Von Dr. Michael Hippeli,  
LL.M., MBA.  
2020. XVIII, 150 Seiten.  
Kartonierte € 9,90.  
ISBN 978-3-406-75935-2



*Fleischer/Korch*  
**Fälle zum Kapitalmarktrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M. und Dr. Stefan Korch, LL.M.  
 2021. XVII, 203 Seiten.  
 Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-8006-6194-7



**Kapitalmarktrecht**

9. Auflage. 2022.  
 XXIV, 1773 Seiten.  
 Kartoniert € 22,90.  
 ISBN 978-3-406-78884-0



*Leuschner/Sajnovits/Wilhelm*  
**Fälle zum Kapitalgesellschafts- und Kapitalmarktrecht**

Von Prof. Dr. Lars Leuschner, Uni Osnabrück, Dr. Alexander Sajnovits, M.Sc., und Dr. Alexander Wilhelm, beide Johannes Gutenberg-Uni Mainz.  
 2021. XVIII, 294 Seiten.  
 Kartoniert € 26,90.  
 ISBN 978-3-406-65317-9



*Bruns*  
**Privatversicherungsrecht**

Von Prof. Dr. Alexander Bruns, LL.M. (Duke Univ.), Uni Freiburg i. Br.  
 2015. XLII, 528 Seiten.  
 In Leinen € 99,00.  
 ISBN 978-3-406-67445-7



*Haertlein/Poelzig*  
**Fälle zum Bank- und Kapitalmarktrecht**

Von Prof. Dr. Lutz Haertlein, Uni Leipzig, und Prof. Dr. Dörte Poelzig, Uni Hamburg.  
 2021. XV, 217 Seiten.  
 Kartoniert € 26,90.  
 ISBN 978-3-406-72983-6



*Schimikowski*  
**Versicherungsvertragsrecht**

Von Prof. Dr. Peter Schimikowski, TH Köln.  
 6. Auflage 2017.  
 XXII, 336 Seiten.  
 Kartoniert € 29,80.  
 ISBN 978-3-406-71131-2



**Bankrecht**

49. Auflage. 2022.  
 XXII, 2389 Seiten.  
 Kartoniert € 27,90.  
 ISBN 978-3-406-78883-3



*Kerst/Jäckel*  
**Versicherungsrecht**

Von MR Dr. Andreas Kerst, LL.M., Referatsleiter im BMF, und RiOLG Dr. Holger Jäckel.  
 2. Auflage. 2020. XVI, 140 Seiten.  
 Kartoniert € 9,90.  
 ISBN 978-3-406-68643-6



### Privatversicherungsrecht

28. Auflage. 2022.  
XLIII, 643 Seiten  
Kartoniert € 15,90  
ISBN 978-3-406-77101-9



Engels

### Patent-, Marken- und Urheberrecht

Von Rainer Engels, Vors. Richter am Bundespatentgericht a.D.  
11. Auflage. 2020.  
XLI, 790 Seiten. Kartoniert € 67,00.  
ISBN 978-3-8006-6303-3

## Gewerblicher Rechtsschutz



Ann

### Patentrecht

Lehrbuch zum deutschen und europäischen Patentrecht und Gebrauchsmusterrecht.

Von Prof. Dr. jur. Christoph Ann, LL.M., TU München. Unter Mitarbeit von Prof. Dr. Lena Maute, Uni Augsburg.  
8. Auflage. 2022.  
XXXII, 1096 Seiten.  
In Leinen € 139,00.  
ISBN 978-3-406-74325-2



Sosnitza

### Deutsches und europäisches Markenrecht

Von Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Uni Würzburg, RiOLG a.D.  
2. Auflage. 2015.  
XVII, 230 Seiten.  
Kartoniert € 32,90.  
ISBN 978-3-406-67468-6



Götting

### Gewerblicher Rechtsschutz

Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und Markenrecht

Von Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M., RiOLG, Uni Dresden.  
11. Auflage. 2020.  
XXIII, 509 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-75138-7



Chrocziel

### Einführung in den Gewerblichen Rechtsschutz und das Urheberrecht

Von Prof. Dr. Peter Chrocziel, RA, Lehrbeauftragter an der Uni Erlangen-Nürnberg.  
3. Auflage. 2019.  
IXX, 369 Seiten.  
Kartoniert € 59,00.  
ISBN 978-3-406-71963-9



Lettl

### Gewerblicher Rechtsschutz

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.  
2019.  
XVI, 295 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-73151-8



Götting

### Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Von Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M., RiOLG, Uni Dresden.  
3. Auflage. 2015.  
XV, 222 Seiten.  
Kartoniert € 22,90.  
ISBN 978-3-406-65314-8

## Urheberrecht



v. Lewinski  
**Medienrecht**

Von Prof. Dr. Kai von Lewinski,  
Uni Passau  
2020. XLV, 517 Seiten.  
Kartonierte € 39,80.  
ISBN 978-3-406-75808-9



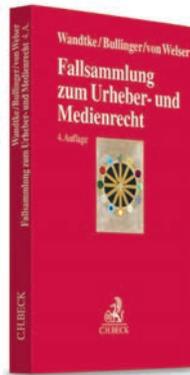
Ohly/Hofmann/Zech  
**Fälle zum Recht  
des geistigen Eigentums.**

Von Prof. Dr. Ansgar Ohly, LMU München,  
Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M.,  
Uni Erlangen-Nürnberg, und  
Prof. Dr. Herbert Zech, HU Berlin.  
3. Auflage. 2022.  
XVIII, 237 Seiten.  
Kartonierte € 28,90.  
ISBN 978-3-406-77333-4



Rehbinder/Peukert  
**Urheberrecht**

Von Prof. Dr. Manfred Reh binder,  
Uni Zürich und Honorarprof. an der  
Uni Freiburg i. Br., und Prof. Dr.  
Alexander Peukert, Uni Frankfurt a. M.  
18. Auflage. 2018.  
XIII, 425 Seiten. Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-72133-5



Wandtke/Bullinger/von Welser  
**Fallsammlung zum  
Urheber- und Medienrecht**  
Für Studium, Fachanwaltsausbildung  
und Praxis

Herausgegeben von Prof. Dr. Artur-  
Axel Wandtke, Prof. Dr. Winfried  
Bullinger und Dr. Marcus von Welser,  
LL.M.  
4. Auflage. 2015. XXV, 324 Seiten.  
Kartonierte € 69,00.  
ISBN 978-3-406-66810-4



Lettl  
**Urheberrecht**

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M.,  
Uni Potsdam.  
4. Auflage. 2021  
XIX, 422 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77788-2



**Urheber- und Verlagsrecht**

Urheberrechtsgesetz, Verlagsgesetz,  
Recht der urheberrechtlichen  
Verwertungsgesellschaften,  
Internationales Urheberrecht.

Herausgegeben von Hans-Peter Hillig.  
20. Auflage. 2021.  
Rund 700 Seiten. Kartonierte ca. € 16,90.  
ISBN 978-3-406-77369-3

## Wettbewerbs- und Kartellrecht



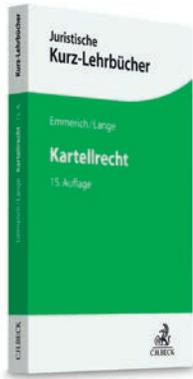
Sosnitza  
**Fälle zum Gewerblichen  
Rechtsschutz und Urheberrecht**

Begründet von Prof. Dr. Frank  
Bayreuther, Uni Passau, fortgeführt  
von Prof. Dr. Olaf Sosnitza,  
Uni Würzburg.  
4. Auflage. 2018.  
XIV, 243 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-71893-9



Mestmäcker/Schweitzer  
**Europäisches  
Wettbewerbsrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst-Joachim  
Mestmäcker, Uni Hamburg, und  
Prof. Dr. Heike Schweitzer, LL.M. (Yale),  
FU Berlin.  
3. Auflage. 2014.  
LXIII, 1037 Seiten. In Leinen € 139,00.  
ISBN 978-3-406-66836-4



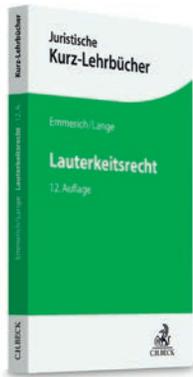
*Emmerich/Lange*  
**Kartellrecht**

Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RIOLG a.D., Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.  
15. Auflage. 2021.  
XXIII, 391 Seiten. Kartoniert € 49,80.  
ISBN 978-3-406-76972-6



*Lettl*  
**Lauterkeitsrecht**

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.  
4. Auflage. 2021.  
XVII, 406 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-74583-6



*Emmerich/Lange*  
**Lauterkeitsrecht**

Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RIOLG a.D., Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.  
12. Auflage 2022. Rund 300 Seiten.  
Kartoniert ca. € 34,90.  
ISBN 978-3-406-77902-2  
In Vorbereitung für Juli 2022.



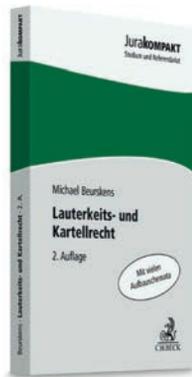
*Kling/Thomas*  
**Kartellrecht**

Von Prof. Dr. Michael Kling, Uni Marburg, und Prof. Dr. Stefan Thomas, Uni Tübingen.  
2. Auflage. 2016.  
XL, 909 Seiten.  
Kartoniert € 59,00.  
ISBN 978-3-8006-4683-8



*Jänich*  
**Lauterkeitsrecht**

Von Prof. Dr. Volker Michael Jänich, Uni Jena.  
2019.  
XXV, 349 Seiten.  
Kartoniert € 28,90.  
ISBN 978-3-8006-4734-7



*Beurskens*  
**Lauterkeits- und Kartellrecht**

Von Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M., Attorney-at-Law (NY), Uni Passau.  
2. Auflage. 2022. XVI, 197 Seiten.  
Kartoniert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-77715-8



*Lettl*  
**Kartellrecht**

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.  
5. Auflage. 2021.  
XXIII, 507 Seiten.  
Kartoniert € 32,90.  
ISBN 978-3-406-76995-5



*Bunte/Stancke*  
**Kartellrecht**

mit Vergaberecht und Beihilfenrecht.  
Lehrbuch für Studium und Praxis  
Begründet von Prof. Dr. Hermann-Josef Bunte, RA in Bielefeld.  
Bearbeitet von Prof. Dr. Fabian Stancke, European Law School Ostfalia und Uni Hamburg.  
4. Auflage. 2022.  
XXVIII, 633 Seiten.  
Kartoniert € 109,00.  
ISBN 978-3-406-75489-0



Sosniza

### Fälle zum Lauterkeitsrecht,

Von Prof. Dr. Olaf Sosniza, Uni Würzburg  
7. Auflage. 2022. Rund 230 Seiten.  
Kartoniert ca. € 27,90  
ISBN 978-3-406-79445-2  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



### Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Kartellrecht

Mit ausführlichem Sachverzeichnis  
und einer Einführung von  
Prof. Dr. Helmut Köhler.  
44. Auflage. 2022. XXXIV, 663 Seiten.  
Kartoniert € 15,90.  
ISBN 978-3-406-78553-5



Köhler/Alexander

### Fälle zum Lauterkeitsrecht

Von Prof. Dr. Helmut Köhler,  
RiOLG a.D., und Prof. Dr. Christian  
Alexander, Uni Jena.  
4. Auflage. 2021.  
XVI, 283 Seiten. Kartoniert € 25,90.  
ISBN 978-3-406-74055-8

## Arbeitsrecht



### Löwisch/Caspers/Klumpp Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred  
Löwisch, Prof. Dr. Georg Caspers  
und Prof. Dr. Steffen Klumpp,  
beide Uni Erlangen-Nürnberg.  
12. Auflage. 2019.  
XXXVII, 578 Seiten.  
Kartoniert € 38,90.  
ISBN 978-3-8006-6021-6



Alexander

### Fälle zum Kartellrecht

Von Prof. Dr. Christian Alexander,  
Uni Jena.  
3. Auflage 2022. Rund 370 Seiten.  
Kartoniert ca. € 26,00.  
ISBN 978-3-406-75281-0  
In Vorbereitung für August 2022.



### Dütz/Thüsing Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Wilhelm Dütz,  
Uni Augsburg, und Prof. Dr. Gregor  
Thüsing, LL.M. (Harvard), Uni Bonn.  
27. Auflage 2022. Rund 620 Seiten.  
Kartoniert ca. € 29,80.  
ISBN 978-3-406-78672-3  
In Vorbereitung für Oktober 2022



Schwintowski

### Wettbewerbs- und Kartellrecht

Von Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski,  
Humboldt-Uni Berlin.  
5. Auflage. 2012.  
XIV, 210 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-63268-6



Thüsing

### Europäisches Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M.  
(Harvard), Uni Bonn.  
3. Auflage. 2017.  
XXIII, 417 Seiten. Kartoniert € 33,90.  
ISBN 978-3-406-68022-9



*Junker*  
**Grundkurs Arbeitsrecht**

Von Prof. Dr. Abbo Junker,  
LMU München.  
21. Auflage. 2022.  
XXXIV, 490 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-78686-0



*Zöllner/Loritz/Hergenröder*  
**Arbeitsrecht**

Von Prof. Dr. Wolfgang Zöllner,  
Uni Tübingen, Prof. Dr. Karl-Georg Loritz,  
Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Curt  
Wolfgang Hergenröder, Uni Mainz.  
7. Auflage. 2015.  
XXX, 804 Seiten.  
Kartoniert € 49,80.  
ISBN 978-3-406-64624-9



*Waltermann*  
**Arbeitsrecht**

Von Prof. Dr. Raimund Waltermann,  
Uni Bonn.  
20. Auflage. 2021.  
XXVI, 400 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-8006-6584-6



*Stoffels/Lembke*  
**Betriebsverfassungsrecht**

Von Prof. Dr. Markus Stoffels und  
Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M.  
7. Auflage. 2020.  
XXXIII, 539 Seiten.  
Kartoniert € 44,90.  
ISBN 978-3-406-75308-4



*Richardi/Bayreuther*  
**Kollektives Arbeitsrecht**

Von Prof. Dr. Reinhard Richardi,  
Uni Regensburg, und  
Prof. Dr. Frank Bayreuther, Uni Passau.  
5. Auflage. 2022.  
Rund 420 Seiten.  
Kartoniert ca. € 37,00.  
ISBN 978-3-8006-6893-9  
In Vorbereitung für November 2022.



*Wörlen/Kokemoor*  
**Arbeitsrecht**

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor,  
Hochschule Fulda; begründet von  
Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.  
13. Auflage. 2019.  
XXX, 217 Seiten.  
Kartoniert € 21,90.  
ISBN 978-3-8006-5857-2



*Reichold*  
**Arbeitsrecht**

Lernbuch nach Anspruchsgrundlagen.  
Von Prof. Dr. Hermann Reichold,  
ehem. RiStGH Baden-Württemberg,  
Uni Tübingen.  
7. Auflage. 2022. XXIV, 394 Seiten.  
Kartoniert € 27,90.  
ISBN 978-3-406-77162-0



*Maties*  
**Arbeitsrecht**

Von Prof. Dr. Martin Maties,  
Uni Augsburg.  
7. Auflage. 2020.  
XVI, 198 Seiten.  
Kartoniert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-76248-2



*Junker*

**Fälle zum Arbeitsrecht**

Mit einer Anleitung zur Lösung arbeitsrechtlicher Aufgaben

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.

5. Auflage. 2021.

XIX, 195 Seiten.

Kartoniert € 26,90.

ISBN 978-3-406-75465-4



*Picker/Herresthal*

**Arbeitsrecht**

Individualarbeitsrecht mit Bezügen zum kollektiven Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Christian Picker,

Uni Konstanz, und Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M., Uni Regensburg.

2. Auflage. 2022.

XII, 314 Seiten.

Kartoniert 29,80.

ISBN 978-3-406-75208-7

In Vorbereitung für Juli 2022.



*Stoffels/Reiter/Bieder*

**Fälle zum kollektiven Arbeitsrecht**

Von Prof. Dr. Markus Stoffels, Uni Heidelberg, RA Dr. Christian Reiter, Stuttgart, und Prof. Dr. Marcus Bieder, Uni Osnabrück.

2. Auflage. 2016.

XVII, 231 Seiten.

Kartoniert € 26,90.

ISBN 978-3-406-68083-0



*Heckelmann/Franzen*

**Fälle zum Arbeitsrecht**

Von Prof. Dr. Dieter Heckelmann.

Fortgeführt von Prof. Dr. Martin Franzen, LMU München.

4. Auflage. 2015.

XVII, 303 Seiten.

Kartoniert € 27,90.

ISBN 978-3-406-68402-9



*Oetker*

**30 Klausuren aus dem Individualarbeitsrecht**

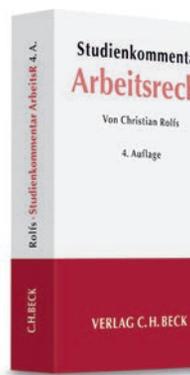
Von Prof. Dr. Hartmut Oetker, Uni Kiel.

11. Auflage. 2020.

XIII, 179 Seiten.

Kartoniert € 21,90.

ISBN 978-3-8006-6196-1



*Rolfs*

**Arbeitsrecht**

Studienkommentar

Von Prof. Dr. Christian Rolfs, Uni Bielefeld.

4. Auflage. 2014.

XVIII, 696 Seiten.

Kartoniert € 39,80.

ISBN 978-3-406-67206-4



*Oetker*

**30 Klausuren aus dem kollektiven Arbeitsrecht**

Von Prof. Dr. Hartmut Oetker, Uni Kiel.

10. Auflage. 2021.

XIII, 161 Seiten.

Kartoniert € 20,90.

ISBN 978-3-8006-6554-9



**Arbeitsgesetze**

mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Reinhard Richardi.

100. Auflage. 2022. XLII, 1032 Seiten.

Kartoniert € 12,90.

ISBN 978-3-406-78711-9

## Zivilprozessrecht



### Rosenberg/Schwab/Gottwald Zivilprozessrecht

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Rosenberg, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Heinz Schwab, bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Uni Regensburg.  
18. Auflage. 2018.  
XXXVI, 1240 Seiten.  
In Leinen € 139,00.  
ISBN 978-3-406-71085-8



Lüke

### Zivilprozessrecht I Erkenntnisverfahren und Europäisches Zivilverfahrensrecht

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Leipzig.  
11. Auflage. 2020.  
XXVIII, 529 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-72442-8



### Jauernig/Hess Zivilprozessrecht

Bis zur 29. Auflage bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. Othmar Jauernig, fortgeführt von Prof. Dr. Burkhard Hess, Uni Heidelberg.  
30. Auflage. 2011.  
XXVI, 399 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-60680-9



Lüke

### Zivilprozessrecht II Zwangsvollstreckung

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Leipzig.  
11. Auflage. 2021.  
XXVI, 209 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-73418-2



### Schilken/Brinkmann Zivilprozessrecht

Von Prof. em. Dr. Eberhard Schilken und Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M., Uni Bonn. Unter Mitarbeit von Dr. Johannes Richter.  
8. Auflage 2022. XXXI, 351 Seiten.  
Kartoniert 29,80.  
ISBN 978-3-8006-6564-8



Musielak/Voit

### Grundkurs ZPO Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren.

Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak und Prof. Dr. Wolfgang Voit, Uni Marburg.  
16. Auflage 2022. Rund 590 Seiten.  
Kartoniert ca. € 28,00.  
ISBN 978-3-406-78804-8  
In Vorbereitung für September 2022.



### Jacoby Zivilprozessrecht

Von Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld.  
18. Auflage 2022. Rund 360 Seiten.  
Kartoniert ca. € 25,00.  
ISBN 978-3-8006-6844-1  
In Vorbereitung für September 2022.



Pohlmann

### Zivilprozessrecht

Von Prof. Dr. Petra Pohlmann, Uni Münster.  
5. Auflage. 2022.  
XXIV, 460 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-77166-8



*Sendmeyer*  
**Zivilprozessrecht**  
 Erkenntnisverfahren  
 und Zwangsvollstreckung  
 Von Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer,  
 Frankfurt University of Applied Sciences  
 4. Auflage. 2021.  
 XXVI, 174 Seiten.  
 Kartoniert € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-76465-3



*Thomas/Putzo*  
**Zivilprozessordnung**  
 FamFG Verfahren in Familiensachen,  
 EGZPO, GVG, EGGVG,  
 EU-Zivilverfahrensrecht.  
 Begründet von Prof. Dr. Heinz Thomas  
 und Prof. Dr. Hans Putzo.  
 Fortgeführt von Dr. Rainer Hüßtege,  
 Dr. Christian G. Seiler und Dr. Carl  
 Friedrich Nordmeier..  
 43. Auflage. 2022. XL, 2970 Seiten.  
 In Leinen € 67,00.  
 ISBN 978-3-406-78478-1



*Assmann*  
**Fälle zum Zivilprozessrecht**  
 Erkenntnisverfahren und  
 Zwangsvollstreckung.  
 Von Prof. Dr. Dorothea Assmann,  
 Uni Potsdam.  
 3. Auflage. 2020.  
 XVII, 299 Seiten.  
 Kartoniert € 22,90.  
 ISBN 978-3-406-71855-7



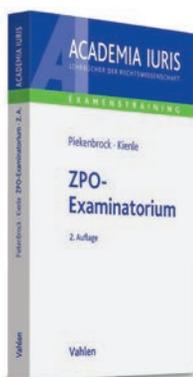
**Zivilprozessordnung**  
 mit Einföhrungsgesetz, Unterlassungskla-  
 gengesetz, Schuldnerverzeichnisföhrungs-  
 verordnung, Gerichtsverfassungsgesetz  
 mit EinföhrungsG (Auszug), Gesetz  
 über die Zwangsversteigerung und die  
 Zwangsverwaltung (Auszug), Rechtspfle-  
 gergesetz, Gerichtskosten gesetz (Auszug),  
 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (Auszug),  
 Justizvergütungs- und -entschädigungsG.  
 Mit ausführlichem Sachverzeichnis und  
 einer Einföhrung von Prof. Dr. Dr. h.c.  
 Peter Gottwald.  
 66. Auflage. 2022.  
 Rund 850 Seiten. Kartoniert ca. € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-79651-7  
 In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Laumen/Prütting*  
**Der Zivilprozessrechtsfall**  
 Von Dr. Hans-Willi Laumen und  
 Prof. Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting.  
 9. Auflage. 2020.  
 XIII, 185 Seiten. Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-8006-4163-5



*Gaul/Schilken/Becker-Eberhard*  
**Zwangsvollstreckungsrecht**  
 Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c.  
 Leo Rosenberg, München, fortgeführt  
 von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Friedhelm Gaul,  
 Uni Bonn, Prof. Dr. Eberhard Schilken,  
 Uni Bonn, und Prof. Dr. Ekkehard Becker-  
 Eberhard, Uni Leipzig, unter Mitarbeit  
 von Prof. Dr. Panajotta Lakkis.  
 12. Auflage. 2010.  
 XXXIX, 1376 Seiten.  
 In Leinen € 169,00.  
 ISBN 978-3-406-59515-8



*Pielenbrock/Kienle*  
**ZPO-Examinatorium**  
 Von Prof. Dr. Andreas Pielenbrock,  
 Uni Heidelberg, und Dr. Florian Kienle,  
 LL.M., RiOLG, Lehrbeauftragter an  
 der Uni Heidelberg.  
 2. Auflage. 2016.  
 XXII, 243 Seiten.  
 Kartoniert € 25,90.  
 ISBN 978-3-8006-5237-2



*Jauernig/Berger/Kern*  
**Zwangsvollstreckungsrecht**  
 Von Prof. Dr. Christoph Alexander Kern,  
 LL.M., Uni Heidelberg.  
 24. Auflage. 2021.  
 XXIII, 221 Seiten.  
 Kartoniert € 23,90.  
 ISBN 978-3-406-77397-6

## Zwangsvollstreckung und Insolvenz



*Brox/Walker*  
**Zwangsvollstreckungsrecht**

Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.  
12. Auflage. 2021.  
XXXIV, 931 Seiten.  
Kartonierte € 49,80.  
ISBN 978-3-8006-6655-3



*Keller*  
**Insolvenzrecht**

Von Prof. Dipl.-RPfl. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.  
2. Auflage. 2020. XLIV, 715 Seiten.  
Kartonierte € 59,00.  
ISBN 978-3-8006-4863-4



*Jauernig/Berger/Thole*  
**Insolvenzrecht**  
Ein Studienbuch.

Von Prof. Dr. Christoph Thole, Uni Köln.  
24. Auflage 2022. XX, 209 Seiten.  
Kartonierte € 23,90.  
ISBN 978-3-406-77395-2



*Pohlmann/Schäfers*  
**Zwangsvollstreckungsrecht**

Von Prof. Dr. Petra Pohlmann und Dr. Dominik Schäfers, LL.M., beide Uni Münster.  
2021. XXI, 236 Seiten.  
Kartonierte € 22,90.  
ISBN 978-3-406-66893-7



*Foerste*  
**Insolvenzrecht**

Von Prof. Dr. Ulrich Foerste, Uni Osnabrück.  
8. Auflage. 2022.  
XXX, 414 Seiten.  
Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-406-77981-7



*Eickmann/Böttcher*  
**Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsrecht**

Von Prof. a. D. Dieter Eickmann, Berlin, und Prof. Roland Böttcher, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin.  
3. Auflage. 2013.  
XXV, 391 Seiten.  
Kartonierte € 39,80.  
ISBN 978-3-406-64623-2



*Becker*  
**Insolvenzrecht**

Von Prof. Dr. Christoph Becker, Uni Augsburg.  
4. Auflage. 2023.  
Rund 500 Seiten.  
Kartonierte ca. € 26,00.  
ISBN 978-3-8006-6302-6  
In Vorbereitung für April 2023.



*von Sachsen Gessaphe*  
**Zwangsvollstreckungsrecht**

Von Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe, Fern-Uni Hagen.  
2014.  
XIX, 224 Seiten.  
Kartonierte € 22,90.  
ISBN 978-3-406-66412-0



*Paulus*

**Insolvenzrecht**  
mit internationalem Insolvenzrecht.  
Von Prof. Dr. Christoph G. Paulus,  
LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin.  
4. Auflage. 2021.  
XIV, 165 Seiten.  
Kartonierte € 12,90.  
ISBN 978-3-406-78038-7



*Ehrlicke/Biehl*

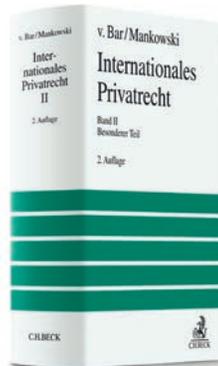
**Insolvenzrecht**  
Von Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke, Uni Köln,  
und RA Dr. iur. utr. Kristof Biehl,  
Potsdam.  
2. Auflage. 2015. XIV, 156 Seiten.  
Kartonierte € 21,90.  
ISBN 978-3-406-65307-0



**Insolvenzordnung (InsO)/  
Unternehmensstabilisierungs-  
und -restrukturierungsgesetz (StaRUG)**

mit Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung, VO (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren, Insolvenzrechtlicher Vergütungsverordnung, COVID-19-Insolvenzaussetzungsgesetz, Anfechtungsgesetz und weiteren insolvenzrechtlichen Vorschriften. Textausgabe.  
Mit Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Reinhard Bork.  
24. Auflage 2022. Rund 350 Seiten.  
Kartonierte ca. € 12,90.  
ISBN 978-3-406-78902-1.  
In Vorbereitung für Oktober 2022.

## Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht/Rechtsvergleichung



*v. Bar/Mankowski*  
**Internationales Privatrecht  
Band II: Besonderer Teil**

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian v. Bar, FBA, MAE, Uni Osnabrück. Fortgeführt von Prof. Dr. Peter Mankowski, Uni Hamburg.  
2. Auflage. 2019. LX, 1099 Seiten.  
In Leinen € 159,00.  
ISBN 978-3-406-53563-5



*Kischel*  
**Rechtsvergleichung**

Von Prof. Dr. Uwe Kischel, LL.M. (Yale), Attorney-at-Law (New York), Uni Greifswald.  
2015. XXXII, 1010 Seiten.  
In Leinen € 99,00.  
ISBN 978-3-406-67585-0



*Schack*  
**Internationales Zivilverfahrensrecht**

mit internationalem Insolvenzrecht und Schiedsverfahrensrecht  
Von Prof. Dr. Haimo Schack, RIOLG a.D.  
8. Auflage. 2021.  
XXXIV, 646 Seiten.  
In Leinen € 99,00.  
ISBN 978-3-406-76626-8

**MEHR  
INFO**  
beck-shop.de



*Hay*  
**US-Amerikanisches Recht**

Von Prof. Dr. Peter Hay, Emory University Atlanta.  
7. Auflage. 2020.  
XXI, 418 Seiten.  
Kartonierte € 35,90.  
ISBN 978-3-406-74577-5



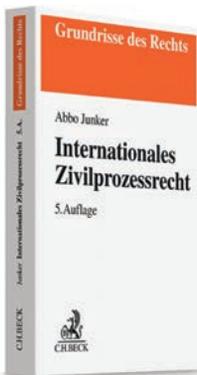
*Brödermann/Rosengarten*  
**Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht (IPR/IZVR)**  
 Anleitung zur systematischen Fallbearbeitung (einschließlichschiedsrechtlicher Fälle).

Von RA Prof. Dr. Eckart Brödermann LL.M. (Harvard), maître en droit (Paris), Hamburg, und RA Dr. Joachim Rosengarten, LL.M. (Berkeley), Frankfurt a. M., unter Mitarbeit von RAin Dr. Katharina Klingel, Maîtrise en droit (Paris), Hamburg.  
 8. Auflage. 2019. XXXI, 259 Seiten.  
 Kartoniert € 26,90.  
 ISBN 978-3-8006-5449-9



*Ring/Olsen-Ring*  
**Internationales Zivilverfahrensrecht**

Von Prof. Dr. Gerhard Ring, Uni Freiberg/Sachsen, und Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln), Uni Leipzig.  
 2018. XXI, 180 Seiten.  
 Kartoniert € 9,90.  
 ISBN 978-3-406-70650-9



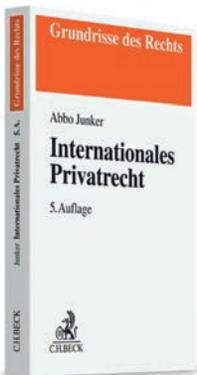
*Junker*  
**Internationales Zivilprozessrecht**

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.  
 5. Auflage. 2020.  
 XXVII, 404 Seiten.  
 Kartoniert € 39,80.  
 ISBN 978-3-406-76133-1



*Ring/Olsen-Ring*  
**Internationales Privatrecht**

Von Prof. Dr. Gerhard Ring, Uni Freiberg/Sachsen, und Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln), Uni Leipzig.  
 3. Auflage. 2021.  
 XXII, 217 Seiten.  
 Kartoniert € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-78039-4



*Junker*  
**Internationales Privatrecht**

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.  
 5. Auflage 2022. Rund 550 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 32,90.  
 ISBN 978-3-406-78697-6  
 In Vorbereitung für August 2022.



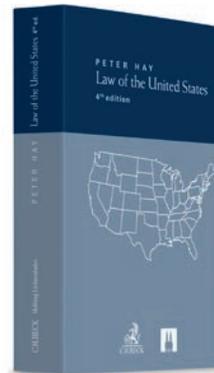
*Güllemann*  
**Internationales Vertragsrecht**  
 Internationales Privatrecht, UN-Kaufrecht und Internationales Zivilverfahrensrecht

Von Prof. Dr. Dirk Güllemann, Hochschule Osnabrück.  
 3. Auflage. 2018.  
 XXVII, 304 Seiten  
 Kartoniert € 31,90.  
 ISBN 978-3-8006-5922-7



*Bach/Huber*  
**Internationales Privat- und Prozessrecht.**  
 Der Pflichtstoff.

Von Prof. Dr. Ivo Bach, Uni Göttingen und Prof. Dr. Peter Huber, LL.M., Uni Mainz.  
 2. Auflage 2022. XIX, 246 Seiten.  
 Kartoniert € 28,90.  
 ISBN 978-3-406-78071-4  
 In Vorbereitung für August 2022.



*Hay*  
**Law of the United States**

In englischer Sprache  
 Von Prof. Dr. Peter Hay, Emory University Atlanta.  
 4. Auflage. 2016.  
 XXI, 471 Seiten.  
 Kartoniert € 45,00.  
 ISBN 978-3-406-68927-7



*Hay/Rösler*  
**Internationales Privat- und  
 Zivilverfahrensrecht**

Bearbeitet von Prof. Dr. Hannes Rösler, LL.M. (Harvard), Uni Siegen.  
 5. Auflage. 2016.  
 XXXI, 326 Seiten.  
 Kartoniert € 28,90.  
 ISBN 978-3-406-67398-6



*Fuchs/Hau/Thorn*  
**Fälle zum  
 Internationalen Privatrecht**  
 mit Internationalem Zivilverfahrensrecht.

Von Dr. Angelika Fuchs, Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München, und Prof. Dr. Karsten Thorn, Bucerius Law School, Hamburg.  
 5. Auflage. 2019.  
 XVI, 209 Seiten.  
 Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-406-72487-9



**Internationales  
 Privat- und Verfahrensrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme und Prof. Dr. Rainer Hausmann  
 21. Auflage 2022  
 XXXVI, 1550 Seiten.  
 Kartoniert € 27,90  
 ISBN 978-3-406-79431-5

## ÖFFENTLICHES RECHT

### Übergreifendes



*Sodan/Ziekow*  
**Grundkurs Öffentliches Recht**  
 Staats- und Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Helge Sodan, FU Berlin, Präsident des Berliner Verfassungsgerichtshofs a. D., und Prof. Dr. Jan Ziekow, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.  
 9. Auflage. 2020.  
 XLV, 858 Seiten.  
 Kartoniert € 36,90.  
 ISBN 978-3-406-75784-6



*Oberrath*  
**Öffentliches Recht**  
 mit Europarecht und Öffentlichem Wirtschaftsrecht

Von Prof. Dr. Jörg-Dieter Oberrath, Fachhochschule Bielefeld.  
 7. Auflage. 2021.  
 XXXI, 345 Seiten.  
 Kartoniert € 25,90.  
 ISBN 978-3-8006-6402-3



*Winkler*  
**Schemata und Definitionen  
 Öffentliches Recht**

Von Prof. Dr. Daniela Winkler, Uni Stuttgart.  
 4. Auflage 2022. Rund 190 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-78972-4.  
 In Vorbereitung für Oktober 2022.

**MEHR  
 INFO**  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)



**Augsberg/Burkiczak**  
**Der Kurzvortrag im Ersten Examen – Öffentliches Recht**

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und Dr. Christian Burkiczak, RiLSG, Reutlingen.  
3. Auflage. 2018.  
XVI, 144 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-72563-0



**Heckmann**  
**Die Zwischenprüfung im Öffentlichen Recht**

Von Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau.  
2. Auflage. 2015.  
XIX, 244 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-66493-9



**Frenz**  
**Öffentliches Recht**

Eine nach Anspruchszielen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung.  
Von Prof. Dr. Walter Frenz, RWTH Aachen.  
9. Auflage 2022. XXXII, 517 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-8006-6728-4



**Schwerdtfeger/Schwerdtfeger**  
**Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung**

Grundfallsystematik, Methodik, Fehlerquellen.  
Begründet von Prof. Dr. Gunther Schwerdtfeger, fortgeführt von PD Dr. Angela Schwerdtfeger, Humboldt-Uni Berlin.  
15. Auflage. 2018.  
XXVIII, 394 Seiten. Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-71892-2



**Hebel/Spitzlei**  
**60 Probleme aus dem Staats- und Verwaltungsrecht**

Von Prof. Dr. Timo Hebel und Dr. Thomas Spitzlei, beide Uni Trier.  
4. Auflage. 2019. XXIV, 319 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-8006-5921-0

**Staats- und Verfassungsrecht/  
Verfassungsprozessrecht**



**Kloepfer**  
**Verfassungsrecht**  
Bd I: Grundlagen, Staatsorganisationsrecht, Bezüge zum Völker- und Europarecht.

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin.  
2011. LXXVI, 1304 Seiten.  
In Leinen € 148,00.  
ISBN 978-3-406-59526-4



**Brüning/Suerbaum**  
**Examensfälle zum Öffentlichem Recht**

Von Prof. Dr. Christoph Brüning, Uni Kiel, und Prof. Dr. Joachim Suerbaum, Uni Würzburg.  
2. Auflage. 2022. XVII, 284 Seiten.  
Kartoniert € 28,90.  
ISBN 978-3-406-73502-8



**Kloepfer**  
**Verfassungsrecht**  
Bd II: Grundrechte

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin.  
2010. LVI, 658 Seiten  
In Leinen € 86,00.  
ISBN 978-3-406-59527-1



*Kloepfer*  
**Verfassungsrecht I –  
Verfassungsrecht II**  
in 2 Bänden

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer,  
Humboldt-Uni Berlin.  
2010. Rund 2090 Seiten.  
€ 198,00.  
ISBN 978-3-406-59828-9



*Sydow/Wittreck*  
**Deutsches und Europäisches  
Verfassungsrecht I**  
Prinzipien, Institutionen, Verfahren

Von Prof. Dr. Gernot Sydow  
und Prof. Dr. Fabian Wittreck,  
beide Uni Münster.  
3. Auflage. 2022. Rund 500 Seiten.  
Kartonierte ca. € 29,80  
ISBN 978-3-406-79588-6  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Schorkopf*  
**Staatsrecht der  
internationalen  
Beziehungen**

Von Prof. Dr. Frank Schorkopf,  
Uni Göttingen.  
2017. XXXIV, 707 Seiten.  
In Leinen € 99,00.  
ISBN 978-3-406-70783-4



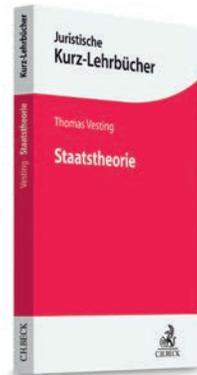
*Petersen*  
**Deutsches und Europäisches  
Verfassungsrecht II**  
Grundrechte und Grundfreiheiten

Von Prof. Dr. Niels Petersen,  
Uni Münster.  
2. Auflage. 2022.  
XVII, 193 Seiten. Kartonierte € 22,90.  
ISBN 978-3-406-78729-4



*Will*  
**Staatsrecht I**

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will,  
M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Uni  
2021. XXXVI, 428 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-75807-2



*Vesting*  
**Staatstheorie**

Von Prof. Dr. Thomas Vesting,  
Uni Frankfurt a. M.  
2018. XXVII, 204 Seiten.  
Kartonierte mit 21 Abbildungen € 24,90.  
ISBN 978-3-406-72358-2



*Geiger*  
**Staatsrecht III**  
Bezüge des Grundgesetzes  
zum Völker- und Europarecht

Von Prof. Dr. Rudolf Geiger,  
Uni Leipzig.  
7. Auflage. 2018.  
XXXIV, 384 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-72318-6



*Zippelius*  
**Allgemeine Staatslehre**

Von Prof. Dr. Dr. h.c.  
Reinhold Zippelius.  
17. Auflage. 2017.  
XXIII, 383 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-71296-8



*Kloepfer*  
**Finanzverfassungsrecht**  
 mit Haushaltsverfassungsrecht  
 Von Prof. Dr. Michael Kloepfer,  
 Humboldt-Uni Berlin.  
 2014. XXVIII, 493 Seiten.  
 Kartoniert € 34,90.  
 ISBN 978-3-406-63923-4



*Hufen*  
**Staatsrecht II**  
 Grundrechte  
 Von Prof. Dr. Friedhelm Hufen,  
 Uni Mainz.  
 9. Auflage. 2021.  
 XXXI, 792 Seiten.  
 Kartoniert € 29,80.  
 ISBN 978-3-406-77598-7



*Schlaich/Korioth*  
**Das Bundesverfassungsgericht**  
 Stellung, Verfahren, Entscheidungen  
 Von Prof. Dr. Klaus Schlaich,  
 fortgeführt von Prof. Dr. Stefan  
 Korioth, LMU München.  
 12. Auflage. 2021.  
 XIII, 482 Seiten. Kartoniert € 34,90.  
 ISBN 978-3-406-77866-7



*Callies*  
**Staatsrecht III**  
 Bezüge zum Völker- und Europarecht  
 Von Prof. Dr. Christian Callies,  
 M.A.E.S., LL.M. Eur., FU Berlin.  
 4. Auflage. 2022. Rund 480 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 27,90  
 ISBN 978-3-406-79567-1  
 In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Ipsen/Kaufhold/Wischmeyer*  
**Staatsrecht I**  
 Staatsorganisationsrecht  
 Von Prof. Dr. Jörn Ipsen, Uni Osnabrück,  
 Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold,  
 LMU München, und Prof. Dr. Thomas  
 Wischmeyer, Uni Bielefeld.  
 34. Auflage. 2022.  
 Rund 380 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 25,00.  
 ISBN 978-3-8006-6991-2  
 In Vorbereitung für Oktober 2022



*Schöbener/Knauff*  
**Allgemeine Staatslehre**  
 Von Prof. Dr. Burkhard Schöbener,  
 Uni Köln, und Prof. Dr. Matthias  
 Knauff, LL.M. Eur., Uni Jena.  
 4. Auflage. 2019.  
 XXII, 358 Seiten.  
 Kartoniert € 25,90.  
 ISBN 978-3-406-73498-4



*Ipsen*  
**Staatsrecht II**  
 Grundrechte  
 Von Prof. Dr. Jörn Ipsen,  
 Uni Osnabrück.  
 24. Auflage. 2021.  
 XXVI, 298 Seiten.  
 Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-8006-6619-5



*Schwarz*  
**Verfassungsprozessrecht**  
 Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz,  
 Uni Würzburg.  
 2021. XIV, 416 Seiten.  
 Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-406-77999-2



*Kämmerer*  
**Staatsorganisationsrecht**

Von Prof. Dr. Jörn Axel Kämmerer,  
Bucerius Law School, Hamburg.  
4. Auflage. 2022.  
XXII, 263 Seiten.  
Kartonierte € 23,90.  
ISBN 978-3-8006-6544-0



*Manssen*  
**Staatsrecht II**  
Grundrechte

Von Prof. Dr. Gerrit Manssen,  
Uni Regensburg.  
19. Auflage. 2022. Rund 320 Seiten.  
Kartonierte ca. € 21,90  
ISBN 978-3-406-78860-4  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Fleury*  
**Verfassungsprozessrecht**

Von OStA Dr. Roland Fleury,  
Nürnberg.  
10. Auflage. 2015.  
XVII, 107 Seiten.  
Kartonierte € 18,90.  
ISBN 978-3-8006-4976-1



*Sauer*  
**Staatsrecht III**  
Auswärtige Gewalt, Bezüge des Grundgesetzes zu Völker- und Europarecht, Offene Verfassungsstaatlichkeit.

Von Prof. Dr. Heiko Sauer,  
Uni Bonn.  
7. Auflage 2022.  
XXIII, 289 Seiten.  
Kartonierte € 22,90.  
ISBN 978-3-406-78850-5



*Volkmann*  
**Staatsrecht II**  
Grundrechte

Von Prof. Dr. Uwe Volkmann,  
Uni Frankfurt a. M.  
3. Auflage. 2020.  
XII, 437 Seiten.  
Kartonierte € 34,90.  
ISBN 978-3-406-74833-2



*Zippelius/Würtenberger*  
**Deutsches Staatsrecht**

Begründet von Prof. Dr. Theodor  
Maunz. Fortgeführt von  
Prof. Dr. h.c. Reinhold Zippelius.  
Völlig neu bearbeitet von  
Prof. Dr. Thomas Würtenberger,  
Uni Freiburg i. Br.  
33. Auflage. 2018.  
XXXII, 664 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-70771-1



*Gröpl*  
**Staatsrecht I**  
Staatsgrundlagen, Staatsorganisation, Verfassungsprozess

Mit Einführung in das juristische Lernen.  
Von Prof. Dr. Christoph Gröpl.  
14. Auflage. 2022. Rund 500 Seiten.  
Kartonierte ca. € 24,90  
ISBN 978-3-406-79225-0  
In Vorbereitung für September 2022.



*Winkler*  
**Staatsrecht I**  
Staatsorganisationsrecht

Von Prof. Dr. Daniela Winkler,  
Uni Stuttgart.  
4. Auflage. 2022.  
Rund 190 Seiten.  
Kartonierte ca. € 12,90.  
ISBN 978-3-406-78859-8  
Neu im Oktober 2022.



*Heimann*  
**Staatsrecht II**  
Grundrechte

Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann,  
FH Brühl.  
2. Auflage. 2019.  
XVIII, 145 Seiten.  
Kartonierte € 9,90.  
ISBN 978-3-406-71241-8



*Heimann/Kirchhof/Waldhoff*  
**Verfassungsrecht und  
Verfassungsprozessrecht**

Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann,  
Hochschule des Bundes für öffentliche  
Verwaltung, Prof. Dr. Gregor Kirchhof,  
LL.M., Universität Augsburg, und  
Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-  
Universität zu Berlin.  
3. Auflage. 2022. XVIII, 359 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-76330-4



*Badura*  
**Staatsrecht**  
Systematische Erläuterung  
des Grundgesetzes für  
die Bundesrepublik Deutschland.

Von Prof. Dr. Peter Badura,  
LMU München.  
7. Auflage. 2018.  
LV, 1184 Seiten.  
Kartonierte € 89,00.  
ISBN 978-3-406-72322-3



*Paulus*  
**Staatsrecht III**  
mit Bezügen zum Völkerrecht  
und Europarecht.

Von Prof. Dr. Andreas L. Paulus,  
RiBVerfG, Uni Göttingen.  
2. Auflage. 2021.  
XXVII, 276 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-72925-6



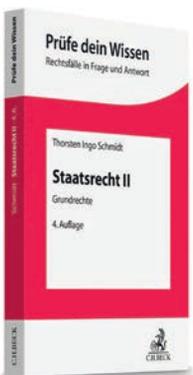
*Schmidt*  
**Staatsrecht I**  
Staatsorganisationsrecht

Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt,  
Uni Potsdam.  
4. Auflage. 2019.  
XXI, 304 Seiten.  
Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-406-72883-9



*Höfling/Rixen*  
**Fälle zum Staatsorganisationsrecht**

Von Prof. Dr. Wolfram Höfling,  
Uni Köln, und Prof. Dr. Stephan Rixen,  
Uni Bayreuth.  
6. Auflage. 2019.  
XII, 205 Seiten.  
Kartonierte € 23,90.  
ISBN 978-3-406-72445-9



*Schmidt*  
**Staatsrecht II**  
Grundrechte mit Verfassungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt,  
Uni Potsdam.  
4. Auflage. 2021.  
XVIII, 228 Seiten.  
Kartonierte € 26,90.  
ISBN 978-3-406-76440-0



*Höfling/Augsberg*  
**Fälle zu den Grundrechten**

Von Prof. Dr. Wolfram Höfling, M.A.,  
Uni Köln, und Prof. Dr. Steffen Augsberg,  
Uni Gießen.  
3. Auflage. 2021.  
XIV, 254 Seiten. Kartonierte € 23,90.  
ISBN 978-3-406-72444-2



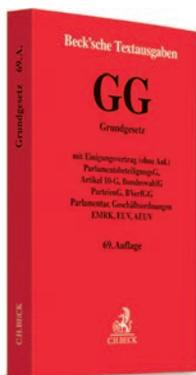
*Gröpl/Windthorst/v. Coelln*  
**Grundgesetz**  
Studienkommentar

Von Prof. Dr. Christoph Gröpl, Uni des Saarlandes, Prof. Dr. Kay Windthorst, Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Christian von Coelln, Uni Köln.  
5. Auflage. 2022. XXVIII, 988 Seiten.  
Kartoniert € 43,90.  
ISBN 978-3-406-77340-2



*Jarass/Pieroth*  
**Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland**

Begründet von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M., und Prof. Dr. Bodo Pieroth. Bearbeitet von Prof. Dr. Hans D. Jarass und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.  
17. Auflage 2022. XXVI, 1429 Seiten.  
In Leinen € 69,00.  
ISBN 978-3-406-78378-4



**Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland**

mit Einigungsvertrag (ohne Anl.), ParlamentsbeteiligungG, Artikel 10-G, BundeswahlG, ParteienG, BundesverfassungsgerichtsG, Parlamentar. Geschäftsordnungen, EuropawahlG, Menschenrechtskonvention, EUV, AEUV, EU-Grundrechte-Charta.

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, Präsident des Bundesverfassungsgerichts.  
69. Auflage 2021. XXIX, 876 Seiten.  
Kartoniert € 13,90.  
ISBN 978-3-406-78070-7



**Grundgesetz**

mit Menschenrechtskonvention, Verfahrensordnung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Bundesverfassungsgerichtsgesetz, Parteiengesetz, Untersuchungsausschussgesetz, Gesetz über den Petitionsausschuss, Vertrag über die Europäische Union, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Charta der Grundrechte der Europäischen Union.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Udo Di Fabio.  
52. Auflage. 2022. XXI, 412 Seiten.  
Kartoniert € 8,90.  
ISBN 978-3-406-78372-2

## Kirchenrecht



*v. Campenhausen/de Wall*  
**Religionsverfassungsrecht Staatskirchenrecht**  
Ein Studienbuch.

Von Prof. Dr. Axel Freiherr von Campenhausen, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Heinrich de Wall, Uni Erlangen-Nürnberg.  
5. Auflage 2022. Rund 520 Seiten.  
Kartoniert ca. € 39,80.  
ISBN 978-3-406-70618-9  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Schmoeckel*  
**Kanonisches Recht**  
Geschichte und Inhalt des Corpus iuris canonici.

Von Prof. Dr. Mathias Schmoeckel, Uni Bonn.  
2020. XXIV, 337 Seiten.  
Kartoniert € 79,00.  
ISBN 978-3-406-74910-0



*de Wall/Muckel*  
**Kirchenrecht**

Von Prof. Dr. Heinrich de Wall, Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Stefan Muckel, Uni Köln.  
6. Auflage. 2022. XXVI, 456 Seiten.  
Kartoniert € 38,90.  
ISBN 978-3-406-77639-7

## Allgemeines Verwaltungsrecht/ Staatshaftungsrecht



*Ossenbühl/Cornils*  
**Staatshaftungsrecht**

Von Prof. Dr. Fritz Ossenbühl, Uni Bonn, und Prof. Dr. Matthias Cornils, Uni Mainz.  
6. Auflage. 2013.  
XL, 822 Seiten. In Leinen € 79,00.  
ISBN 978-3-406-64151-0



*Ipsen/Hartmann*  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**

Von Prof. Dr. Jörn Ipsen, Uni Osnabrück und Prof. Dr. Bernd J. Hartmann, beide Uni Osnabrück. 12. Auflage. 2022. Rund 400 Seiten. Kartoniert ca. € 26,00. ISBN 978-3-8006-6446-7 In Vorbereitung für Oktober 2023.



*Will/Quarch*  
**Staatshaftsrecht**

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), und Dr. Benedikt M. Quarch, LL.B., M.A. 2018. XVIII, 348 Seiten. Kartoniert € 32,90. ISBN 978-3-406-72198-4



*Maurer/Waldhoff*  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**

Von Prof. Dr. Hartmut Maurer und Prof. Dr. Christian Waldhoff, HU Berlin. 20. Auflage. 2020. XLI, 872 Seiten. Kartoniert € 19,80. ISBN 978-3-406-75896-6



*Will*  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**  
mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht.

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.). 2. Auflage 2022. XX, 368 Seiten. Kartoniert € 23,90. ISBN 978-3-406-78109-4



*Detterbeck*  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**  
mit Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Uni Marburg. 20. Auflage 2022. XXXIX, 744 Seiten. Kartoniert € 27,90. ISBN 978-3-406-78715-7



*Kramer*  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**  
und Verwaltungsprozessrecht  
mit Staatshaftsrecht

Von Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau. 4. Auflage. 2021. XXII, 221 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-76252-9



*Windthorst*  
**Staatshaftsrecht**

Von Prof. Dr. Kay Windthorst, Uni Bayreuth. 2. Auflage. 2022. Rund 320 Seiten. Kartoniert ca. € 24,00. ISBN 978-3-406-55192-5 In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Wolff/Bachof/Stober/Kluth*  
**Verwaltungsrecht I**

Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr.h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Rolf Stober und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle, in Zusammenarbeit mit PD Dr. Sven Eisenmenger, Prof. Dr. Stefan Korte. 13. Auflage. 2017. LXII, 1004 Seiten. Kartoniert € 69,00. ISBN 978-3-406-60925-1



*Wolff/Bachof/Stober/Kluth*  
**Verwaltungsrecht II**

Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Rolf Stober und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sven Eisenmenger und Prof. Dr. Stefan Korte.  
8. Auflage. 2023. Rund 900 Seiten.  
Kartonierte ca. € 69,00.  
ISBN 978-3-406-64071-1  
In Vorbereitung für Oktober 2023.



*Ernst/Kämmerer*  
**Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht**  
Mit Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Christian Ernst, Helmut Schmidt-Universität Hamburg, und Prof. Dr. Jörn Axel Kämmerer, Bucerius Law School Hamburg.  
4. Auflage. 2021.  
XVII, 294 Seiten. Kartonierte € 25,90.  
ISBN 978-3-8006-6094-0



*Koch/Rubel/Heselhaus/Hofmann*  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**

Von Prof. Dr. Hans-Joachim Koch, Uni Hamburg, Prof. Dr. Rüdiger Rubel, Uni Frankfurt a.M., Prof. Dr. Sebastian Heselhaus, LL.M., Uni Luzern, und Prof. Dr. Ekkehard Hofmann, Uni Trier.  
4. Auflage 2023. Rund 500 Seiten.  
Kartonierte ca. € 28,-.  
ISBN 978-3-8006-5480-2  
In Vorbereitung für November 2022.



*Martini*  
**Verwaltungsprozessrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht**  
Systematische Darstellung in Grafik-Text-Kombination

Von Prof. Dr. Mario Martini, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.  
7. Auflage. 2023.  
Rund 250 Seiten. Kartonierte ca. € 26,00.  
ISBN 978-3-8006-6684-3  
In Vorbereitung für Januar 2023.



*Kempny/Reifegerste*  
**Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht**

Von Prof. Dr. Simon Kempny, LL.M., und Wiss. MA E. Malte N. Reifegerste, beide Uni Bielefeld.  
2022. Rund 400 Seiten.  
Kartonierte ca. € 29,80.  
ISBN 978-3-406-79151-2  
In Vorbereitung für August 2022.



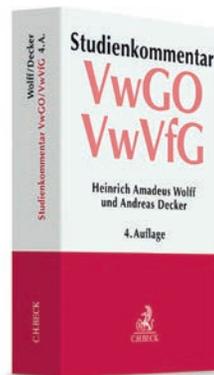
*Seidel/Reimer/Möstl*  
**Allgemeines Verwaltungsrecht**  
Mit Kommunalrecht und Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht sowie zum Staatshaftungsrecht

Von Dr. Achim Seidel, RiVG München, Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Markus Möstl, Uni Bayreuth.  
3. Auflage. 2019.  
XX, 368 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-62331-8



*Bretthauer/Collin/Egidy/Spiecker gen. Döhmman*  
**40 Klausuren aus dem Verwaltungsrecht**

Von Dr. Sebastian Bretthauer, PD Dr. Peter Collin, Dr. Stefanie Egidy, LL.M. und Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman, LL.M.  
12. Auflage. 2020.  
XX, 362 Seiten. Kartonierte € 23,90.  
ISBN 978-3-8006-6217-3



*Wolff/Decker*  
**Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)**  
Studienkommentar

Von Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Uni Bayreuth, und Dr. Andreas Decker, Richter am BVerwG.  
4. Auflage. 2021.  
XVI, 969 Seiten.  
Kartonierte € 39,80.  
ISBN 978-3-406-71977-6



*Kopp/Ramsauer*  
**Verwaltungsverfahrensgesetz**

Herausgegeben von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer. Bearbeitet von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer, Dr. Carsten Tegethoff und Prof. Dr. Peter Wysk. Begründet von Ferdinand O. Kopp und von der 7. bis 16. Auflage. fortgeführt von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer. 23. Auflage. 2022. Rund 2000 Seiten. In Leinen ca. € 67,00. ISBN 978-3-406-78793-5  
In Vorbereitung für Juli 2022.



*Ennuschat/Ibler/Remmert*  
**Öffentliches Recht in Baden-Württemberg**

Kommunalrecht, Allgemeines Polizeirecht, Öffentliches Baurecht. Eine prüfungsorientierte Darstellung. Von Prof. Dr. Jörg Ennuschat, Uni Bochum, Dr. Martin Ibler, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Barbara Remmert, Uni Tübingen, Richterin am Staatsgerichtshof. 4. Auflage. 2022. XIX, 433 Seiten. Kartoniert € 36,90  
ISBN 978-3-406-79261-8



*Sartorius*  
**Verfassungs- und Verwaltungsgesetze**

Begründet von Dr. Carl Sartorius. 135. Auflage. 2022. Rund 4828 Seiten. Im Premium-Ordner. € 28,00 Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice: Abnahme der Aktualisierungen für 12 Monate ab Kaufdatum. € 38,00 Normalpreis ohne Aktualisierungsservice. ISBN 978-3-406-45645-9



*Becker/Heckmann/Kempen/Manssen*  
**Öffentliches Recht in Bayern**

Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht. Eine prüfungsorientierte Darstellung. Von Prof. Dr. Ulrich Becker, Uni Regensburg, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau, Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni Köln, und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg. 8. Auflage. 2022. XXXVI, 548 Seiten. Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-78580-1



**Basistexte Öffentliches Recht**

Mit Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Uni Marburg. 32. Auflage. 2021. XXVI, 891 Seiten. Kartoniert € 17,90. ISBN 978-3-406-78094-3



*Becker/Heckmann/Kempen/Manssen*  
**Klausurenrecht in Bayern**

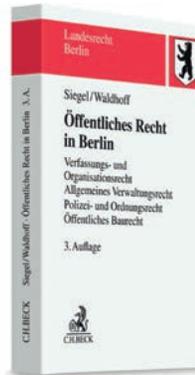
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht. Von Prof. Dr. Ulrich Becker, LMU München, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau, Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni Köln, und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg. 4. Auflage. 2019. XIII, 235 Seiten. Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-73121-1

## Besonderes Verwaltungsrecht



*Schoch*  
**Besonderes Verwaltungsrecht**

Von Prof. Dr. Friedrich Schoch, Uni Freiburg i. Br., Prof. Dr. Peter Axer, Uni Heidelberg, Prof. Dr. Martin Eifert, LL.M., Uni Berlin, Prof. Dr. Peter M. Huber, RiBVerfG, LMU München, Prof. Dr. Jens Kersten, LMU München, Prof. Dr. Christian Röhl, Uni Konstanz, PD Dr. Sebastian Unger, LMU München. 2018. LI, 955 Seiten. In Leinen € 59,00. ISBN 978-3-406-72053-6



*Siegel/Waldhoff*  
**Öffentliches Recht in Berlin**

Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, Polizei- und Ordnungsrecht mit Versammlungsrecht, Öffentliches Baurecht. Eine prüfungsorientierte Darstellung. Von Prof. Dr. Thorsten Siegel, FU Berlin, und Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Uni Berlin. 3. Auflage. 2020. XXX, 393 Seiten. Kartoniert € 41,90.  
ISBN 978-3-406-74824-0



*Dietlein/Hellermann*  
**Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen**  
 Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht.  
 Eine prüfungsorientierte Darstellung.  
 Von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes Hellermann, Uni Bielefeld.  
 9. Auflage 2022. XL, 663 Seiten.  
 Kartoniert € 29,80.  
 ISBN 978-3-406-79010-2



*Seidel/Stendel/Lang*  
**Besonderes Verwaltungsrecht**  
 Baurecht, Polizei- und Sicherheitsrecht mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht und zum Staatshaftungsrecht.  
 Von Dr. Achim Seidel, RiVGh, Robert Stendel, MJur, MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, und Rudi Lang, Dipl.-Vw Uni Bayreuth.  
 4. Auflage 2022. Rund 400 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 29,80.  
 ISBN 978-3-406-78675-4  
 In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Dietlein/Hellermann*  
**Klausurenbuch Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen**  
 Von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes Hellermann, Uni Bielefeld.  
 3. Auflage. 2021.  
 X, 380 Seiten. Kartoniert € 34,90.  
 ISBN 978-3-406-76463-9



*Sander*  
**Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht**  
 Von Prof. Dr. Gerald G. Sander, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, Lehrbeauftragter an der Eberhard Karls Uni Tübingen.  
 4. Auflage. 2014. XIV, 232 Seiten.  
 Kartoniert € 22,90.  
 ISBN 978-3-406-66088-7



*Becker/Brüning*  
**Öffentliches Recht in Schleswig-Holstein**  
 Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht.  
 Von Prof. Dr. Florian Becker, Kiel, und Prof. Dr. Christoph Brüning, Kiel.  
 2. Auflage. 2022.  
 XIX, 971 Seiten. Kartoniert € 49,80.  
 ISBN 978-3-406-76784-5



*Götz/Geis*  
**Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht**  
 Von Prof. Dr. Volkmar Götz, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg.  
 17. Auflage. 2022.  
 XXVI, 306 Seiten. Kartoniert € 23,90.  
 ISBN 978-3-406-74029-9



*Muckel*  
**Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht**  
 Polizei- und Ordnungsrecht, Kommunalrecht, mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht.  
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Universität zu Köln.  
 8. Auflage. 2022.  
 XXII, 411 Seiten. Kartoniert € 25,90.  
 ISBN 978-3-8006-6543-3



*Kingreen/Poscher*  
**Polizei- und Ordnungsrecht mit Versammlungsrecht.**  
 Von Prof. Dr. Thorsten Kingreen, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Rolf Poscher, Uni Freiburg i. Br.  
 12. Auflage. 2022. Rund 480 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 26,90  
 ISBN 978-3-406-79575-6  
 In Vorbereitung für September 2022.

## Polizei- und Sicherheitsrecht



*Schmidbauer/Steiner*  
**Bayerisches Polizeiaufgabengesetz und Polizeiorganisationsgesetz**  
 Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer und Prof. Dr. Udo Steiner.  
 5. Auflage. 2020.  
 XXII, 1213 Seiten.  
 In Leinen € 65,00.  
 ISBN 978-3-406-71253-1



*Knemeyer/Schmidt*  
**Polizei- und Ordnungsrecht**  
 Prof. Dr. Franz-Ludwig Knemeyer, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam.  
 4. Auflage. 2016.  
 XV, 193 Seiten.  
 Kartoniert € 19,80.  
 ISBN 978-3-406-62356-1

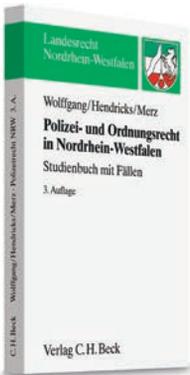


*Schmidbauer/Holzner*  
**Bayerisches Polizei- und Sicherheitsrecht**  
 Von Prof. Dr. PD Wilhelm Schmidbauer, Landespolizeipräsident, und PD Dr. Thomas Holzner, Uni Augsburg.  
 2019. XIX, 533 Seiten.  
 Kartoniert € 34,90.  
 ISBN 978-3-406-51427-2



*Gornig/Jahn*  
**Fälle zum Polizei- und Ordnungsrecht**  
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Gilbert Gornig, Uni Marburg, RiHessVGH a.D., und RA Prof. Dr. Ralf Jahn, Uni Würzburg.  
 4. Auflage. 2014.  
 XVIII, 391 Seiten. Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-406-66779-4

Kommunalrecht



*Wolfgang/Hendricks/Merz*  
**Polizei- und Ordnungsrecht in Nordrhein-Westfalen**  
 Studienbuch mit Fällen  
 Von Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, Uni Münster, und RA Dr. Michael Hendricks, Bonn, und Matthias Merz, Geschäftsführer der Außenwirtschafts-Akademie Münster.  
 3. Auflage. 2011. XXVI, 289 Seiten.  
 Kartoniert € 24,00.  
 ISBN 978-3-406-61578-8



*Geis*  
**Kommunalrecht**  
 Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg.  
 5. Auflage. 2020.  
 XXIII, 320 Seiten. Kartoniert € 28,90.  
 ISBN 978-3-406-74027-5



*Geis*  
**Fälle zum Polizei- und Ordnungsrecht**  
 Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg.  
 4. Auflage. 2022.  
 XIV, 257 Seiten. Kartoniert € 26,90.  
 ISBN 978-3-406-78821-5



*Burgi*  
**Kommunalrecht**  
 Von Prof. Dr. Martin Burgi, LMU München.  
 6. Auflage. 2019.  
 XXVI, 344 Seiten.  
 Kartoniert € 23,90.  
 ISBN 978-3-406-73314-7



*Schmidt*  
**Kommunalrecht**

Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt,  
Uni Potsdam.  
2. Auflage. 2022. Rund 270 Seiten.  
Kartonierte ca. € 26,90  
ISBN 978-3-406-79595-4  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Muckel/Ogorek*  
**Öffentliches Baurecht**

Von Prof. Dr. Stefan Muckel, Uni Köln,  
und Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M.  
(Berkeley), EBS Wiesbaden.  
4. Auflage. 2020.  
XVIII, 304 Seiten.  
Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-406-76083-9



*Schwarz*  
**Kommunalrecht**

Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz,  
Uni Würzburg.  
2021. XVII, 166 Seiten.  
Kartonierte € 12,90.  
ISBN 978-3-406-77484-3



*Stollmann/Beaucamp*  
**Öffentliches Baurecht**

Von Dr. Frank Stollmann,  
lt. MinRat, Düsseldorf, und  
Prof. Dr. Guy Beaucamp, Hamburg.  
12. Auflage. 2020. XXXI, 377 Seiten.  
Kartonierte € 31,90.  
ISBN 978-3-406-75861-4



*Lissack*  
**Bayerisches Kommunalrecht**

Von Dr. Gernot Lissack, RA  
und FA VerwR, München.  
4. Auflage. 2019.  
XXII, 271 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-73514-1



*Hoppe/Bönker/Grotefels*  
**Öffentliches Baurecht**

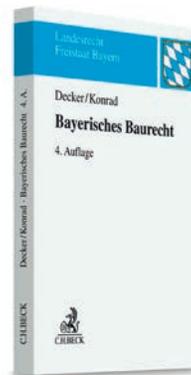
Raumordnungsrecht, Städtebaurecht,  
Bauordnungsrecht  
Von Dr. Christian Bönker, Berlin, und  
Dr. Susan Grotefels, Münster, Dr. Johannes  
Grüner, Düsseldorf, Dr. Boas Kümper,  
Münster, und Dr. Bernd Schieferdecker,  
Stuttgart.  
5. Auflage. 2023. Rund 600 Seiten.  
Kartonierte ca. € 65,00.  
ISBN 978-3-406-76865-1  
In Vorbereitung für Januar 2023.

## Baurecht



*Will*  
**Öffentliches Baurecht**

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A.,  
LL.M. (Cambr.), Uni Wiesbaden  
2. Auflage. 2022. XXXIII, 332 S..  
Kartonierte ca. € 24,90.  
ISBN 978-3-406-78985-4



*Decker/Konrad*  
**Bayerisches Baurecht**

mit Bauplanungsrecht, Rechtsschutz  
sowie Raumordnungs- und Landespla-  
nungsrecht.  
Von Dr. Andreas Decker, RiBVerwG,  
und Christian Konrad, Regierungs-  
direktor.  
5. Auflage. 2022.  
XXIV, 364 Seiten.  
Kartonierte € 39,80.  
ISBN 978-3-406-77806-3



*Kment*  
**Öffentliches Baurecht I:  
Bauplanungsrecht**

Von Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.,  
Uni Augsburg.  
8. Auflage 2022.  
XXIV, 496 Seiten.  
Kartonierte € 39,80.  
ISBN 978-3-406-78332-6



*Kluth*  
**Öffentliches Wirtschaftsrecht**

Von Dr. Winfried Kluth, Uni Halle.  
2019. XXV, 462 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-53126-2



*Otto*  
**Öffentliches Baurecht II:  
Bauordnungsrecht,  
Nachbarschutz, Rechtsschutz**

Von Prof. Dr. Christian W. Otto,  
TU Berlin.  
8. Auflage 2022. Rund 300 Seiten.  
Kartonierte ca. € 34,90.  
ISBN 978-3-406-78384-5  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Frotzcher/Kramer*  
**Wirtschaftsverfassungs- und  
Wirtschaftsverwaltungsrecht**  
Eine systematische Einführung  
anhand von Grundfällen.

Von Prof. Dr. Werner Frotzcher,  
Uni Marburg, und  
Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau.  
7. Auflage. 2019.  
XXVI, 381 Seiten.  
Kartonierte € 34,90.  
ISBN 978-3-406-71123-7



*Muckel/Stemmler*  
**Fälle zum öffentlichen Baurecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel,  
Uni Köln, und RA Dr. Thomas Stemmler.  
9. Auflage 2022. Rund 180 Seiten.  
Kartonierte ca. € 26,90.  
ISBN 978-3-406-78928-1  
In Vorbereitung für September 2022.



*Burgi*  
**Vergaberecht**  
Systematische Darstellung  
für Praxis und Ausbildung.

Von Prof. Dr. Martin Burgi.  
3. Auflage. 2021.  
XXVI, 340 Seiten.  
Kartonierte € 41,90.  
ISBN 978-3-406-76781-4

## Wirtschaftsverwaltungsrecht



*Ziekow*  
**Öffentliches Wirtschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Jan Ziekow,  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer.  
5. Auflage. 2020.  
XXV, 340 Seiten.  
Kartonierte € 24,90.  
ISBN 978-3-406-75740-2



*Glaser/Klement*  
**Öffentliches Wirtschaftsrecht  
mit Regulierungsrecht**

Von Dr. Andreas Glaser und  
Dr. Jan Henrik Klement,  
Akademische Räte,  
beide Uni Heidelberg.  
2009. XXII, 262 Seiten.  
Kartonierte € 29,90.  
ISBN 978-3-406-58645-3

## Umweltrecht, Agrarrecht



### *Kloepfer* **Umweltrecht**

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin, unter Mitarbeit von Rico David Neugärtner, LL.M. (Cornell).  
4. Auflage. 2016.  
XLIV, 1984 Seiten.  
In Leinen € 219,00.  
ISBN 978-3-406-68847-8



### *Glaser/Klement* **Umweltrecht mit Planungsrecht**

Von Dr. Andreas Glaser, und Dr. Jan Henrik Klement, beide Uni Heidelberg.  
2010. XXVII, 276 Seiten.  
Kartonierte € 29,90.  
ISBN 978-3-406-60874-2



### *Kloepfer/Durner* **Umweltschutzrecht**

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin, und Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M., Uni Bonn.  
3. Auflage. 2020.  
XXXV, 577 Seiten.  
Kartonierte € 32,90.  
ISBN 978-3-406-74507-2



### **Umweltrecht** Wichtige Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Umwelt.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Peter-Christoph Storm.  
31. Auflage. 2022.  
XXXVII, 1689 Seiten.  
Kartonierte € 20,90.  
ISBN 978-3-406-78648-8

## Datenschutzrecht



### *Grimm/Norer* **Agrarrecht**

Von Prof. Dr. Christian Grimm, und Prof. Dr. Roland Norer, Uni Luzern.  
4. Auflage. 2015.  
XXXII, 330 Seiten.  
Kartonierte € 59,00.  
ISBN 978-3-406-67988-9



### *v. Lewinski/Rüpke/Eckhardt* **Datenschutzrecht** Grundlagen und europäische Neugestaltung.

Von Dr. Giselher Rüpke, MCL, Goethe-Uni Ffm. Prof. Dr. Kai von Lewinski, Uni Passau, und RA Dr. Jens Eckhardt.  
2. Auflage. 2022.  
XXXII, 430 Seiten.  
Kartonierte ca. € 39,80.  
ISBN 978-3-406-74028-2



### *Kahl/Gärditz* **Umweltrecht**

Begründet von Prof. Dr. Reiner Schmidt, Universität Augsburg, seit der 9. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A., Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz, Uni Bonn.  
12. Auflage. 2021.  
XXXIII, 524 Seiten.  
Kartonierte € 34,90.  
ISBN 978-3-406-77226-9



### *Gola/Heckmann* **Datenschutz-Grundverordnung, BDSG** Datenschutz-Grundverordnung VO (EU) 2016/679, Bundesdatenschutzgesetz.

Herausgegeben von Prof. Peter Gola und Prof. Dr. Dirk Heckmann. Bearbeitet von den Herausgebern und von Thimo Brand, Dr. Anne Brandenburg, Prof. Dr. Frank Braun, Pascal Bronner, Sebastian Dienst, Dr. Eugen Ehmann, Carolyn Eichler, Dr. Lorenz Franck, Christoph Klug, Dr. Niclas Krohm, Dr. Thomas Lapp, Dr. Niels Lepperhoff, Ninja Marnau, Dr. Alexander Nguyen, Prof. Dr. Norbert Nolte, Prof. Dr. Anne Paschke, Dr. Carlo Piltz, Dr. Stephan Pötters, Yvette Reif, Dr. Daniel Rücker, Dr. Barbara Sandfuchs, Dr. Martin Scheurer, Dr. Alexander Schmid, Sebastian Schulz, Dr. Tobias Starnecker, Dr. Philipp Stroh, Barbara Thiel und Dr. Christoph Werkmeister  
3. Auflage. 2022.  
Rund 2000 Seiten. In Leinen ca. € 85,00.  
ISBN 978-3-406-78266-4  
In Vorbereitung für September 2022.



### Datenschutzrecht

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Marcus Helfrich.  
14. Auflage. 2022.  
LIV, 913 Seiten. Kartoniert € 22,90.  
ISBN 978-3-406-78691-4



### Eicher/Luik/Harich SGB II

Herausgegeben von Wolfgang Eicher, VorsRiBSG a.D., Prof. Dr. Steffen Luik, RiBSG, und Dr. Björn Harich, RiBSG  
5. Auflage. 2021.  
XXX, 2436 Seiten.  
In Leinen € 109,00.  
ISBN 978-3-406-76984-9

## Sozialrecht



### Muckel/Ogorek/Rixen Sozialrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Berkeley), EBS Wiesbaden, und Prof. Dr. Stephan Rixen, Uni Bayreuth.  
5. Auflage. 2019.  
XXXV, 625 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-69027-3



### Grube/Wahrendorf/Flint SGB XII

Herausgegeben von RA Dr. Christian Grube, VorsRiVG a.D., Prof. Dr. Volker Wahrendorf, VorsRiLSG a.D., und Prof. Dr. Thomas Flint, RiBSG.  
7. Auflage. 2020.  
XXIV, 1610 Seiten.  
In Leinen € 109,00.  
ISBN 978-3-406-75267-4



### Kokemoor Sozialrecht

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda.  
10. Auflage 2022.  
Rund 270 Seiten.  
Kartoniert ca. € 23,00.  
ISBN 978-3-8006-6695-9  
In Vorbereitung für September 2022.



### Schütze SGB X

Herausgegeben von Dr. Bernd Schütze, RiBSG, Honorarprofessor an der Uni Freiburg  
9. Auflage. 2020.  
XXVI, 1414 Seiten.  
In Leinen € 89,00.  
ISBN 978-3-406-72874-7



### Igl/Welti Gesundheitsrecht

Medizinrecht, Gesundheitssozialrecht, Private Krankenversicherung, Heilberuferecht.

Herausgegeben von Prof. Dr. Gerhard Igl, Uni Kiel, und Prof. Dr. Felix Welti, Uni Kassel.  
4. Auflage 2022. Rund 700 Seiten.  
Kartoniert ca. € 69,00.  
ISBN 978-3-8006-6549-5  
In Vorbereitung für August 2022.



### Meyer-Ladewig/Keller/ Leitherer/Schmidt Sozialgerichtsgesetz

Begründet von Dr. Jens Meyer-Ladewig. Bearbeitet von Wolfgang Keller, Dr. Stephan Leitherer und Dr. Benjamin Schmidt.  
15. Auflage. 2020.  
XXVII, 1759 Seiten.  
In Leinen € 105,00.  
ISBN 978-3-406-74589-8



### Sozialgesetzbuch mit Sozialgerichtsgesetz

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Becker und Professor Dr. Thorsten Kingreen. 51. Auflage 2022. LIX, 2344 Seiten. Kartoniert € 19,90. ISBN 978-3-406-78375-3



### Hufen Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Uni Mainz. 12. Auflage. 2021. XXIV, 649 Seiten. Kartoniert € 25,90. ISBN 978-3-406-77353-2

## Verwaltungsprozessrecht



### Ehlers/Schoch Rechtsschutz im Öffentlichen Recht.

Herausgegeben von Prof. Dr. Dirk Ehlers, Uni Münster, und Prof. Dr. Friedrich Schoch, Uni Freiburg. 2021. XXXVIII, 1092 Seiten. In Leinen € 99,00. ISBN 978-3-406-77364-8



### Kopp/Schenke Verwaltungsgerichtsordnung

Herausgegeben von Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke. Bearbeitet von Dr. Christian Hug, LL.M., Prof. Dr. Josef Ruthig, Prof. Dr. Ralf Schenke und Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke. Begründet von Ferdinand O. Kopp und von der 11. bis 20. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke. 28. Auflage. 2022. Rund 2000 Seiten. In Leinen ca. € 67,00. ISBN 978-3-406-78794-2. In Vorbereitung für Juli 2022.



### Württemberg/Heckmann Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Thomas Württemberg, Uni Freiburg i. Br., und Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau. 4. Auflage. 2018. XXV, 366 Seiten. Kartoniert € 25,90. ISBN 978-3-406-72634-7



### Verwaltungsgerichtsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz

mit Bundesgebührengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Deutsches Richterergesetz, Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz, E-Government-Gesetz, Mediationsgesetz, Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz, Gerichtsverfassungsgesetz (Auszug), Zivilprozessordnung (Auszug), Streitwertkatalog.

Mit Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer. 46. Auflage. 2021. XXXIV, 380 Seiten. Kartoniert € 10,90. ISBN 978-3-406-78139-1

## Europarecht



### Mann/Wahrendorf Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Thomas Mann, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Volker Wahrendorf, Vors. Richter am Landesozialgericht a. D. und Honorarprofessor an der Uni Bochum. 5. Auflage. 2023. Rund 250 Seiten. Kartoniert ca. € 25,00. ISBN 978-3-8006-6260-9. In Vorbereitung für April 2023.



### Oppermann/Classen/Nettesheim Europarecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Oppermann, Uni Tübingen, Mitglied d. Staatsgerichtshofes a.D., Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Uni Greifswald, Prof. Dr. Martin Nettesheim, Uni Tübingen. 9. Auflage. 2021. XLIII, 728 Seiten. Kartoniert € 39,80. ISBN 978-3-406-75739-6



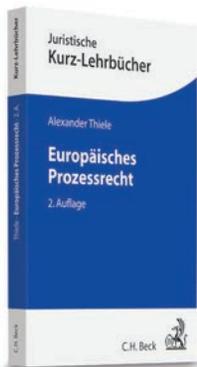
*Grabenwarter/Pabel*  
**Europäische Menschenrechtskonvention**

Von Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wien, Richter des Österreichischen Verfassungsgerichtshofs und Prof. Dr. Katharina Pabel, Uni Linz.  
7. Auflage. 2021.  
XXVIII, 725 Seiten.  
Kartoniert € 39,80.  
ISBN 978-3-406-75106-6



*Schroeder*  
**Grundkurs Europarecht**

Von Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M. (Berkeley), Uni Innsbruck.  
7. Auflage. 2021.  
XXV, 437 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77645-8



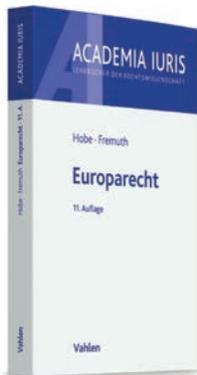
*Thiele*  
**Europäisches Prozessrecht**  
Verfahrensrecht vor dem Gerichtshof der Europäischen Union.

Von PD Dr. Alexander Thiele, Göttingen.  
2. Auflage. 2014.  
XVII, 282 Seiten. Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-67059-6



*Hakenberg*  
**Europarecht**

Von Prof. Dr. Waltraud Hakenberg, Kanzlerin des Gerichts für den öffentl. Dienst der EU in Luxemburg a. D., Honorarprofessorin an der Uni des Saarlandes.  
9. Auflage. 2021.  
XX, 265 Seiten. Kartoniert € 27,90.  
ISBN 978-3-8006-6490-0



*Hobe/Fremuth*  
**Europarecht**

Von Prof. Dr. Stefan Hobe, LL.M., Universität zu Köln, und Prof. Dr. Michael Lysander Fremuth, Uni Wien.  
11. Auflage 2022. Rund 520 Seiten.  
Kartoniert ca. € 30,00.  
ISBN 978-3-8006-6725-3  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Jarass/Kment*  
**EU-Grundrechte**

Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.  
2. Auflage. 2019.  
XXXI, 444 Seiten.  
Kartoniert € 59,00.  
ISBN 978-3-406-73146-4



*Herdegen*  
**Europarecht**

Von Prof. Dr. Dr. h. c. Matthias Herdegen, Uni Bonn.  
23. Auflage. 2022.  
XXVII, 588 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-77647-2



*Peters/Altwicker*  
**Europäische Menschenrechtskonvention.**

Mit rechtsvergleichenden Bezügen zum deutschen Grundgesetz.  
Von Prof. Dr. Anne Peters, LL.M. (Harvard), Uni Basel, und Dr. Tilmann Altwicker, LL.M. (CEU), Wiss. Ass. an der Uni Basel.  
2. Auflage. 2012.  
XXVIII, 316 Seiten. Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-63216-7



### Purnhagen Europarecht

Von Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. (Wisconsin), Uni Bayreuth  
4. Auflage. 2022. XXV, 164 Seiten.  
Kartonierte € 12,90.  
ISBN 978-3-406-78858-1



### Geiger/Khan/Kotzur/Kirchmair EUV/AEU

Hrsg. von Prof. Dr. Rudolf Geiger, Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan, Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M. und Prof. Dr. Lando Kirchmair.  
Bearbeitet von Dr. Anne Dienelt, Dr. Dominik Eisenhut, Prof. Dr. Rudolf Geiger, Anna Gerckens, Verena Kahl, Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan, Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M., Prof. Dr. Lando Kirchmair, Jan Willem van de Loo, Nassim Madjidian, Manuela Niehaus, Dr. Clemens Richter, Cornelia Schäffer, Paulina Schiefelbein, Christina Simmig und Dana-Sophia Valentiner.  
7. Auflage 2022. Rund 1300 Seiten.  
In Leinen ca. € 159,00.  
ISBN 978-3-406-76267-3.  
In Vorbereitung für Oktober 2022.



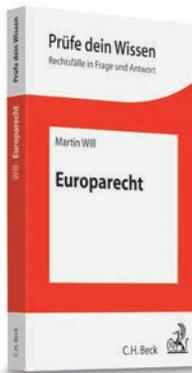
### Sydow Fälle zum Europarecht

Von Prof. Dr. Gernot Sydow, M.A., Uni Münster.  
2022. Rund 190 Seiten.  
Kartonierte ca. € 22,90  
ISBN 978-3-406-79528-2  
In Vorbereitung für September 2022.



### Europa-Recht

Vertrag über die Europäische Union, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Rechtsstellung des Unionsbürgers, Integrationsverantwortungsgesetz, Ausführungsgesetze zu Art. 23 GG, Europawahl-Gesetz, Verfahrensordnungen, Satzung des Europarates, Menschenrechtskonvention.  
Mit einer Einführung von Prof. Dr. Claus Dieter Classen.  
28. Auflage. 2020. XXVII, 749 Seiten.  
Kartonierte € 13,90.  
ISBN 978-3-406-75834-8



### Will Europarecht

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Wiesbaden.  
2013. XX, 372 Seiten.  
Kartonierte € 22,90.  
ISBN 978-3-406-65792-4

## Völkerrecht

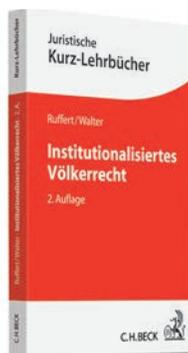


### Ipsen Völkerrecht

Hrsg. von Prof. Dr. Volker Epping, Uni Hannover und Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg, Uni Frankfurt/O. Bearbeitung von den Herausgebern und RA Dr. Stefan Brinker, Celle, Wiss. Mitarb. Manuel Brunner, Uni Hannover, Prof. Dr. Oliver Dörr, LL.M., Uni Osnabrück, Wiss. Mitarb. Dr. Robert Frau, Uni Frankfurt/O., Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze, Uni Bochum, Prof. Dr. Stephan Hobe, LL.M., Uni Köln, Prof. Dr. Stefan Oeter, LL.M., Uni Hamburg.  
7. Auflage. 2018. XV, 1389 Seiten.  
Kartonierte € 59,00.  
ISBN 978-3-406-71260-9



**Jarass**  
**Charta der Grundrechte der Europäischen Union · GRCh**  
unter Einbeziehung der sonstigen Grundrechtsregelungen des Primärrechts und der EMRK  
Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M.  
4. Auflage. 2021.  
In Leinen € 119,00.  
XV, 572 Seiten.  
ISBN 978-3-406-76314-4



### Ruffert/Walter Institutionalisiertes Völkerrecht

Das Recht der Internationalen Organisationen und seine wichtigsten Anwendungsfelder.  
Von Prof. Dr. Matthias Ruffert und Prof. Dr. Christian Walter, beide Uni Jena.  
2. Auflage. 2015.  
XVI, 276 Seiten.  
Kartonierte € 34,90.  
ISBN 978-3-406-64737-6



*Herdegen*  
**Internationales Wirtschaftsrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h. c. Matthias Herdegen,  
Uni Bonn.  
12. Auflage. 2020.  
XX, 456 Seiten.  
Kartoniert € 34,90.  
ISBN 978-3-406-74508-9



*Weiß/Ohler/Bungenberg*  
**Welthandelsrecht**

Von Professor Dr. Wolfgang Weiß,  
Uni Speyer, Professor Dr. Christoph Ohler,  
LL.M., Uni Jena und Professor Dr. Marc  
Bungenberg, LL.M., Uni Saarbrücken  
3. Auflage. 2022. XVIII, 457 Seiten.  
Kartoniert € 34,90.  
ISBN 978-3-406-78073-8



*Stein/von Buttlar/Kotzur*  
**Völkerrecht**

Von Prof. Dr. Thorsten Stein,  
Uni des Saarlandes, Dr. Christian von  
Buttlar, Mitglied des internat. Stabes  
der NATO, und Prof. Dr. Markus Kotzur,  
LL.M. (Duke Uni), Uni Hamburg.  
14. Auflage. 2017.  
XXXIII, 495 Seiten. Kartoniert € 39,80.  
ISBN 978-3-8006-5338-6



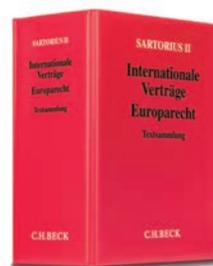
*Dorf*  
**Völkerrecht**

Von Ltd. RD'in Dr. Yvonne Dorf,  
Hochschule des Bundes  
für öffentliche Verwaltung, Brühl.  
2. Auflage. 2016.  
XVII, 199 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-68162-2



*Herdegen*  
**Völkerrecht**

Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c.  
Matthias Herdegen, Uni Bonn.  
21. Auflage 2022.  
XXIV, 547 Seiten. Kartoniert € 34,90  
ISBN 978-3-406-78654-9



*Sartorius II*  
**Internationale Verträge – Europarecht**

Loseblatt-Textausgabe mit Anmerkungen  
und Verweisungen sowie einem systema-  
tischen und einem alphabetischen Inhalts-  
verzeichnis.  
70. Auflage. 2022. Rund 5090 Seiten.  
Im Ordner € 28,00 Vorteilspreis mit  
Aktualisierungsservice: Abnahme von  
mindestens 3 Aktualisierungen. € 38,00  
Normalpreis ohne Aktualisierungsservice.  
ISBN 978-3-406-45219-2



*Kempen/Hillgruber/Grabenwarter*  
**Völkerrecht**

Von Prof. Dr. Bernhard Kempen,  
Uni zu Köln; Prof. Dr. Christian Hillgruber,  
Uni Bonn, und Prof. Dr. Dr. Christoph  
Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien.  
3. Auflage. 2021.  
XXII, 350 Seiten.  
Kartoniert € 34,90.  
ISBN 978-3-8006-6318-7



**Völkerrechtliche Verträge: VölkerR**  
Vereinte Nationen, Zwischenstaatliche  
Beziehungen, Menschenrechte, See-,  
Luft- und Weltraumrecht, Umweltrecht,  
Streitbeilegung, Kriegsverhütungsrecht,  
Kriegsrecht, Internationale Strafgerichts-  
barkeit.

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Oliver  
Dörr, LL.M., ESI, Uni Osnabrück  
16. Auflage. 2022.  
XXII, 880 Seiten. Kartoniert € 21,90.  
ISBN 978-3-406-78647-1

# STRAFRECHT

## Strafrecht – Übergreifendes



*Murmann*  
**Grundkurs Strafrecht**  
 Allgemeiner Teil, Tötungsdelikte,  
 Körperverletzungsdelikte.  
 Von Prof. Dr. Uwe Murmann,  
 Uni Göttingen.  
 7. Auflage 2022. Rund 650 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 29,80  
 ISBN 978-3-406-79181-9  
 In Vorbereitung für September 2022.



*Valerius/Ruppert*  
**Examenskurs Strafrecht**  
 Von Prof. Dr. Brian Valerius und  
 Dr. Felix Ruppert, beide Uni Bayreuth.  
 2023. Rund 600 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 49,00.  
 ISBN 978-3-406-79050-8  
 In Vorbereitung für November 2022.



*Augsberg/Mittler*  
**Der Kurzvortrag  
 im Ersten Examen – Strafrecht**  
 Von Prof. Dr. Steffen Augsberg,  
 Uni Gießen, und RiAG Barbara Mittler,  
 Hamburg.  
 3. Auflage. 2019.  
 XI, 142 Seiten.  
 Kartoniert € 9,90.  
 ISBN 978-3-406-72564-7



*Fahl/Winkler*  
**Definitionen und Schemata  
 Strafrecht**  
 Von Prof. Dr. Christian Fahl,  
 Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus  
 Winkler, München, Lehrbeauftragter  
 an der Uni Augsburg.  
 9. Auflage. 2021  
 XII, 248 Seiten.  
 Kartoniert € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-77472-0



*Fahl*  
**Strafrechts-Klassiker**  
 Die wichtigsten Fälle  
 aus AT und BT  
 Von Prof. Dr. Christian Fahl,  
 Uni Greifswald  
 2020. XVI, 157 Seiten.  
 Kartoniert € 9,90.  
 ISBN 978-3-406-75791-4



*Fahl*  
**Strafrechtskino**  
 Kino- und Fernsehfilme  
 als Klausuren.  
 Von Prof. Dr. Christian Fahl,  
 Uni Greifswald.  
 2021. XI, 187 Seiten.  
 Kartoniert € 14,90.  
 ISBN 978-3-406-78035-6



*Eisenberg/Bung/Kölbl*  
**Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht**  
 Strafprozess, Kriminologie,  
 Jugendstrafrecht, Strafvollzug.  
 Begründet von Prof. Dr. Ulrich Eisenberg,  
 fortgeführt von Prof. Dr. Jochen Bung, Uni  
 Hamburg und Prof. Dr. Ralf Kölbl, LMU  
 München.  
 10. Auflage. 2019.  
 XXI, 370 Seiten.  
 Kartoniert € 32,90.  
 ISBN 978-3-406-72853-2



*Hilgendorf*  
**Fälle zum Strafrecht I**  
 Klausurenkurs für Anfänger.  
 Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,  
 Uni Würzburg.  
 4. Auflage. 2020. XII, 191 Seiten.  
 Kartoniert € 21,90.  
 ISBN 3-406-73755-8



*Hilgendorf*  
**Fälle zum Strafrecht II**  
 Klausurenkurs für Fortgeschrittene.  
 Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,  
 Uni Würzburg.  
 3. Auflage. 2020.  
 XIV, 233 Seiten.  
 Kartoniert € 21,90.  
 ISBN 978-3-406-73756-5



*Eisele*  
**Strafrecht**  
 Fallrepetitorium zum Allgemeinen  
 und Besonderen Teil.  
 Von Prof. Dr. Jörg Eisele, Uni Tübingen.  
 6. Auflage. 2021.  
 XII, 276 Seiten.  
 Kartoniert € 29,80.  
 ISBN 978-3-406-76490-5



*Hilgendorf*  
**Fälle zum Strafrecht III**  
 Klausurenkurs für Fortgeschrittene  
 und Examenskandidaten.  
 Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,  
 Uni Würzburg.  
 3. Auflage. 2022. XV, 255 Seiten.  
 Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-406-78401-9



*Joicks/Jäger*  
**Strafgesetzbuch**  
 Studienkommentar  
 Begründet von Prof. Dr. Wolfgang Joicks,  
 Uni Greifswald. Fortgeführt  
 von Prof. Dr. Christian Jäger,  
 Uni Erlangen-Nürnberg.  
 13. Auflage. 2021.  
 XVIII, 979 Seiten.  
 Kartoniert € 31,90.  
 ISBN 978-3-406-75413-5



*Rotsch*  
**Strafrechtliche Klausurenlehre**  
 Von Prof. Dr. Thomas Rotsch,  
 Uni Gießen.  
 4. Auflage. 2022. Rund 780 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 38,00.  
 ISBN 978-3-8006-7002-4  
 In Vorbereitung für Oktober 2022



*Fischer*  
**Strafgesetzbuch**  
 mit Nebengesetzen  
 Erläutert von Prof. Dr. Thomas Fischer.  
 69. Auflage. 2022.  
 LXXVIII, 2912 Seiten. In Leinen € 99,00.  
 ISBN 978-3-406-77219-1



*Mitsch*  
**Strafrecht in der Examensklausur**  
 Von Prof. Dr. Wolfgang Mitsch, Berlin.  
 2022. XXVII, 632 Seiten.  
 Kartoniert € 39,80.  
 ISBN 978-3-8006-6597-6



*Lackner/Kühl/Heger*  
**Strafgesetzbuch**  
 Bearbeitet von Prof. Dr. Martin Heger.  
 30. Auflage. 2022  
 Rund 2100 Seiten.  
 In Leinen ca. € 85,00.  
 ISBN 978-3-406-76755-5  
 In Vorbereitung für September 2022.



**Strafgesetzbuch** mit Einführungsgesetz, Völkerstrafgesetzbuch, Wehrstrafgesetzbuch, Wirtschaftsstrafgesetzbuch, Betäubungsmittelgesetz, Versammlungsgesetz, Auszügen aus dem Jugendgerichtsgesetz und dem Ordnungswidrigkeitengesetz sowie anderen Vorschriften des Nebenstrafrechts.

Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Thomas Weigend. 60. Auflage. 2022. XXXII, 363 Seiten. Kartoniert € 10,90. ISBN 978-3-406-78583-2



*Rengier*  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz. 14. Auflage 2022. Rund 650 Seiten. Kartoniert ca. € 25,90. ISBN 978-3-406-78670-9  
In Vorbereitung für September 2022.

## Strafrecht – Allgemeiner Teil



*Roxin/Greco*  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**  
Bd. I: Grundlagen.  
Der Aufbau der Verbrechenslehre.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin, LMU München, und Prof. Dr. Luis Greco, LL.M., HU Berlin. 5. Auflage. 2020. XXXV, 1249 Seiten. In Leinen € 79,00. ISBN 978-3-406-71121-3



*Kühl*  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Dr. Dres. h.c. Kristian Kühl, Uni Tübingen. 8. Auflage. 2017. XXXIX, 958 Seiten. Kartoniert € 42,90. ISBN 978-3-8006-5344-7



*Roxin*  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**  
Bd. II: Besondere Erscheinungsformen der Straftat.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin, LMU München. 2003. XXXII, 899 Seiten. In Leinen € 45,00. ISBN 978-3-406-43868-4



*Hilgendorf/Valerius*  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Bayreuth. 3. Auflage. 2022. XX, 320 Seiten. Kartoniert € 27,90. ISBN 978-3-406-77334-1



*Frister*  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Helmut Frister, Uni Düsseldorf. 9. Auflage. 2020. XXIX, 519 Seiten. Kartoniert € 28,90. ISBN 978-3-406-75933-8



*Schlehofer/Putzke/Scheinfeld*  
**Strafrecht Allgemeiner Teil.**

Von Prof. Dr. Horst Schlehofer, Uni Düsseldorf, Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M., Uni Passau, und Prof. Dr. Jörg Scheinfeld, Uni Mainz. 2022. XVII, 246 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-62817-7



*Fahl/Winkler*  
**Meinungsstreite  
 Strafrecht AT und BT/1**  
 Examenrelevante Probleme, Meinungen,  
 Argumente, §§ 1-210 StGB.

Von Prof. Dr. Christian Fahl,  
 Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler,  
 München, Lehrbeauftragter an der Uni  
 Augsburg.  
 5. Auflage. 2021.  
 XVI, 166 Seiten. Kartoniert € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-76829-3



*Frisch*  
**Strafrecht**  
 Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Wolfgang Frisch,  
 Freiburg i. Br.  
 2022. XXXVI, 878 Seiten.  
 Kartoniert € 49,80  
 ISBN 978-3-8006-4164-2



*Kudlich*  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Hans Kudlich,  
 Uni Erlangen-Nürnberg.  
 6. Auflage. 2021.  
 XII, 294 Seiten.  
 Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-406-76460-8



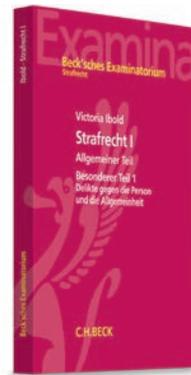
*Hohagen/Fabis*  
**Strafrecht Allgemeiner Teil**

Von Marc-Philipp Hohagen  
 und Dr. Felix Fabis.  
 2022. Rund 220 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 25,00.  
 ISBN 978-3-8006-6878-6  
 In Vorbereitung für Juni 2022.



*Kudlich*  
**Fälle zum Strafrecht  
 Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Hans Kudlich,  
 Uni Erlangen-Nürnberg.  
 4. Auflage. 2021.  
 XIII, 263 Seiten. Kartoniert € 22,90.  
 ISBN 978-3-8006-6274-6



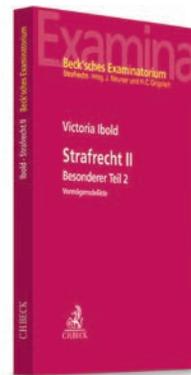
*Ibold*  
**Strafrecht I**  
 AT und BT 1  
 (Delikte gegen die Person  
 und die Allgemeinheit)

Von Dr. Victoria Ibold,  
 LMU München.  
 2019. XVIII, 269 Seiten.  
 Kartoniert € 29,80.  
 ISBN 978-3-406-73403-8



*Hillenkamp/Cornelius*  
**32 Probleme aus dem Strafrecht**  
 Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. h.c. Thomas  
 Hillenkamp, Uni Heidelberg, und  
 Prof. Dr. Kai Cornelius, LL.M.,  
 Uni Heidelberg.  
 16. Auflage. 2022.  
 Rund 250 Seiten.  
 Kartoniert ca. € 20,00.  
 ISBN 978-3-8006-6548-8  
 In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Ibold*  
**Strafrecht II**  
 Besonderer Teil 2  
 (Vermögensdelikte)

Von Dr. Victoria Ibold,  
 LMU München.  
 2021. XVI, 198 Seiten.  
 Kartoniert € 29,80.  
 ISBN 978-3-406-74587-4



*Seher/Steinberg/Albrecht*  
**Examensrepetitorium  
Strafrecht**

Examensklassiker anhand originalgetreuer Klausuren.

Von Prof. Dr. Gerhard Seher, FU Berlin, Prof. Dr. Georg Steinberg, Uni Potsdam, und Prof. Dr. Anna H. Albrecht, Uni Postdam. 2022. Rund 400 Seiten. Kartoniert ca. € 45,00. ISBN 978-3-406-77326-6  
In Vorbereitung für Frühjahr 2023.



*Rolletschke*  
**Steuerstrafrecht**

Von Stefan Rolletschke, Köln. 5. Auflage. 2021. XXXII, 466 Seiten. Kartoniert € 32,90. ISBN 978-3-8006-4990-7



*Hardtung/Putzke*  
**Examiniertum Strafrecht AT**

Ein Lehrbuch zur Einführung, Vertiefung und Wiederholung.

Von Prof. Dr. Bernhard Hardtung, Uni Rostock und Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden. 2016. XX, 360 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-65783-2



*Rengier*  
**Strafrecht  
Besonderer Teil I**

Vermögensdelikte

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz. 24. Auflage. 2022. XXIII, 522 Seiten. Kartoniert € 24,90. ISBN 978-3-406-77985-5

## Strafrecht – Besonderer Teil



*Tiedemann*  
**Wirtschaftsstrafrecht**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Tiedemann und Dr. Marc Engelhart, Referatsleiter am Max-Planck-Institut und RA in Freiburg i. Br. 5. Auflage. 2017. XLII, 581 Seiten. Kartoniert € 59,00. ISBN 978-3-8006-5430-7



*Rengier*  
**Strafrecht Besonderer Teil II**

Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit.

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz. 23. Auflage. 2022. XXX, 633 Seiten. Kartoniert € 25,90. ISBN 978-3-406-77987-9



*Saliger*  
**Umweltstrafrecht**

Von Prof. Dr. Frank Saliger, LMU München. 2. Auflage. 2020. XXIX, 297 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-8006-6299-9



*Wittig*  
**Wirtschaftsstrafrecht**

Von Prof. Dr. Petra Wittig, LMU München. 5. Auflage. 2020. XXXVI, 713 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-74581-2



*Tsambikakis*  
**Medizinstrafrecht**

Von RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis  
2023. Rund 250 Seiten.  
Kartoniert ca. € 29,80.  
ISBN 978-3-406-78872-7  
In Vorbereitung für November 2022.



*Ceffinato*  
**Strafrecht BT/1**

Delikte gegen die Person  
und die Allgemeinheit.  
Von PD Dr. Tobias Ceffinato,  
Bayreuth/Leipzig.  
2. Auflage. 2022.  
XV, 176 Seiten.  
Kartoniert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-77596-3



*Hilgendorf/Valerius*  
**Strafrecht Besonderer Teil I**

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni  
Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius,  
Uni Bayreuth.  
2021. XX, 284 Seiten.  
Kartoniert € 27,90.  
ISBN 978-3-406-71894-6



*Ceffinato*  
**Strafrecht BT/2**

Delikte gegen das Eigentum  
und das Vermögen.  
Von PD Dr. Tobias Ceffinato,  
Bayreuth/Leipzig.  
2. Auflage. 2022.  
XVI, 176 Seiten.  
Kartoniert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-77483-6



*Hilgendorf/Valerius*  
**Strafrecht Besonderer Teil II**

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,  
Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian  
Valerius, Uni Bayreuth.  
2. Auflage. 2021.  
XX, 293 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77337-2



*Fahl/Winkler*  
**Meinungsstreite Strafrecht BT/2**

Examensrelevante Probleme, Meinungen,  
Argumente, §§ 211-266b StGB.  
Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni  
Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler,  
München, Lehrbeauftragter an der Uni  
Augsburg.  
5. Auflage. 2020.  
XIII, 186 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-75934-5



*Hilgendorf*  
**Einführung in das Medizinstrafrecht**

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,  
Uni Würzburg.  
2. Auflage. 2019.  
XX, 143 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-74091-6



*Fahl/Winkler*  
**Meinungsstreite Strafrecht BT/3**

Examensrelevante Probleme, Meinungen,  
Argumente, §§ 267-358 StGB.  
Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni  
Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler,  
München, Lehrbeauftragter an der Uni  
Augsburg.  
3. Auflage. 2019.  
XIV, 162 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-74068-8



*Kraatz*  
**Wirtschaftsstrafrecht**

Von Prof. Dr. Erik Kraatz,  
Hochschule Berlin.  
2. Auflage. 2017.  
XXII, 235 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-71244-9



*Oğlakcioğlu/Rückert*  
**Fälle zum Strafrecht  
Besonderer Teil**

Von Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu,  
Universität des Saarlandes und  
Dr. Christian Rückert, Akademischer Rat  
an der Uni Erlangen-Nürnberg.  
2. Auflage. 2022.  
XVII, 302 Seiten.  
Kartoniert € 23,90.  
ISBN 978-3-8006-6714-7



*Patzak/Bohnen*  
**Betäubungsmittelrecht**

Von Jörn Patzak, Wittlich,  
und Dr. Wolfgang Bohnen, Trier.  
5. Auflage. 2022.  
XXX, 285 Seiten.  
Kartoniert € 35,00.  
ISBN 978-3-406-78903-8



*Hillenkamp/Cornelius*  
**40 Probleme aus dem Strafrecht  
Besonderer Teil**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas  
Hillenkamp, Uni Heidelberg, und  
Prof. Dr. Kai Cornelius, Uni Heidelberg.  
13. Auflage. 2020.  
XVIII, 248 Seiten. Kartoniert € 19,80.  
ISBN 978-3-8006-5948-7



*Kudlich*  
**Strafrecht Besonderer Teil I  
Vermögensdelikte**

Von Prof. Dr. Hans Kudlich,  
Uni Erlangen-Nürnberg.  
5. Auflage. 2021.  
XIII, 237 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-76461-5



*Steinberg*  
**Klausurenkurs Strafrecht  
Besonderer Teil I**

Von Prof. Dr. Georg Steinberg,  
Uni Potsdam.  
2. Auflage. 2021.  
XI, 105 Seiten.  
Kartoniert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-76806-4



*Kudlich*  
**Strafrecht Besonderer Teil II  
Delikte gegen die Person und  
die Allgemeinheit.**

Von Prof. Dr. Hans Kudlich,  
Uni Erlangen-Nürnberg.  
5. Auflage. 2021.  
XIII, 238 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-76462-2



*Steinberg*  
**Klausurenkurs Strafrecht  
Besonderer Teil II  
Delikte gegen das Eigentum  
und das Vermögen.**

Von Prof. Dr. Georg Steinberg,  
Uni Potsdam.  
2. Auflage. 2021.  
XI, 105 Seiten.  
Kartoniert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-76807-4

## Ordnungswidrigkeitenrecht, Internationales Strafrecht



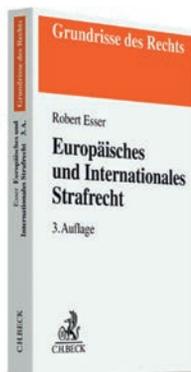
**Ambos**  
**Internationales Strafrecht**  
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht,  
Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe.  
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Uni Göttingen; Richter am Kosovo Sondertribunal, Den Haag; Berater (amicus curiae) der kolumbianischen Sondergerichtsbarkeit für den Frieden. Unter Mitarbeit von Dr. Alexander Heinze, LL.M., und Dipl.-Jurist Christopher Penkuhn.  
5. Auflage. 2018. LXII, 742 Seiten.  
In Leinen € 99,00.  
ISBN 978-3-406-71118-3



**Kleszczewski/Krenberger**  
**Ordnungswidrigkeitenrecht**  
3. Auflage  
Von Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski, Uni Leipzig, und RiAG Dr. Benjamin Krenberger.  
3. Auflage 2022. Rund 360 Seiten.  
Kartoniert ca. € 40,00.  
ISBN 978-3-406-77858-2  
In Vorbereitung für August 2022.



**Bülte**  
**Ordnungswidrigkeitenrecht**  
Von Prof. Dr. Jens Bülte, Uni Mannheim.  
6. Auflage. 2020.  
XXIV, 224 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-74582-9



**Esser**  
**Europäisches und Internationales Strafrecht**  
Von Prof. Dr. Robert Esser, Uni Passau.  
3. Auflage 2022. Rund 500 Seiten.  
Kartoniert ca. € 34,90.  
ISBN 978-3-406-78667-9  
In Vorbereitung für September 2022



**Nowrouzian**  
**Ordnungswidrigkeitenrecht**  
Von Prof. Dr. Bijan Nowrouzian, FHÖV Münster.  
2019.  
XI, 114 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-74019-0



**Schramm**  
**Internationales Strafrecht**  
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht,  
Europäisches Strafrecht.  
Von Prof. Dr. Edward Schramm, Uni Jena.  
2. Auflage. 2018.  
XXI, 223 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-70776-6



**Ambos**  
**Fälle zum internationalen Strafrecht**  
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht,  
Europäisches Strafrecht.  
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Uni Göttingen.  
2. Auflage. 2019.  
XXIII, 213 Seiten.  
Kartoniert € 28,90.  
ISBN 978-3-406-71089-6

## Strafprozessrecht



**Roxin/Schünemann**  
**Strafverfahrensrecht**  
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin. Fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann, LMU München.  
30. Auflage. 2022.  
Rund 652 Seiten.  
Kartoniert ca. € 32,90.  
ISBN 978-3-406-73587-5  
In Vorbereitung für Juli 2022.



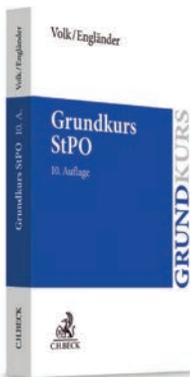
*Schroeder/Verrel*  
**Strafprozessrecht**

Von Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Torsten Verrel, Uni Bonn.  
8. Auflage. 2022.  
XV, 303 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-77989-3



*Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich*  
**Strafprozessrecht**

Bearbeitet von Prof. Dr. Christian Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Manfred Heinrich, Uni Kiel.  
17. Auflage. 2019.  
XVI, 385 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-68057-1



*Volk/Engländer*  
**Grundkurs StPO**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk und Prof. Dr. Armin Engländer, LMU München.  
10. Auflage. 2021.  
XXXI, 409 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77299-3



*Mitsch/Ellbogen*  
**Fälle zum Strafprozessrecht**

Von Prof. Dr. Wolfgang Mitsch, Uni Potsdam und Dr. Klaus Ellbogen, Uni Potsdam.  
2. Auflage. 2020.  
XVI, 212 Seiten.  
Kartoniert € 21,90.  
ISBN 978-3-8006-5987-6



*Putzke/Scheinfeld/Putzke*  
**Strafprozessrecht**

Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M., Uni Passau, EBS Wiesbaden, Prof. Dr. Jörg Scheinfeld, Uni Mainz/EBS Wiesbaden, und Ri'inLG Dr. Christina Putzke.  
9. Auflage 2022. XVI, 230 Seiten.  
Kartoniert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-78537-5



*Rössner/Safferling*  
**30 Probleme aus dem Strafprozessrecht**

Von Prof. Dr. Dieter Rössner und Prof. Dr. Christoph J. M. Safferling LL.M., Uni Erlangen-Nürnberg.  
4. Auflage. 2020.  
XXIII, 191 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-8006-6043-8



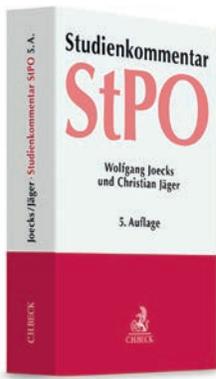
*Theiß*  
**Sitzungsdienst des Staatsanwalts**  
Vorbereitung, Verhandlung, Plädoyer.

Von VorsRiLG Dr. Christian Theiß  
9. Auflage. 2021.  
XV, 194 Seiten.  
Kartoniert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-76805-7



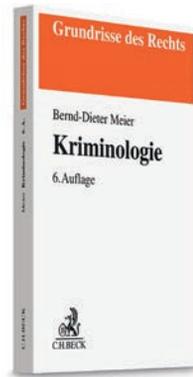
*Murmann*  
**Prüfungswissen Strafprozessrecht**

Von Prof. Dr. Uwe Murmann, Uni Göttingen.  
5. Auflage 2022. Rund 160 Seiten.  
Kartoniert ca. € 23,90.  
ISBN 978-3-406-78940-3  
In Vorbereitung für September 2022.



*Joecks/Jäger*  
**Strafprozessordnung**  
Studienkommentar

Von Prof. Dr. Wolfgang Joecks und Prof. Dr. Christian Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg.  
5. Auflage. 2022.  
XX, 959 Seiten.  
Kartoniert € 39,80.  
ISBN 978-3-406-72519-7



*Meier*  
**Kriminologie**

Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Uni Hannover.  
6. Auflage. 2021.  
XXXIV, 365 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-76343-4



*Meyer-Goßner/Schmitt*  
**Strafprozessordnung**  
Gerichtsverfassungsgesetz, Nebengesetze und ergänzende Bestimmungen.

Erläutert von Prof. Dr. Bertram Schmitt unter Mitarbeit von Marcus Köhler.  
65. Auflage. 2022.  
LXXXI, 2758 Seiten.  
In Leinen € 105,00.  
ISBN 978-3-406-78383-8



*Meier/Bannenberg/Höffler*  
**Jugendstrafrecht**

Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Uni Hannover, Prof. Dr. Britta Bannenberg, Uni Gießen, und Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Göttingen.  
4. Auflage. 2019.  
XXV, 390 Seiten.  
Kartoniert € 25,90.  
ISBN 978-3-406-73421-2



**Strafprozessordnung**  
mit Auszügen aus Gerichtsverfassungsgesetz, EGGVG, Jugendgerichtsgesetz, Straßenverkehrsgesetz und Grundgesetz.

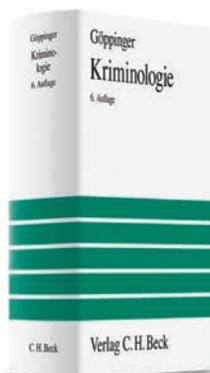
Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin.  
57. Auflage. 2022.  
XXVIII, 404 Seiten.  
Kartoniert € 10,90.  
ISBN 978-3-406-78585-6



*Kett-Straub/Kudlich*  
**Sanktionenrecht**

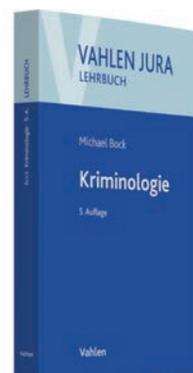
Von Prof. Dr. Gabriele Kett-Straub und Prof. Dr. Hans Kudlich, beide Uni Erlangen-Nürnberg.  
2. Auflage. 2021.  
XX, 293 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77044-9

## Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafvollstreckung



*Göppinger*  
**Kriminologie**

Begründet von Prof. Dr. med. Dr. jur. Hans Göppinger. Herausgegeben von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock. Bearbeitet von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock, Dr. med. Dr. jur. Hauke Brettel, Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Kröber, Prof. Dr. jur. Werner Maschke, Dr. jur. Peter Münster, Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider und Dr. med. Frank Wendt.  
6. Auflage. 2008. XXXI, 782 Seiten.  
In Leinen € 98,00.  
ISBN 978-3-406-55509-1



*Bock*  
**Kriminologie**

Für Studium und Praxis.  
Von Prof. Dr. Dr. Michael Bock, Uni Mainz.  
5. Auflage. 2019.  
XXII, 425 Seiten.  
Kartoniert € 32,90.  
ISBN 978-3-8006-5916-6



*Barton*  
**Einführung in die Strafverteidigung**

Von Prof. Dr. Stephan Barton,  
Uni Bielefeld.  
2. Auflage. 2013.  
XXVII, 340 Seiten.  
Kartonierte € 29,80.  
ISBN 978-3-406-65498-5



*Kett-Straub/Streng*  
**Strafvollzugsrecht**

Von Prof. Gabriele Kett-Straub und  
Prof. Dr. Dr. Franz Streng, beide  
Uni Erlangen-Nürnberg.  
2016.  
XIV, 192 Seiten.  
Kartonierte € 9,90.  
ISBN 978-3-406-69171-3



*Bussmann*  
**Wirtschaftskriminologie I**  
Grundlagen - Markt- und  
Alltagskriminalität.

Von Prof. Dr. Kai-D. Bussmann,  
Uni Leipzig.  
2015.  
XLVII, 391 Seiten.  
Kartonierte € 39,80.  
ISBN 978-3-8006-5077-4



*Kaiser/Schöch/Kinzig*  
**Kriminologie, Jugendstrafrecht,  
Strafvollzug**

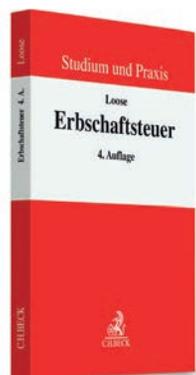
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c.  
Günther Kaiser. Bearbeitet von Prof.  
Dr. Heinz Schöch, LMU München, und  
Prof. Dr. Jörg Kinzig, Uni Tübingen.  
8. Auflage. 2015.  
XXXIX, 384 Seiten.  
Kartonierte € 36,90.  
ISBN 978-3-406-66733-6

## STEUERRECHT



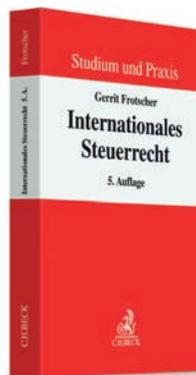
*Bongartz/Schröer-Schallenberg*  
**Verbrauchsteuerrecht**

Von Matthias Bongartz und  
Prof. Dr. Sabine Schröer-Schallenberg,  
HS des Bundes, Münster.  
3. Auflage. 2018.  
XXXIII, 503 Seiten.  
Kartonierte € 49,80.  
ISBN 978-3-406-72176-2



*Loose*  
**Erbschaftsteuer  
mit Schenkungsteuer  
und Bewertung.**

Von Prof. Dr. Matthias Loose,  
Richter am BFH.  
4. Auflage. 2021.  
XIX, 165 Seiten. Kartonierte € 34,90.  
ISBN 978-3-406-69636-7



*Frotscher*  
**Internationales Steuerrecht**

Von Dr. Gerrit Frotscher,  
em. o. Prof. Uni Hamburg,  
RA und FA für Steuerrecht, Hamburg.  
5. Auflage. 2020.  
XXII, 527 Seiten.  
Kartonierte € 44,90.  
ISBN 978-3-406-74882-0



*Jatzke*  
**Europäisches Verbrauchsteuerrecht**

Von Prof. Dr. Harald Jatzke,  
Vorsitzender Richter am BFH.  
2016.  
XXII, 232 Seiten.  
Kartonierte € 39,80.  
ISBN 978-3-406-69667-1



*Weber-Grellet*  
**Europäisches Steuerrecht**

Von Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet,  
Vorsitzender Richter am BFH a.D.  
2. Auflage. 2016.  
XXIII, 233 Seiten. Kartoniert € 34,90.  
ISBN 978-3-406-68011-3



*Dillberger/Fest*  
**Klausurenkurs Einkommensteuer  
und Abgabenordnung**

Von Oberregierungsrat Emanuel  
Dillberger, LL.M. (La Trobe),  
München, Prof. Dr. Timo Fest,  
LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.  
3. Auflage 2022. X, 151 Seiten.  
Kartoniert € 12,90.  
ISBN 978-3-406-78547-4.



*Wöhe/Mock*  
**Die Handels- und Steuerbilanz**  
Rechnungslegungsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe,  
fortgeführt Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M.  
(NYU), Wirtschaftsuniversität Wien.  
7. Auflage. 2020. XXVIII, 339 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-71091-9



*Schmidt*  
**Einkommensteuergesetz**

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet.  
41. Auflage. 2022.  
XXXV, 2593 Seiten.  
In Leinen € 119,00.  
ISBN 978-3-406-77895-7



*Grashoff/Mach*  
**Grundzüge des Steuerrechts**  
Alle wichtigen Steuerarten, Verfahrensrecht,  
Internationales Steuerrecht.

Von Prof. Dr. Dietrich Grashoff,  
Uni Bremen, und Dr. Holger Mach,  
Hamburg.  
15. Auflage. 2021.  
XIX, 257 Seiten. Kartoniert € 34,90.  
ISBN 978-3-406-77102-6



*Klein*  
**Abgabenordnung**  
einschließlich Steuerstrafrecht

Von RAin Dr. Eva-Maria Gersch; RiBFH  
Prof. Dr. Markus Jäger; VorsRiFG Bernd  
Rätke; RiBFH Dr. Eckart Ratschow; RA und  
RiBFH a.D. Reinhart Rüsken; sowie RiBFH  
Prof. Dr. Francesca Werth.  
16. Auflage. 2022  
Rund 2550 Seiten. In Leinen ca. € 109,00.  
ISBN 978-3-406-78086-8  
In Vorbereitung für August 2022.



*Dillberger/Fest*  
**Einkommensteuer und  
Abgabenordnung**

Von Reg.Dir. Emanuel  
Dillberger, LL.M. (La Trobe),  
München, Prof. Dr. Timo Fest,  
LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.  
4. Auflage. 2019.  
XXI, 217 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-73130-3



**Aktuelle Steuertexte 2022**

2. Auflage. 2022  
Rund 1800 Seiten  
Kartoniert ca. € 10,90  
ISBN 978-3-406-79283-0



### Aktuelle Steuerrichtlinien 2022

2022. 2202 Seiten.  
Kartoniert € 19,90.  
ISBN 978-3-406-78486-6



### Steuergesetze

Abgabenordnung, Bewertungsgesetz, Einkommensteuer einschließlich Nebenbestimmungen sowie Einkommensteuer-Tabellen, Erbschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grunderwerbsteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Umwandlungssteuer u.a. Textausgabe mit ausführlichem Sachverzeichnis.

28. Auflage. 2022.  
Rund 1800 Seiten.  
Kartoniert € 10,90.  
ISBN 978-3-406-79504-6



### Haase

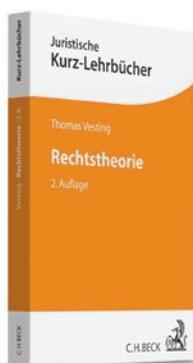
#### Der Steuerkrieg

Wettbewerb der Steuersysteme oder neue Weltsteuerordnung?

2020. 183 Seiten.  
In Leinen € 19,80.  
ISBN 978-3-406-75829-4

## GRUNDLAGENFÄCHER

### Methodenlehre



### Vesting Rechtstheorie

Von Prof. Dr. Thomas Vesting,  
Uni Frankfurt a. M.  
2. Auflage. 2015.  
XXVII, 191 Seiten.  
Kartoniert € 22,90.  
ISBN 978-3-406-68434-0



### Wank

#### Die Auslegung von Gesetzen

Von Prof. Dr. Rolf Wank,  
Uni Bochum.  
6. Auflage. 2015.  
XIII, 114 Seiten. Kartoniert € 17,90.  
ISBN 978-3-8006-4991-4



### Wank

#### Juristische Methodenlehre

Von Prof. Dr. Rolf Wank,  
Uni Bochum.  
2020. XXX, 495 Seiten.  
Kartoniert € 34,90.  
ISBN 978-3-8006-4945-7



### Rüdigers/Fischer/Birk Rechtstheorie

mit Juristischer Methodenlehre.

Von Prof. Dr. Dres. h.c. Bernd Rüdigers,  
Uni Konstanz, Richter am OLG a.D.,  
Prof. Dr. Christian Fischer, Uni Jena  
und Prof. Dr. Axel Birk, Heilbronn.  
12. Auflage. 2022.  
XXVIII, 627 Seiten.  
Kartoniert € 34,90.  
ISBN 978-3-406-77623-6

**MEHR  
INFO**  
beck-shop.de



*Muthorst*  
**Grundlagen der Rechtswissenschaft**  
 Methode, Begriff, System.  
 Von Prof. Dr. Olaf Muthorst,  
 FU Berlin.  
 2. Auflage. 2019.  
 XVII, 277 Seiten.  
 Kartoniert € 21,90.  
 ISBN 978-3-406-69546-9



*Möllers*  
**Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten**  
 Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation.  
 Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers,  
 Uni Augsburg.  
 10. Auflage. 2021.  
 XXIV, 276 Seiten.  
 Kartoniert € 21,90.  
 ISBN 978-3-8006-6392-7



*Zippelius*  
**Juristische Methodenlehre**  
 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius.  
 Herausgegeben und bearbeitet von  
 Prof. Dr. Thomas Würtenberger.  
 12. Auflage. 2021.  
 XIV, 98 Seiten.  
 Kartoniert € 19,80.  
 ISBN 978-3-406-75788-4



*Herresthal/Weiß*  
**Fälle zur Methodenlehre**  
 Die juristische Methode  
 in der Fallbearbeitung.  
 Von Prof. Dr. Carsten Herresthal,  
 LL.M., Uni Regensburg und  
 Ass. iur. Johannes Weiß.  
 2020. XVIII, 276 Seiten  
 Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-406-74240-8



*Kramer*  
**Juristische Methodenlehre**  
 Von Prof. Dr. Ernst A. Kramer,  
 Uni Basel.  
 6. Auflage. 2020.  
 391 Seiten.  
 Kartoniert € 52,00.  
 ISBN 978-3-406-74474-7



*Mann*  
**Einführung in die juristische Arbeitstechnik**  
 Klausuren - Hausarbeiten - Seminararbeiten - Dissertationen.  
 Begründet von Prof. Dr. Peter J. Tettinger, fortgeführt von Prof. Dr. Thomas Mann, Uni Göttingen.  
 5. Auflage. 2015.  
 XVI, 248 Seiten.  
 Kartoniert € 24,90.  
 ISBN 978-3-406-67795-3



*Möllers*  
**Juristische Methodenlehre**  
 Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers,  
 Uni Augsburg.  
 4. Auflage. 2021.  
 XLVII, 620 Seiten.  
 In Leinen € 55,00.  
 ISBN 978-3-406-77776-9



*Putzke*  
**Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben**  
 Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten.  
 Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M.  
 (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden.  
 7. Auflage. 2021.  
 XVI, 196 Seiten.  
 Kartoniert € 12,90.  
 ISBN 978-3-406-75309-1



*Beyerbach*

**Die juristische Doktorarbeit**

Ein Ratgeber für das gesamte Promotionsverfahren.

Von Dr. Hannes Beyerbach, Wissenschaftlicher Assistent an der Uni Mannheim.

4. Auflage. 2021.

XXII, 294 Seiten.

Kartonierte € 22,90.

ISBN 978-3-8006-6545-7



*Waldstein/Rainer*

**Römische Rechtsgeschichte**

Von Prof. Dr. Michael Rainer, Uni Salzburg.

12. Auflage. 2022.

Rund 350 Seiten.

Kartonierte ca. € 28,00.

ISBN 978-3-406-77403-4

In Vorbereitung für Oktober 2022.



*Schimmel*

**Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren**

Von Prof. Dr. Roland Schimmel, FH Frankfurt a. M.

15. Auflage 2022. Rund 340 Seiten.

Kartonierte ca. € 22,00.

ISBN 978-3-8006-6908-0

In Vorbereitung für August 2022.



*Schlinker*

**Rechtsgeschichte**

Ein Studienbuch

Von Prof. Dr. Steffen Schlinker, Uni Greifswald

2021. XXIV, 397 Seiten.

Kartonierte € 29,80.

ISBN 978-3-406-77616-8



*Byrd/Lehmann*

**Zitierfibel für Juristen**

Begründet von Prof. Dr. Sharon Byrd, fortgeführt von

Prof. Dr. Matthias Lehmann, LL.M., Uni Halle-Wittenberg.

2. Auflage. 2016.

XIII, 183 Seiten. Kartonierte € 22,90.

ISBN 978-3-406-60366-2



*Schlinker/Ludyga/Bergmann*

**Privatrechtsgeschichte**

Von Prof. Dr. Steffen Schlinker,

Prof. Hannes Ludyga, M.A. und Prof. Dr. Andreas Bergmann.

2019. XXIII, 323 Seiten.

Kartonierte € 26,90.

ISBN 978-3-406-73124-2

## Rechtsgeschichte



*Kaser/Knütel/Lohsse*

**Römisches Privatrecht**

Von Prof. Dr. Rolf Knütel, Uni Bonn, und Prof. Dr. Sebastian Lohsse, Uni Münster.

22. Auflage. 2021.

XXX, 532 Seiten.

Kartonierte € 29,80.

ISBN 978-3-406-74412-9



*Willoweit/Schlinker*

**Deutsche Verfassungsgeschichte**

Vom Frankenreich bis zur Wiedervereinigung Deutschlands.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dietmar Willoweit und Prof. Dr. Steffen Schlinker, Uni Würzburg.

8. Auflage. 2019.

XXXVII, 497 Seiten.

Kartonierte € 28,90.

ISBN 978-3-406-72635-4



*Link*

**Kirchliche Rechtsgeschichte**  
Kirche, Staat und Recht in  
der europäischen Geschichte von  
den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert.

Von Prof. Dr. Christoph Link,  
Uni Erlangen-Nürnberg.  
3. Auflage. 2017.  
XXIII, 307 Seiten. Kartoniert € 44,90.  
ISBN 978-3-406-68194-3



*Harke*

**Römisches Recht**  
Von der klassischen Zeit bis  
zu den modernen Kodifikationen.

Von Prof. Dr. Jan Dirk Harke, Uni Jena.  
2. Auflage. 2016.  
XV, 345 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-406-70273-0



*Gmür/Roth*

**Grundriss der deutschen  
Rechtsgeschichte**

Begründet von Prof. Dr. Rudolf Gmür,  
fortgeführt von Prof. Dr. Andreas  
Roth, Uni Mainz.  
15. Auflage. 2018.  
XVIII, 257 Seiten.  
Kartoniert € 22,90.  
ISBN 978-3-8006-5699-8



*Schlosser*

**Europäische Rechtsgeschichte**

Privat- und Strafrecht  
von der Spätantike bis zur Moderne.  
Von Prof. Dr. Hans Schlosser.  
4. Auflage. 2021.  
XXVII, 495 Seiten.  
Kartoniert € 25,90.  
ISBN 978-3-406-76861-3



*Eisenhardt*

**Deutsche Rechtsgeschichte**

Von Prof. Dr. Ulrich Eisenhardt,  
FernUni Hagen.  
7. Auflage. 2019.  
XXXIII, 538 Seiten. Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-406-72958-4



*Rüping/Jerouschek*

**Grundriss der Strafrechtsgeschichte**

Von Prof. Dr. Hinrich Rüping, Uni  
Hannover, und Prof. Dr. iur. Dr. phil.  
Dr. iur. h.c. Günter Jerouschek, Uni Jena.  
6. Auflage. 2011.  
XV, 136 Seiten.  
Kartoniert € 19,90.  
ISBN 978-3-406-62689-0



*Frotscher/Pieroth*

**Verfassungsgeschichte**

Von Prof. Dr. Werner Frotsher und  
Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.  
20. Auflage. 2022. Rund 570 Seiten.  
Kartoniert ca. € 29,80  
ISBN 978-3-406-79564-0  
In Vorbereitung für September 2022.



*Aichele*

**Rechtsgeschichte**

Von PD Dr. Alexander Aichele,  
Uni Halle-Wittenberg.  
2017. XX, 148 Seiten.  
Kartoniert € 9,90.  
ISBN 978-3-406-70265-5



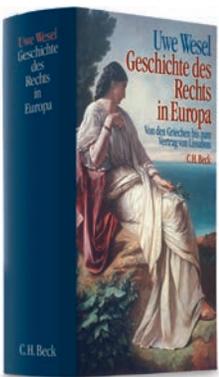
Wesel  
**Geschichte des Rechts**  
 Von den Frühformen  
 bis zur Gegenwart.

Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.  
 5. Auflage. 2022.  
 675 Seiten. In Leinen € 49,00.  
 ISBN 978-3-406-78541-2



Falk/Luminati/Schmoeckel  
**Fälle aus der Rechtsgeschichte**

Von Prof. Dr. Ulrich Falk, Uni Mannheim,  
 Prof. Dr. Michele Luminati, Uni  
 Luzern, Prof. Dr. Mathias Schmoeckel,  
 Uni Bonn.  
 2008. XVI, 316 Seiten.  
 Kartoniert € 28,90.  
 ISBN 978-3-406-56190-0

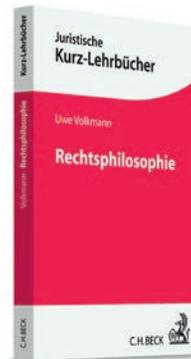


Wesel  
**Geschichte des Rechts  
 in Europa**

Von den Griechen bis  
 zum Vertrag von Lissabon.

Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.  
 2010. IX, 734 Seiten.  
 In Leinen € 38,00.  
 ISBN 978-3-406-60388-4

## Rechtsphilosophie/-soziologie



Volkmann  
**Rechtsphilosophie**

Von Prof. Dr. Uwe Volkmann,  
 Uni Frankfurt a. M.  
 2018. VIII, 276 Seiten.  
 Kartoniert € 21,90.  
 ISBN 978-3-406-72424-4



Köbler  
**Deutsche Rechtsgeschichte**

Ein systematischer Grundriss  
 der geschichtlichen Grundlagen  
 des deutschen Rechts von den  
 Indogermanen bis zur Gegenwart.

Von Prof. Dr. Gerhard Köbler,  
 Uni Innsbruck.  
 6. Auflage. 2005. XIII, 308 Seiten.  
 Kartoniert € 18,00.  
 ISBN 978-3-8006-3209-1



Rehbinder  
**Rechtssoziologie**

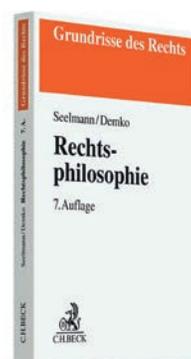
Von Prof. Dr. Manfred Rehbinder,  
 Uni Zürich, Honorarprof.  
 an der Uni Freiburg i. Br.  
 8. Auflage. 2014.  
 XIV, 222 Seiten.  
 Kartoniert € 26,90.  
 ISBN 978-3-406-66846-3



Schroeder  
**Vom Sachsenspiegel  
 zum Grundgesetz.**

Eine deutsche Rechtsgeschichte  
 in Lebensbildern.

Von Prof. Dr. Klaus-Peter Schröder,  
 Uni Heidelberg.  
 2. Auflage. 2011.  
 XIV, 271 Seiten.  
 In Leinen € 34,00.  
 ISBN 978-3-406-62020-1



Seelmann/Demko  
**Rechtsphilosophie**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Seelmann,  
 Uni Basel und PD Dr. Daniela Demko,  
 LL.Eur., Uni Leipzig.  
 7. Auflage. 2019.  
 XX, 295 Seiten.  
 Kartoniert € 21,90.  
 ISBN 978-3-406-72620-0

## SONSTIGES



*Pieroth*  
**Recht und Literatur**

Von Friedrich Schiller bis Martin Walser.  
Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.  
2015. XVI, 327 Seiten.  
Gebunden € 29,80.  
ISBN 978-3-406-68191-2



*Köbler*  
**Juristisches Wörterbuch**  
Für Studium und Ausbildung.

Von Prof. Dr. Gerhart Köbler,  
Uni Innsbruck.  
18. Auflage 2022.  
XVII, 571 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-8006-6861-8



*Pieroth*  
**Recht und amerikanische Literatur**

Von James Fenimore Cooper  
bis Susan Glaspell.  
Von Prof. Dr. Bodo Pieroth,  
Uni Münster.  
2017. VIII, 310 Seiten.  
Gebunden € 29,80.  
ISBN 978-3-406-71543-3



*Eickelberg*  
**Didaktik für Juristen**  
Wissensvermittlung,  
Präsentationstechnik, Rhetorik.

Von Prof. Dr. Jan Martin Eickelberg, LL.M.  
(University of Cambridge),  
MBA (Universität Lüneburg).  
2017. XXV, 213 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-8006-5042-2



*Pieroth*  
**Recht und britische Literatur**

Von William Shakespeare  
bis George Orwell.  
Von Prof. Dr. Bodo Pieroth,  
Uni Münster.  
2019. VIII, 312 Seiten.  
Gebunden € 29,80.  
ISBN 978-3-406-73747-3



*Eickelberg/Krätzschel*  
**Digitale Lehre**  
Studium – Referendariat – Weiterbildung

Von Prof. Dr. Jan M. Eickelberg, LL.M.  
(University of Cambridge), MBA  
(Uni Lüneburg), MEd (Uni Hamburg),  
und Holger Krätzschel.  
2021. XXXIII, 230 Seiten.  
Kartoniert € 29,80.  
ISBN 978-3-8006-6447-4



*Pieroth*  
**Recht und französische Literatur**

Von Jean de La Fontaine bis  
Albert Camus.  
Von Prof. Dr. Bodo Pieroth,  
Uni Münster.  
2021. VIII, 312 Seiten.  
Gebunden € 29,80.  
ISBN 978-3-406-77374-7



*Schnapp*  
**Logik für Juristen**

Die Grundlagen der Denklehre  
und der Rechtsanwendung.  
Begründet von Dr. Egon Schneider,  
fortgeführt von Prof. Dr. Friedrich  
E. Schnapp, Uni Bochum.  
7. Auflage. 2016.  
XVII, 251 Seiten.  
Kartoniert € 26,90.  
ISBN 978-3-8006-4295-3



*Aichele/Meier/Renzikowski/Simmert*  
**Einführung in die Logik  
 und ihren Gebrauch**

Ein kleines Kompendium (nicht nur) für Juristen.

Von PD Dr. Alexander Aichele, Dr. Jakob Meier, Prof. Dr. Joachim Renzikowski und Sebastian Simmert, alle Uni Halle-Wittenberg. 2015. XI, 87 Seiten. Kartoniert € 9,90. ISBN 978-3-406-67684-0



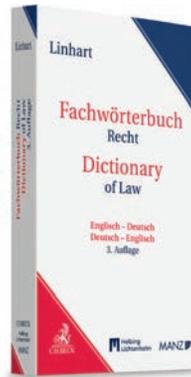
*Linhart/Fabry*  
**Englische Rechtssprache**  
 Ein Studien- und Arbeitsbuch

5. Auflage. 2021. XIV, 208 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-76422-6



*Susanne Hähnchen*  
**Latein für Jurastudierende**  
 Ein Einstieg in das Juristenlatein.

Von Prof. Dr. Susanne Hähnchen, Uni Potsdam. 8. Auflage. 2022. XII, 111 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-78574-0



*Linhart*  
**Wörterbuch Recht**  
 Englisch-Deutsch, Deutsch-Englisch

Von Dr. Karin Linhart, LL.M. (Duke), Uni Würzburg. 3. Auflage. 2022. Rund 400 Seiten. Kartoniert ca. € 35,00. ISBN 978-3-406-78677-8. In Vorbereitung für Dezember 2022.



*Weber (vormals Creifelds)*  
**Rechtswörterbuch**

Hrsg. von Prof. Dr. Klaus Weber. 24. Auflage. 2022. XXIV, 2018 Seiten. Mit Freischaltcode zur regelmäßig aktualisierten und verlinkten Version in beck-online während der Laufzeit der 24. Auflage. In Leinen € 69,00. 978-3-406-77572-7



*Meyer*  
**Juristische Fremdwörter,  
 Fachausdrücke und Abkürzungen**

Sowie die gängigsten Registerzeichen der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Staatsanwaltschaft, der Arbeitsgerichtsbarkeit sowie der wichtigsten Registerzeichen der Verwaltungs-, Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesverfassungsgerichts.

Von Dr. Dieter Meyer, RiLG i. R., unter Mitarbeit von Jens Meyer, Sta. 13. Auflage. 2012. VII, 276 Seiten. Kartoniert € 18,90. ISBN 978-3-8006-4278-6



*Alpmann*  
**Brockhaus Studienlexikon Recht**

Von RA Josef Alpmann. 4. Auflage. 2014. VIII, 1383 Seiten. Gebunden € 49,00. ISBN 978-3-406-63589-2



*Wesel*  
**Fast Alles, was Recht ist**  
 Jura für Nicht-Juristen.

Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin. 10. Auflage. 2021. 404 Seiten. In Leinen € 29,80. ISBN 978-3-406-73477-9



*Koss*  
**Bilanz**

lesen und verstehen.  
Von Prof. Dr. Claus Koss,  
OTH Regensburg.  
2016. 293 Seiten.  
Kartoniert € 24,90.  
ISBN 978-3-406-69344-1

**MEHR  
INFO**  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)



*Honsell*  
**Was ist Gerechtigkeit?**

Von Professor Dr. Heinrich Honsell  
4. Auflage. 2020.  
VIII, 216 Seiten.  
Kartoniert € 48,00.  
ISBN 978-3-406-75153-0



*Gostomzyk/Jahn*  
**Briefe an junge Juristen**

Hrsg. von Prof. Dr. Tobias Gostomzyk,  
TU Dortmund, und Prof. Dr. Joachim Jahn,  
Honorarprofessor an der Uni Mannheim.  
2015. XII, 183 Seiten. Hardcover € 19,80.  
ISBN 978-3-406-67653-6



*Dyrchs*  
**Ist JURA das Richtige für mich?**  
Ein Dialog mit dem Jurastudium  
2020. 229 Seiten.  
Kartoniert € 16,90.  
ISBN 978-3-8006-6443-6

# Autorenregister

## A

Achenbach.....	176
Ahrens .....	124
Aichele .....	183, 186
Albrecht .....	172
Alexander .....	124, 139, 140
Alpmann.....	186
Altwickler .....	165
Ambos.....	175
Arnold.....	130
Assmann.....	144
Auer .....	126
Augsberg.....	120, 149, 153, 168

## B

Bach .....	147
Bachof.....	155, 156
Badura .....	153
Balleis.....	120, 125
Bannach.....	117
Bannenberg .....	177
Barton .....	178
Baums.....	133
Baur .....	126
Bayreuther .....	141
Beaucamp.....	160
Becker .....	145, 157, 158
Becker-Eberhard .....	144
Berger.....	144, 145
Bergmann .....	182
Bergmann-Streyl .....	125
Beurskens .....	133, 139
Beyerbach.....	182
Bieder.....	142
Biehl .....	146
Birk.....	180
Bitter .....	121, 132
Bleckat .....	117
Bock .....	177
Bohnen.....	174
Bongartz .....	178
Bönker.....	160
Böttcher .....	145
Brand .....	125
Braun .....	120

Brinkmann.....	143
Brödermann .....	147
Brox.....	121, 123, 124, 130, 131, 145
Brüning .....	149, 158
Bruns.....	136
Budzikiewicz.....	130
Bullinger .....	138
Bülte.....	175
Bung.....	168
Bungenberg .....	167
Bunte.....	139
Burgi.....	159, 161
Burkiczak .....	149
Büßer .....	120
Bussmann.....	178
Byrd .....	182

## C

Calliess .....	151
Canaris.....	130
Caspers .....	140
Ceffinato.....	173
Chrocziel .....	137
Classen.....	164
Coester-Waltjen.....	128
Collin.....	156
Cornelius.....	171, 174
Cornils .....	154
Creifelds .....	186

## D

Dallmayer .....	117
Decker .....	156, 160
Demko .....	184
Dethloff .....	128
Detterbeck.....	155
de Wall .....	154
Dicken .....	131
Diederichsen.....	119
Dietlein.....	158
Dillberger .....	179
Döhmann.....	156
Dorf .....	167
Drüen .....	134
Durner.....	162
Dütz.....	140
Dyrchs.....	187

**E**

Eckert.....	118
Egidy.....	156
Ehlers.....	164
Ehricke.....	146
Eicher.....	163
Eickelberg.....	185
Eickmann.....	145
Eidenmüller.....	130
Eisele.....	169
Eisenberg.....	168
Eisenhardt.....	183
Ellbogen.....	176
Emmerich.....	131, 139
Engels.....	137
Engländer.....	176
Ennuschat.....	157
Ernst.....	156
Esser.....	175
Everts.....	118

**F**

Fabis.....	171
Fabry.....	186
Fahl.....	168, 171, 173
Falk.....	184
Fest.....	179
Fezer.....	123, 125
Finkenauer.....	126
Fischer.....	169, 180
Fischinger.....	130
Fleischer.....	133, 136
Fleury.....	152
Flint.....	163
Foerste.....	145
Frank.....	130
Franzen.....	142
Fremuth.....	165
Frenz.....	149
Frey.....	133
Fries.....	130
Frisch.....	171
Frister.....	170
Fritzsche.....	122, 125
Frotscher.....	161, 178, 183
Fuchs.....	148

**G**

Gärditz.....	162
Gaul.....	144
Geiger.....	150, 166
Geis.....	158, 159
Gernhuber.....	128
Glaser.....	161, 162
Glenk.....	134
Glossner.....	117
Gmür.....	183
Gola.....	162
Göppinger.....	177
Gornig.....	159
Gostomzyk.....	187
Götting.....	137
Gottwald.....	128, 143
Götz.....	158
Grabenwarter.....	165, 167
Gramm.....	117
Grashoff.....	179
Greco.....	170
Grigoleit.....	122, 126, 138, 160
Grimm.....	162
Groh.....	134
Gröpl.....	152, 154
Grotefels.....	160
Grube.....	163
Gruber.....	126
Grüneberg.....	120
Grunewald.....	119, 135
Güllemann.....	125, 147
Gursky.....	126, 128

**H**

Haase.....	180
Habersack.....	121, 131, 133
Haertlein.....	136
Hähnchen.....	186
Hakenberg.....	165
Hardtung.....	172
Harke.....	183
Hartmann.....	155
Hau.....	118, 122, 148
Hay.....	146, 147
Hebeler.....	149
Heckelmann.....	142
Heckmann.....	149, 157, 162, 164
Heger.....	169

Heim.....	132
Heimann.....	153
Heinrich.....	120, 176
Hellermann.....	158
Helms.....	127, 130
Hendricks.....	159
Henssler.....	131
Herdegen.....	165, 167
Hergenröder.....	141
Herresthal.....	122, 142, 181
Heselhaus.....	156
Hess.....	143
Heyen.....	156
Hilgendorf.....	168, 169, 170, 173
Hillenkamp.....	171, 174
Hillgruber.....	167
Hinden.....	120
Hippeli.....	135
Hobe.....	165
Höffler.....	177
Höfling.....	153
Hofmann.....	138, 156
Hohagen.....	171
Holzner.....	159
Honsell.....	187
Hoppe.....	160
Hopt.....	134
Huber.....	147
Hufen.....	151, 164

**I**

Ibler.....	157
Ibold.....	171
Igl.....	163
Ipsen.....	151, 155, 166
Ivo.....	128

**J**

Jäckel.....	136
Jacobs.....	117
Jacoby.....	120, 143
Jäger.....	169, 176, 177
Jahn.....	159, 187
Jakl.....	118
Jänich.....	139
Jarass.....	154, 165, 166

Jatzke ..... 178  
 Jauernig ..... 121, 143, 144, 145  
 Jerouschek ..... 183  
 Joecks ..... 169, 177  
 Jung ..... 132  
 Junker ..... 141, 142, 147

## K

Kahl ..... 162  
 Kaiser ..... 117, 178  
 Kamanabrou ..... 118  
 Kämmerer ..... 152, 156  
 Käßplinger ..... 133  
 Kaser ..... 182  
 Kaufhold ..... 151  
 Keller ..... 145, 163  
 Kempen ..... 157, 167  
 Kempny ..... 156  
 Kern ..... 144  
 Kerst ..... 136  
 Kett-Straub ..... 177, 178  
 Khan ..... 166  
 Kienle ..... 144  
 Kindler ..... 131, 134  
 Kingreen ..... 158  
 Kinzig ..... 178  
 Kirchhof ..... 153  
 Kirchmair ..... 166  
 Kischel ..... 146  
 Klein ..... 179  
 Klement ..... 161, 162  
 Klesczewski ..... 175  
 Kling ..... 139  
 Kloepfer ..... 149, 150, 151, 162  
 Klumpp ..... 140  
 Kluth ..... 155, 156, 161  
 Kment ..... 161, 165  
 Knauff ..... 151  
 Knemeyer ..... 159  
 Knütel ..... 182  
 Köbler ..... 184, 185  
 Koch ..... 127, 132, 156  
 Kochendörfer ..... 126  
 Köhler ..... 121, 122, 123, 140  
 Kokemoor ..... 125, 127, 132, 141, 163  
 Kölbl ..... 168

Koller ..... 134  
 Konrad ..... 160  
 Kopp ..... 157, 164  
 Korch ..... 136  
 Korioth ..... 151  
 Kornblum ..... 124  
 Koss ..... 187  
 Kötz ..... 124  
 Kotzur ..... 166, 167  
 Kraatz ..... 174  
 Kraft ..... 134  
 Kramer ..... 155, 161, 181  
 Kraßer ..... 137  
 Krätzschel ..... 185  
 Krenberger ..... 175  
 Kudlich ..... 171, 174, 177  
 Kühl ..... 117, 169, 170

## L

Lackner ..... 169  
 Lang ..... 158  
 Lange ..... 117, 123, 129, 139  
 Langenbacher ..... 135  
 Laumen ..... 144  
 Lehmann ..... 182  
 Leiß ..... 129  
 Leitherer ..... 163  
 Lembke ..... 141  
 Lettl ..... 131, 133, 137, 138, 139  
 Lettmaier ..... 129  
 Leuschner ..... 136  
 Linardatos ..... 126, 132  
 Lindacher ..... 122  
 Linhart ..... 186  
 Link ..... 183  
 Lissack ..... 160  
 Locher ..... 125  
 Löhnig ..... 127, 129, 130  
 Lohrer ..... 132  
 Lohsse ..... 182  
 Loos ..... 117  
 Looschelders ..... 123, 124  
 Lorenz ..... 123, 124  
 Loritz ..... 141  
 Lorz ..... 126  
 Loschelders ..... 119  
 Löwisch ..... 140

Ludyga ..... 182  
 Luik ..... 163  
 Lüke ..... 127, 143  
 Luminati ..... 184

## M

Mach ..... 179  
 Mankowski ..... 146  
 Mann ..... 164, 181  
 Manssen ..... 152, 157  
 Martinek ..... 119  
 Martini ..... 156  
 Maties ..... 119, 120, 132, 134, 141  
 Maurer ..... 155  
 Medicus ..... 118, 123, 124, 125  
 Meier ..... 177, 186  
 Merz ..... 159  
 Mestmäcker ..... 138  
 Metzler-Müller ..... 123, 125  
 Meyer ..... 119, 186  
 Meyer-Goßner ..... 177  
 Meyer-Ladewig ..... 163  
 Mitsch ..... 169, 176  
 Mittler ..... 168  
 Mock ..... 132, 179  
 Moench ..... 178  
 Moes ..... 118  
 Möllers ..... 181  
 Möstl ..... 156  
 Muckel ..... 154, 158, 160, 161, 163  
 Müller ..... 126  
 Murmann ..... 168, 176  
 Musielak ..... 118, 119, 143  
 Muthorst ..... 181

## N

Nath ..... 134  
 Nettesheim ..... 164  
 Neuner ..... 121, 128  
 Norer ..... 162  
 Nowroushan ..... 175

**O**

Obergfell.....	123, 125
Oberrath.....	148
Oetker.....	142
Oğlakcıoğlu.....	174
Ogorek.....	160, 163
Ohler.....	167
Olsen-Ring.....	147
Olzen.....	119
Omlor.....	119
Oppermann.....	164
Ossenbühl.....	154

**P**

Pabel.....	165
Patzak.....	174
Paulus.....	125, 146, 153
Peters.....	165
Petersen.....	118, 150
Peukert.....	138
Piekenbrock.....	144
Pieroth.....	154, 183, 185
Poelzig.....	135, 136
Pohlmann.....	143, 145
Poscher.....	158
Preis.....	117
Prütting.....	126, 132, 144
Purnhagen.....	166
Putzke.....	170, 172, 176, 181
Putzo.....	144

**Q**

Quarch.....	155
-------------	-----

**R**

Rainer.....	182
Ramsauer.....	157
Rehbinder.....	138, 184
Reichold.....	117, 141
Reifegerste.....	156
Reimer.....	156
Reiter.....	142
Remmert.....	157
Rengier.....	170, 172

Renzikowski.....	186
Richardi.....	141
Riehm.....	122, 126
Rimmelpacher.....	127
Ring.....	147
Rixen.....	153, 163
Röder.....	121
Rolfs.....	117, 142
Rolletschke.....	172
Ronellenfitsch.....	117
Rosenberg.....	143
Rosengarten.....	147
Rösler.....	148
Rössner.....	176
Roth.....	183
Röthel.....	125, 128, 130
Rotsch.....	169
Roxin.....	170, 175, 176
Rubel.....	156
Rückert.....	174
Ruffert.....	166
Rüping.....	183
Rüpke.....	162
Ruppert.....	168
Rüthers.....	180

**S**

Saenger.....	131
Safferling.....	176
Sajnovits.....	136
Saliger.....	172
Sander.....	158
Sartorius.....	157, 167
Sauer.....	152
Schack.....	146
Schäfer.....	131
Schäfers.....	145
Scheinfeld.....	170, 176
Schenke.....	164
Schilken.....	143, 144
Schimikowski.....	136
Schimmel.....	182
Schindler.....	120
Schlaich.....	151
Schlehofer.....	170
Schlinker.....	182
Schlitt.....	135
Schlosser.....	183
Schmidbauer.....	159

Schmidt.....	153, 159, 160, 163, 179
Schmitt.....	177
Schmoeckel.....	154, 184
Schnapp.....	185
Schöbener.....	151
Schoch.....	157, 164
Schöch.....	178
Schöne.....	134
Schorkopf.....	150
Schrader.....	118
Schramm.....	175
Schroeder.....	165, 176, 184
Schröder-Schallenberg.....	178
Schünemann.....	175
Schütze.....	163
Schwab.....	129, 143
Schwarz.....	151
Schweitzer.....	138
Schwerdtfeger.....	149
Schwintowski.....	135, 140
Seelmann.....	184
Seher.....	172
Seidel.....	156, 158
Sendmeyer.....	144
Siegel.....	157
Simmert.....	186
Simon.....	186
Sodan.....	148
Sosnitza.....	137, 138, 140
Specht.....	117
Spehl.....	117
Spickhoff.....	124
Spiecker.....	156
Spitzlei.....	149
Stadler.....	121
Stancke.....	139
Stein.....	167
Steinberg.....	172, 174
Steiner.....	159
Stemmler.....	161
Stendel.....	158
Stober.....	155, 156
Stoffels.....	141, 142
Stollmann.....	160
Streng.....	178
Stürner.....	124, 126, 127
Suerbaum.....	149
Sydow.....	150

**T**

Theiß.....	176
Thiele.....	165
Thole.....	119, 145
Thomas.....	139, 144
Thorn.....	148
Thüsing.....	140
Tiedemann.....	172
Timme.....	120, 134
Tischer.....	129

**V**

Valerius.....	168, 170, 173
v. Bar.....	146
v. Campenhausen.....	154
v. Coelln.....	154
Verrel.....	176
Verse.....	133
Vesting.....	150, 180
Vieweg.....	126, 128
v. Lewinski.....	138
Voit.....	143
Volk.....	176
Volkman.....	152, 184
von Buttler.....	167
von Sachsen Gessaphe.....	145
von Welser.....	138

**W**

Wagner.....	119, 124
Wahrendorf.....	163, 164
Waldhoff.....	153, 155, 157
Waldstein.....	182
Walker.....	121, 123, 124, 130, 145
Walter.....	166
Waltermann.....	141
Wandt.....	124
Wandtke.....	138
Wank.....	132, 134, 180
Weber.....	127, 186
Weber-Grellet.....	179
Wedemann.....	133
Weirich.....	128

Weiß.....	181
Weißer.....	117
Wellenhofer.....	127, 129
Weller.....	132
Welti.....	163
Werner.....	118
Wertenbruch.....	122
Wesel.....	184, 186
Wicke.....	118
Wiedemann.....	133
Wielsing.....	126
Wilhelm.....	136
Will.....	150, 155, 160, 166
Willoweit.....	182
Windbichler.....	131
Windthorst.....	154, 155
Winkler.....	120, 148, 152, 168, 171, 173
Wischmeyer.....	151
Wittig.....	172
Wittreck.....	150
Wöhe.....	179
Wolff.....	155, 156
Wolfgang.....	159
Wörten.....	120, 123, 125, 127, 132, 141
Württemberg.....	152, 164

**Z**

Zech.....	138
Zeppernick.....	127
Ziekow.....	148, 161
Zippelius.....	150, 152, 181
Zöllner.....	141

2022/2023

# Tipps und Adressen

# Lexikon

## für Studienanfänger:innen

<b>Abschichten</b>	Möglichkeit, die Examensklausuren nicht alle in einem Prüfungsdurchgang zu schreiben, sondern nach Fächern sortiert in zwei bis drei Abschnitte zu teilen. Nur in einigen Bundesländern und nur bei frühzeitiger Anmeldung zu den Examensprüfungen möglich.
<b>AG</b>	Abkürzung für »Arbeitsgemeinschaft«. Vorlesungsbegleitende Veranstaltung, in der vor allem Klausurtechnik und ➔ Gutachtenstil geübt werden.
<b>Alumni</b>	Mit Alumni sind sämtliche Absolvent:innen, also alle ehemaligen Studierenden, einer ➔ Fakultät und Hochschule gemeint.
<b>Analogie</b>	Eine Analogie liegt vor, wenn eine ➔ Rechtsnorm auf einen anderen als den von ihr geregelten Tatbestand angewendet wird. Voraussetzungen hierfür sind, dass der in Frage kommende Tatbestand nicht schon von einer anderen Rechtsnorm geregelt ist (Regelungslücke), dass diese Regelungslücke vom Gesetzgeber nicht gewollt ist und dass eine vergleichbare Interessenlage zwischen dem von der Rechtsnorm geregelten Tatbestand und dem in Frage kommenden nicht geregelten Tatbestand besteht.
<b>Assessor:in</b>	Jurist:in nach bestandenen Zweiten ➔ Staatsexamen; häufig abgekürzt als »Ass. iur.« Siehe auch ➔ Volljurist:in.
<b>AStA</b>	Abkürzung für den »Allgemeinen Studierenden Ausschuss«. I.d.R. das geschäftsführende Organ der verfassten Studierendenschaft (also der Gemeinschaft aller eingeschriebenen Studierenden); vertritt die Interessen der Studierenden nach außen. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten.
<b>Audimax</b>	Abkürzung für »auditorium maximum«; bezeichnet den größten Hörsaal an einer Hochschule.
<b>Auslegung</b>	Es gibt mehrere Auslegungsmethoden z.B. von ➔ Rechtsnormen, auf die man zurückgreifen kann: grammatikalische Auslegung, historische Auslegung, systematische Auslegung, teleologische Auslegung (bitte nicht »theologisch« – hier geht es vielmehr um die Frage nach dem Sinn und Zweck einer Regelung; der Name dieser Auslegungsmethode kommt vom griechischen Wort télos = Ende, Ziel).
<b>Bachelor</b>	Erster akademischer Grad, der nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird.
<b>BAföG</b>	Abkürzung für »Bundesausbildungsförderungsgesetz«; in diesem wird geregelt, ob eine staatliche Ausbildungsförderung gewährt wird oder nicht.
<b>BVerfG und BGH</b>	Das Bundesverfassungsgericht, höchstes Rechtsprechungsorgan der Bundesrepublik, wird mit »BVerfG« abgekürzt. »BGH« ist die Abkürzung für Bundesgerichtshof, das oberste Gericht der ordentlichen ➔ Gerichtsbarkeit.
<b>Campus</b>	Gelände der Hochschule; als Campus-Uni wird eine Uni bezeichnet, bei der die Gebäude nicht über eine oder mehrere Städte verteilt sind, sondern sich auf einem zusammenhängenden Gelände befinden.

<b>Credit Points</b>	Credit Points sind Leistungspunkte, mit denen der Arbeitsaufwand bemessen wird. Für ein erfolgreich abgeschlossenes Modul gibt die Hochschule Leistungspunkte. Als Faustregel gilt: Je mehr Credit Points vergeben werden, desto arbeitsaufwendiger ist das Modul.
<b>c.t./s.t.</b>	Abkürzungen für »cum tempore« (lat. für »mit Zeit«) bzw. »sine tempore« (lat. für »ohne Zeit«); sie beziehen sich auf das sog. Akademische Viertel, d.h.: I.d.R. beginnen Veranstaltungen 15 Minuten später als angegeben (eben c.t.). Falls sie genau zur angegebenen Zeit beginnen sollen, wird das als s.t. vermerkt.
<b>Datenbanken</b>	Online-Datenbanken (z.B. beck-online.de) sind sehr umfangreiche Sammlungen von Gesetzen, Lehrbüchern, ➔ Kommentaren und Rechtsprechung. Viele Hochschulen bieten einen kostenlosen Zugang dazu an.
<b>Dekan:in</b>	Geschäftsführer:in einer ➔ Fakultät; vertritt die Interessen des Fachbereichs innerhalb der Hochschule.
<b>Dekanat</b>	Das Dekanat leitet die ➔ Fakultät. Zum Aufgabenfeld des Dekanats gehören z.B. die Bewirtschaftung der vom Präsidium zugewiesenen Haushaltsmittel, die Entscheidung über die Zuordnung von Stellen innerhalb der Fakultät sowie über die Lehrverpflichtung und das Erstellen von Vorschlägen über die Organisation in der Fakultät.
<b>Deutsches Studentenwerk (DSW)</b>	Das DSW ist der freiwillige Zusammenschluss der 57 Studenten- und Studierendenwerke Deutschlands. Diese erfüllen öffentliche Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen.
<b>Dissertation</b>	Die Dissertation ist die schriftliche Arbeit im Rahmen einer ➔ Promotion. Umgangssprachlich wird sie auch »Diss« genannt.
<b>eduroam (WLAN)</b>	eduroam bietet an den meisten Hochschulen in Europa einen kostenlosen WLAN-Zugang. Informationen, wie man eduroam einrichtet, findet man auf der Website des IT-Centers der jeweiligen Hochschule.
<b>ELSA</b>	Abkürzung für »European Law Students' Association«. Große internationale Vereinigung von Jura-studierenden. An vielen ➔ Fakultäten gibt es eigene Fakultätsgruppen, die oft z.B. ➔ Seminare oder Studienfahrten organisieren.
<b>em., Emeritierung</b>	»em.« steht nicht für »ehemalig«, sondern für »emeritus«, also die von Alters wegen erfolgende Befreiung der Professorinnen und Professoren von den Amtspflichten.
<b>Erasmus</b>	Austauschprogramm für Studierende, das durch die Europäische Union gefördert wird.
<b>Examinatorium</b>	Spezielle Veranstaltungsreihe der Hochschulen zur Vorbereitung höherer Semester auf das Examen.
<b>Exmatrikulation</b>	Entfernung aus der Liste der Studierenden beim Verlassen der Hochschule.
<b>ex nunc/ex tunc</b>	Wichtige lateinische Begriffe im Jurastudium. »Ex nunc« bezeichnet eine Rechtswirkung nur für die Zukunft ohne Rückwirkung (Eselsbrücke: ex nunc wie von nun an). »Ex tunc« hingegen bezeichnet eine Rechtswirkung mit Rückwirkung für die Vergangenheit.
<b>Fachschaft</b>	Studentische Interessenvereinigung eines Fachbereichs an der Hochschule.
<b>Fachzeitschrift</b>	Siehe ➔ Zeitschriften.
<b>Fakultät</b>	Lehr- und Verwaltungseinheit an einer Hochschule, die meist aus zusammengehörigen Fachbereichen besteht.
<b>Festschrift</b>	Eine Sammlung von Aufsätzen verschiedener Autor:innen anlässlich eines festlichen Ereignisses wie z.B. dem Geburtstag einer bekannten Juristin. Häufig sind hier hilfreiche Beiträge zu Hausarbeits-themen zu finden.
<b>FFA</b>	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung. Juristische Fachsprachenausbildung, mit deren Bestehen der ➔ Freischuss um ein Semester verlängert werden kann.
<b>Freischuss/ Freiversuch</b>	Teilnahme an der Ersten Juristischen Prüfung vor Ablauf der ➔ Regelstudienzeit. Dies hat folgenden Vorteil: Besteht man die Prüfung nicht, gilt sie als nicht unternommen. Man kann somit noch zweimal zur Prüfung antreten und hat also tatsächlich einen Versuch frei.

<b>Gerichtsbarkeit</b>	In der BRD existieren sechs Gerichtsbarkeiten: die Verfassungsgerichtsbarkeit (⇒ BVerfG), die ordentliche Gerichtsbarkeit (⇒ BGH), die Verwaltungsgerichtsbarkeit (BVerwG), die Sozialgerichtsbarkeit (BSozG), die Arbeitsgerichtsbarkeit (BARbG) sowie die Finanzgerichtsbarkeit (BFH).
<b>Gutachtenstil</b>	Damit wird die besondere Aufbauweise in juristischen Gutachten bezeichnet, mit der die Voraussetzungen von ⇒ Normen geprüft werden. Es wird i.d.R. in drei Schritten (Obersatz, Definition, ⇒ Subsumtion/Ergebnis) vorgegangen. Kennzeichen des Gutachtenstils ist, dass die Begründung vor der Antwort steht.
<b>Habersack, Sartorius und co.</b>	Die großen Gesetzessammlungen aus dem Zivil- und Strafrecht (Habersack) und dem Öffentlichen Recht (Sartorius), die die Jurastudierenden spätestens im Hauptstudium benötigen. Zusätzlich gibt es noch im jeweiligen Bundesland eine landesrechtliche Gesetzesausgabe.
<b>Habilitation</b>	Kein akademischer Grad; i.R.d. Habilitation wird geprüft, ob jemand die Befähigung zur Lehre in einem bestimmten Fach erhalten kann. Bei erfolgreichem Bestehen dieser Prüfung darf man sich Dr. habil. oder u.U. PD (für Privatdozent) nennen; ⇒ Professor:in darf sich erst nennen, wer als solche:r von einer Hochschule berufen wurde.
<b>Hausarbeiten</b>	Bezeichnung für die Erstellung einer umfangreichen Falllösung unter Berücksichtigung unterschiedlicher in Literatur und Rechtsprechung vertretener Auffassungen. Wird meist in den Semesterferien geschrieben und dient in Kombination mit der nötigen Anzahl an Klausuren aus derselben Veranstaltungsreihe der Erlangung eines Scheins als Leistungsnachweis.
<b>HiWi</b>	Ugs. Bezeichnung für eine am ⇒ Lehrstuhl beschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft.
<b>h.M. vs. M.M.</b>	Siehe ⇒ Meinungsstreitigkeiten.
<b>Hochschulgruppe</b>	Hochschulgruppen sind von der jeweiligen Hochschule anerkannte Zusammenschlüsse von Studierenden, die sich bestimmten Themenbereichen widmen. Dies kann beim Unikino anfangen und über Lebenshilfe bis hin zu politischen Gruppen gehen.
<b>Hochschulsemester</b>	Die Anzahl der Hochschulsemester stellt die Gesamtzahl der studierten Semester dar (hochschulübergreifend, sämtliche je studierten Fächer, inkl. Urlaubssemester).
<b>Hochschulsport</b>	Breites Angebot an Sportarten und -kursen, die Hochschulen ihren Studierenden semesterweise zu kleinen Preisen anbieten.
<b>Immatrikulation</b>	Ganz am Anfang des Studiums steht die Immatrikulation, die Einschreibung in einen bestimmten Studiengang.
<b>Institut</b>	Organisationseinheit, die aus thematisch eng verbundenen Lehrstühlen besteht.
<b>Klopfen statt Klatschen</b>	Hat man eine beeindruckende Vorlesung gehört, so jubelt man nicht etwa laut oder klatscht – Studierende klopfen am Ende einer Vorlesung auf die Tische.
<b>Kommentar</b>	In einem Kommentar werden einzelne Paragraphen eines Gesetzes fundiert juristisch erläutert. Besonders bei ⇒ Hausarbeiten kommen Kommentare häufig zum Einsatz. Zu den bekanntesten zählen der »Grüneberg« zum BGB, der »Jarass/Pieroth« zum GG und der »Fischer« zum StGB.
<b>Kommilitonin, Kommilitone</b>	Ein Begriff aus dem Lateinischen mit der Bedeutung »Mitkämpfer«. Im Alltag werden Mitstudierende so genannt.
<b>Kurzvortrag</b>	Muss in einigen Bundesländern im Rahmen der mündlichen Prüfung des Ersten ⇒ Staatsexamens gehalten werden. Die Prüflinge bekommen einen ⇒ Sachverhalt, für dessen Bearbeitung sie eine Stunde lang Zeit haben. Anschließend ist die Lösung den Prüfer:innen in einem 10–12-minütigen Vortrag zu präsentieren. Manchmal schließt sich daran eine kurze Fragerunde der Prüfer:innen zum Vortrag an.
<b>Law Clinic</b>	Kostenlose Rechtsberatungen durch Studierende im universitären Umfeld mit didaktischem Hintergrund. Dabei wird ein breites Spektrum an Rechtsfeldern abgedeckt.
<b>Lehrbeauftragte:r</b>	Dozent:in, der bzw. die nicht an der Hochschule angestellt ist, dort aber Lehrveranstaltungen abhält.
<b>Lehrstuhl</b>	Planstelle der Hochschullehrer:innen.

<b>LL.B.</b>	Der Ausdruck bezeichnet den Abschluss Bachelor of Laws.
<b>LL.M.</b>	Abkürzung für den akademischen Grad eines Master of Laws.
<b>Maitrise en droit</b>	In Frankreich üblicher akademischer Grad.
<b>Master</b>	Akademischer Grad, den Studierende als Abschluss einer zweiten wissenschaftlichen Ausbildung nach dem $\Rightarrow$ Bachelor erhalten.
<b>Matrikelnummer</b>	Nummer, unter der jede:r Studierende im Verzeichnis der Studierenden geführt wird.
<b>Meinungsstreitigkeiten</b>	Unterschiedliche Rechtsauffassungen sind ein häufiges und klausurrelevantes Thema. Meist gibt es eine herrschende Meinung ( $\Rightarrow$ h.M.) und eine Mindermeinung (M.M.). Insbesondere kann es auch zu Differenzen zwischen den Auffassungen in Literatur und Rechtsprechung kommen. Diese werden dann mit h.L. (herrschende Lehre) und Rspr. (Rechtsprechung) abgekürzt.
<b>Mensa</b>	Kantine einer Hochschule.
<b>Moot Court</b>	Simulierte Gerichtsverhandlung, bei der den Studierenden ein (fiktiver oder realer) Fall gestellt wird, den sie über einen längeren Zeitraum in Teams bearbeiten. Die Studierenden übernehmen dabei die Rollen der unterschiedlichen Parteien und treten vor einer (häufig hochrangig besetzten) Richter:innenbank auf. Es gibt verschiedene Moot Courts zu unterschiedlichen Rechtsgebieten sowie internationale Wettbewerbe.
<b>NC</b>	Siehe $\Rightarrow$ numerus clausus.
<b>N. N.</b>	Abkürzung für »nomen nominandum« (lat.); übersetzt: Der Name ist noch zu nennen. Im Vorlesungsverzeichnis findet sich der Eintrag »Prof. N. N.«, wenn zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht feststand, wer die Lehrveranstaltung halten wird.
<b>Norm</b>	Gesetzliche Regelung oder Vorschrift, die auf einer gesetzlichen Grundlage basiert (z.B. Satzungen, Verordnungen).
<b>numerus clausus</b>	Bedeutet die Begrenzung einer Anzahl; an der Hochschule gebräuchlich als Bezeichnung für die durch die Kapazität beschränkte Aufnahme von Studieninteressierten in bestimmten Fächern.
<b>Noten</b>	Das Notensystem erstreckt sich von 0 bis 18 Punkten. 0 Punkte: ungenügend; 1–3 Punkte: mangelhaft; 4–6 Punkte: ausreichend; 7–9 Punkte: befriedigend; 10–12 Punkte: vollbefriedigend; 13–15 Punkte: gut; 16–18 Punkte: sehr gut. Erreicht man mindestens die Note »vollbefriedigend« (9 Punkte), hat man ein Prädikatsexamen.
<b>OPAC</b>	Abkürzung für »Online Public Access Catalogue«. Häufig wird der Online-Katalog der Universitätsbibliotheken so abgekürzt.
<b>Pflichtfächer</b>	Die Fächer, die im staatlichen Teil des Examens abgeprüft werden. Grundsätzlich sind dies die Gebiete Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht. Je nach Prüfungsordnungen der Länder können die Pflichtfächer unterschiedliche Teilgebiete umfassen.
<b>Professor:in</b>	Amtsbezeichnung für Hochschullehrer:innen, also Inhaber:innen eines $\Rightarrow$ Lehrstuhls.
<b>Promotion</b>	Wissenschaftliche Arbeit. An ihrem Ende steht die Verleihung des akademischen Titels »Doktor«, der den Nachweis darüber erbringen soll, dass man fähig ist, vertieft wissenschaftlich zu arbeiten.
<b>Rechtsnorm</b>	Siehe $\Rightarrow$ Norm.
<b>Referendariat</b>	Zweijähriger Vorbereitungsdienst, an dessen Ende die Ablegung der Assessor:innenprüfung (Zweites $\Rightarrow$ Staatsexamen) steht.
<b>Regelstudienzeit</b>	Jeder Studiengang hat eine bestimmte Anzahl von $\Rightarrow$ Semestern, in der er absolvierbar ist. Der Studiengang Rechtswissenschaft hat eine Regelstudienzeit von zehn Semestern.
<b>Remonstration</b>	Antrag auf Nachkorrektur einer $\Rightarrow$ Hausarbeit oder einer Klausur wegen rechtlicher oder inhaltlicher Fehleinschätzung bei der Bewertung.

<b>Repetitorium</b>	Häufig abgekürzt als »Rep«, Veranstaltung, in der gezielt aufs Examen vorbereitet wird. Als Repetitorium wird allgemein ein kommerzielles Vorbereitungsangebot bezeichnet, das sich über mehrere Wochen oder Monate erstreckt, wohingegen das universitäre Angebot oft als ➔ Examinatorium bezeichnet wird.
<b>Rigorosum</b>	Eine mögliche Form der mündlichen Prüfung zur Erlangung des Doktorgrades.
<b>Rückmeldung</b>	Bei der Rückmeldung erklären die Studierenden gegen Ende eines jeden ➔ Semesters, dass sie das Studium auch im nächsten Semester fortsetzen wollen. Meist geschieht dies konkludent, indem der Semesterbeitrag fristgemäß bezahlt wird.
<b>Sachverhalt</b>	Der juristische Sachverhalt ist die Schilderung des Falles, dessen Lösung in Form eines Gutachtens angefertigt wird. Insofern sind die Angaben im Sachverhalt verbindlich und sollten nicht »gequetscht« werden. D.h., man sollte es vermeiden, Probleme in den Sachverhalt hineinzulesen, die er gar nicht enthält.
<b>Scheinfrei</b>	Die Scheinfreiheit bezeichnet den erstrebenswerten Zustand, dass man alle für die Abschlussprüfung erforderlichen Scheine (Leistungsnachweise über das Bestehen der erforderlichen Klausuren und ➔ Hausarbeiten) erworben hat.
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	Im DRiG, d.h. im Deutschen Richtergesetz, sind als Schlüsselqualifikationen genannt: Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit. Hochschulen bieten Kurse in diesen Bereichen an, deren Besuch an einigen Hochschulen Voraussetzung ist, um zum Examen zugelassen zu werden.
<b>Schwerpunktstudium</b>	Die Universitäten bieten unterschiedliche Schwerpunktbereiche an. Nach dem Bestehen der ➔ Zwischenprüfung wird das Schwerpunktstudium aufgenommen. Hierbei können in einem bestimmten Rechtszweig Kenntnisse vertieft werden. Der Abschluss des Schwerpunktstudiums ist die Schwerpunktprüfung, die einen Anteil von 30 % der Examensnote ausmacht.
<b>Semester</b>	Studienhalbjahr an Universitäten und Hochschulen: Wintersemester (1. Oktober bis 31. März) bzw. Sommersemester (1. April bis 30. September). Die Vorlesungszeit im Wintersemester beginnt in der Regel erst Mitte Oktober, die Vorlesungszeit im Sommersemester beginnt in der Regel erst Mitte April (➔ Vorlesungsfreie Zeit).
<b>Semesterticket</b>	Wird von der Universität/Fachhochschule ausgestellt und berechtigt die Studierenden in einem von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich festgelegten Bereich zum Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Daneben gibt es an einigen Hochschulen auch sogenannte Kultursemestertickets, mit denen man vergünstigt oder sogar kostenlos an kulturellen Veranstaltungen (insbesondere Theatervorstellungen) teilnehmen kann.
<b>Seminar</b>	Meint zwei verschiedene Dinge: Zum einen kann es eine Lehrveranstaltung bezeichnen, in der ein sog. Seminarschein erworben wird. Dort tagt man in kleiner Runde. Die Studierenden erstellen in Eigenarbeit eine Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema und präsentieren der Kleingruppe ihre Arbeit in einem Referat. Zum anderen kann damit eine Instituts- oder Teilbereichsbibliothek gemeint sein (»Juristisches Seminar«).
<b>Senat</b>	Oberstes Gremium an einer Hochschule; kann Satzungen verabschieden.
<b>Skript</b>	Skript nennt man zum einen die von Lehrkräften bereitgestellten vorlesungsbegleitenden Unterlagen. Zum anderen werden damit kurze Bücher bezeichnet, die im Gegensatz zu Lehrbüchern den Lernstoff nicht umfangreich wissenschaftlich vertiefen, sondern ihn kurz, prägnant und häufig anhand von Schlagwörtern und Prüfungsschemata allein ausgerichtet auf das Studium darstellen. Hochschullehrer:innen haben im Allgemeinen keine hohe Meinung von ihnen. Ob einem selbst eher Lehrbücher oder eher Skripten zum Studienerfolg verhelfen, ist Typsache.
<b>Staatsexamen</b>	Von staatlichen Prüfungsausschüssen abgenommene Abschlussprüfung, die den Zugang zu staatlichen/staatlich regulierten Berufen ermöglicht. Im Rahmen der juristischen Ausbildung müssen zwei solcher staatlichen Prüfungen abgelegt werden (Erstes Staatsexamen = universitäre Schwerpunktprüfung plus staatliche Pflichtfachprüfung; Zweites Staatsexamen = rein staatliche Pflichtfachprüfung oder Assessorprüfung), bei deren Erfolg die Befähigung zum Richteramt erworben wird.

---

<b>Studierendenparlament (StuPa)</b>	Das höchste beschlussfassende Organ der Studierenden. Die Mitglieder des StuPa werden von allen eingeschriebenen Studierenden einer Uni/Hochschule gewählt. Neben Beschlüssen insbesondere über den Haushalt der Studierendenschaft wählt und beauftragt das StuPa auch den ➔ AStA. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten.
<b>Subsumtion</b>	Die Unterordnung eines bestimmten konkreten ➔ Sachverhalts unter eine abstrakte Definition.
<b>SWS</b>	Abkürzung für die Semesterwochenstunden. Aus den SWS ergibt sich der zeitliche Umfang einer Vorlesung.
<b>Tutorium</b>	In Tutorien wird ähnlich den ➔ AGs die praktische Umsetzung des Stoffes geübt.
<b>Volljurist:in</b>	Interessante sprachliche Schöpfung, mit der bezeichnet wird, wer beide Examina bestanden hat und damit zum Richteramt befähigt ist (vgl. § 5 I DRiG). Der Begriff »Halbjurist:in« ist dagegen nicht geläufig.
<b>Vorlesungsfreie Zeit</b>	In dieser Zeit finden keine Vorlesungen statt, deswegen oft missverständlich als »Semesterferien« bezeichnet. Jurastudierende müssen während dieser Zeit ➔ Hausarbeiten schreiben oder Praktika ableisten.
<b>Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in</b>	Den ➔ Professor:innen untergeordnet; hat die Aufgabe, Studierenden Wissen und praktische Fähigkeiten in ➔ AGs zu vermitteln; arbeitet häufig neben dieser Tätigkeit an einer ➔ Promotion.
<b>Zeitschriften</b>	Beispielsweise die Fachzeitschriften JA (= Juristische Arbeitsblätter), JURA (= Juristische Ausbildung), JuS (= Juristische Schulung), NJW (= Neue Juristische Wochenschrift), RÜ (= Rechtsprechungsübersicht) enthalten Aufsätze zu verschiedenen Themen, Besprechungen aktueller Rechtsprechung, Übungsklausuren und vieles mehr.
<b>Zitierung</b>	Beispiel: »§ 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 Var. 2 StGB«. Zunächst wird der jeweilige Paragraph genannt, anschließend der Absatz (durch »Abs. 3« oder nur »III«), dann der Satz (falls zuvor die römische Zahl verwendet wird, kann das »S.« weggelassen werden), danach wird die Nummer angegeben und schlussendlich die jeweilige Variante. Außerdem besteht noch die Möglichkeit, Halbsätze zu benennen (z.B. »1. Hs.«) oder auf das Ende eines Satzes hinzuweisen (»a.E.« als Abkürzung für »am Ende«).
<b>Zwischenprüfung</b>	In vielen Prüfungsordnungen vorgesehen. Sie wird in den Grundfächern Bürgerliches Recht, Öffentliches Recht und Strafrecht geschrieben und dient zum Erwerb des »kleinen Scheins« (➔ Scheinfrei).

---

# Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich

Vorgaben für die juristische Ausbildung lassen sich zunächst im Deutschen Richtergesetz (DRiG) finden. Danach setzt sich diese aus einem rechtswissenschaftlichen universitärem Studium und einem anschließenden Vorbereitungsdienst zusammen. Das juristische Studium soll vier bzw. einschließlich der Prüfung 4,5 Jahre betragen und zum Gegenstand folgende Pflichtfächer haben: die Kernbereiche aus dem Bürgerlichen Recht, dem Strafrecht, dem Öffentlichen Recht, dem Verfahrensrecht einschließlich der europarechtlichen Bezüge sowie die rechtswissenschaftlichen Methoden und die philosophischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen. Weiterhin sollen die Studierenden an wenigstens einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung teilnehmen.

Neben den universitären Prüfungen ist außerdem eine praktische Studienzeit von mindestens 3 Monaten in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Die Ausgestaltung der genaueren Anforderungen an diese praktische Studienzeit bleibt den einzelnen Bundesländern überlassen.

Den Abschluss des Studiums bildet die erste Prüfung. Diese setzt sich wiederum aus einer universitären Schwerpunktprüfung und der staatlichen Pflichtfachprüfung zusammen. Den universitären Schwerpunkt wählen die Studierenden in der Regel nach vier bis fünf Semestern aus dem Angebot der jeweiligen Universität selbst aus. Die genaue Ausgestaltung des Schwerpunkts, also welche Fächer umfasst sind und welche Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, bestimmen die Universitäten in weiten Teilen selbst. Das DRiG gibt lediglich vor, dass mindestens eine schriftliche Leistung zu erbringen ist. In der endgültigen Gesamtnote der ersten Prüfung, also des ersten juristischen Exams, zählt diese universitäre Schwerpunktprüfung 30 %.

Für die staatliche Pflichtfachprüfung gibt das DRiG ebenfalls nur Rahmenvorgaben. So soll die Prüfung aus schriftlichen und mündlichen Leistungen bestehen und 70 % der endgültigen Gesamtnote ausmachen. Weiterhin gibt das DRiG vor, dass die

staatliche Pflichtfachprüfung bei Nichtbestehen grundsätzlich einmal wiederholt werden kann. Für den Fall, dass die Prüfungsleistungen frühzeitig erbracht werden, ist die Möglichkeit eines sogenannten Freiversuchs vorgesehen. Freiversuch bedeutet, dass die vorgenommene Prüfung, soweit sie erfolglos – also nicht bestanden – ist, als nicht unternommen gilt. Der Prüfling bekommt so einen zweiten Wiederholungsversuch als Bonus dazu. Nähere Regelungen zu den Modalitäten des Freiversuchs sind ebenfalls der Gesetzgebung der Länder vorbehalten. Auch bleibt es den Ländern überlassen, Regelungen zu möglichen Notenverbesserungsversuchen zu treffen.

Aus der Länderkompetenz für die Regelung zur genaueren Ausgestaltung des Studienverlaufs und der staatlichen Pflichtfachprüfung folgt, dass die Prüfungsordnungen der einzelnen Bundesländer einige Unterschiede aufweisen. Vor der Wahl des Studienortes lohnt es sich also, diese einmal anzuschauen. So gibt es nicht nur bedeutende Unterschiede bei der Frage, inwieweit die zur Prüfung mitgebrachten Gesetzestexte mit »Helferlein« ausgestattet sein dürfen, sondern auch im Bereich der mündlichen Prüfung. Hier gilt es genau hinzuschauen, welche Leistungen im jeweiligen Land zu erbringen sind und auch in welchem Gewichtungsverhältnis die mündliche zu der schriftlichen Prüfung steht. Dabei sollte man jedoch auch immer bedenken, dass fast jede:r Jurist:in spätestens im Berufsleben regelmäßig mündlich vor anderen referieren muss. Es kann daher lohnenswert sein, sich schon im Studium der Angst vor Vorträgen zu stellen und ein Bundesland zu wählen, in dem am Ende des Studiums eine eher umfangreiche mündliche Prüfung steht.

Die folgende Gegenüberstellung einzelner Aspekte der Prüfungsordnungen soll dabei helfen, unter Berücksichtigung der eigenen Stärken, Vorlieben und Interessen das richtige Bundesland zu wählen. Nähere Informationen sind auf den Internetseiten der jeweiligen Landesjustizprüfungsämter und insbesondere in den jeweiligen Landesjustizausbildungsgesetzen zu finden.

	<b>BADEN- WÜRTTEMBERG</b>	<b>BAYERN</b>	<b>BRANDENBURG/ BERLIN</b>
<b>Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Minstdauer pro Praktikum: 4 Wochen</li> <li>· bei jeder geeigneten Ausbildungsstelle im In- und Ausland möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Minstdauer pro Praktikum: 4 Wochen</li> <li>· Teilung in bis zu 3 Abschnitte möglich</li> <li>· mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffentliches Recht müssen abgedeckt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Ableistung der gesamten praktischen Zeit bei einer Ausbildungsstelle oder Teilung möglich</li> <li>· Minstdauer pro Praktikum nicht vorgeschrieben, i.d.R. nicht weniger als 4 Wochen</li> </ul>
<b>Schriftliche Examensprüfung</b>	6 Aufsichtsarbeiten (70 % der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zivilrecht: 3</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	6 Aufsichtsarbeiten (70 % der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zivilrecht: 3</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	7 Aufsichtsarbeiten (63 % der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zivilrecht: 3</li> <li>· Strafrecht: 2</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>
<b>Mündliche Examensprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat: in ca. 30 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat: in ca. 35 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 10-minütiger Kurzvortrag mit 5-minütigem Vertiefungsgespräch (13 % der Endnote)</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (24 % der Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat: in ca. 45 Minuten</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum Freiversuch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, abgeschlossener FFA</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen, vollständiger Ablegung des universitären Schwerpunkts</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum »Abschichten«</b>	<b>Nein.</b>	<b>Nein.</b>	<b>Nein.</b>
<b>Möglichkeit zur Notenverbesserung</b>	1 x möglich bei Prüfungsteilnahme spätestens am Ende des 10. Fachsemesters	1 x möglich nach bestandenen Freiversuch	1 x möglich nach bestandenen Freiversuch
<b>Klausurtermine</b>	<b>2 x jährlich.</b>	<b>2 x jährlich.</b>	<b>2 x jährlich.</b>
<b>Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise: unbegrenzt zulässig</li> <li>· Unterstreichungen/Markierungen: zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise: bis zu 20 (Bleistift) pro Doppelseite zulässig</li> <li>· Unterstreichungen (Bleistift): zulässig</li> <li>· Verwendung von Registern zur Kennzeichnung der Gesetze: zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise: unzulässig</li> <li>· Unterstreichungen: unzulässig</li> <li>· Markierungen der einzelnen Gesetze durch Klebestreifen o.ä.: zulässig</li> </ul>

	<b>BREMEN</b>	<b>HAMBURG</b>	<b>HESEN</b>
<b>Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 1,5 Monate Grundpraktikum;</li> <li>• mindestens ein Monat Schwerpunktpraktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Minstdauer pro Praktikum: ein Monat</li> <li>• mindestens 1 ein Praktikum soll in Hamburg abgeleistet werden</li> <li>• mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffentliches Recht müssen abgedeckt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerichtspraktikum (abzuleisten nach dem 2. Fachsemester): ein Monat</li> <li>• Wahlpraktikum: zwei Monate, aufgeteilt in zwei einmonatige Praktika</li> </ul>
<b>Schriftliche Examensprüfung</b>	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels-, Gesellschafts- oder Arbeitsrecht)</li> <li>• Strafrecht: 1</li> <li>• Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	6 Aufsichtsarbeiten (75 % der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels- oder Gesellschaftsrecht)</li> <li>• Strafrecht: 1</li> <li>• Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels-/Gesellschafts- oder Arbeitsrecht)</li> <li>• Strafrecht: 1</li> <li>• Öffentliches Recht: 2</li> </ul>
<b>Mündliche Examensprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Kurzvortrag</li> <li>• Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat:in ca. 45 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-minütiger Kurzvortrag (6,25 % der Endnote)</li> <li>• Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (18,75 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat:in ca. 30 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Kurzvortrag</li> <li>• Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote)</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum Freiversuch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Anmeldung zur Prüfung innerhalb von 4 Jahren nach Studienbeginn</li> <li>• Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>• daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Anmeldung zur Prüfung spätestens einen Monat vor Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>• Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>• daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Zulassung zur Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>• Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium</li> <li>• daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum »Abschichten«</b>	<b>Nein.</b>	<b>Nein.</b>	<b>Nein.</b>
<b>Möglichkeit zur Notenverbesserung</b>	1x möglich nach bestandenen Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1x möglich nach bestandenen Freiversuch	1x möglich bei Prüfungsteilnahme spätestens am Ende des 10. Fachsemesters (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)
<b>Klausurtermine</b>	<b>2 x jährlich.</b>	<b>6 x jährlich.</b>	<b>4 x jährlich.</b>
<b>Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paragraphenverweise: unzulässig</li> <li>• Unterstreichungen zulässig</li> </ul>	vereinzelte Paragraphenverweise und gelegentliche Unterstreichungen zulässig (insgesamt nicht mehr als zehn pro Doppelseite)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paragraphenverweise unzulässig</li> <li>• Unterstreichungen/ Markierungen unzulässig</li> <li>• Registerfahnen zur Kennzeichnung des Beginns der einzelnen Gesetze zulässig</li> </ul>

	<b>MECKLENBURG-VORPOMMERN</b>	<b>NIEDER-SACHSEN</b>	<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>
<b>Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Ableistung der gesamten praktischen Zeit bei einer Ausbildungsstelle oder Teilung möglich</li> <li>· Mindestdauer pro Praktikum nicht vorgeschrieben, i.d.R. nicht weniger als 4 Wochen</li> </ul>	jeweils 4 Wochen bei einem Amtsgericht, einer Verwaltungsbehörde und in der Rechtspflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Einteilung idR in mindestens 2, höchstens 3 Abschnitte</li> <li>· jeweils mindestens 4 Wochen in der Rechtspflege oder einem Unternehmen der freien Wirtschaft und bei einer Verwaltungsbehörde; bei drei Abschnitten max. 4 Wochen bei Wahlausbildungsstelle</li> </ul>
<b>Schriftliche Examensprüfung</b>	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zivilrecht: 3</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	6 Aufsichtsarbeiten (64 % der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zivilrecht: 3</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	6 Aufsichtsarbeiten (bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: 60 % der staatlichen Endnote, danach: 65 %) <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zivilrecht: 3</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>
<b>Mündliche Examensprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat:in ca. 45 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (36 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat:in ca. 36 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: max. 12-minütiger Kurzvortrag (10 % der staatlichen Endnote), Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30 % der staatlichen Endnote), Gesamtdauer pro Kandidat:in ca. 30 Minuten</li> <li>· danach: kein Kurzvortrag, Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (35 % der staatl. Endnote), Gesamtdauer pro Kandidat:in ca. 45 Minuten</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum Freiversuch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Anmeldung zur Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen, abgeschlossener FFA</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum »Abschichten«</b>	<b>Nein.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· ja, bei Teilnahme an der letzten Prüfung spätestens nach dem 8. Fachsemester</li> <li>· Aufteilung in 2 Prüfungsdurchgänge möglich (Aufsichtsarbeiten eines Pflichtfachs dürfen nicht getrennt werden)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: ja, Aufteilung in 2–3 Prüfungsdurchgänge bei Meldung zur Prüfung bis Ende des 7. Fachsemesters und Meldung zur letzten Prüfung bis zum Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· danach: nein</li> </ul>
<b>Möglichkeit zur Notenverbesserung</b>	1x möglich nach bestandenen Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1x möglich nach bestandenen Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Meldung zur Prüfung bis 16.02.2025: 1x möglich nach bestandenen Freiversuch</li> <li>· danach: auch außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig möglich</li> </ul>
<b>Klausurtermine</b>	<b>2 x jährlich.</b>	<b>4 x jährlich.</b>	<b>9 x jährlich.</b>
<b>Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise unzulässig</li> <li>· Unterstreichungen/Markierungen unzulässig</li> <li>· Verwendung von Registern oder Markierungstreifen zur Kennzeichnung der Gesetze zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise: bis zu 5 pro Seite zulässig</li> <li>· gelegentliche Unterstreichungen/Markierungen zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise unzulässig</li> <li>· Unterstreichungen/Kennzeichnung der einzelnen Gesetze unzulässig</li> </ul>

	<b>RHEINLAND- PFALZ</b>	<b>SAARLAND</b>	<b>SACHSEN</b>
<b>Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· gesamte praktische Zeit (13 Wochen) bei Wahlausbildungsstellen möglich</li> <li>· Mindestdauer pro Praktikum: 3 Wochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Einteilung in höchstens 3 Abschnitte</li> <li>· Mindestdauer jeweils 1 Monat</li> </ul>	gesamte praktische Zeit bei einer Wahlausbildungsstelle möglich
<b>Schriftliche Examenprüfung</b>	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote) <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zivilrecht: 3</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	6 Aufsichtsarbeiten (70 % der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zivilrecht (ohne Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht): 3</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zivilrecht: 3</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>
<b>Mündliche Examenprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat: in ca. 30 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern einschließlich Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht (30 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat: in ca. 45 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat: in ca. 36 Minuten</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum Freiversuch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 9. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum »Abschichten«</b>	Nein..	Nein.	Nein.
<b>Möglichkeit zur Notenverbesserung</b>	1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch
<b>Klausurtermine</b>	2 x jährlich.	2 x jährlich.	2 x jährlich.
<b>Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examenprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise und Register unzulässig</li> <li>· einfache Unterstreichungen zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise unzulässig</li> <li>· Unterstreichungen und farbliche Markierungen sind zulässig</li> <li>· Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise unzulässig</li> <li>· Unterstreichungen/Markierungen unzulässig</li> <li>· Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig</li> </ul>

	<b>SACHSEN- ANHALT</b>	<b>SCHLESWIG- HOLSTEIN</b>	<b>THÜRINGEN</b>
<b>Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· gesamte praktische Zeit bei Wahlausbildungsstellen möglich</li> <li>· Minstdauer pro Praktikum: 1 Monat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· jeweils ein Monat bei einem Amtsgericht, einer Verwaltungsbehörde und einer Wahlausbildungsstelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· insgesamt 13 Wochen</li> <li>· davon jeweils 3 Wochen Gerichts- und Verwaltungspraktikum, i.Ü. Wahlpraktikum (Minstdauer pro Praktikum: 3 Wochen)</li> <li>· abzuleisten nach dem 3. Fachsemester.</li> </ul>
<b>Schriftliche Examensprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 6 Aufsichtsarbeiten (60 % der staatlichen Endnote):</li> <li>· Zivilrecht: 2</li> <li>· Strafrecht: 2</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote):</li> <li>· Zivilrecht: 3</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 6 Aufsichtsarbeiten (65 % der staatlichen Endnote):</li> <li>· Zivilrecht: 2</li> <li>· Strafrecht: 1</li> <li>· Öffentliches Recht: 2</li> <li>· Wahlklausur Zivilrecht oder Strafrecht: 1</li> </ul>
<b>Mündliche Examensprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (40 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat:in ca. 60 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat:in ca. 45 Minuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· kein Kurzvortrag</li> <li>· Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern und einem Wahlfach (35 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer pro Kandidat:in ca. 40 Minuten</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum Freiversuch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Anmeldung zur Prüfung bis Ende des 7. Fachsemesters (bzw. des 8. nach Abschluss des universitären Schwerpunktbereichs)</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters</li> <li>· Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen</li> <li>· daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch</li> </ul>
<b>Möglichkeit zum »Abschichten«</b>	<b>Nein.</b>	<b>Nein.</b>	<b>Nein.</b>
<b>Möglichkeit zur Notenverbesserung</b>	1x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch
<b>Klausurtermine</b>	<b>2 x jährlich.</b>	<b>2 x jährlich.</b>	<b>2 x jährlich.</b>
<b>Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· einzelne Paragraphenverweise zulässig</li> <li>· gelegentliche Unterstreichungen/Markierungen zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise unzulässig</li> <li>· Hervorhebungen/Unterstreichungen unzulässig</li> <li>· Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Paragraphenverweise unzulässig</li> <li>· Hervorhebungen/Unterstreichungen unzulässig</li> <li>· Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig</li> </ul>

# Adressen

## Allgemeines zum Jura-Studium

---

[studycheck.de](https://studycheck.de)  
[studis-online.de](https://studis-online.de)  
[ranking.zeit.de](https://ranking.zeit.de)  
[lto.de/karriere/jura-studium](https://lto.de/karriere/jura-studium)  
[hochschulkompass.de](https://hochschulkompass.de)

## Juristische Suchmaschinen und Informationen

---

[beck-online.de](https://beck-online.de)  
[dejure.org](https://dejure.org)  
[findlaw.com](https://findlaw.com)  
[juralib.de](https://juralib.de)  
[juratelegramm.de](https://juratelegramm.de)  
[jurawiki.de](https://jurawiki.de)  
[juve.de](https://juve.de)  
[jurabiblio.de](https://jurabiblio.de)

## Juristische Blogs und Nachrichten

---

[community.beck.de](https://community.beck.de)  
[famos.jura.uni-wuerzburg.de](https://famos.jura.uni-wuerzburg.de)  
[juraexamen.info](https://juraexamen.info)  
[lawblog.de](https://lawblog.de)  
[jura-online.de/blog](https://jura-online.de/blog)  
[jurafuchs.de/blog](https://jurafuchs.de/blog)  
[verfassungsblog.delto.de](https://verfassungsblog.delto.de)  
[juraforum.de/news](https://juraforum.de/news)

## Jurastudium auf Instagram

---

[@juristinnentagebuch](https://www.instagram.com/juristinnentagebuch)  
[@jurastudent\\_in](https://www.instagram.com/jurastudent_in)  
[@lawstandfound](https://www.instagram.com/lawstandfound)  
[@lawsome\\_life](https://www.instagram.com/lawsome_life)  
[@jura\\_definitions](https://www.instagram.com/jura_definitions)  
[@studystunner](https://www.instagram.com/studystunner)  
[@in\\_dubio\\_pro\\_mindermeinung](https://www.instagram.com/in_dubio_pro_mindermeinung)  
[@juramemes](https://www.instagram.com/juramemes)

## Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung

---

[alpmann-schmidt.de](https://alpmann-schmidt.de)  
[beckakademie.com](https://beckakademie.com)  
[hemmer.de](https://hemmer.de)  
[jura-intensiv.de](https://jura-intensiv.de)  
[einzelrep.de](https://einzelrep.de)

Allgemein zu Prüfungsvorbereitung, Lernmethoden, Prüfungsangst:  
[pruefungsamt.de](https://pruefungsamt.de)

Zu den universitären Repetitorien:  
 Online-Auftritte der Universitäten

## Übersichten zum LL.M.

---

[llm-essentials.de](https://llm-essentials.de)  
[azur-online.de/studium](https://azur-online.de/studium)  
[llm-guide.com](https://llm-guide.com)  
[llmstudies.de](https://llmstudies.de)  
[llm-studium.de](https://llm-studium.de)  
[hochschulkompass.de](https://hochschulkompass.de)  
[master-vergleich.org](https://master-vergleich.org)

## Studienplatztausch

studi-info.de  
studienplatztausch.de  
studis-online.de/studienplatztausch

## Praktika im In- und Ausland

jobsuma.de/praktikum/jura  
monster.de  
praktika.de  
praktikum.info  
praktikum-service.de  
projects-abroad.de (➔ Projekte)  
studentsgoabroad.com

## Studentisches Leben und Wohnen

**Wie will ich wohnen?** Für alle, die von zu Hause weg möchten oder müssen, gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten: Alleine wohnen, in eine WG oder in ein Studierendenwohnheim ziehen. Neben den lokalen Vermittlungsagenturen und den schwarzen Brettern der Universitäten oder Studierendenwerke sind die folgenden Seiten eine gute Anlaufstelle:

**Allgemeine Infos:**  
studentenwerke.de  
studieren.de

**WG oder Wohnung:**  
immonet.de  
immoscout24.de  
immowelt.de  
vierwaen.de  
wg-gesucht.de  
wg-suche.de  
ebay-kleinanzeigen.de

**Studierendenwohnheime Deutschland:**  
studentenseite.de/studieninfos/studentenwohnheime

studentenwerke.de (➔ Themen ➔ Wohnen)

## Studieren mit Kind

**Welche Betreuungsmöglichkeiten gibt es an der Uni?** Hier variiert das Angebot zwischen den einzelnen Universitäten stark. Auf den Homepages der Universitäten oder speziell bei Studierendenwerken wird das Betreuungsangebot vorgestellt. Es gibt an einigen Universitäten Campuskindergärten. Dort wird eine stundenweise Betreuung für Kinder von Studierenden und Mitarbeiter:innen der Universität angeboten.

Teilweise gibt es auch in den einzelnen Studienordnungen günstige Regelungen für Studierende mit Kind. Beispielsweise gibt es unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums oder Urlaubssemesters. Die Studienordnungen finden sich auf der Homepage des jeweiligen Fachbereiches.

Zusätzlich gibt es an vielen Universitäten auch Ansprechpartner:innen für soziale Probleme, die beispielsweise über den Allgemeinen Studierendenausschuss (ASStA) vermittelt werden.

Darüber hinaus sind folgende Seiten zu empfehlen:

studentenkind.de  
studieren-mit-kind.info  
studentenwerke.de  
(➔ Themen ➔ Studieren mit Familie)

## Hilfe bei persönlichen Krisen

Von den 57 Studentenwerken in Deutschland bieten 44 auch psychologische Beratung an; unter studentenwerke.de (➔ Themen ➔ Beratungsangebote) erfahren Sie mehr. Die Psycholog:innen dort sind speziell ausgebildet für das Betreuen gerade von Studierenden. Adressen finden sich auch auf der Homepage der jeweiligen Universität.

Darüber hinaus ist folgende Institution zu empfehlen:  
nummergegenkummer.de, auch telefonisch unter: (0800) 1110-550 erreichbar.

## Finanzen

Kernfrage eines jeden Hochschulstudiums ist zunächst die Finanzierung. Unterstützung vom Staat erhält man über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), besonders begabte Studierende erhalten Stipendien. Auch über einen Studienkredit können Sie nachdenken.

Hier findest du nähere Informationen:  
studentenwerke.de  
(➔ Themen ➔ Studienfinanzierung)

## BAföG

auslandsbafoeg.de  
bafög.de  
baföeg-rechner.de  
baföeg-aktuell.de

## Stipendien

### ALLGEMEIN

stiftungen.org  
 (➔ Stiftungszwecke ➔ Bildung)  
 stipendiumplus.de  
 mystipendium.de

### PARTEINAHE STIFTUNGEN

#### **Bündnis 90/Die Grünen:**

Heinrich-Böll-Stiftung  
*boell.de*

#### **CDU:**

Konrad-Adenauer-Stiftung  
*kas.de*

#### **CSU:**

Hanns-Seidel-Stiftung  
*hss.de*

#### **DIE LINKE:**

Rosa-Luxemburg-Stiftung  
*rosalux.de*

#### **FDP:**

Friedrich-Naumann-Stiftung  
 für die Freiheit  
*freiheit.org*

#### **SPD:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
*fes.de*

### GLAUBENSBEZOGENE STIFTUNGEN

#### **Cusanuswerk:**

Das Cusanuswerk steht unter der Aufsicht der katholischen Deutschen Bischofskonferenz und fördert begabte katholische Studierende auf ihrem Weg zum Examen.  
*cusanuswerk.de*

#### **Evangelisches Studienwerk e.V.**

##### **Villigst:**

Gefördert werden begabte und gesellschaftlich engagierte Studierende aller Fachrichtungen. Bewerben können sich alle Mitglieder der evangelischen Landeskirchen bis einschließlich zum 5. Semester.  
*evstudienwerk.de*

#### **Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES):**

Jüdische Begabtenförderung. ELES fördert besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende aus Deutschland und dem EU-Raum.  
*eles-studienwerk.de*

### SONSTIGE

#### **Deutschlandstipendium:**

Dieses zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte von privaten Geldgebern finanzierte Stipendium fördert v.a. Studienanfänger:innen, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Voraussetzung ist ein besonders herausragender Notendurchschnitt im Abitur oder den ersten zwei Semestern des Studiums.  
*deutschlandstipendium.de*

#### **E-fellows:**

Online-Stipendium. Die Auswahlkriterien sind gute Noten, Interesse insbesondere an wirtschaftswissenschaftlichen Themen, Engagement und Auslandserfahrung.  
*e-fellows.net*

#### **Hans-Böckler-Stiftung:**

Gewerkschaftsnahe, gemeinnützige Stiftung und Organisation des Deutschen Gewerkschaftsbundes.  
*boeckler.de*

#### **Stiftung der Deutschen Wirtschaft:**

Die SDW wird als private Stiftung vor allem von Unternehmensverbänden, Unternehmen und Privatpersonen getragen. Gefördert werden leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen.  
*sdw.org*

#### **Studienstiftung des deutschen Volkes:**

Ältestes und größtes deutsches Begabtenförderungswerk.  
*studienstiftung.de*

### STIPENDIEN FÜRS AUSLAND

Der **DAAD** ermöglicht jedes Jahr über 55.000 Akademiker:innen internationale Erfahrungen durch die Förderung von Auslandsaufenthalten. DAAD-Auslandsstipendien werden dabei aufgrund fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung vergeben. Mehr unter *daad.de*.

## Studienkredit

*che-studienkredit-test.de*

*kreditvergleich.net*

*studis-online.de*

(➔ Geld+BAföG ➔ Studienfinanzierung)

*studienkredit.de*

## Nebenjobs

### Allgemeine Infos:

*karriere.unicum.de/nebenjob*

*dgb-jugend.de/studium*

*jobsuma.de/studentenjobs*

*jobmensa.de/studentenjobs*

*minijob-zentrale.de*

*studentenjobs24.de*

*studentjob.de*

### Fachbezogen:

Vor allem in den Anfangssemestern und bei guten Noten bietet sich die Tätigkeit als studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl an. Einfach aufmerksam entsprechende Stellenausschreibungen am Schwarzen Brett der Fakultät oder auf der Homepage der Professor:innen verfolgen.

Außerdem besteht schon zu Beginn des Studiums die Möglichkeit, in einer Rechtsanwaltskanzlei oder Rechtsabteilung eines Unternehmens zu arbeiten. Viele Kanzleien

suchen gerade Jurastudierende in den Anfangssemestern, da diese einerseits über juristisches Fachwissen verfügen und andererseits nicht schon in der Examensvorbereitung stecken und deshalb mehr Zeit haben, um zu arbeiten. Angebote gibt es online oder sie hängen am Schwarzen Brett des Fachbereiches aus, teilweise auch in den Infokästen der Bibliotheken.

### Andere:

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Um nur einige Beispiele zu nennen: Gut bezahlt sind etwa Promotionjobs. Auch Call Center bieten Nebenjobs an. Gibt es in der Stadt regelmäßig große Messen, werden oft Messehostessen gesucht.

Wer ausschließlich in den Semesterferien arbeiten möchte, kann sich im Bereich Industrie auf eine Werkstudierendenstelle im Bereich Produktion bewerben. Dies ist zwar anstrengend, in der Regel aber lukrativ. Typische Studierendenjobs finden sich außerdem in der Gastronomie und im Einzelhandel.

### Steuern:

Was darf ich verdienen?

Es kommt darauf an, ob das Beschäftigungsverhältnis eines auf 450-€-Basis oder eine Werkstudierendentätigkeit ist. Für beide Varianten gilt aber, dass ein jährlicher Freibetrag nicht überschritten werden darf, andernfalls muss der normale Steuersatz gezahlt werden. Dieser Grundfreibetrag liegt allgemein zurzeit bei 10.347 € zuzüglich der Werbungskostenpauschale von 1.000 €.

Weitere Informationen finden sich hier: [studis-online.de](http://studis-online.de)

(⇒ Geld+BAföG ⇒ Studienfinanzierung  
⇒ Jobben, 450 €).

## Studienortwechsel

Insbesondere nach dem abgeschlossenen Grundstudium wechseln viele Studierende die Hochschule. Als Informationsquelle eignen sich die Fachstudienberatungsstellen der alten bzw. neuen Hochschule. Kontaktdaten findet man auf der Homepage der betreffenden Universität, meist unter eigenem Punkt Fachstudienberatung. Zudem bieten viele Fachbereiche Informationsveranstaltungen speziell für Wechselnde an. Termine hängen beim Prüfungsamt aus oder lassen sich dort erfragen.

Zu beachten ist, dass es an einzelnen Hochschulen Zulassungsbeschränkungen auch in den höheren Semestern gibt. Dies betrifft vor allem Eliteuniversitäten oder besonders beliebte Städte. Ob ein Wechsel an die Wunsch-Uni möglich ist und welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen, steht i.d.R. auf den Homepages der Universitäten. Gleiches gilt für die Frage nach der Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen.

## Soft Skills – Allgemeine Informationen

### DeutscheAnwaltAkademie GmbH

Littenstraße 11  
10179 Berlin  
Tel.: (030) 7261-530  
[anwaltakademie.de](http://anwaltakademie.de)

### Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Universitätsstraße 140  
44799 Bochum  
Tel.: (0234) 9706-40  
[anwaltsinstitut.de](http://anwaltsinstitut.de)

### Convent Kongress GmbH (Studio ZX, ZEIT Verlagsgruppe)

Senckenberganlage 10-12  
60325 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 7940-952-5  
[convent.de](http://convent.de)

### F.A.Z.-Institut

Frankenallee 71-81  
60327 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 7591-3083  
[faz-institut.de](http://faz-institut.de)

### Law Clinics

Jeweils verschiedene Einrichtungen an den einzelnen Universitäten; für nähere Infos siehe: Kilian/Wenzel, Law Clinics in Deutschland, Nomos 2022

### SWA Steuer & Wirtschafts-Akademie GmbH

Hegelstr. 61  
55122 Mainz  
Tel.: (06131) 3278-220  
[swa.de](http://swa.de)

## Soft Skills – Mediation

### Bundesverband MEDIATION e.V.

Wittestraße 30 K  
13509 Berlin  
Tel.: (030) 5490-608-0  
[bmev.de](http://bmev.de)

### Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.

Prinzregentenstraße 1  
86150 Augsburg  
Tel.: (0821) 5891-298  
[bmwa-deutschland.de](http://bmwa-deutschland.de)

### Deutsche Gesellschaft für Mediation in der Wirtschaft e.V.

Geschäftsstelle  
Theodor-Storm-Straße 22  
40474 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 7186-312  
[dgmw.de](http://dgmw.de)

### EUCON – Europäisches Institut für Conflict Management e.V.

Briener Straße 9  
80333 München  
Tel.: (089) 5795-183-4  
[gwmk.org](http://gwmk.org)

**Mediationsakademie Berlin**

Mommensenstraße 45  
10629 Berlin  
Tel.: (030) 7871-6673  
[mediationsakademie-berlin.de](http://mediationsakademie-berlin.de)

**Munich Center for Dispute Resolution**

LMU München  
Veterinärstraße 5  
80539 München  
Tel.: (089) 2180-143-7  
[mucdr.org](http://mucdr.org)

## Soft Skills – Rhetorik

---

**Deutsche Rednerschule GmbH**

Bornholmer Straße 84  
10439 Berlin Tel.: (030) 80494-110  
[deutsche-rednerschule.de](http://deutsche-rednerschule.de)

**Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.**

Königswinterer Straße 552 b  
53227 Bonn Tel.: (0228) 97569-0  
[dvv-vhs.de](http://dvv-vhs.de)

## Soft Skills – Sprachen

---

**ALLGEMEIN**

[sprachenmarkt.de](http://sprachenmarkt.de)  
[languagecourse.net/de](http://languagecourse.net/de)  
[daad.de/ausland/sprachen-lernen/de/](http://daad.de/ausland/sprachen-lernen/de/)

Einige Universitäten bieten auch Fachsprachenprogramme an, wie z.B. die Julius-Maximilians-Universität Würzburg: [jura.uni-wuerzburg.de](http://jura.uni-wuerzburg.de) (→ Studium → Fachsprachen und ausländisches Recht)

**TOEFL, TOEIC & TFI**

Educational Testing Service:  
[etsglobal.org](http://etsglobal.org)

**ENGLISCH****Cambridge Academy of English:**

[cambridgeacademy.co.uk](http://cambridgeacademy.co.uk)

**English in Britain:**

[englishinbritain.de](http://englishinbritain.de)

**The London School of English:**

[londonschool.com/courses/english-for-lawyers](http://londonschool.com/courses/english-for-lawyers)

**FRANZÖSISCH****Collège International Cannes:**

[franzoesisch-in-cannes.de/franzoesisch\\_kurs\\_recht.html](http://franzoesisch-in-cannes.de/franzoesisch_kurs_recht.html)

**ITALIENISCH****Accademia di Italiano:**

[accademiaditaliano.it](http://accademiaditaliano.it)

**JAPANISCH****DAAD Sprache und Praxis in Japan:**

[spjapan.de](http://spjapan.de)

**SPANISCH****Cervantes International:**

[cervantes.to/german](http://cervantes.to/german)

**Enforex:**

[enforex.de/spanisch](http://enforex.de/spanisch)

## Ausgewählte Institutionen und Behörden

---

**DEUTSCHLAND****Auswärtiges Amt**

Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Tel.: (030) 5000-0  
[auswaertiges-amt.de](http://auswaertiges-amt.de)

**Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht**

Graurheindorfer Straße 108  
53117 Bonn  
Tel.: (0228) 4108-0  
[bafin.de](http://bafin.de)

**Bundesbeauftragter für  
den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit**

Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn  
Tel.: (0228) 9977-990  
[bfdi.bund.de](http://bfdi.bund.de)

**Bundeskartellamt**

Kaiser-Friedrich-Straße 16  
53113 Bonn  
Tel.: (0228) 9499-0  
[bundeskartellamt.de](http://bundeskartellamt.de)

**Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales**

Wilhelmstraße 49  
10117 Berlin  
Tel.: (030) 1852-70  
[bmas.bund.de](http://bmas.bund.de)

**Bundesministerium  
für Bildung und Forschung**

Heinemannstraße 2  
53175 Bonn  
Tel.: (0228) 9957-0  
[bmbf.de](http://bmbf.de)

**Bundesministerium  
für Digitales und Verkehr**

Invalidenstraße 44  
10115 Berlin  
Tel.: (030) 18300-00-0  
[bmvi.de](http://bmvi.de)

**Bundesministerium  
für Ernährung und Landwirtschaft**

Rochusstraße 1  
53123 Bonn  
Tel.: (0228) 99529-0  
[bmel.de](http://bmel.de)

**Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend**

Glinkastraße 24  
10117 Berlin  
Tel.: (030) 2017-91-30  
*bmfsfj.de*

**Bundesministerium der Finanzen**

Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
Tel.: (030) 1868-20  
*bundesfinanzministerium.de*

**Bundesministerium für Gesundheit**

Rochusstraße 1  
53123 Bonn  
Tel.: (0228) 99441-0  
*bmg.bund.de*

**Bundesministerium  
des Innern und für Heimat**

Alt-Moabit 140  
10557 Berlin  
Tel.: (030) 18681-0  
*bmi.bund.de*

**Bundesministerium der Justiz**

Mohrenstraße 37  
10117 Berlin  
Tel.: (030) 18580-0  
*bmjv.de*

**Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz, nukleare Sicherheit und  
Verbraucherschutz**

Stresemannstraße 128-130  
10117 Berlin  
Tel.: (030) 18305-0  
*bmuv.de*

**Bundesministerium der Verteidigung**

Stauffenbergstraße 18  
10785 Berlin  
Tel.: (030) 1824-24242  
*bmvg.de*

**Bundesministerium für Wirtschaft  
und Klimaschutz**

Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin  
Tel.: (030) 1861-50  
*bmwi.de*

**Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung**

Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn  
Tel.: (0228) 995 35-0  
*bmz.de*

**Bundesministerium für Wohnen,  
Stadtentwicklung und Bauwesen**

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Tel.: (030) 18681-0  
*bmwsb.bund.de*

**Bundesrechtsanwaltskammer**

Littenstraße 9  
10179 Berlin  
Tel.: (030) 284939-0  
*brak.de*

**Deutsche Börse AG**

60485 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 211-0  
*deutsche-boerse.com*

**Deutscher Industrie- und  
Handelskammertag**

Breite Straße 29  
10178 Berlin  
Tel.: (030) 20308-0  
*dihk.de*

**EUROPA****Europäische Kommission**

**Kommission der Europäischen  
Gemeinschaften - Generalsekretariat**  
1049 Brüssel  
Tel.: +32 (2) 299-11-11  
*ec.europa.eu*

**Europäischer Gerichtshof  
für Menschenrechte**

67075 Strasbourg Cedex  
Tel.: +33 (0) 3884-120-18  
*echr.coe.int*

**Europäisches Parlament**

Dienststelle Praktika  
PRE 03B027  
2929 Luxemburg  
Tel.: +35 (2) 4300-248-82  
*europarl.europa.eu/at-your-service/en/  
work-with-us/traineeships*

**Europarat**

Avenue de l'Europe  
67075 Strasbourg Cedex  
Tel.: +33 (3) 8841-200-0  
*coe.int*

**Gerichtshof der Europäischen Union**

2925 Luxemburg  
Tel.: +35 (2) 4303-1  
*curia.europa.eu*

**Ständige Vertretung  
der Bundesrepublik Deutschland  
bei der EU in Brüssel**

Rue Jaques de Lalaing 8-14  
1040 Brüssel  
Tel.: +32 (0) 2787-100-0  
*bruessel-eu.diplo.de*

Eine Auflistung von europäischen  
Organen, Agenturen und Institutionen  
findet sich außerdem hier:  
[europa.eu/contact/index\\_de.htm](http://europa.eu/contact/index_de.htm)  
(➔ Besuch einer EU-Institution)

# Bereit fürs digitale Kaufrecht.

Gleich vier aktuelle Änderungsgesetze haben **weitreichenden Folgen** für das **BGB** und den Rechtsalltag:

- Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte der Bereitstellung digitaler Inhalte und digitaler Dienstleistungen (Digitale-Inhalte-RL); in Kraft seit: 1.1.2022
- Gesetz zur Regelung des Verkaufs von Sachen mit digitalen Elementen und anderer Aspekte des Kaufvertrags (Umsetzung der Warenkaufrichtlinie); in Kraft seit: 1.1.2022
- Gesetz zur Änderung des BGB und des EGBGB in Umsetzung der EU-Richtlinie zur besseren Durchsetzung und Modernisierung der Verbraucherschutzvorschriften der Union und zur Aufhebung der Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit für die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 auf das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (Umsetzung der RL (EU) 2019/2161; sog. »Omnibus-RL«); in Kraft seit: 28.5.2022
- Gesetz für faire Verbraucherverträge; in Kraft seit 1.10.2021, 1.3.2022 und 1.7.2022.

Die Standardwerke und Neuerscheinungen von C.H.BECK bringen Durchblick für Studium und Praxis.



Hopt  
(vormals Baumbach/Hopt)  
**Handelsgesetzbuch**

41. Auflage, 2022.  
LXXIII, 3057 Seiten.  
In Leinen € 115,-  
ISBN 978-3-406-77113-2  
[beck-shop.de/32293989](https://beck-shop.de/32293989)

Staudinger/Artz  
**Neues Kaufrecht und Verträge über digitale Produkte**

Einführung in das neue Recht  
2022. XXIV, 212 Seiten.  
Kartonierte € 35,-  
ISBN 978-3-406-77601-4  
[beck-shop.de/32415024](https://beck-shop.de/32415024)

Martens  
**Schuldrechtsdigitalisierung**

2022. XXV, 196 Seiten.  
Kartonierte € 35,-  
ISBN 978-3-406-77618-2  
[beck-shop.de/32421175](https://beck-shop.de/32421175)

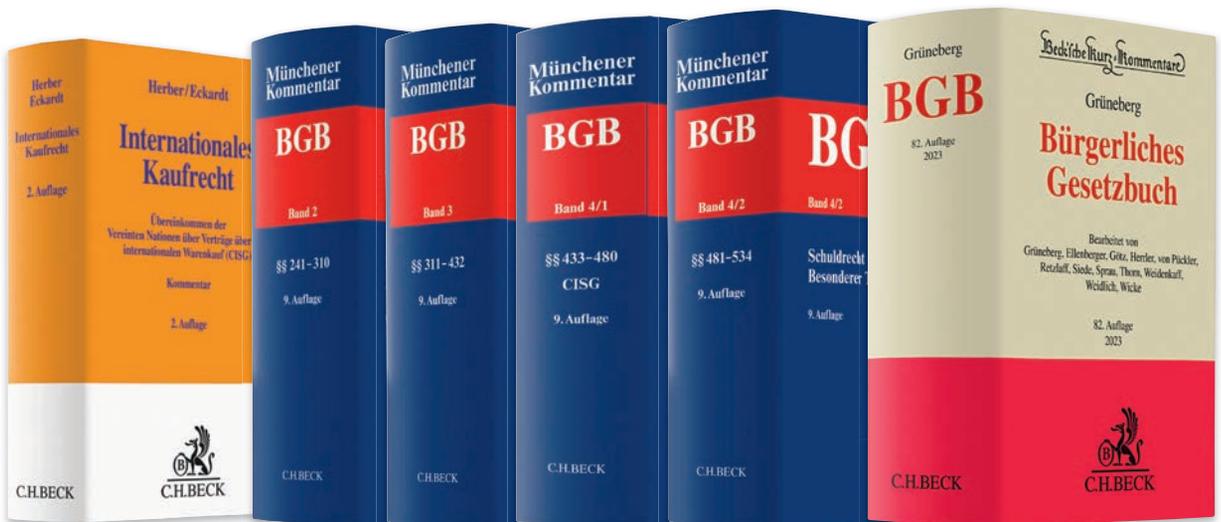
Staudenmayer  
**Handbuch Europäisches Digitales Zivilrecht**

2022. Rund 500 Seiten.  
In Leinen ca. € 149,-  
ISBN 978-3-406-76971-9  
Neu im Januar 2023  
[beck-shop.de/32063882](https://beck-shop.de/32063882)

Schreiber  
**Digitale Angebote**

2022. XXXIX, 350 Seiten.  
In Leinen € 65,-  
ISBN 978-3-406-77336-5  
[beck-shop.de/32378694](https://beck-shop.de/32378694)

Das Kaufrecht und das Allgemeine Schuldrecht gehören zum »kleinen Einmaleins« der Rechtswissenschaft. Aktuell sind beide Gebiete von umfassenden Reformen betroffen.



Herber/Eckardt  
**Internationales Kaufrecht**

2. Auflage. 2022. Rund 600 Seiten.  
In Leinen ca. € 98,-  
ISBN 978-3-406-62072-0  
**Neu im Juni 2023**  
[beck-shop.de/8474817](http://beck-shop.de/8474817)

**Münchener Kommentar zum BGB**

Es besteht **Gesamtabnahmeverpflichtung** für alle 13 Bände.  
Rund 30.250 Seiten. In Leinen. Gesamtsubskriptionspreis bis zum  
Erscheinen des letzten Bandes ca. € 3492,- (danach ca. € 3812,-)  
ISBN 978-3-406-76670-1  
[beck-shop.de/31863413](http://beck-shop.de/31863413)

**Band 2:** Schuldrecht Allgemeiner  
Teil I (§§ 241–310)  
9. Auflage. 2022. LI, 1940 Seiten.  
In Leinen € 199,-  
ISBN 978-3-406-76672-5

**Band 3:** Schuldrecht Allgemeiner  
Teil II (§§ 311–432)  
9. Auflage. 2022. LI, 1836 Seiten.  
In Leinen € 189,-  
ISBN 978-3-406-76673-2

**Band 4/1:** (§§ 433–534),  
Finanzierungsleasing, CISG  
9. Auflage. 2023. Rund 1100 Seiten.  
In Leinen ca. € 119,-  
ISBN 978-3-406-76674-9  
**Neu im Juni 2023**

**Band 4/2:** (§§ 481–534),  
Finanzierungsleasing  
9. Auflage. 2023. Rund 800 Seiten.  
In Leinen ca. € 89,-  
ISBN 978-3-406-79447-6  
**Neu im Dezember 2022**

Grüneberg  
**Bürgerliches Gesetzbuch**

82. Auflage. 2023.  
Rund 2300 Seiten.  
In Leinen ca. € 119,-  
ISBN 978-3-406-78885-7  
Neu im November 2022  
[beck-shop.de/33679868](http://beck-shop.de/33679868)





# Der Verlag C.H.BECK

Wussten Sie, dass der Verlag C.H.BECK eines der ältesten Verlagsunternehmen Deutschlands ist? Gegründet wurde der Verlag bereits im Jahre 1763 in der mittelalterlichen Kleinstadt Nördlingen. Dort kaufte der Firmengründer Carl Gottlob Beck eine schon seit 130 Jahren bestehende Druckerei und gliederte ihr einen Verlag und eine Buchhandlung an. Die heutige Firmenbezeichnung C.H.BECK geht übrigens auf die Initialen seines Sohnes Carl Heinrich Beck zurück. 1889 verlegte Oscar Beck den Verlagssitz nach München, die Druckerei blieb in Nördlingen.



Als einer der wenigen juristischen Verlage in Deutschland ist der Verlag C.H. BECK noch heute in Familienbesitz – und feierte im Jahr 2013 sein 250jähriges Firmenjubiläum. Inhaber sind die Brüder Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck. Den Verlagsteil Recht – Steuern – Wirtschaft (RSW) leitet Dr. Hans Dieter Beck in sechster Generation. Im Verlagsteil Literatur – Sachbuch – Wissenschaft (LSW) hat 2015 mit Dr. Jonathan Beck bereits die siebte Generation die Leitung übernommen.

Der Verlag beschäftigt allein am Hauptsitz in München 750 Mitarbeiter. Die meisten juristischen Zeitschriften werden in der Zweigniederlassung in Frankfurt am Main betreut. In Nördlingen arbeiten weiterhin die firmeneigene Buch- und Zeitschriften-druckerei, eine Setzerei und eine Multimedia-Abteilung. Ebenfalls dort angesiedelt ist die Nördlinger Verlagsauslieferung, von der aus die gesamte Verlagsproduktion einschließlich der Titel von Alpmann Schmidt ausgeliefert wird.

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts begann der Ausbau zu einem vielseitigen wissenschaftlichen Verlag, der immer auch ein kleines literarisches Programm pflegte. Ein bedeutender Faktor für den Aufbau des juristischen Verlagsprogramms war die Gründung des Deutschen Reichs im Jahr 1871, in deren Folge einige wichtige, erstmals für ganz Deutschland geltende Gesetze entstanden, so die Zivilprozessordnung von 1876, das Bürgerliche Gesetzbuch von 1896 und das Handelsgesetzbuch von 1897. Schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden mit der

Gesetzessammlung Habersack (von 1931 bis 2021 erschienen als Schönfelder), mit dem BGB-Kommentar Grüneberg (von 1938 bis 2021 erschienen als Palandt) und mit der Neuen Juristischen Wochenschrift (ab 1947) eine Reihe von juristischen Standardwerken gegründet, die heute jede Juristin und jeder Jurist kennt.

Im Jahr 1970 konnte der C.H. BECK-Verlag den Vahlen-Verlag erwerben, der heute durch verschiedene Erweiterungen ein breites Spektrum an Referendarliteratur bietet. Er wurde bereits im Jahr 1870 von Franz Vahlen (1833–1898) in Bonn gegründet. Zahlreiche seiner Titel aus der juristischen Studien- und Referendarliteratur, aber auch wissenschaftliche Kommentare, Handbücher, Schriftenreihen sowie Zeitschriften aus den Bereichen Jura, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zählen heute zu den deutschlandweit führenden Werken auf ihrem Gebiet.

Tradition und Fortschritt sind keine Gegensätze. Auch im traditionsreichen C.H. BECK-Verlag gewinnt neben dem klassischen Buch der Online-Bereich mit der Datenbank beck-online eine immer größere Bedeutung. Nicht zuletzt durch die Module JA/JuS Direkt und JA/JuS Premium wird auch den elektronischen Informationsbedürfnissen von Referendarinnen und Referendaren Rechnung getragen. Online-Angebote wie JuraStudentIn in den bekannten Social Media-Kanälen halten Sie immer auf dem Laufenden. Ihnen im Referendariat und auch später im Beruf zuverlässige juristische Fachinformationen zu bieten ist unser Ziel. Vielleicht denken Sie bei Ihrem nächsten Besuch in einer Buchhandlung an uns. Wir würden uns freuen!

# Impressum

## Herausgegeben von

Dr. Klaus Winkler  
 Verlag C.H.Beck oHG  
 Wilhelmstraße 9  
 80801 München  
 Telefon: 089 38189-0  
 E-Mail: studienfuehrer@beck.de  
 www.beck.de

## Chefredaktion

Dr. Clara Herz

## Redaktion

Charlotte von Schwerin

## Lektorat und Mitarbeit

Ingrid Boumessid, Hildgund Kulhanek,  
 Susanne Loder, Annette Merbeler, Bettina  
 Miszler, Sonja Mücke, Philipp Mützel,  
 Ulrich Pawlik, Gerhard Peter, Dorothea  
 Swoboda, Elina Altenrieder, Phillip Hinz,  
 Susanne Kossek, Mariela Kreuss, David  
 Piepenberg

## Anzeigenleitung

Bertram Mehling  
 (für den Anzeigenteil verantwortlich)

## Leiter Media Sales

Thomas Hepp  
 E-Mail: Thomas.Hepp@beck.de

## Mediaberatung

089 38189-687  
 E-Mail: mediaberatung@beck.de

## Anzeigenherstellung

Sabine Scheitzeneder-Dimter,  
 Telefon: 089 38189-609,  
 E-Mail: anzeigen@beck.de

**Der nächste Studienführer erscheint  
 im September 2023.**

**Anzeigenschluss ist der 30. Juni 2023.**

## Layout & Satz

Birthe Gehrmann, Regina Schick

## Herstellung

Stefan Grieb

## Druck

Aumüller, Regensburg  
 gedruckt auf 100% Recyclingpapier  
 (Circle Volume White)

## Bildnachweise

Autorinnen- und Autorenfotos: privat.  
 Das Copyright für die Fotos auf den Seiten der  
 Hochschulprofile liegt, sofern nicht anders  
 angegeben, bei den jeweiligen Hochschulen.

© 2022 Verlag C.H.BECK oHG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme  
 ins Internet sowie Vervielfältigung auf Daten-  
 träger dürfen nur nach vorheriger schrift-  
 licher Genehmigung des Verlages erfolgen.  
 Fotokopieren mit Quellennachweis zu privaten  
 Zwecken sowie zum Zweck der Berufsberatung  
 ist gestattet. Die Inhalte der Artikel geben nicht  
 notwendig die Meinung der Redaktion wieder.

Die Informationen in dieser Publikation sind  
 sorgfältig recherchiert und geprüft worden. Eine  
 Garantie kann dennoch nicht übernommen  
 werden. Eine Haftung für Personen, Sach- und  
 Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

**Wir danken allen Autor:innen sowie Anzei-  
 genkunden für ihren Beitrag zum Gelingen  
 dieses Studienführers sehr herzlich.**



# Ihr persönlicher Begleiter – vom 1. Semester bis zum 2. Examen.



**JETZT 3 Monate  
kostenlos testen**  
Inkl. Online-Datenbank JADirekt

## Ausbildungsnah und praxisorientiert!

Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht – die JA deckt den kompletten Stoff für das 1. und 2. Staatsexamen ab:

- **Aufsatzteil** – mit prüfungsrelevantem Wissen
- **Übungsblätter Studenten** – Grundlegendes für das notwendige Basiswissen. Examinatorium für die sichere Examensvorbereitung. Jeweils mithilfe von Original-Klausur- und Hausarbeitssachverhalten sowie Musterlösungen.
- **Übungsblätter Referendare** – Examensklausuren, Musterlösungen und Aktenvorträge
- **Rechtsprechungsübersicht** – ausbildungsrelevant, prüfungsrelevant und von Ihren Hochschullehrern aufbereitet.

[www.ja-aktuell.de](http://www.ja-aktuell.de) | [www.beck-shop.de/go/JA](http://www.beck-shop.de/go/JA) | [www.beck-online.de](http://www.beck-online.de)

### JA-Studenten-Abo

3 Monate kostenlos testen.

Danach zum Vorzugspreis für Studenten/Referendare von € 49,- im Halbjahr bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten.

Abbestellung der Zeitschrift JA bis 6 Wochen vor Laufzeitende. Bestellen Sie nicht ab, verlängert sich das Abo JA um weitere 6 Monate zzgl. Vertriebsgebühren halbjährlich € 6,75

☰ [beck-shop.de/796790](http://beck-shop.de/796790)

## JADirekt – die Datenbank inklusive

- Die **JA online**: Alle Beiträge der gedruckten Ausgaben ab Januar 2005
- **Umfassende Gesetzessammlung** mit prüfungsrelevantem Bundes-, Landes- und Europarecht
- Die **examensrelevanten Entscheidungen** zum Zivilrecht, Öffentlichem Recht und Strafrecht, insgesamt mehr als 4.000 in den Lehrbüchern von C.H.BECK und Vahlen zitierte Urteile
- **Mobile Nutzung** von beck-online auf Smartphones und Tablets – praktisch für alle, die viel unterwegs sind.



# Viel Glück und Erfolg im Studium!

## **Aktuelle Fachzeitschriften und Datenbanken kostenlos testen!**

8 Gutscheine pro Heft! Wählen Sie aus 2 Themen:

- Jura-Studium
- Berufseinsteiger



## **Fordern Sie am besten gleich Ihre gewünschten Gutscheinhefte an:**

[bestellung@schweitzer-online.de](mailto:bestellung@schweitzer-online.de) Stichwort: BSTUF2022

In unserem Webshop [www.schweitzer-online.de](http://www.schweitzer-online.de) und der Schweitzer App haben Sie jederzeit Zugriff auf über 43 Millionen Titel aus sämtlichen Fachgebieten und in allen Medienformen. Oder schauen Sie in einer unserer Buchhandlungen in über 20 Städten vorbei. Wir schenken Ihnen Zeit und informieren Sie ausführlich über das Neueste in Ihrem Studienggebiet.

## **Vorteile für Studierende:**

<https://www.schweitzer-online.de/info/Serviceseite-Studierende/>

**schweitzer**  
Fachinformationen

Verlag C.H.BECK · 80791 München · [www.beck.de](http://www.beck.de)



174652